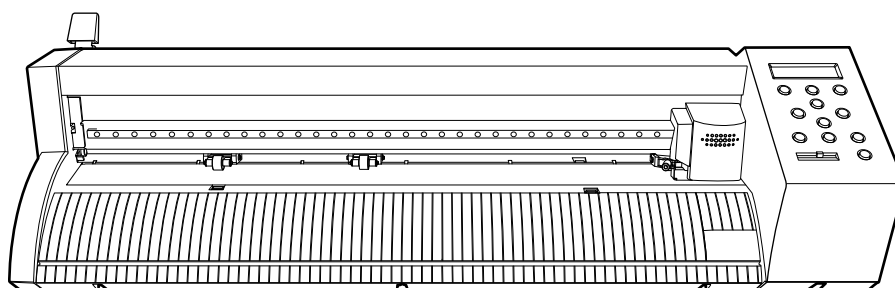


VersaSTUDIO ***GS2-24***

Benutzerhandbuch



Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben.

- Um einen korrekten und sicheren Gebrauch mit einem umfassenden Verständnis der Leistung dieses Produkts zu gewährleisten, lesen Sie bitte diese Anleitung vollständig durch und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.
- Das unbefugte Kopieren oder Übertragen dieses Handbuchs oder von Teilen davon ist verboten.
- Die Spezifikationen dieses Produkts und der Inhalt dieser Betriebsanleitung können ohne Vorankündigung geändert werden.
- Die Betriebsanleitung und das Produkt wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und getestet. Sollten Sie Druckfehler oder Irrtümer feststellen, informieren Sie uns bitte.
- Die Roland DG Corporation übernimmt keine Verantwortung für direkte oder indirekte Verluste oder Schäden, die durch die Verwendung dieses Produkts entstehen können.
- Die Roland DG Corporation übernimmt keine Verantwortung für direkte oder indirekte Verluste oder Schäden an Artikeln, die mit diesem Produkt hergestellt wurden.

FA03045
R1-220907

<https://www.rolanddg.co.jp/>
Copyright © 2022 Roland DG Corporation

Grundlegende Bedienung	6
Grundlegende Informationen.....	7
Erste Schritte	8
Bedienelemente und Funktionen	9
Schneideplotter	9
Bedienfeld	12
LED-Lampe am Schlitten	14
Verwendetes Material	15
Arten von Materialien	15
Bedingungen für nutzbare Materialien	15
Schnittmarken/Werkzeugmarken	17
Zuschnittsmarken.....	17
Werkzeugmarken	18
Grundlegende Funktionsweise	19
Betrieb der Stromversorgung	20
Einschalten des Geräts	20
Ausschalten des Geräts	20
Überprüfen des Anzeigemenüs	21
"KONDITION"	22
"SYSTEM INFO."	24
"ANDERE"	25
Einrichten des Materials	27
Ladeposition des Materials	27
Einrichten von flachem Material	29
Einrichten von Rollenmaterial	35
Vorbereitungen für die Schnittleistung	41
Schritt 1: Klinge vorbereiten.....	41
Schritt 2: Klingenhalter einbauen.....	43
Schritt 3: Testschneiden durchführen	45
Schritt 4: Einstellen der Ausgabestartposition	48
Ausgabemethode	49
Erstellen von Schnittdaten mit CutStudio	50
Schneidverfahren	51
Schritt 1: Erstellen von Schnittdaten	51
Schritt 2: Einstellen der Schnittbedingungen	57
Schritt 3: Schneiden.....	61
Druck- und Schneidverfahren	62
Schritt 1: Erstellen von Druckdaten & Schnittdaten	62
Schritt 2: Festlegen der Druckbedingungen	67
Schritt 3: Ausgabe der Druckdaten & Schnittdaten	71
Schritt 4: Konfigurieren der Einstellung zur automatischen Ausrichtung	76
Schritt 5: Einstellen der Schnittbedingungen	77
Schritt 6: Schneiden.....	81
Erweiterte Methoden zur Datenerstellung	83
Ändern der Dunkelheit des platzierten Bildes	83
Umschalten auf vertikale Schriftarten	85
Verschieben eines gespeicherten Symbols auf einen neuen Computer	87
Erstellen von Schnittdaten mit Adobe Illustrator (Windows)	88
Schneidverfahren	89
Schritt 1: Erstellen von Schnittdaten	89
Schritt 2: Ausgabe der Schnittdaten an CutStudio	92

Schritt 3: Einstellen der Schnittbedingungen	94
Schritt 4: Schneiden.....	98
Verwenden der Adobe Illustrator-Hilfe.....	99
Druck- und Schneidverfahren	100
Schritt 1: Festlegen der Druckbedingungen	100
Schritt 2: Erstellen von Druckdaten & Schnittdaten	103
Schritt 3: Ausgabe der Druckdaten & Schnittdaten	106
Schritt 4: Konfigurieren der Einstellung zur automatischen Ausrichtung	111
Schritt 5: Daten zum Drucken & Schneiden an CutStudio senden.....	112
Schritt 6: Einstellen der Schnittbedingungen	113
Schritt 7: Schneiden.....	117
Erstellen von Schnittdaten mit Adobe Illustrator (Mac).....	119
Schneidverfahren	120
Schritt 1: Erstellen von Schnittdaten.....	120
Schritt 2: Einstellen der Schnittbedingungen	123
Schritt 3: Schneiden.....	126
Druck- und Schneidverfahren	128
Schritt 1: Festlegen der Druckbedingungen	128
Schritt 2: Erstellen von Druckdaten & Schnittdaten	131
Schritt 3: Ausgabe der Druckdaten & Schnittdaten	133
Schritt 4: Konfigurieren der Einstellung zur automatischen Ausrichtung	138
Schritt 5: Einstellen der Schnittbedingungen	139
Schritt 6: Schneiden.....	142
Erstellen von Schnittdaten mit CorelDRAW	144
Schneidverfahren	145
Schritt 1: Erstellen von Schnittdaten.....	145
Schritt 2: Ausgabe der Schnittdaten an CutStudio	147
Schritt 3: Einstellen der Schnittbedingungen	149
Schritt 4: Schneiden.....	153
Verwenden der CorelDRAW-Hilfe.....	154
Druck- und Schneidverfahren	155
Schritt 1: Festlegen der Druckbedingungen	155
Schritt 2: Erstellen von Druckdaten & Schnittdaten	158
Schritt 3: Ausgabe der Druckdaten & Schnittdaten	161
Schritt 4: Konfigurieren der Einstellung zur automatischen Ausrichtung	166
Schritt 5: Daten zum Drucken & Schneiden an CutStudio senden.....	167
Schritt 6: Einstellen der Schnittbedingungen	168
Schritt 7: Schneiden.....	172
Vorgänge nach der Ausgabe	174
Entnehmen/Abschneiden von Material	175
Entfernen des Materials	175
Abschneiden von Material.....	177
Ausgabe anhalten und abbrechen	178
Anhalten der Ausgabe.....	178
Abbrechen der Ausgabe	178
Andere Schneidevorgänge	179
Drucken & Schneiden im Werkzeugmodus	180
Schritt 1: Ausrichtungsmethode einstellen (Werkzeugmodus).....	180
Schritt 2: Schneiden nach der automatischen Ausrichtung	181
Drucken & Schneiden im manuellen Modus	184
Schritt 1: Werkzeugmarken-Daten manuell erstellen	184
Schritt 2: Ausgabe der Druckdaten & Schnittdaten	187
Schritt 3: Einstellen der Ausrichtungsmethode (manueller Modus).....	192
Schritt 4: Schneiden (manueller Modus)	197

Qualität und Effizienz optimieren	200
Optimieren der Schnittqualität	201
Schnittbedingungen	202
Allgemeine Richtlinien für die Schnittbedingungen	202
Anpassen der Schnitteinstellung	203
Einstellen der Einschneidhöhe	203
Einstellen der Klingenkraft	205
Einstellen der Schnittgeschwindigkeit	207
Einstellen des Klingenspitzenversatzes	208
Einstellen der Ausrichtung der Schnittkoordinaten	210
Vergrößern des Schneidebereichs	212
Einstellen der Geschwindigkeit der Klinge beim Schneiden	214
Glattes Schneiden von Bögen und anderen Kurven (Glätten)	215
Wiederholtes Schneiden an der gleichen Stelle (Überlappen)	216
Ecken sauber schneiden (Überschnitt)	218
Fehlausrichtungen beim Schneiden vermeiden und korrigieren	220
Verwenden von dünnerem oder härterem Material als üblich	220
Verhindern von Fehlausrichtung beim Schneiden	222
Anpassen der Schnittposition	224
Anpassen der Druckposition	226
Optimierung der Arbeitseffizienz	230
Wiederholtes Schneiden der gleichen Daten	231
Schritt 1: Vorbereiten der Daten für das erneute Schneiden	231
Schritt 2: Erneutes Schneiden	233
Speichern von häufig verwendeten Schnittbedingungen	234
Speichern der Schnittbedingungen	234
Laden der Schnittbedingungen	236
Späteres Abtrennen des Schnittbereichs	237
Erstellen von Perforationsschnittdaten mit CutStudio	237
Erstellen von Perforationsschnittdaten mit Adobe Illustrator	245
Erstellen von Perforationsschnittdaten mit CorelDRAW	254
Einstellen der Bedingungen für das perforierte Schneiden am Gerät	263
Aufteilung der Schnittdaten und Ausgabe auf mehreren Materialstücken	265
Übersicht über die Kachelausgabe	265
Schritt 1: Entscheiden, in wie viele Stücke die Kachel unterteilt werden soll	266
Schritt 2: Einstellen der Bedingungen für die Kachelausgabe	268
Schritt 3: Erstellen von Schnittdaten	272
Schritt 4: Schneiden	275
Optimierung des Betriebs	278
Verwalten der Grundeinstellungen des Geräts	279
Ändern der Anzeigesprache	279
Ändern der anzuzeigenden Längeneinheit	279
Einstellen der Helligkeit des Displays	281
Wiederherstellen der Standardeinstellungen	282
Wartung	283
Reinigung und Verschleißteile	284
Reinigung	285
Reinigung des Geräts	285
Reinigen der Klingenhalterkappe	287
Verschleißteile	289
Klinge	289
Klingenhalter	291
Klingenschutz	291

Methoden zur Fehlerbehebung	292
Probleme beim Schneiden	293
Druck und Schnitt sind falsch ausgerichtet	294
Wird ein dickes Material verwendet?	294
Ist das Gerät so eingestellt, dass vor dem Schneiden eine bestimmte Materialmenge vorgeschoben wird?	294
Einzelne Bereiche werden gar nicht geschnitten oder Schnittkanten sind nicht sauber	295
Sind die Klinge und der Klingenhalter fest eingebaut?	295
Ist die Spitze der Klinge gebrochen?	295
Hat sich an der Spitze der Klinge Staub oder Materialkleber angesammelt?	295
Haben sich im Inneren des Klingenhalters Materialabrieb oder Staub angesammelt?	295
Wird ein dickes Material verwendet?	295
Sind die Klingenkraft und die Schnittgeschwindigkeit angemessen?	295
Ist der Versatz der Klingenspitze passend?	296
Ist das Gerät so eingestellt, dass vor dem Schneiden eine bestimmte Materialmenge vorgeschoben wird?	296
Ist "GLAETTEN" auf "AUS" gestellt?	296
Ist der Klingenschutz beschädigt oder verformt?	296
Das Gerät schneidet das Trägermaterial	297
Sind die Einstellung der Klingenspitze und die Klingenkraft für das zu schneidende Material geeignet?	297
Das Gerät schneidet denselben Bereich zweimal	298
Ist [Overlap Cutting] in CutStudio auf [0] eingestellt?	298
Ist die [OVERLAP]-Einstellung des Geräts eine Zahl zwischen 1 und 10?	298
Überschneiden sich irgendwelche der Linien?	298
Schnittmarken werden nicht erkannt	299
Ist das Material korrekt eingelegt?	299
Verwenden Sie Material, das nicht weiß oder glänzend ist?	299
Verwenden Sie ein transparentes Material?	299
Weist das Material Knicke oder Falten auf?	299
Sind die Schnittmarken unscharf oder haben sie eine andere Farbe als Schwarz?	300
Sind die Größe und Form der Schnittmarken korrekt?	300
Befinden sich die Schnittmarken an den richtigen Stellen?	300
Ist das Menü "DREHEN" auf "90deg" eingestellt?	300
Ist das Gerät direktem Sonnenlicht oder starker Innenbeleuchtung ausgesetzt?	300
Ist das Material gerade und sicher eingelegt und eingerichtet? Sind die Druckergebnisse schief?	301
Stimmen die von der Software vorgegebenen Abstände zwischen den Schnittmarken mit den Angaben am Gerät überein? (Manueller Modus)	301
Wird der Druck vergrößert oder verkleinert?	301
Das Material rutscht während des Schneidens unter den Andruckrollen weg	302
Ist der Ladehebel gesenkt?	302
Ist das Material parallel zu den Hilfslinien eingelegt?	302
Stößt das Material beim Schneiden auf ein Hindernis?	302
Wurde geschnitten, ohne die Materialzuführung zu überprüfen? (Rollenmaterial)	302
Werden die Andruckrollen verwendet, um beide Kanten des Materials zu fixieren?	302
Probleme mit dem Gerät	303
Das Gerät läuft nicht	304
Sind die Kabel richtig angeschlossen?	304
Ist die Stromversorgung ausgeschaltet?	304
Wurde das Material eingerichtet?	304
Sind die Einstellungen der Softwareanwendung falsch?	304
Das Gerät lässt sich nicht ausschalten	305
Haben Sie den Netzschalter eine Sekunde oder länger gedrückt gehalten?	305
Schnittmaterial kann nicht mit "BLATT" eingerichtet werden	306
Ist das zugeführte Material 1,6 m oder länger?	306
Anschließen mehrerer Geräte an einen Computer (Windows)	307
Verbinden über USB-Kabel	307
Verbinden über Ethernet	310

Anschließen mehrerer Geräte an einen Computer (Mac)	313
Verbinden über Ethernet (manuell eingestellte IP-Adresse)	313
Verbinden über Ethernet (automatisch eingestellte IP-Adresse).....	318
Softwareprobleme	323
Treiberinstallation ist nicht möglich	324
Neuinstallieren des Treibers (Windows 8.1)	324
Neuinstallieren des Treibers (Windows 10)	325
Neuinstallieren des Treibers (Windows 11)	326
Deinstallieren des Treibers	327
Deinstallieren des Treibers (Windows 8.1)	327
Deinstallieren des Treibers (Windows 10)	328
Deinstallieren des Treibers (Windows 11)	329
Der Treiber wird nach der Installation als [Nicht angegeben] angezeigt	330
Der Treiber kann nicht ordnungsgemäß installiert werden (Windows 8.1)	330
Der Treiber kann nicht ordnungsgemäß installiert werden (Windows 10)	331
Der Treiber kann nicht ordnungsgemäß installiert werden (Windows 11)	332
Datenprobleme	333
Illustrator-Daten können nicht importiert werden	334
Sind die Daten im Format AI 8.0 oder EPS 8.0 gespeichert?	334
Beispieldaten können nicht gefunden werden	335
Ist der Computer nicht so eingestellt, dass ausgeblendete Ordner angezeigt werden?	335
Meldungen auf dem Bedienfeld	336
Fehlermeldungen	337
"FALSCHER BEFEHL"	337
"FALSCHER NO.S"	337
"AUSSER BEREICH"	337
" NULLPUNKTFEHLER"	337
"CROPMARK FEHLER"	337
"CROPMARK FEHLER""VERZUG ZU GROS"	337
"CROPMARK FEHLER""LANGE N.K."	339
"CROPMARK FEHLER""BREITE N.K."	339
"AUSSER BEREICH"	339
"KEIN MATERIAL"	339
"SET TO <SENSOR MODUS>"	340
"SET TO <WERKZEUG MODUS>"	340
"SPEICHERUEBERL."	340
"POSITIONSFEHLER"	340
"MOTORFEHLER"	341
"EEPROM FEHLER" / "SOLENOID ERROR"	341
Anhang	342
Die wichtigsten technischen Daten.....	343
Schneidebereich	344
Ränder und Abstand zwischen Schnittmarken.....	345
Druckbereich mit Schnittmarken (beim Erstellen von Schnittdaten mit CutStudio)	345
Druckbereich mit Schnittmarken (beim Erstellen von Schnittdaten mit Adobe Illustrator/CorelDRAW).....	347
Technische Daten	349
Hinweis	350

Grundlegende Bedienung

Grundlegende Informationen

Erste Schritte.....	8
Bedienelemente und Funktionen.....	9
Schneideplotter	9
Bedienfeld.....	12
LED-Lampe am Schlitten	14
Verwendetes Material.....	15
Arten von Materialien	15
Bedingungen für nutzbare Materialien.....	15
Schnittmarken/Werkzeugmarken	17
Zuschnittsmarken	17
Werkzeugmarken	18

Erste Schritte

Wichtige Hinweise zur Handhabung und Verwendung

- Dieses Gerät ist ein Präzisionsgerät.
- Stellen Sie das Gerät an einem Ort mit der vorgegebenen Temperatur und relativen Luftfeuchtigkeit auf. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [Technische Daten\(P. 349\)](#).
- Schließen Sie das Netzteil sowie das USB- und das Ethernet-Kabel fest an.
- Stützen Sie den Boden des Geräts immer mit den Händen ab, wenn sie es bewegen. Wenn das Gerät an anderer Stelle gehalten wird, kann es beim Tragen beschädigt werden.

Nutzungsort/Umgebung am Nutzungsort

Stellen Sie das Gerät an einem ebenen und stabilen Ort auf.

Stellen Sie das Gerät niemals an einem der folgenden Orte auf. Andernfalls kann es zu Qualitätsproblemen oder Fehlfunktionen kommen.

- Standorte mit starken Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen
- Standorte, an denen Erschütterungen oder Vibrationen auftreten können
- Standorte, an denen der Boden geneigt, nicht eben oder instabil ist
- Staubige Standorte
- Standorte, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind
- Standorte, die sich in der Nähe von starken Innenbeleuchtungen befinden (ca. 1 m)
- Standorte in der Nähe von Klima- oder Heizungsanlagen
- Standorte, die Wasser oder Luftzug ausgesetzt sind
- Standorte, die erheblichen elektrischen oder magnetischen Störungen oder anderen Formen elektromagnetischer Energie ausgesetzt sind

Wichtig

DGSHAPE Corporation übernimmt keine Haftung für den Verlust oder die Beschädigung von Daten, die durch Fehlfunktionen des Computers oder Schäden am Computer entstehen. (Sichern Sie wichtige Daten immer.)

Support

Die auf der Website der DGSHAPE Corporation zur Verfügung gestellten Supportinformationen werden regelmäßig aktualisiert, damit sie bei Problemen eine nützliche Referenz bieten. Lesen Sie bitte die Informationen auf der Website und im Abschnitt „[Methoden zur Fehlerbehebung](#)“, bevor Sie sich mit uns in Verbindung setzen.

WICHTIG

Beachten Sie, dass die in diesem Handbuch enthaltenen URLs ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

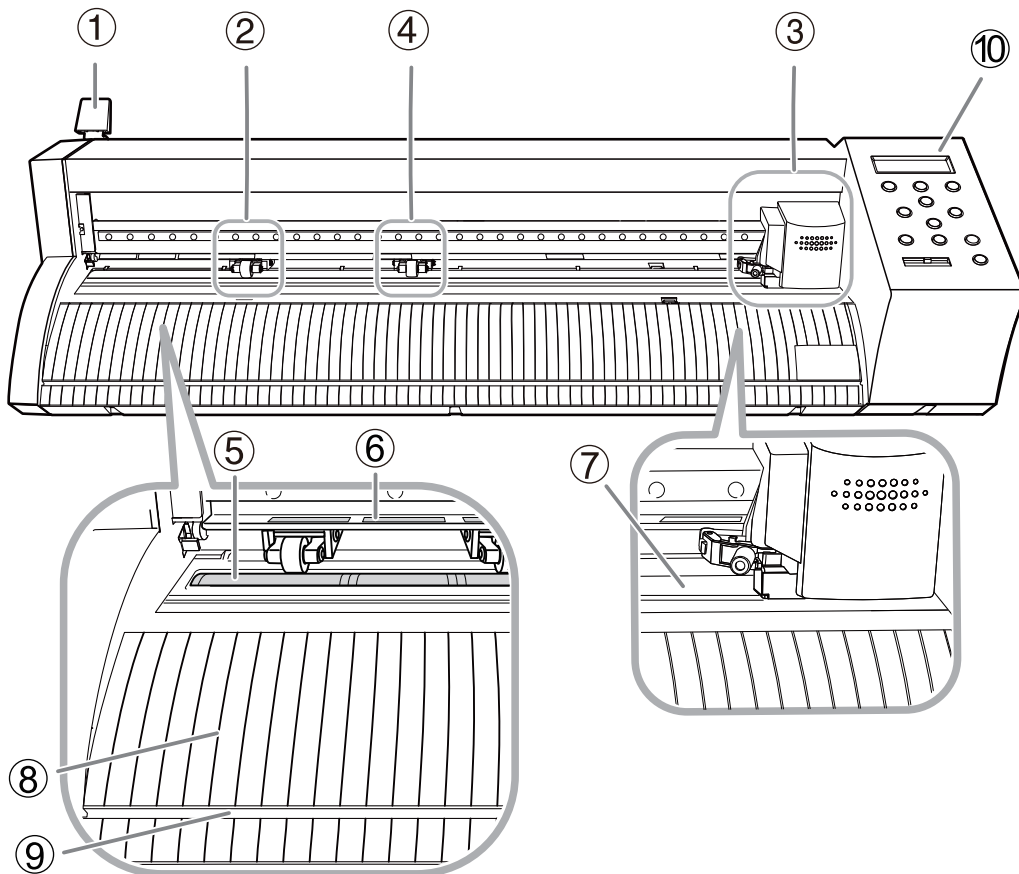
SIEHE AUCH

- <https://www.rolanddg.co.jp/>

Bedienelemente und Funktionen

Schneideplotter

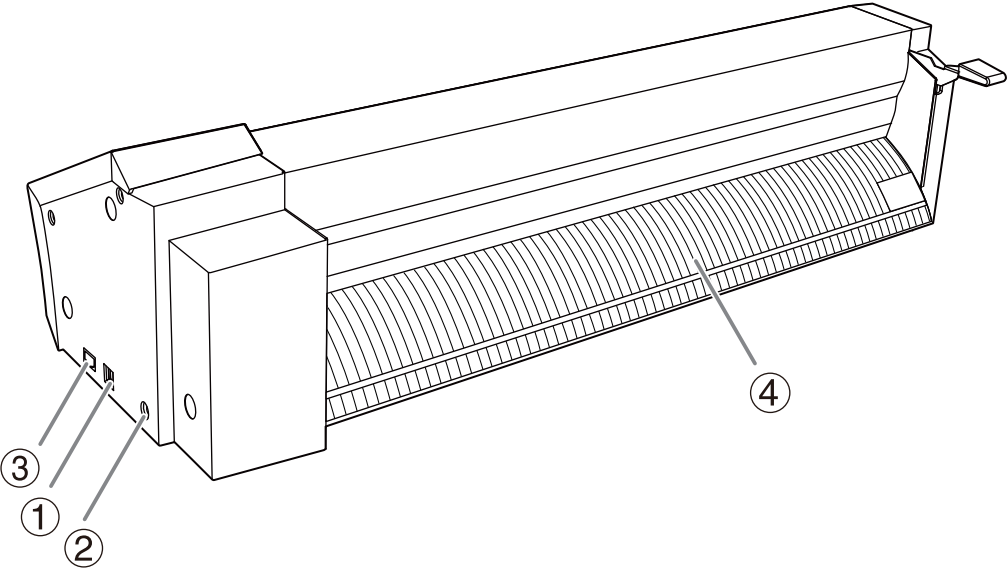
Vorne



Nr.	Name	Funktionsübersicht
①	Ladehebel	Verwenden Sie diesen zum Einlegen von Material.
②	Linke Andruckrolle	Heben Sie den Ladehebel an und klemmen Sie mit ihr das Material ein. Setzen Sie sie an den linken Rand des Materials.
③	Schneidschlitten	Bauen Sie den Klingenhalter ein. Dieses Teil bewegt sich nach links und rechts, um das Material zu schneiden.
④	Rechte Andruckrolle	Heben Sie den Ladehebel an und klemmen Sie mit ihr das Material ein. Setzen Sie sie an den rechten Rand des Materials.
⑤	Sandwalze	Diese Walze gibt das Material nach vorne oder hinten aus.
⑥	Kornmuster	Diese zeigen die Positionen der Sandwalzen an. Achten Sie beim Einlegen des Materials darauf, dass die Andruckrollen innerhalb des durch diese Muster angegebenen Bereichs platziert werden.
⑦	Klingenschutz	Er schützt die Spitze der Klinge beim Schneiden.
⑧	Hilfslinie	Dies ist eine Orientierungshilfe für die Ausrichtung des Materials beim Einlegen.

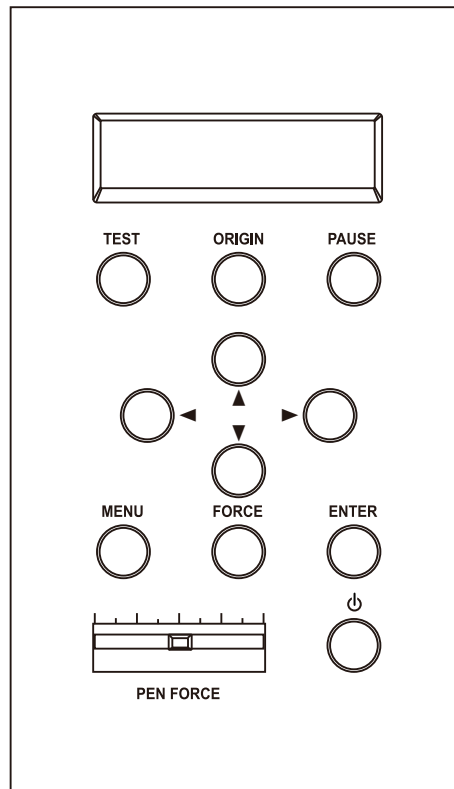
Nr.	Name	Funktionsübersicht
⑨	Klingenführung	Durch das Einsetzen einer Klinge usw. und deren Bewegung entlang der Führung kann das Material ausgeschnitten werden, ohne es herauszunehmen.
⑩	Bedienfeld	Damit können Sie verschiedene Vorgänge ausführen.

Zurück



Nr.	Name	Funktionsübersicht
①	USB-Anschluss	Hier kann ein USB-Kabel angeschlossen werden.
②	Netzkabelanschluss	Er dient der Stromversorgung des Geräts.
③	Ethernet-Anschluss	Hier kann ein Ethernet-Kabel angeschlossen werden.
④	Hilfslinie	Dies ist eine Orientierungshilfe für die Ausrichtung des Materials beim Einlegen.

Bedienfeld



Teil	Name	Details	In diesem Dokument verwendete Bezeichnung
	Display	Hier werden verschiedene Einstellungsmenüs und andere Informationen angezeigt.	—
	TEST-Taste	Halten Sie diese Taste eine Sekunde oder länger gedrückt, um ein zuvor gespeichertes Testmuster zu schneiden.	[TEST]
	ORIGIN-Taste	Halten Sie diese Taste eine Sekunde oder länger gedrückt, um die aktuelle Klingenposition als Ausgangspunkt festzulegen.	[ORIGIN]
	PAUSE-Taste	Mit dieser Taste wird der Vorgang unterbrochen. Drücken Sie die Taste erneut, um den Vorgang neu zu starten.	[PAUSE]
	Pfeiltasten	Verwenden Sie diese Tasten, um den Schneid-schlitten oder das Material zu verschieben oder um Menüpunkte auszuwählen oder einzustellen.	[▲] [▼] [◀] [▶]
	MENU-Taste	Die Meldung auf dem Display ändert sich jedes Mal, wenn Sie diese Taste drücken. • Aktuell eingestellte Schnittbedingung • Menü-Modus • Anzeige der Breite oder Anzeige der Materialart	[MENU]

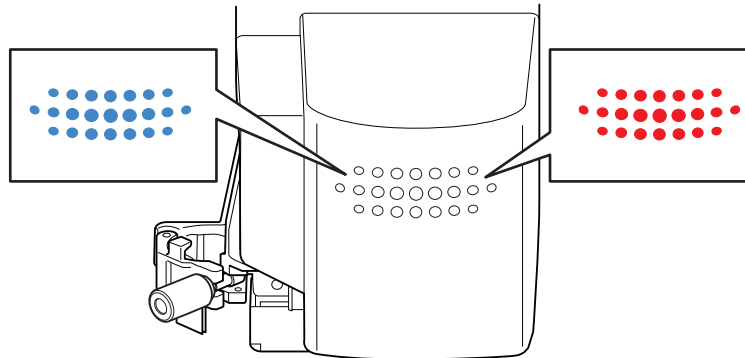
Teil	Name	Details	In diesem Dokument verwendete Bezeichnung
FORCE 	FORCE-Taste	Mit dieser Taste das Einstellmenü für die Klingenkraft angezeigt.	[FORCE]
ENTER 	ENTER-Taste	Mit dieser Taste wird ein Menüpunkt ausgewählt und eine Einstellung abgeschlossen.	[ENTER]
 PEN FORCE	Schieberegler PEN FORCE	Mit dieser Taste kann eine Feinabstimmung der Klingenkraft vorgenommen werden. Sie können diese Abstimmung sogar während des Schneidens vornehmen.	[PEN FORCE]
	Netzschalter	Wenn Sie diesen drücken, wird das Gerät eingeschaltet und leuchtet blau. Halten Sie ihn mindestens eine Sekunde lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.	—

SIEHE AUCH

- [P. 22 "KONDITION"](#)

LED-Lampe am Schlitten

Die unterschiedlichen Status des Geräts werden durch die Farben der LED-Lampe und deren Leuchtmuster angezeigt.



Status des Geräts	Status der LED
Ausschalten des Geräts	 Aus
Einschalten des Geräts	 Leuchtet blau
Beim Entfernen von Material (Ladehebel abgesenkt)	 Leuchtet wiederholt in dunklem Blau und dann in hellem Blau
Beim Einlegen von Material (Ladehebel angehoben)	 Leuchtet in hellem Blau
Beim Schneiden	 Leuchtet blau
Betrieb unterbrochen	 Blinkt in Blau
Anomalie beim Gerät	 Blinkt in Rot

SIEHE AUCH

- [P. 337 Fehlermeldungen](#)

Verwendetes Material

Arten von Materialien

Die beiden wichtigsten Arten von Materialien, die in diesem Gerät verwendet werden, sind nachfolgend dargestellt.

- Rollenmaterial
Auf einer Papierröhre aufgewickeltes Medium
- Flaches Material

Medium, das nicht auf einer Papierröhre aufgewickelt ist, wie z.B. Material in Standardgröße

Verschiedene Materialien sind je nach Einsatzzweck wählbar. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Materialien erhalten Sie von Ihrem Materiallieferanten.

Anmerkung

In diesem Handbuch werden Rollenmaterialien und flache Materialien zusammenfassend als „Medien“ oder „Material“ bezeichnet.

Bedingungen für nutzbare Materialien

Die Konditionen für Materialien, die in das Gerät eingelegt werden können, sind nachfolgend dargestellt.

Größe	Breite	50 bis 700 mm
	Länge ^{*1}	100 mm oder mehr (flaches Material)
	Dicke des schneidbaren Materials ^{*2}	0,3 mm oder weniger (beim Einlegen bis zu 1,0 mm)
Gewicht	Max. Gewicht des Rollenmaterials	5 kg

*1 Es gibt keine Begrenzung für Rollenmaterial

*2 Einschließlich der Dicke des Trägerpapiers (Unterlebebepapiers)

Materialien, die nicht verwendet werden können

Materialien, die eine der folgenden Eigenschaften aufweisen, können auf diesem Gerät nicht verwendet werden: Entrollen und glätten Sie die Form des Materials vor dem Einlegen.

- Stark verzogen oder verbogen
- Die Kanten sind nicht parallel

Zum Drucken & Schneiden können zusätzlich zu den oben genannten Materialien die folgenden Materialien nicht verwendet werden.

- Transparentes Material
- Farbiges Material

Anmerkung

Verwenden Sie zum Drucken und Schneiden weißes Material mit Trägerpapier, das mit einem Laser- oder Tintenstrahldrucker bedruckt werden kann. Die automatische Erkennung von Schnittmarken ist bei einigen Materialien wie laminierten oder glänzenden Materialien unter Umständen nicht möglich.

- Arten von Materialien, die mit Laserdruckern bedruckt werden können
Feinpapier

Beschichtetes Papier

Kunstdruckpapier

PET

- Arten von Materialien, die mit Tintenstrahldruckern bedruckt werden können

Feinpapier

Beschichtetes Papier

Schnittmarken/Werkzeugmarken

Zuschnittsmarken

Schnittmarken dienen der Ausrichtung beim Schneiden des Materials, das von Ihrem Drucker auf diesem Gerät gedruckt wird. Da sich das Gerät die Positionen der Schnittmarken merkt, die zusammen mit dem Bild gedruckt werden, ist es möglich, die Schneidepositionen zu korrigieren.



Lesbare Schnittmarken

Der Sensor des Geräts ist nur in der Lage, Schnittmarken wie den unten abgebildeten Kreis zu lesen.

- Durchmesser: 10 mm
- Farbe: Schwarz

Anmerkung

Je nach verwendeter Druckertinte kann es vorkommen, dass das Gerät gedruckte Schnittmarken nicht korrekt lesen kann.

Wann sind Schnittmarken zu verwenden [3] vs [4]

Normalerweise verwenden Sie [4]. Da bei [3] weniger Schnittmarken lesbar sind als bei [4], wird die für das Schneiden benötigte Zeit verkürzt. Der Werkzeugmodus ist bei [3] jedoch nicht verfügbar.

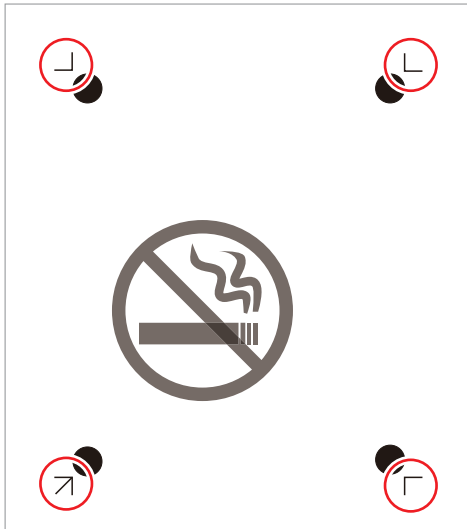
SIEHE AUCH

- [P. 345 Ränder und Abstand zwischen Schnittmarken](#)

Werkzeugmarken

Werkzeugmarken werden für die manuelle Ausrichtung verwendet, wenn eine automatische Ausrichtung mit Hilfe von Schnittmarken nicht möglich ist.

Diese können mit CutStudio oder Plug-ins um Schnittmarken herum gedruckt werden.



SIEHE AUCH

- [P. 180 Drucken & Schneiden im Werkzeugmodus](#)

Grundlegende Funktionsweise

Betrieb der Stromversorgung	20
Einschalten des Geräts	20
Ausschalten des Geräts	20
Überprüfen des Anzeigemenüs	21
"KONDITION"	22
"SYSTEM INFO."	24
"ANDERE"	25
Einrichten des Materials	27
Ladeposition des Materials	27
Einrichten von flachem Material	29
Einrichten von Rollenmaterial	35
Vorbereitungen für die Schnittleistung	41
Schritt 1: Klinge vorbereiten	41
Schritt 2: Klingenhalter einbauen	43
Schritt 3: Testschneiden durchführen	45
Schritt 4: Einstellen der Ausgabestartposition	48

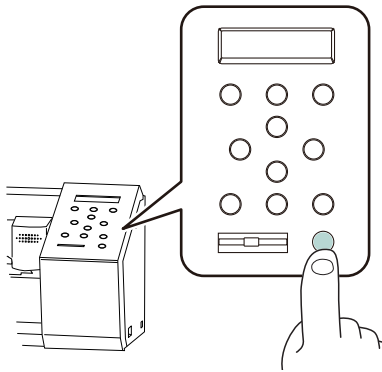
Betrieb der Stromversorgung

Einschalten des Geräts

Vorgehensweise

1. Drücken Sie den Netzschalter.

Das Gerät ist eingeschaltet und die Betriebslampe leuchtet.

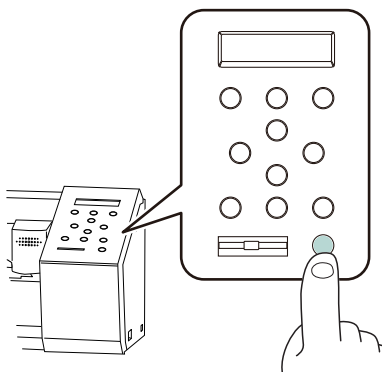


Ausschalten des Geräts

Vorgehensweise

1. Halten Sie den Netzschalter eine Sekunde oder länger gedrückt.

Die Stromversorgung wird ausgeschaltet.



2. Senken Sie den Ladehebel und entfernen Sie das Material.

Wenn Sie die Gerät nicht benutzen, lassen Sie den Ladehebel gesenkt, auch wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist.

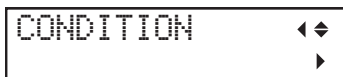
SIEHE AUCH

- [P. 305 Das Gerät lässt sich nicht ausschalten](#)

Überprüfen des Anzeigemenüs

Vorgehensweise

1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.



Anmerkung

Wenn das Material eingelegt ist, gehen Sie wie folgt vor, um zum Display zu gelangen.

1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.



2. Drücken Sie [▼].

2. Drücken Sie mehrmals [▲][▼], um das Menü anzuzeigen, das Sie überprüfen möchten.

Die Menüs, die angezeigt werden können, sind unten aufgeführt.

Klicken Sie in jedem Menü auf [▶], um die detaillierten Informationen zu prüfen oder die Einstellung zu ändern.

	"ENTLADEN" Dies wird angezeigt, wenn Material eingelegt wird. Durch Drücken von [ENTER] wird das Material entfernt.
	"KONDITION" Stellen Sie die Schnittbedingungen, einschließlich Klingenkraft und Schnittgeschwindigkeit, ein. Die Einstellungen haben Einfluss auf die Schnittqualität. Ändern Sie die Schnittbedingungen je nach verwendetem Material. ➤ P. 22"KONDITION"
	"SYSTEM INFO." Überprüfen Sie die Systeminformationen, einschließlich der Firmware-Version, der IP-Adresse und der Subnetzmaske. ➤ P. 24"SYSTEM INFO."
	"CROPMARK" Legen Sie die Ausrichtungsmethode beim Schneiden des Materials fest, in das Schnitt- oder Werkzeugmarken gedruckt werden. Normalerweise verwenden Sie "SENSOR MODUS".
	"ANDERE" Sie können das Display einstellen oder andere Einstellungen aktivieren oder deaktivieren. ➤ P. 25"ANDERE"
	"PLOT WIEDERH." Die vom Computer empfangenen Daten können im Speicher des Geräts gespeichert werden und dann wiederholt zum Schneiden verwendet werden (erneutes Schneiden). ➤ P. 231Wiederholtes Schneiden der gleichen Daten
	"DATENSPEICHER" Um die Zeit zu sparen, die für das Einrichten der Schnittbedingungen bei jedem Materialwechsel aufgewendet werden muss, können Sie die Schnittbedingungen für häufig verwendete Materialien im Speicher des Geräts ablegen. ➤ P. 234Speichern von häufig verwendeten Schnittbedingungen

SIEHE AUCH

- [P. 180 Drucken & Schneiden im Werkzeugmodus](#)
- [P. 184 Drucken & Schneiden im manuellen Modus](#)
- [P. 200 Qualität und Effizienz optimieren](#)

"KONDITION"

Hier werden die Schnittbedingungen, einschließlich Klingenkraft und Schnittgeschwindigkeit, eingestellt und bestätigt. Die Einstellungen haben Einfluss auf die Schnittqualität. Ändern Sie die Schnittbedingungen je nach verwendetem Material.

• "ANDRUCK"



Die Klingenkraft kann eingestellt werden. Wenn sich das Motiv ablöst oder das Trägerpapier ebenfalls mit dem Material geschnitten wird, ändern Sie die Einstellung von "ANDRUCK".

➤ [P. 205 Einstellen der Klingenkraft](#)

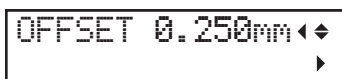
• "GESCHW"



Die Schnittgeschwindigkeit kann eingestellt werden. Wenn die Schnittlinie verzerrt ist oder wenn teilweise ungeschnittene Bereiche verbleiben, ändern Sie die Einstellung von "GESCHW".

➤ [P. 207 Einstellen der Schnittgeschwindigkeit](#)

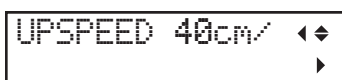
• "OFFSET"



Der Versatz der Klingenspitze kann eingestellt werden. Wenn der Anfang eines Schnitts von der vorgesehenen Position abweicht oder die Ecken einer Form nicht sauber sind, ändern Sie die Einstellung von "OFFSET".

➤ [P. 208 Einstellen des Klingenspitzenversatzes](#)

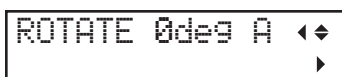
• "UPSPEED"



Die Geschwindigkeit für das Abheben der Klinge vom Material und die Bewegung zur nächsten Schneideposition während des Schneidevorgangs kann eingestellt werden. Wenn Sie Material schneiden, das dünner oder dicker als das Standardmaterial ist, ändern Sie die Einstellung von "UPSPEED", um Probleme wie das Anheben des Materials zu vermeiden.

➤ [P. 214 Einstellen der Geschwindigkeit der Klinge beim Schneiden](#)

• "DREHEN"



Die Schnittkoordinaten können gedreht werden und die Schnittrichtung des Materials kann eingestellt werden.

➤ [P. 210 Einstellen der Ausrichtung der Schnittkoordinaten](#)

• "QUALITY"



Die Schnittqualität kann eingestellt werden. Wenn Sie z. B. dickes Material verwenden, ändern Sie die Einstellung von "QUALITY".

- "ERWEITERN"



Sie können einstellen, ob der Schneidebereich gegenüber der normalen Einstellung erweitert werden soll oder nicht. Um die Materialausnutzung zu maximieren, ändern Sie die Einstellung von "ERWEITERN".

➤ [P. 212 Vergrößern des Schneidebereichs](#)

- "BEREICH"



Bei der Verwendung von Rollenmaterial kann die Länge des gewünschten Materials eingestellt werden. Ändern Sie beim Einrichten von Rollenmaterial die Einstellung von "BEREICH".

➤ [P. 403. Materialzuführung prüfen](#)

"SYSTEM INFO."

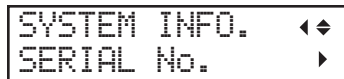
Überprüfen Sie die Systeminformationen, einschließlich der Firmware-Version, der IP-Adresse und der Subnetzmaske.

- "MODELL"

A screenshot of a monochrome LCD screen showing the menu 'SYSTEM INFO.' on the top line and 'MODEL' on the bottom line. To the right of 'SYSTEM INFO.' is a left-pointing arrow and a right-pointing arrow. To the right of 'MODEL' is a right-pointing arrow.

Der Modellname kann überprüft werden.

- "SERIAL NO."

A screenshot of a monochrome LCD screen showing the menu 'SYSTEM INFO.' on the top line and 'SERIAL No.' on the bottom line. To the right of 'SYSTEM INFO.' is a left-pointing arrow and a right-pointing arrow. To the right of 'SERIAL No.' is a right-pointing arrow.

Die Seriennummer kann überprüft werden.

- "FIRMWARE"

A screenshot of a monochrome LCD screen showing the menu 'SYSTEM INFO.' on the top line and 'FIRMWARE' on the bottom line. To the right of 'SYSTEM INFO.' is a left-pointing arrow and a right-pointing arrow. To the right of 'FIRMWARE' is a right-pointing arrow.

Die Firmware-Version kann überprüft werden.

- "SCHNITTSTELLE"

A screenshot of a monochrome LCD screen showing the menu 'SYSTEM INFO.' on the top line and 'INTERFACE' on the bottom line. To the right of 'SYSTEM INFO.' is a left-pointing arrow and a right-pointing arrow. To the right of 'INTERFACE' is a right-pointing arrow.

Die Verbindungseinstellung mit dem Computer kann überprüft werden.

Um Netzwerkeinstellungen wie die IP-Adresse zu überprüfen, drücken Sie zweimal auf [▶], verwenden Sie [▼], um die anzuzeigenden Informationen auszuwählen, und drücken Sie dann [▶].

"ANDERE"

Sie können das Display einstellen oder andere Einstellungen aktivieren oder deaktivieren.

- "GLAETTEN"



Sie können die Kurven in den an das Gerät gesendeten Schnittdaten so einstellen, dass sie glatt sind.

➤ [P. 215](#) Glattes Schneiden von Bögen und anderen Kurven (Glätten)

- "EINHEIT"



Sie können die angezeigte Einheit einstellen.

➤ [P. 279](#) Ändern der anzuzeigenden Längeneinheit

- "WERKSEINST."



Mit diesem Verfahren werden alle Einstellungen auf ihre werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt. Alle bis zu diesem Zeitpunkt vorgenommenen Einstellungen werden gelöscht. Notieren Sie sich alle notwendigen Informationen, z. B. die Schnittbedingungen.

➤ [P. 282](#) Wiederherstellen der Standardeinstellungen

- "KONTRAST"



Sie können die Helligkeit des Displays einstellen. Ändern Sie die Einstellung so, dass das Display in Ihrer Umgebung leicht ablesbar ist.

➤ [P. 281](#) Einstellen der Helligkeit des Displays

- "VAKUUM"



Schalten Sie den Ansaugventilator ein, um das Material während des Schneidens zu fixieren, damit es sich nicht hebt und nicht verrutscht. Bei Verwendung von dünnen und/oder nicht festen Materialien empfiehlt es sich, die Luftmenge des Ansaugventilators zu verringern.

➤ [P. 220](#) Verwenden von dünnerem oder härterem Material als üblich

- "VORSCHUB"



Das Material wird vor und während des Schneidens automatisch zugeführt, um eine falsche Ausrichtung der Schnittpositionen zu vermeiden. Diese Einstellung ist vor allem bei Schnittdaten ab 1 Meter nützlich.

➤ [P. 222](#) Verhindern von Fehlausrichtung beim Schneiden

- "WEIT SCHNEIDEN"



Diese Funktion schneidet zusätzliches Material am Anfang und am Ende einer Schnittdaten ab. Sie ist nützlich, wenn Sie besonders scharfe Kanten erzeugen wollen, zum Beispiel beim Schneiden dickerer Materialien.

➤ [P. 218Ecken sauber schneiden \(Überschnitt\)](#)

- "UEBERLAPPEN"



Der Schnitt wird mehrmals an derselben Stelle mit denselben Schnittdaten wiederholt. Verwenden Sie diese Einstellung für Materialien, die nicht in einem einzigen Arbeitsgang durchgeschnitten werden können, z. B. dicke Materialien.

➤ [P. 216Wiederholtes Schneiden an der gleichen Stelle \(Überlappen\)](#)

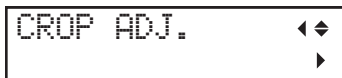
- "PERFORIEREN"



Der Perforationsschnitt kann zum Schneiden von Material ohne Trägerpapier oder zum Anbringen von Knickfalten auf den Schnittdaten verwendet werden. Der Schnittbereich wird nach dem Schneiden abgetrennt, um Materialstau zu vermeiden.

➤ [P. 237Späteres Abtrennen des Schnittbereichs](#)

- "CROP ADJ."



Wenn die Druck- und die Schnittposition nicht übereinstimmen, können Sie das Problem beheben, indem Sie entweder die Druck- oder die Schnittposition anpassen.

➤ [P. 224Anpassen der Schnittposition](#)

➤ [P. 226Anpassen der Druckposition](#)

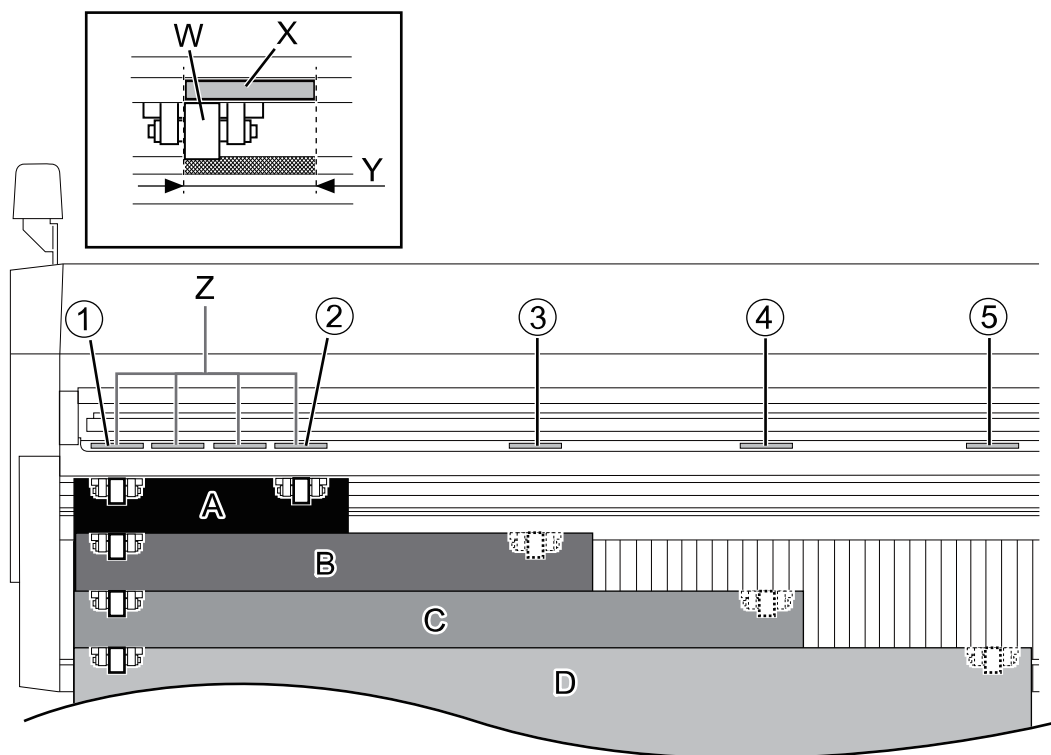
Einrichten des Materials

Ladeposition des Materials

Legen Sie das Material so ein, dass die linken und rechten Ränder von den Materialkanten bis zu den Andruckrollen gleichmäßig sind. Legen Sie das Material so ein, dass sich die Andruckrolle (W) innerhalb des Bereichs (Y) des Kornmusters (X) befindet.

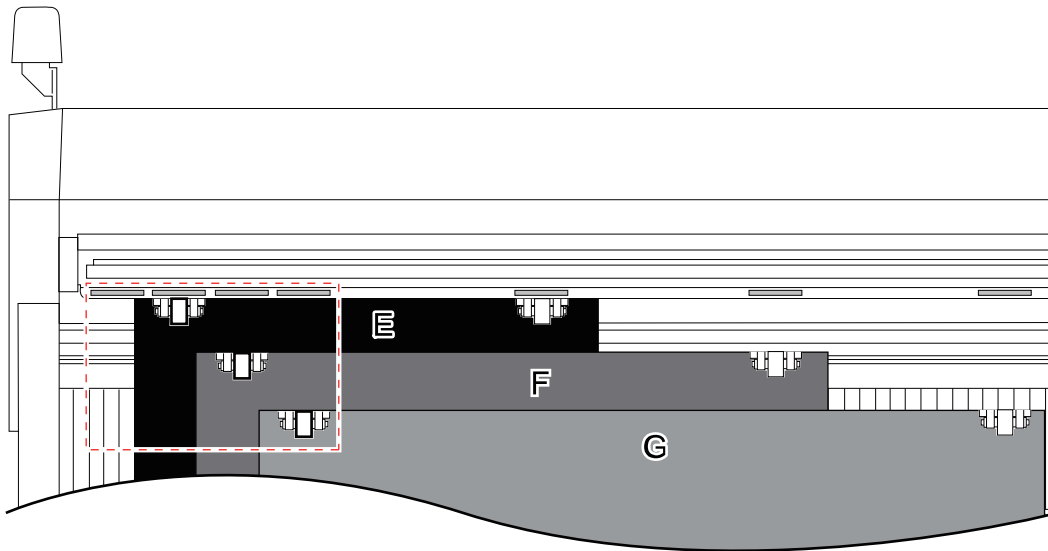
Anmerkung

Je nach Breite des zu ladenden Materials sind die linken und rechten Ränder möglicherweise nicht einheitlich, und der Rand am rechten Materialkante kann größer sein als der Rand an der linken Kante.



Z	Einsatzposition der linken Andruckrolle
①	Einsatzbereich der linken Andruckrolle Wenn Sie Material mit einer anderen Breite als A bis D einlegen, bewegen Sie die linke Andruckrolle.
②	Einsatzbereich der rechten Andruckrolle mit geladenem Material A
③	Einsatzbereich der rechten Andruckrolle mit geladenem Material B
④	Einsatzbereich der rechten Andruckrolle mit geladenem Material C
⑤	Einsatzbereich der rechten Andruckrolle mit geladenem Material D
A	Material mit einer Breite von etwa 150 mm
B	Material mit einer Breite von etwa 306 mm
C	Material mit einer Breite von etwa 457 mm
D	Material mit einer Breite von etwa 610 mm

Wenn Sie anderes als das oben beschriebene Material einlegen, ändern Sie die Position der linken Andruckrolle, um sie an die Breite des Materials anzupassen.



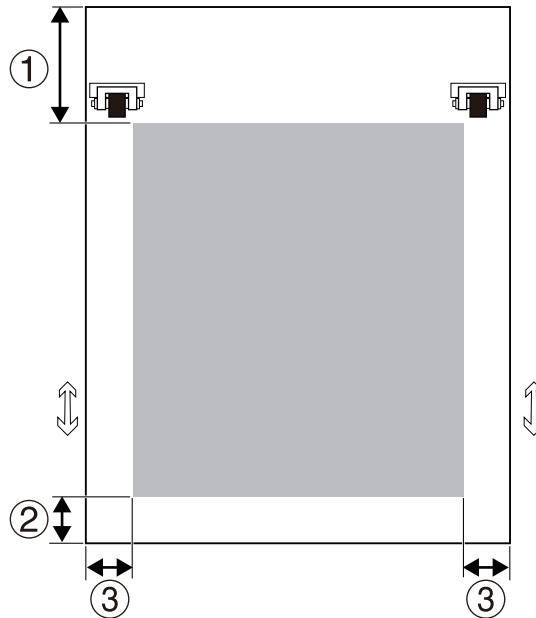
SIEHE AUCH

- [P. 9 Vorne](#)

Einrichten von flachem Material

Wenn flaches Material verwendet wird, muss es mindestens 70 mm länger sein als die vertikale Größe der Schnittdaten. Dies ist die Länge, die erforderlich ist, damit die Sandwalze das Material nach vorne oder hinten ausgeben kann.

Vergewissern Sie sich anhand der nachstehenden Abbildung, dass vorne und hinten, rechts und links am Material genügend Ränder vorhanden sind.



①	50 mm oder mehr
②	15 mm oder mehr
③	25 mm oder mehr

WICHTIG

Materialien, die eine der folgenden Eigenschaften aufweisen, können nicht verwendet werden: Entrollen und glätten Sie die Form des Materials vor dem Einlegen.

- Das Material rollt sich nach oben.
- Die Vorderkante des Materials ist verbogen oder zerknittert.

1. Einlegen von flachem Material

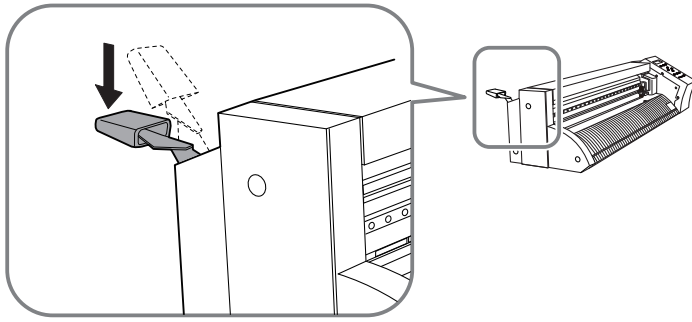
Diese Anleitung beschreibt, wie Sie A4-Material einrichten.

Vorgehensweise

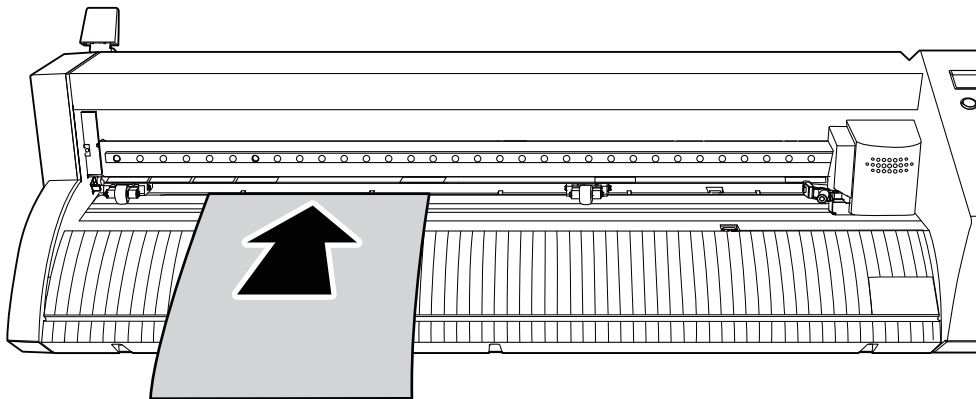
1. Senken Sie den Ladehebel.

WICHTIG

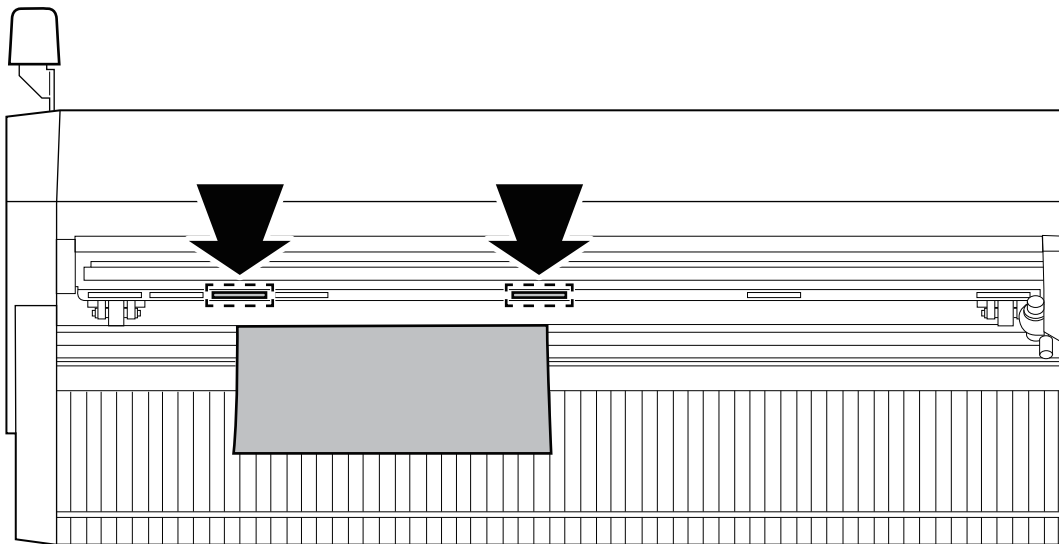
Wenden Sie beim Bewegen des Ladehebels keine übermäßige Kraft an. Andernfalls kann er beschädigt werden.



2. Legen Sie das Material von der Vorderseite des Geräts aus ein.



3. Positionieren Sie das Material wie nachfolgend in der Abbildung gezeigt.
Die Einrichtungsposition variiert je nach Größe des einzulegenden Materials.

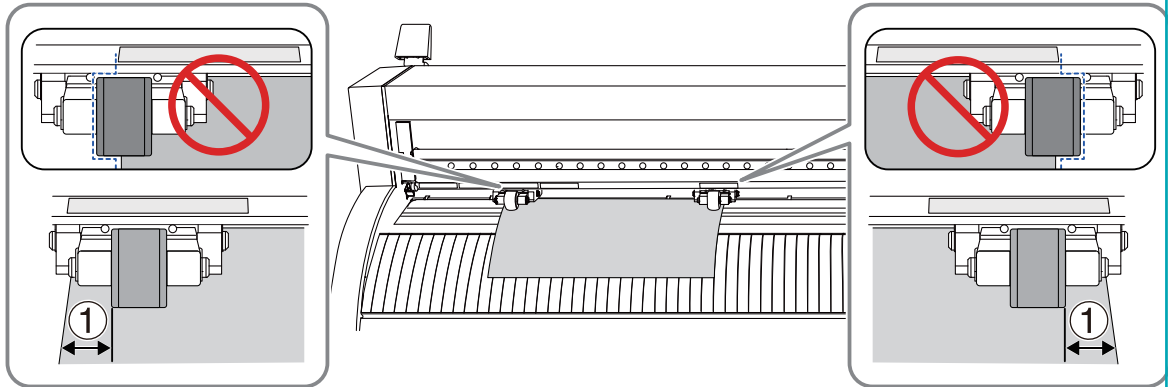


4. Bewegen Sie die Pinch Roller zu den Kanten des Materials, so dass sich jeder Roller innerhalb der Kornmuster befindet.

Legen Sie das Material so ein, dass die linken und rechten Ränder (①) von den Materialkanten bis zu den Pinch Rollern gleich breit sind.

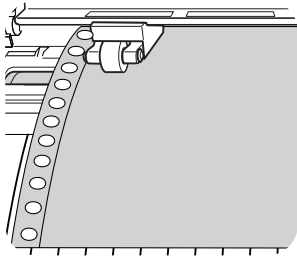
Anmerkung

Wenn Sie Material mit großer Zuführmenge (langes Material) verwenden, stellen Sie den linken und rechten Rand auf ca. 25 mm ein.



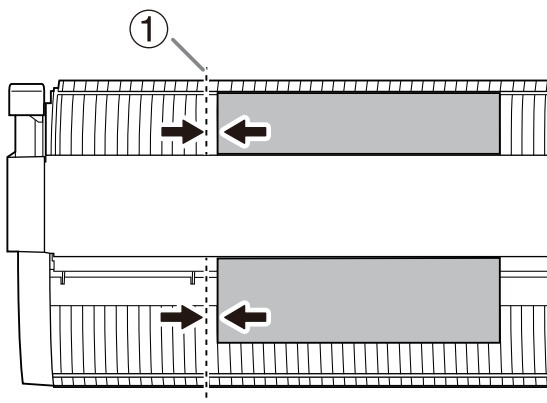
Anmerkung

Perforiertes Material, dass über ein Kettenrad zugeführt wird, hat an jeder Kante Perforationen für die Materialzuführung. Wenn die Pinch Roller über den Perforationen positioniert sind, kann das Material nicht korrekt zugeführt werden. Wenn Sie solches Material mit dem Gerät verwenden: Platzieren Sie die Pinch Roller nicht in der Nähe der Perforationen.

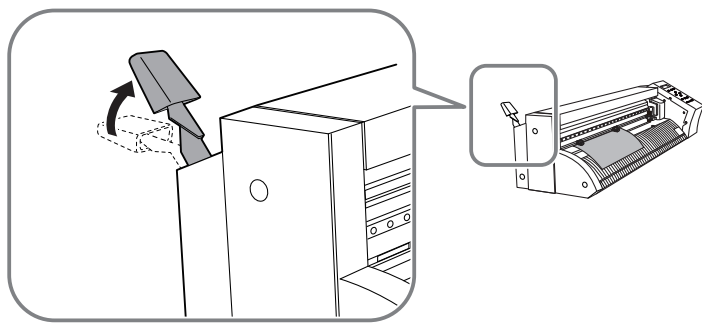


5. Richten Sie die linke Kante des Materials so aus, dass sie ungefähr parallel zur Hilfslinie liegt (①).

Blick von oben auf das Gerät



6. Anheben des Ladehebels.
Das Material wird fixiert.



Anmerkung

Unter dem folgenden Link finden Sie ein Referenzvideo zu diesem Verfahren.

[Laden von flachem Material](#)



SIEHE AUCH

- [P. 15 Bedingungen für nutzbare Materialien](#)
- [P. 27 Ladeposition des Materials](#)
- [P. 344 Schneidebereich](#)

2. Eingelegtes Material prüfen

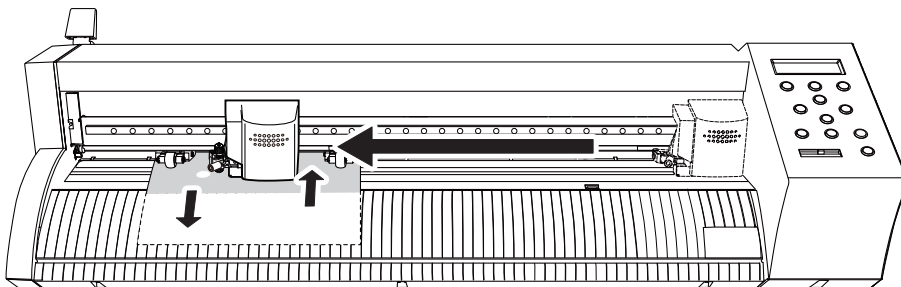
Vorgehensweise

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Drücken Sie mehrmals [▼], um "BLATT" auszuwählen.

```
SELECT SHEET  ◆
*PIECE        ↵
```

3. Drücken Sie [ENTER].

Der Schneidschlitten fährt zur Position der linken Andruckrolle und das Material wird vor und zurück bewegt.

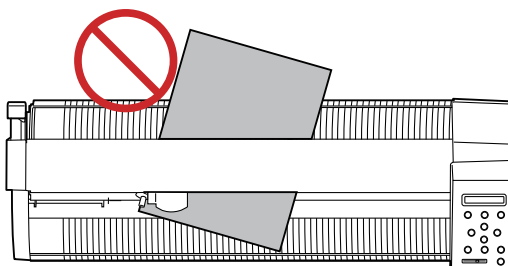
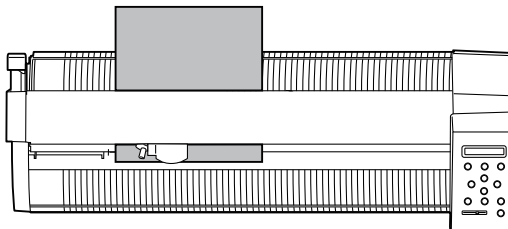


Nach Abschluss der Initialisierung werden die schneidbare Breite und die schneidbare Länge auf dem Display angezeigt.

```
W: ****mm
L: ****mm
```

4. Warten Sie, bis das Gerät stoppt, und überprüfen Sie, ob folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
 - Die linke Kante des Materials ist nicht zur Hilfslinie geneigt.
 - Die Andruckrollen berühren das Material.

Blick von oben auf das Gerät



Anmerkung

Wenn das Material geneigt ist oder die Andruckrollen nicht auf dem Material aufliegen, kann das Material nicht richtig eingerichtet werden. Führen Sie das nachfolgend beschriebene Verfahren durch und beginnen Sie die Materialeinrichtung von vorn.

- a. Entfernen Sie das Material und bringen Sie den Schneidschlitten in die Bereitschaftsposition zurück.

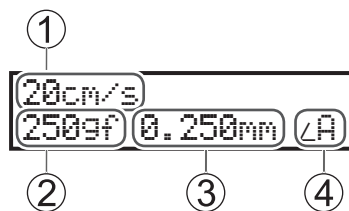
➤ [P. 175 Entfernen des Materials](#)

- b. Drücken Sie den Netzschalter mindestens eine Sekunde lang, um das Gerät auszuschalten.

5. Drücken Sie [MENU].

Vergewissern Sie sich, dass alle erforderlichen Werte angezeigt werden.

Die Werte in der folgenden Abbildung sind ein Referenzbeispiel.



①	Schnittgeschwindigkeit
②	Klingenkraft
③	Versatz der Klingenspitze
④	Ausrichtung der Schnittkoordinaten

WICHTIG

Wenn flaches Material mit einer Länge von mehr als 1,6 m eingelegt wird, erkennt die Maschine es als Rolle. Wenn das der Fall ist, schieben Sie das Material vor und vergewissern Sie sich, dass es normal zugeführt werden kann.

Wenn Sie mit dem Schneiden beginnen, ohne die Materialzuführung zu überprüfen, kann das Material während des Schneidens verrutschen oder die Schnittqualität kann sich durch falsche Zuführung verschlechtern.

➤ [P. 403. Materialzuführung prüfen](#)

SIEHE AUCH

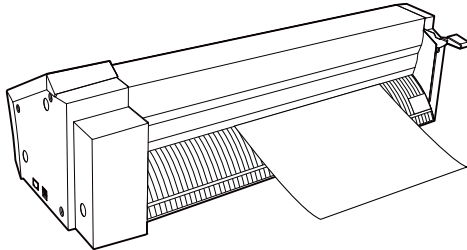
- [P. 205 Einstellen der Klingenkraft](#)
- [P. 208 Einstellen des Klingenspitzenversatzes](#)
- [P. 210 Einstellen der Ausrichtung der Schnittkoordinaten](#)
- [P. 207 Einstellen der Schnittgeschwindigkeit](#)

Einrichten von Rollenmaterial

Anmerkung

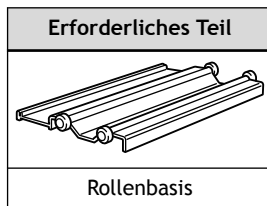
Wenn Sie die Rollenbasis nicht verwenden, schneiden Sie die für das Schneiden benötigte Menge vorher von der Rolle ab und legen Sie sie als flaches Material ein.

➤ [P. 29 Einrichten von flachem Material](#)



1. Einlegen von Rollenmaterial

Legen Sie das Rollenmaterial mithilfe der Rollenbasis in das Gerät ein.



⚠ VORSICHT

Legen Sie das Rollenmedium korrekt ein.

Ansonsten kann das Medium herunterfallen und Verletzungen verursachen.

⚠ VORSICHT

Das Rollenmedium wiegt ca. 5 kg.

Um Verletzungen zu vermeiden, gehen Sie vorsichtig mit dem Rollenmedium um.

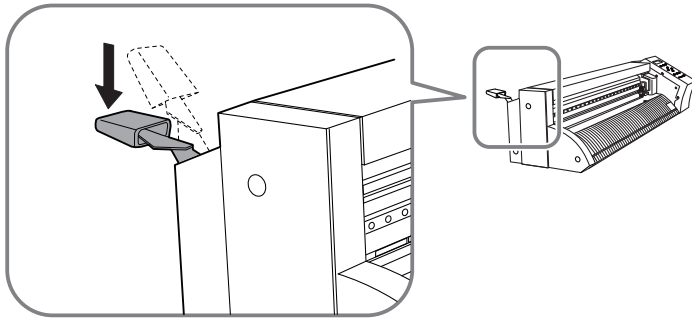
⚠ VORSICHT

Laden Sie niemals Medien mit einem Gewicht von über 5 kg.

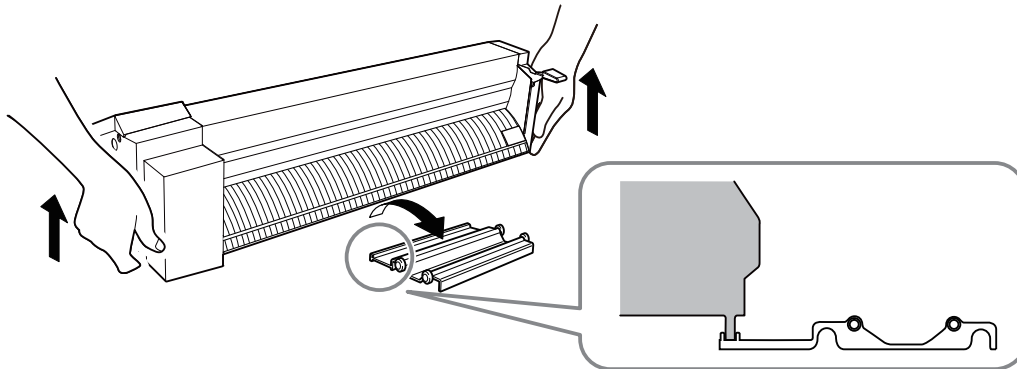
Es kann sein, dass das Gerät diesem Gewicht nicht standhält und umkippt oder das Medium deshalb herunterfällt.

Vorgehensweise

1. Vergewissern Sie sich, dass der Ladehebel abgesenkt ist.



2. Befestigen Sie die Rollenbasis am Gerät.
Halten Sie das Ende des Geräts beim Anheben fest.

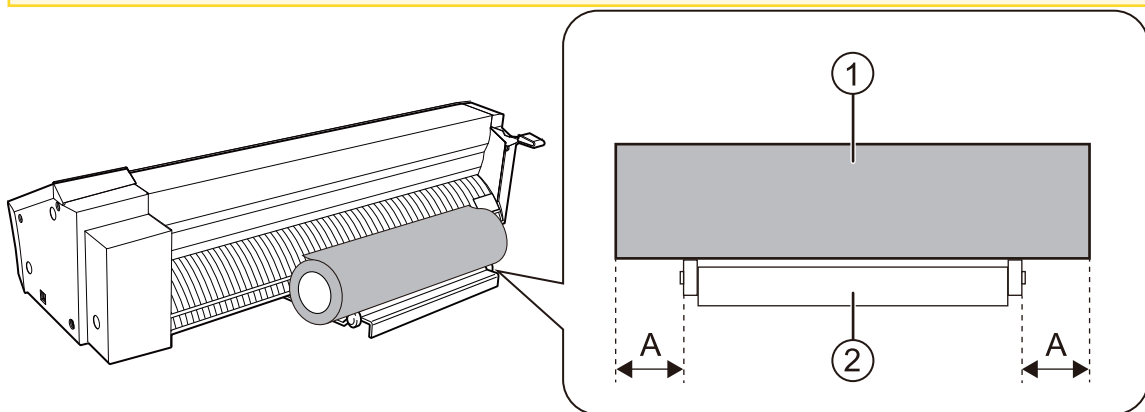


3. Legen Sie das Rollenmaterial auf die Rollenbasis.
Legen Sie das Rollenmaterial (①) so ein, dass die Bereiche (A), die über den linken und rechten Rand der Rollenbasis (②) hinausragen, gleich sind.

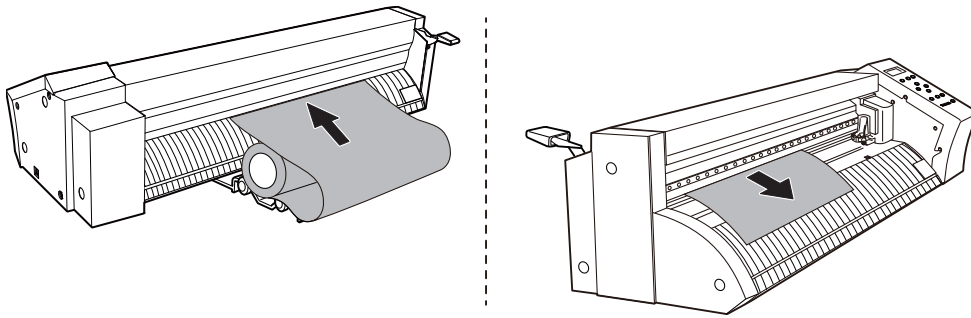
⚠ VORSICHT

Legen Sie das Rollenmedium korrekt ein.

Andernfalls kann das Medium herunterfallen und Verletzungen verursachen.

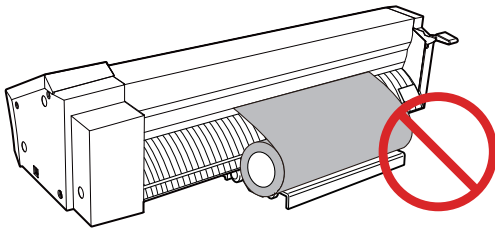


4. Ziehen Sie etwas mehr Material von der Rolle ab, als verwendet werden soll, und führen Sie es von hinten nach vorn in das Gerät ein.



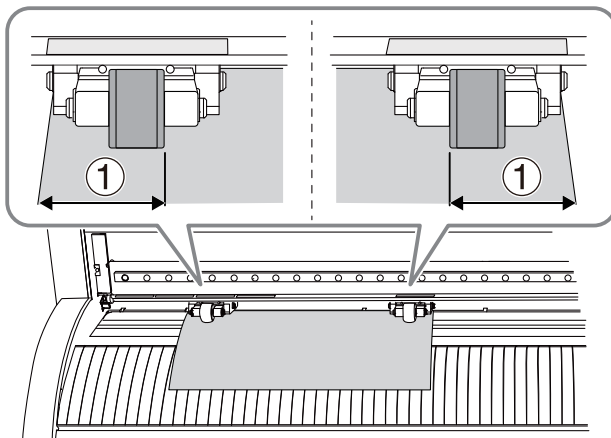
WICHTIG

Spannen Sie das herausgezogene Material nicht zu stark. Es soll etwas Spiel haben. Wenn Sie das Material einlegen, ohne etwas Spiel zu lassen, kann das Material nicht richtig zugeführt werden.



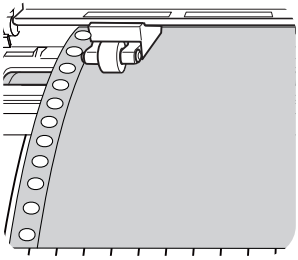
5. Bewegen Sie die Pinch Roller zu den Kanten des Materials und in die Kornmuster.

Positionieren Sie die Pinch Roller so, dass sie jeweils 25 mm oder mehr (①) von der Innenseite der linken bzw. rechten Kante des Materials entfernt sind.

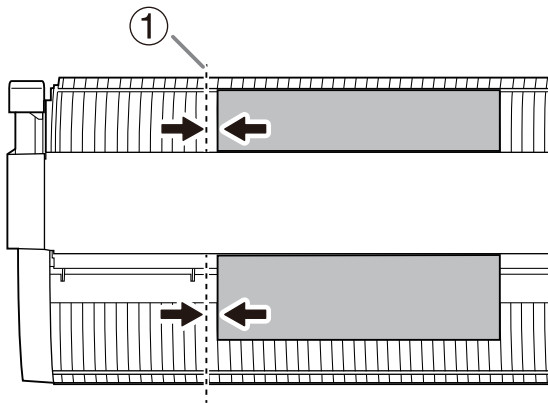


Anmerkung

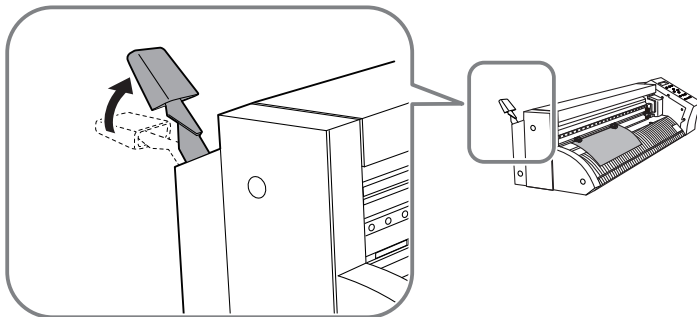
Perforiertes Material, dass über ein Kettenrad zugeführt wird, hat an jeder Kante Perforationen für die Materialzuführung. Wenn die Pinch Roller über den Perforationen positioniert sind, kann das Material nicht korrekt zugeführt werden. Wenn Sie solches Material mit dem Gerät verwenden: Platzieren Sie die Pinch Roller nicht in der Nähe der Perforationen.



6. Richten Sie die linke Kante des Materials so aus, dass sie ungefähr parallel zur Hilfslinie liegt (①).
Blick von oben auf das Gerät



7. Anheben des Ladehebels.
Das Material wird fixiert.



Anmerkung

Unter dem folgenden Link finden Sie ein Referenzvideo zu diesem Verfahren.
[Laden von Rollenmaterial](#)



SIEHE AUCH

- [P. 15 Bedingungen für nutzbare Materialien](#)
- [P. 27 Ladeposition des Materials](#)

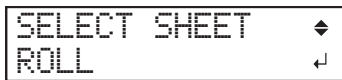
2. Auswahl der Materialart

Wählen Sie die Art des Materials, das in das Gerät eingelegt werden soll.

Vorgehensweise

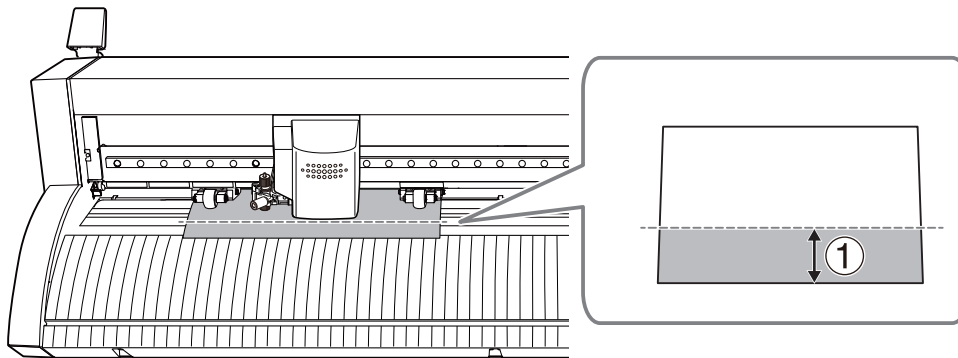
1. Schalten Sie das Gerät ein.

Der in der folgenden Abbildung gezeigte Bildschirm wird angezeigt.



2. Drücken Sie [▲] oder [▼], um "ROLLE" oder "KANTE" auszuwählen.

Wenn "KANTE" ausgewählt und eingestellt ist, werden ca. 15 mm (①) von der Oberkante des Materials für den Rand reserviert. Wenn "ROLLE" ausgewählt und eingestellt ist, wird kein Rand reserviert.



3. Drücken Sie [ENTER].

Der Schneidschlitten fährt zum linken Rand. Auf dem Display wird dann die schneidbare Breite angezeigt.



SIEHE AUCH

- P. 35 Einlegen von Rollenmaterial

3. Materialzuführung prüfen

Schieben Sie das Material vor dem Schneiden nach vorn und vergewissern Sie sich, dass es sich normal zu-führen lässt.

Wenn Sie mit dem Schneiden beginnen, ohne die Materialzuführung zu überprüfen, kann das Material wäh-rend des Schneidens verrutschen oder die Schnittqualität kann sich durch falsche Zuführung verschlech-tern.

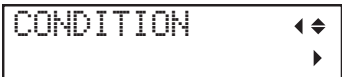
Vorgehensweise

1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.



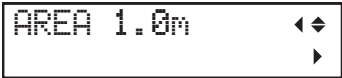
UNSETUP

2. Drücken Sie [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



CONDITION

3. Drücken Sie [▶], dann [▲], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.
Das unten dargestellte Display wird angezeigt.

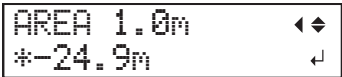


AREA 1.0m

4. Drücken Sie [▶].

5. Drücken Sie [▲][▼], um die für die Schnittdaten erforderliche Materiallänge einzustellen.

Damit die Sandwalze das Material vorwärts transportieren kann, müssen am Anfang und am Ende des Schneidebereichs Ränder gelassen werden. Es ist ratsam, einen Wert einzustellen, der etwa 0,2 m länger ist als die erforderliche Materiallänge.



AREA 1.0m
*-24.9m

6. Drücken Sie [ENTER].

Die eingestellte Länge des Materials wird nach vorn ausgegeben und dann sofort zurückgezogen und wieder aufgenommen.

Wenn das Material von den Andruckrollen rutscht, drücken Sie [PAUSE], um den Betrieb zu stoppen. Senken Sie den Ladehebel, nehmen Sie das Material heraus und führen Sie die Einrichtung noch-mals von Anfang an durch.

7. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

SIEHE AUCH

- [P. 15 Verwendetes Material](#)
- [P. 29 Einlegen von flachem Material](#)
- [P. 35 Einlegen von Rollenmaterial](#)

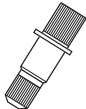
Vorbereitungen für die Schnittleistung

Schritt 1: Klinge vorbereiten

⚠ VORSICHT

Berühren Sie niemals die Spitze des Messers.

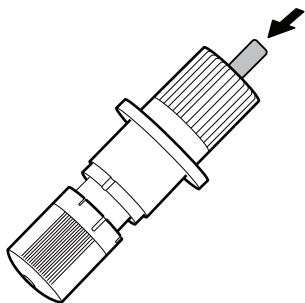
Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen. Außerdem wird die Schneideleistung des Messers beeinträchtigt.

Erforderliche Teile (mitgelieferte Teile)		
		
Klingenhalter	Klinge	Stift *1

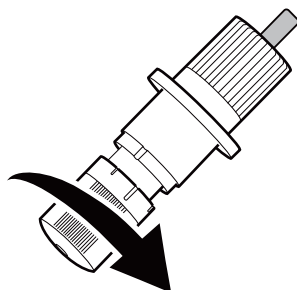
*1 Der Stift wird in den Halter eingesetzt.

Vorgehensweise

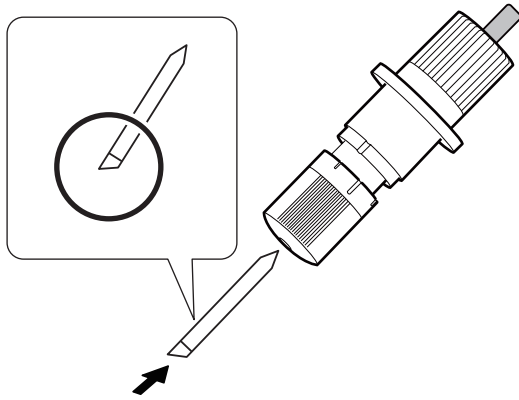
1. Falls der Stift aus dem Klingenhalter entfernt wurde, setzen Sie den Stift in den Klingenhalter ein.



2. Drehen Sie die Klingenhalterkappe im Uhrzeigersinn, und ziehen Sie sie fest, bis sie sich nicht mehr dreht.



3. Setzen Sie die Klinge ein.



WICHTIG

Die Schnittbedingungen wie Einschneidhöhe, Schnittgeschwindigkeit, Klingenkraft usw. müssen an die jeweilige Materialart angepasst werden.

Führen Sie unbedingt Schnitttests mit dem zu verwendenden Material durch und passen Sie die Schnittbedingungen an.

SIEHE AUCH

- [P. 202 Allgemeine Richtlinien für die Schnittbedingungen](#)
- [P. 203 Anpassen der Schnitteinstellung](#)

Schritt 2: Klingenhalter einbauen

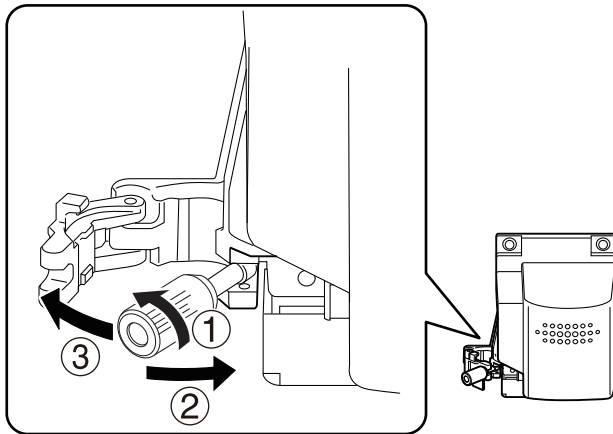
⚠ VORSICHT

Berühren Sie niemals die Spitze des Messers.

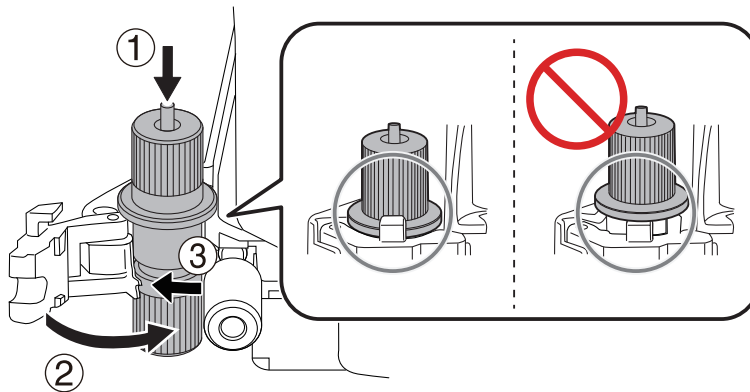
Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen. Außerdem wird die Schneideleistung des Messers beeinträchtigt.

Vorgehensweise

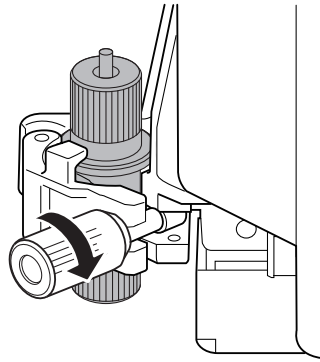
1. Lösen Sie die Schraube des Schneidschlittens.



2. Setzen Sie den Klingenhalter ein.
Vergewissern Sie sich, dass der Klingenhalter und der Schneidschlitten eingerastet sind.



3. Ziehen Sie die Schraube des Schneidschlittens fest.



Anmerkung

Unter dem folgenden Link finden Sie ein Referenzvideo zu diesem Verfahren.
[Vorbereiten der Klinge](#)

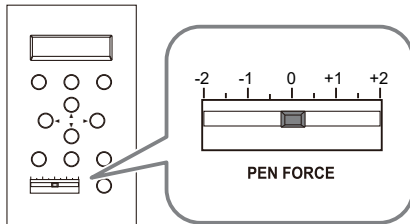


Schritt 3: Testschneiden durchführen

Stellen Sie die Schnittbedingungen je nach Art des Materials und Sauberkeit des Schnitts ein. Um qualitativ hochwertige Schnittergebnisse zu erzielen, sollten Sie vor dem eigentlichen Schnitt einen Schnitttest durchführen, um die Schnittqualität des Materials zu überprüfen.

Vorgehensweise

1. Vergewissern Sie sich, dass sich der Schieberegler PEN FORCE in der Mittelstellung befindet (auf der Skala auf „0“).



2. Drücken Sie [▲][▼][◀][▶], um den Schneidschlitten zu bewegen.

Bewegen Sie den Schneidschlitten so, dass die Klingenspitze auf die Startposition des Schnitts zeigt.

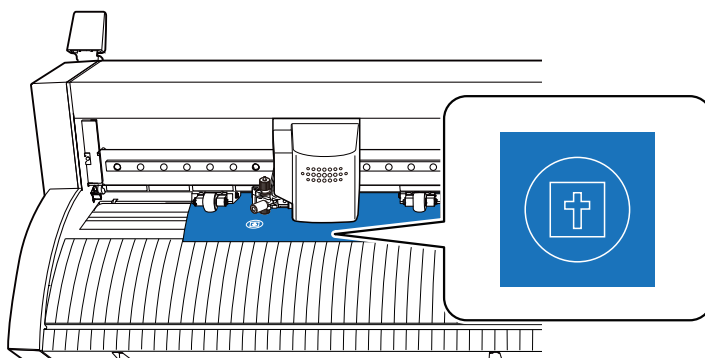
Anmerkung

Um das Material oder den Schneidschlitten schnell zu bewegen, drücken Sie [ENTER] zusammen mit einer der Tasten [▲][▼][◀][▶], während eine der folgenden Meldungen angezeigt wird.

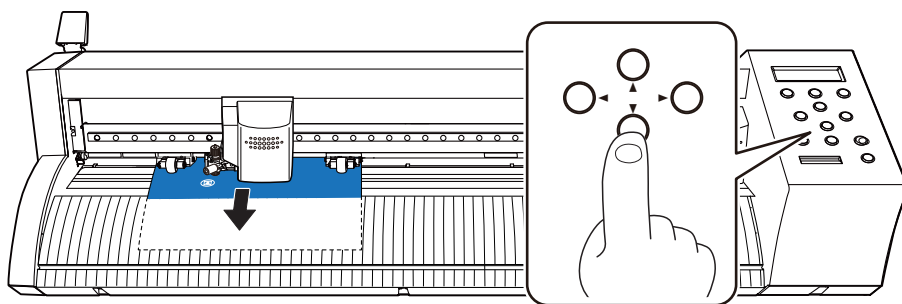
```
20cm/s
250gf 0.250mm ∠A
W: ***mm
L: ***mm
```

3. Halten Sie [TEST] eine Sekunde oder länger gedrückt.

Das Schneiden des Testmusters beginnt an der Klingensposition, an der [TEST] gedrückt wird.



4. Sobald der Schneidevorgang abgeschlossen ist, drücken Sie auf [▼], um das Material vorzuschieben.



5. Ziehen Sie die geschnittene Form mit einer Pinzette ab, um die Schnittqualität zu überprüfen.

Die folgenden Bedingungen sind ein Zeichen für gute Qualität.

- Wenn der kreisförmige Teil abgezogen wird, löst sich nur der kreisförmige Teil
- Wenn der quadratische Teil abgezogen wird, bleibt eine schwache Klingenspur auf dem Trägerpapier zurück



Wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt: Stellen Sie die Klingenkraft oder die Schnittgeschwindigkeit ein. Führen Sie nach der Einstellung erneut einen Schnittest durch. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis eine gute Qualität erreicht ist.

Kontrollpunkte	Ergebnis	Einstelloption	Einstellung
Überprüfen Sie die Form.	Die Schnittform ist verzerrt.	Schnittgeschwindigkeit	Verringern
Ziehen Sie den Kreis ab.	Andere Formen lösen sich gemeinsam ab	Klingenkraft	Erhöhen
	Das Trägerpapier wird auch geschnitten		Verringern
	Einige ungeschnittene Stellen bleiben erhalten.	Schnittgeschwindigkeit	Verringern
Ziehen Sie das Quadrat ab.	Klingenspur ist nicht zu sehen	Klingenkraft	Erhöhen
	Klingenspur ist zu tief		Verringern

WICHTIG

Bei der Verwendung von hartem Material oder dünnem Trägerpapier führt eine Änderung der Klingenkraft möglicherweise nicht zu einer guten Qualität. Stellen Sie die Höhe der Klingenerlängerung ein und passen Sie die Einschnidhöhe präzise an.

Anmerkung

Unter dem folgenden Link finden Sie ein Referenzvideo zu diesem Verfahren.

[Schnittest](#)



SIEHE AUCH

- [P. 202 Allgemeine Richtlinien für die Schnittbedingungen](#)
- [P. 205 Einstellen der Klingenkraft](#)
- [P. 207 Einstellen der Schnittgeschwindigkeit](#)
- [P. 203 Einstellen der Einschneidhöhe](#)

Schritt 4: Einstellen der Ausgabestartposition

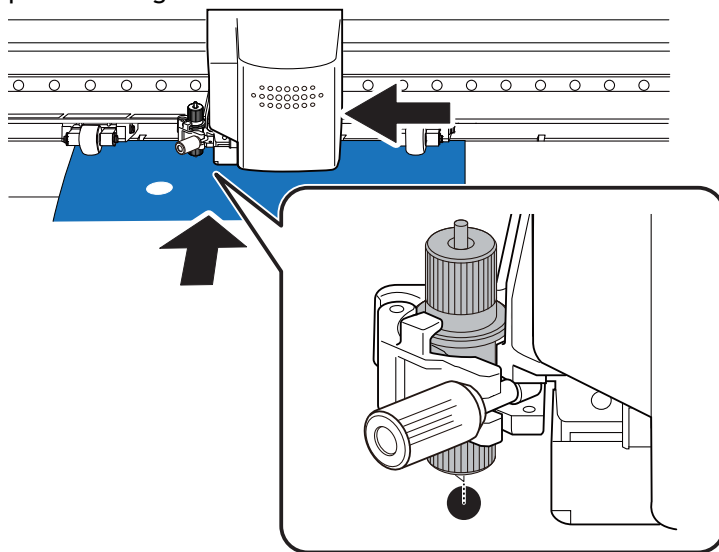
Stellen Sie vor dem Schneiden die Ausgabestartposition so ein, dass ein ausreichender Schneidebereich gewährleistet ist.

Geben Sie den tatsächlichen Schnitt in einem Bereich aus, der sich nicht mit dem für die Schnitttests verwendeten Bereich überschneidet.

Vorgehensweise

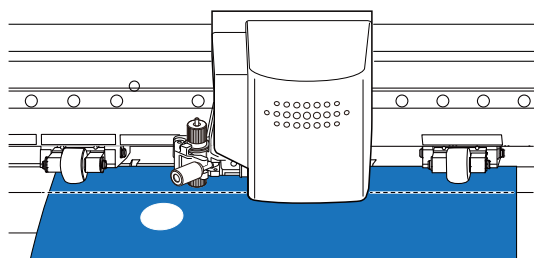
1. Drücken Sie [**◀**][**▲**], um den Schneidschlitten an die Position zu bewegen, die Sie als Ausgangspunkt festlegen möchten.

Bewegen Sie den Schneidschlitten, bis die Klingenspitze auf die Stelle zeigt, die Sie als Ausgangspunkt festlegen möchten.



2. Drücken Sie [**▲**], um das Material rückwärts zu bewegen, und stellen Sie sicher, dass sich die Schnitttestspreisen vor dem Klingenschutz befinden.

Die Klinge fährt über den Klingenschutz. Sobald der Ausgangspunkt eingestellt ist, wird der Bereich hinter dem Klingenschutz als Schneidebereich festgelegt.



3. Halten Sie [**ORIGIN**] eine Sekunde oder länger gedrückt.

Das Display blinkt und die Position der Klingenspitze wird als Ausgangspunkt festgelegt.

Ausgabemethode

Erstellen von Schnittdaten mit CutStudio

Schneidverfahren	51
Schritt 1: Erstellen von Schnittdaten.....	51
Schritt 2: Einstellen der Schnittbedingungen	57
Schritt 3: Schneiden	61
Druck- und Schneidverfahren.....	62
Schritt 1: Erstellen von Druckdaten & Schnittdaten	62
Schritt 2: Festlegen der Druckbedingungen	67
Schritt 3: Ausgabe der Druckdaten & Schnittdaten	71
Schritt 4: Konfigurieren der Einstellung zur automatischen Ausrichtung	76
Schritt 5: Einstellen der Schnittbedingungen	77
Schritt 6: Schneiden	81
Erweiterte Methoden zur Datenerstellung.....	83
Ändern der Dunkelheit des platzierten Bildes	83
Umschalten auf vertikale Schriftarten.....	85
Verschieben eines gespeicherten Symbols auf einen neuen Computer	87

Schritt 1: Erstellen von Schnittdaten

Geben Sie Text und Formen ein und erstellen Sie Schnittdaten. In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie Schnittdaten mit „SALE“ erstellen und eine „Weed Line“ hinzufügen, die das anschließende Abziehen erleichtert.

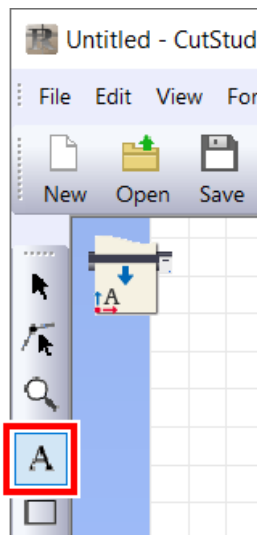
Vorgehensweise

1. Starten Sie CutStudio.

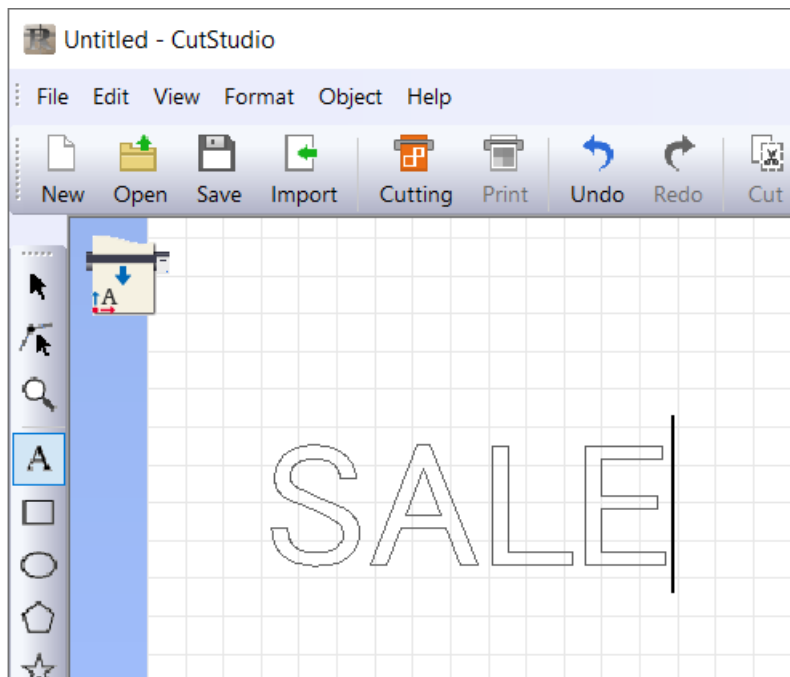
- Windows 11
 - a. Klicken Sie auf [Start].
 - b. Klicken Sie auf [Alle Apps]>[Roland CutStudio]>[CutStudio].
- Windows 10
 - a. Klicken Sie auf [Start].
 - b. Klicken Sie auf [Roland CutStudio]>[CutStudio].
- Windows 8.1
 - a. Klicken Sie auf  unten links im Fenster [Start], um das Fenster [Apps] anzuzeigen.
 - b. Klicken Sie auf .

CutStudio wird gestartet.

2. Klicken Sie auf .

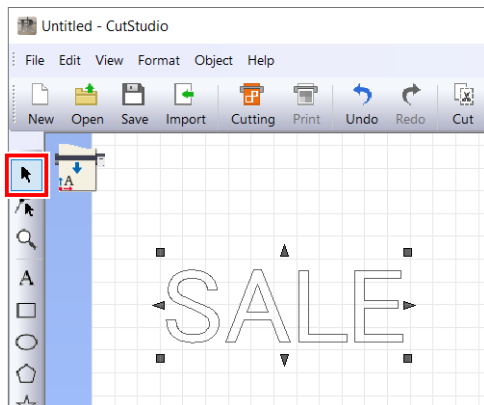


3. Klicken Sie auf eine beliebige Stelle und geben Sie dann „SALE“ ein.



4. Klicken Sie auf  und ändern Sie die Größe der Zeichen.

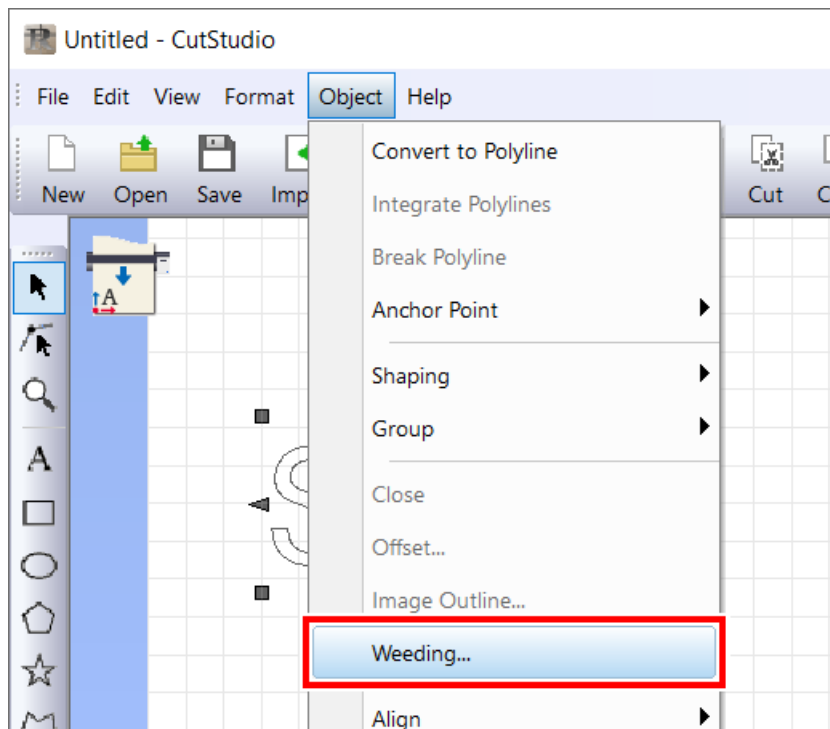
■ und ◀ erscheinen um den Text herum. Ziehen Sie ■ oder ◀, um die Textgröße zu ändern.



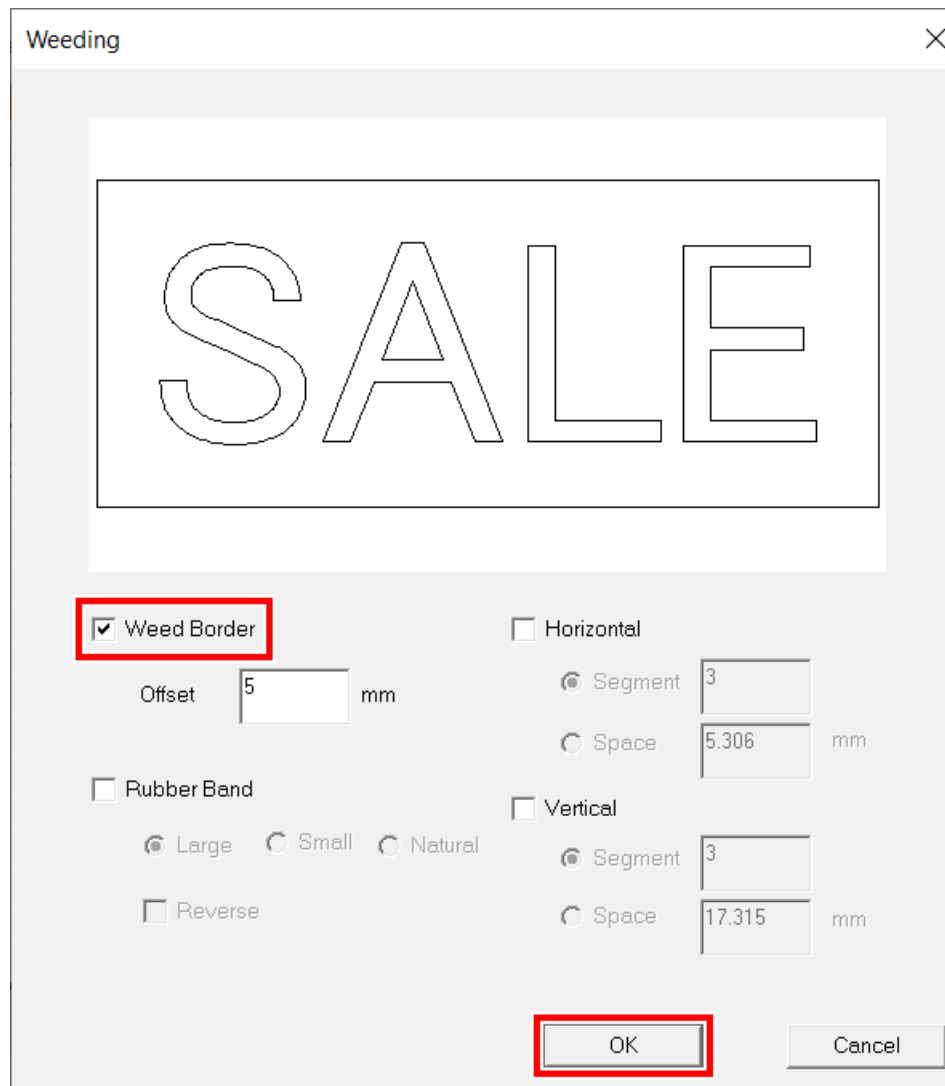
Anmerkung

Um die Textgröße in Werten anzugeben, wählen Sie das Zielobjekt aus und klicken Sie auf .

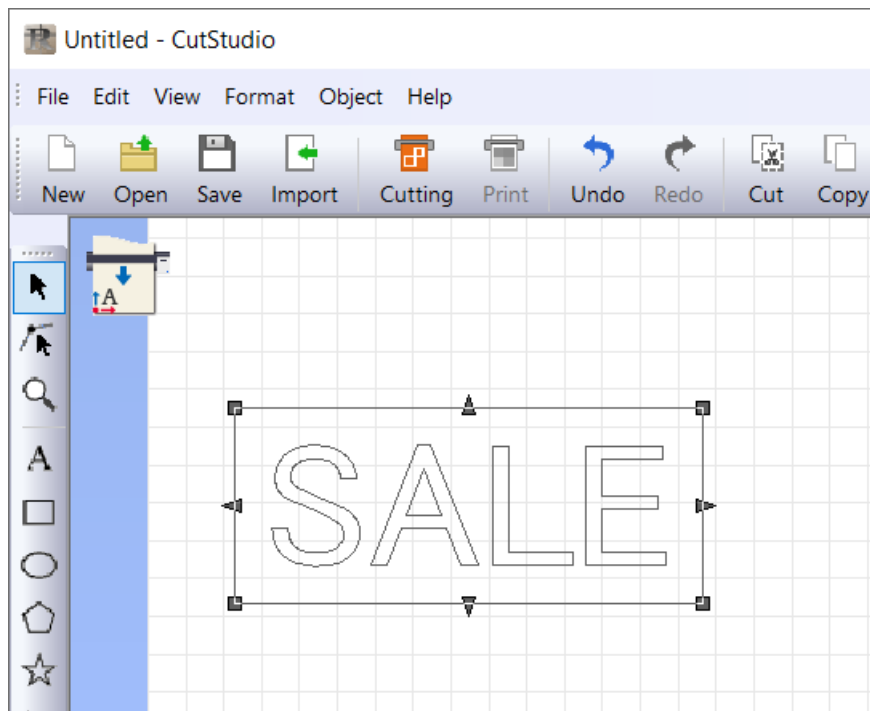
5. Klicken Sie auf [Object]>[Weed].
Das Fenster [Weed] wird angezeigt.



6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Weed Border] und klicken Sie dann auf [OK].
Um die Zeichen herum wird eine Linie zur Rückstandseseitigung eingefügt.

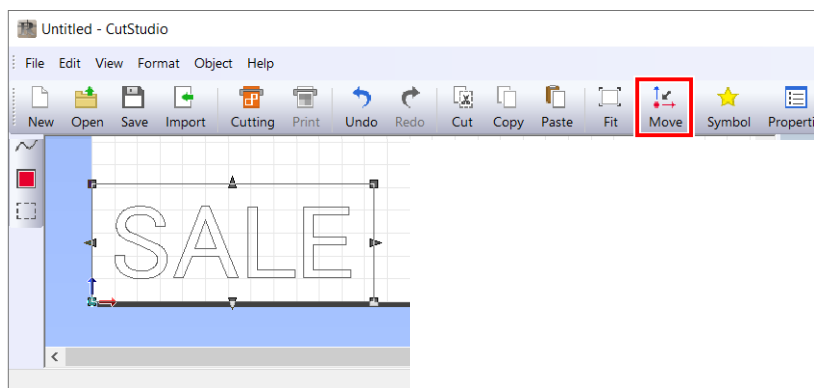


Das eingegebene Objekt wird mit seiner „Weed Line“ gruppiert. Einzelheiten zu „Weed Lines“ finden Sie in der CutStudio-Hilfe.



7. Klicken Sie auf ein Objekt und dann auf .

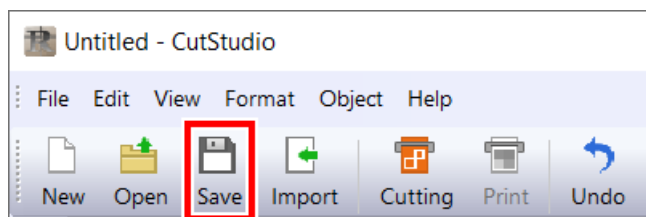
Das Objekt bewegt sich zum Ausgangspunkt.



Anmerkung

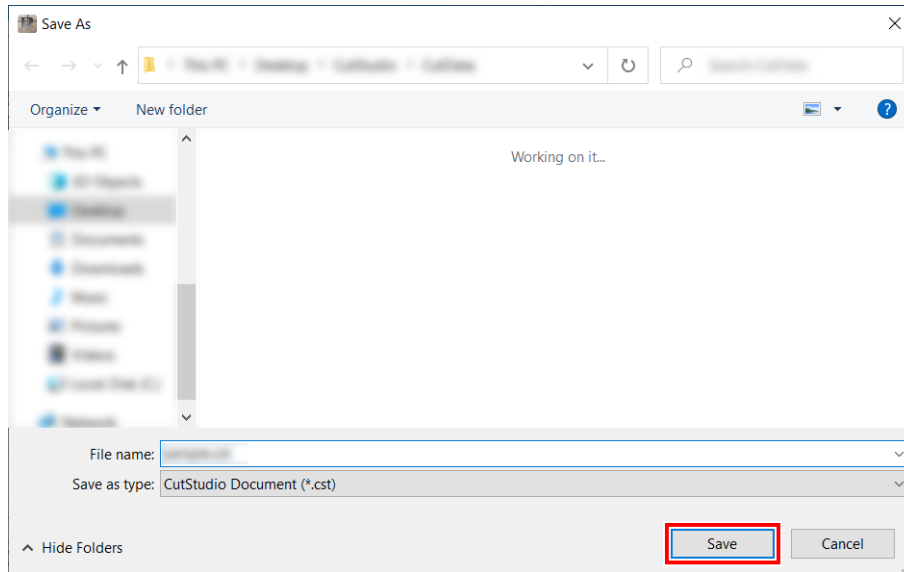
Der in CutStudio angezeigte Ausgangspunkt gibt die Startposition für die Ausgabe des eingelegten Materials an. Durch die Positionierung des Objekts auf den Ausgangspunkt kann eine übermäßige Zuführung von Material verhindert werden.

8. Klicken Sie auf .



9. Wählen Sie den Ordner aus, in den die Daten gespeichert werden sollen, geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie dann auf [Save].

Die von Ihnen erstellten Daten werden gespeichert.



Schritt 2: Einstellen der Schnittbedingungen

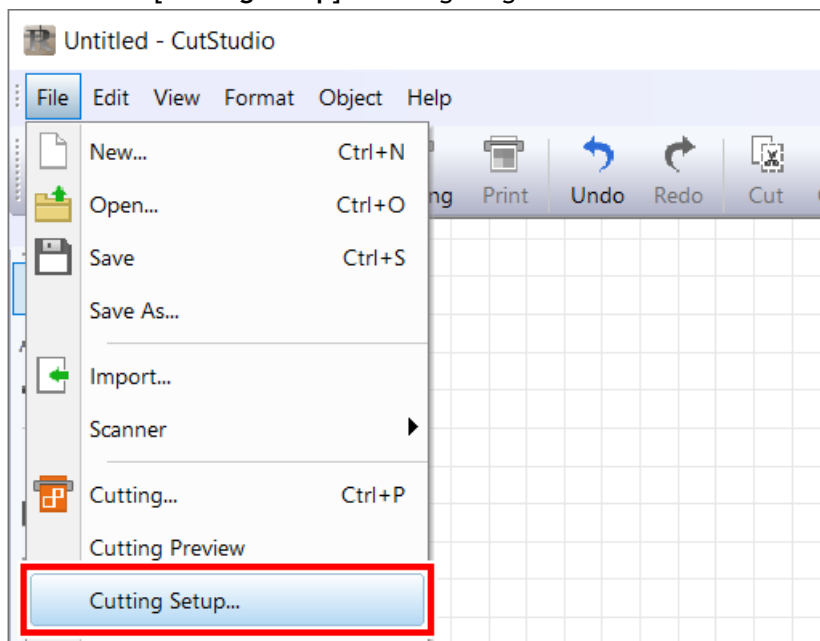
Vorgehensweise

1. Überprüfen Sie, ob das Material korrekt eingelegt und eingerichtet ist.

➤ [P. 27 Einrichten des Materials](#)

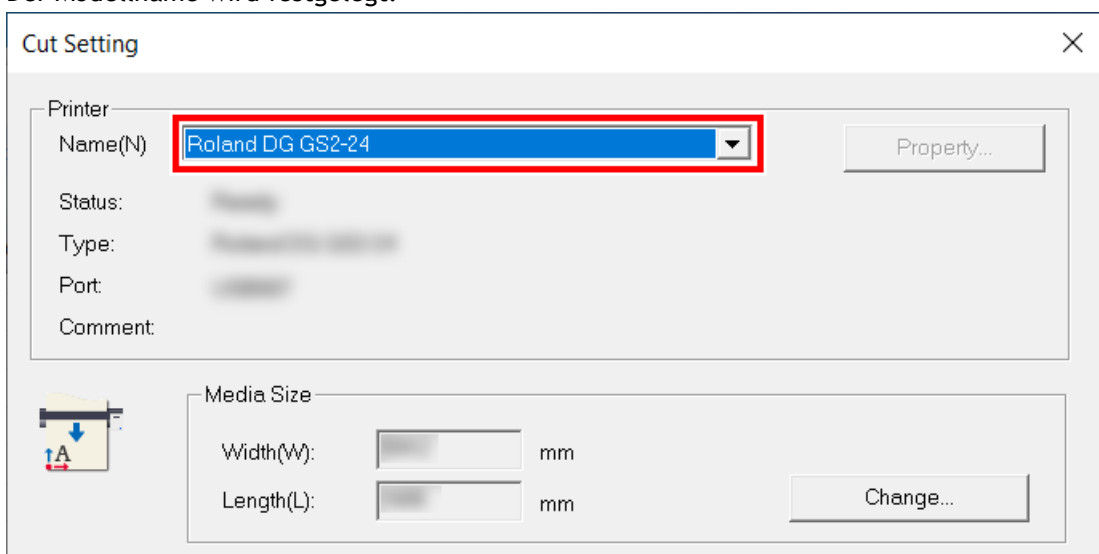
2. Klicken Sie auf [File]>[Cutting Setup].

Das Fenster [Cutting Setup] wird angezeigt.

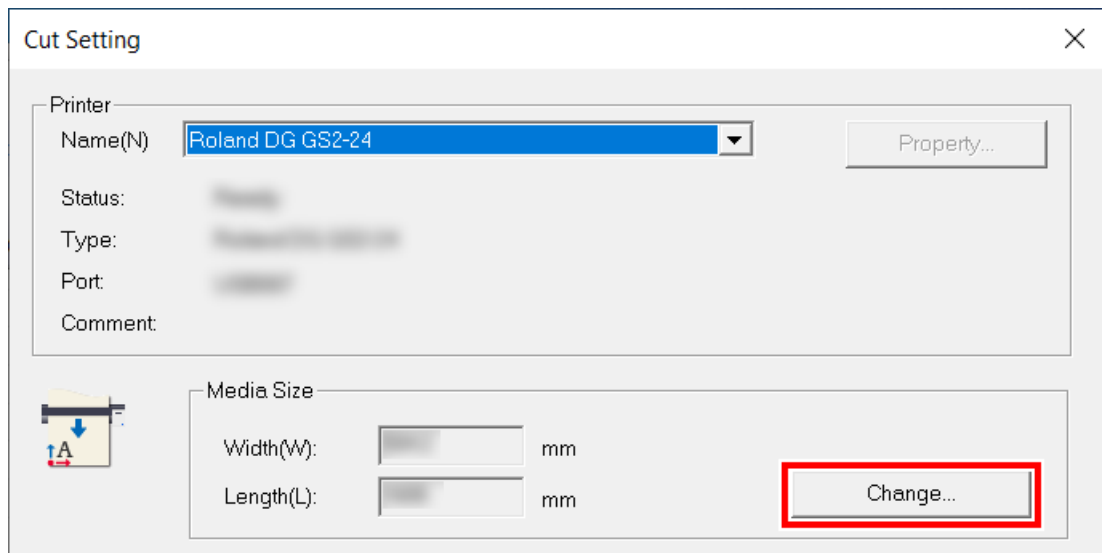


3. Wählen Sie auf [Name] unter [Printer] [Roland DG GS2-24].

Der Modellname wird festgelegt.

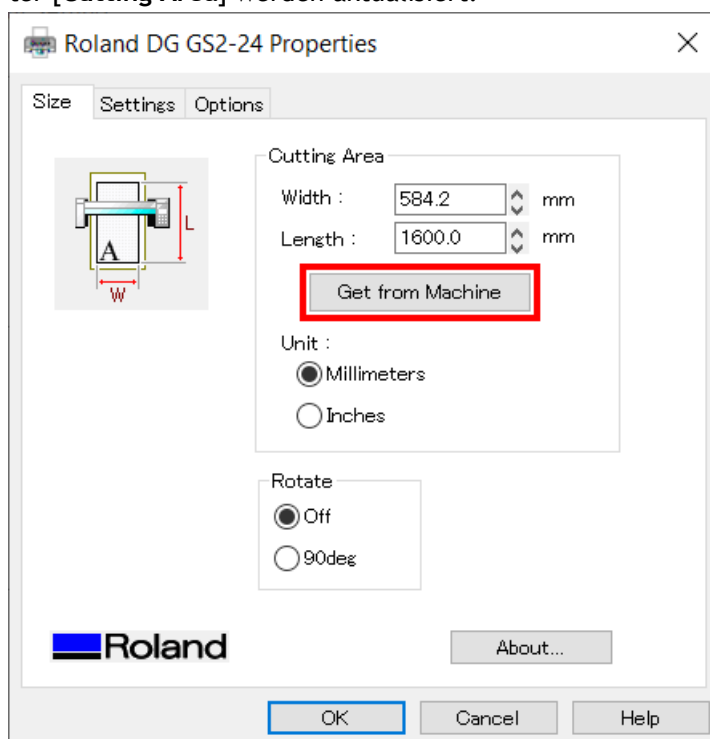


4. Klicken Sie unter [Media Size] auf [Change].



5. Klicken Sie auf [Get from Machine].

Erfassen Sie den schneidbaren Bereich vom angeschlossenen Gerät, und [Width] und [Length] unter [Cutting Area] werden aktualisiert.

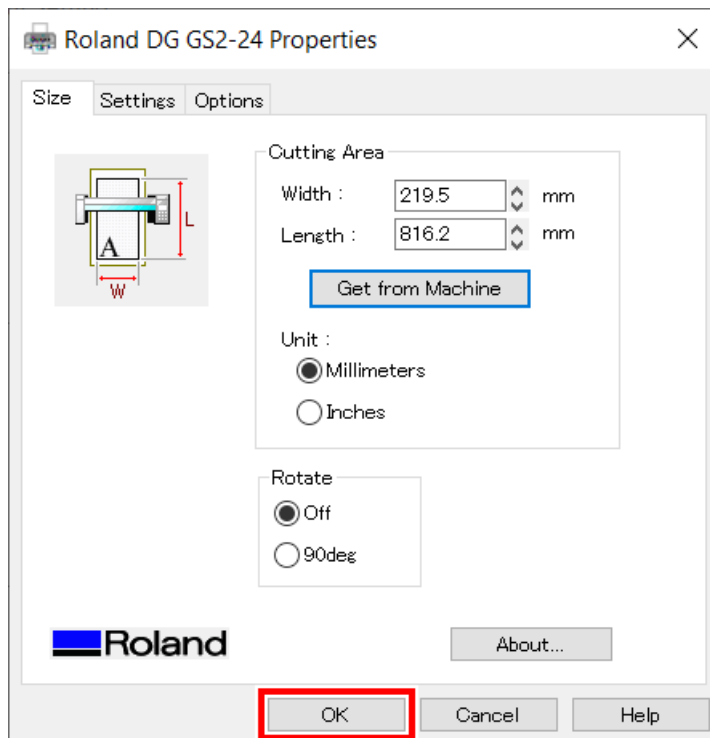


Anmerkung

Wenn [The machine is not responding.] angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellungen auf diesem Gerät und dem Computer.

➤ [P. 304 Das Gerät läuft nicht](#)

6. Klicken Sie auf [OK].

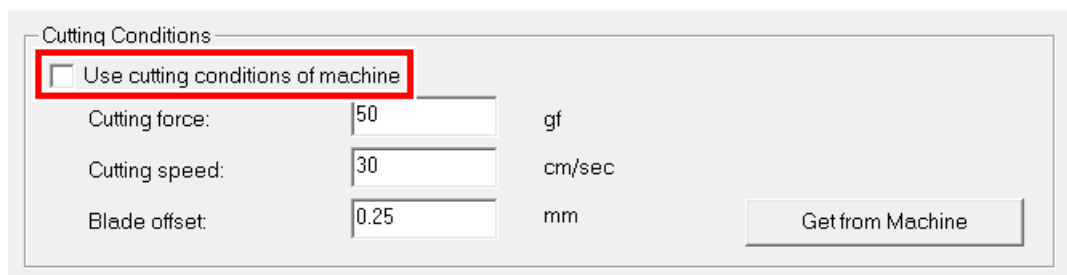


Die Einstellung wird gespeichert und das Fenster [Cutting Setup] wird angezeigt.

7. Stellen Sie die Schnittbedingungen ein.

Normalerweise ist das Kontrollkästchen [Use cutting conditions of machine] aktiviert.

Um die Schnittbedingungen zu ändern, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Use cutting conditions of machine] und geben Sie Werte ein.

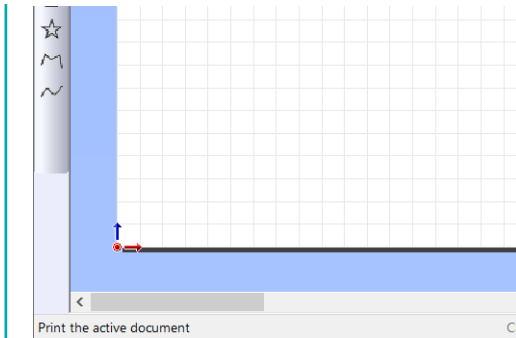


8. Klicken Sie auf [OK].

Der Schnittbereich und die Bedingungen werden gespeichert.

Anmerkung

Der in CutStudio weiß dargestellte Bereich ist der Schnittbereich. Zeichen und Formen, die außerhalb dieses Bereichs liegen, werden nicht geschnitten.



Schritt 3: Schneiden

Senden Sie die Schnittdaten an das Gerät und schneiden Sie das Material.

WICHTIG

Wenn sich das Material löst oder das Gerät nicht ordnungsgemäß arbeitet, drücken Sie [PAUSE], um die Ausgabe abzu-
brechen.

Senken Sie den Ladehebel, nehmen Sie das Material heraus und führen Sie die Einrichtung nochmals von Anfang an
durch.

⚠ WARNUNG

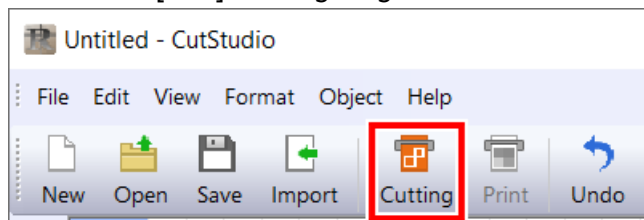
Berühren Sie niemals den Schneidschlitten, während der Druckvorgang läuft.

Der Schneidschlitten bewegt sich mit hoher Geschwindigkeit. Das Berühren des beweglichen Schlittens kann zu Verlet-
zungen führen.

Vorgehensweise

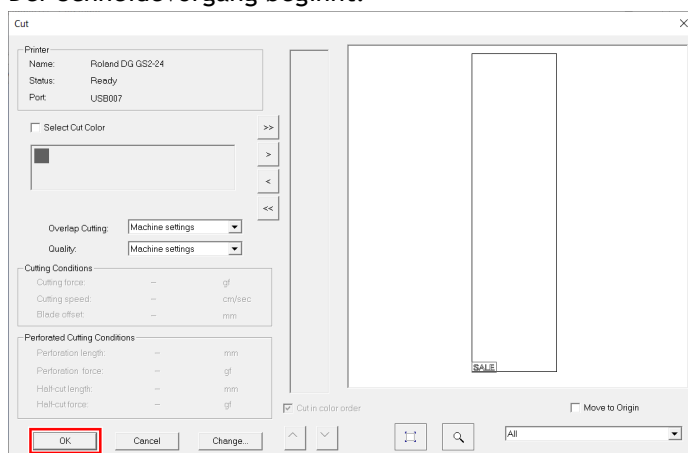
1. Klicken Sie auf .

Das Fenster [Cut]wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf [OK].

Der Schneidevorgang beginnt.



SIEHE AUCH

- P. 178 Ausgabe anhalten und abbrechen
- P. 27 Einrichten des Materials

Schritt 1: Erstellen von Druckdaten & Schnittdaten

1. Druckdaten platzieren

Anmerkung

CutStudio kann nur die folgenden Dateitypen lesen.

- JPEG-Format (JPEG-Dateien, die im CMYK-Format gespeichert sind, können nicht gelesen werden.)
- PNG-Format
- BMP-Format
- AI- und EPS-Formate (nur Illustrator Version 8.0. Wenn Sie eine höhere Version verwenden, setzen Sie die Version beim Speichern herab.)

Vorgehensweise

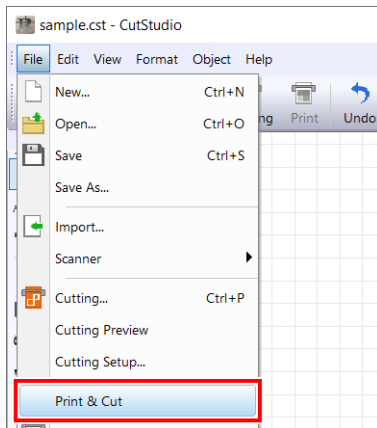
1. Starten Sie CutStudio.

- Windows 11
 - a. Klicken Sie auf **[Start]**.
 - b. Klicken Sie auf **[Alle Apps]>[Roland CutStudio]>[CutStudio]**.
- Windows 10
 - a. Klicken Sie auf **[Start]**.
 - b. Klicken Sie auf **[Roland CutStudio]>[CutStudio]**.
- Windows 8.1
 - a. Klicken Sie auf  unten links im Fenster **[Start]**, um das Fenster **[Apps]** anzuzeigen.
 - b. Klicken Sie auf .

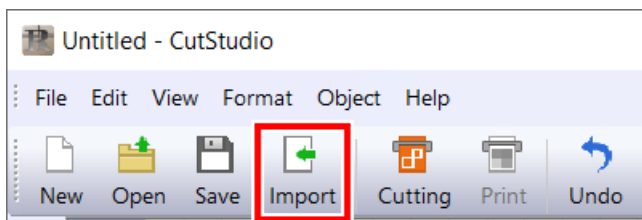
CutStudio wird gestartet.

2. Wählen Sie **[File]>[Print&Cut]** in CutStudio.

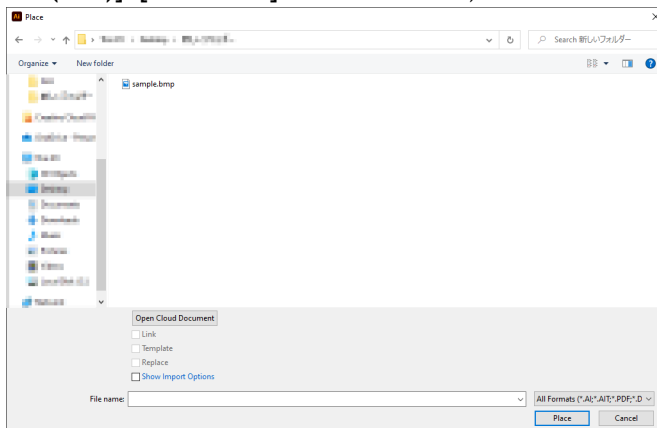
Der Druckbereich und die Schnittmarken werden auf dem Bildschirm angezeigt. Der Druckbereich wird durch gepunktete Linien dargestellt. Schnittmarken werden in dem Bereich angezeigt, in dem die unter **[Printing Setup]** angegebenen Ränder von der unter **[Set up the printer]** angegebenen Materialgröße ausgeschlossen sind.



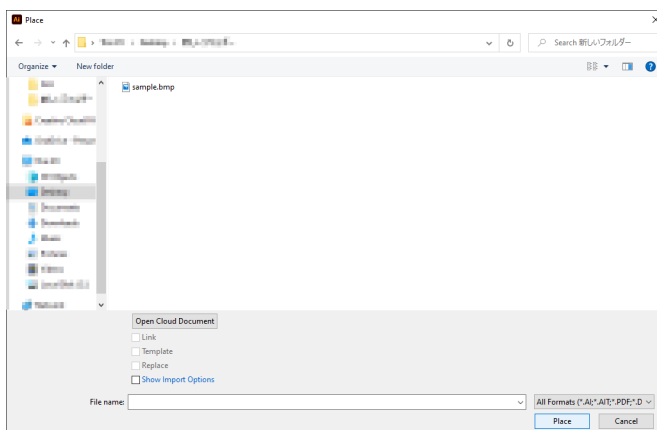
3. Klicken Sie auf , um Druckdaten zu importieren.



Hier wird „Sample.bmp“ im CutStudio-Installationsordner (normalerweise im Ordner [Program Files (x86)]>[CutStudio] auf Laufwerk C) als Druckdaten geöffnet.

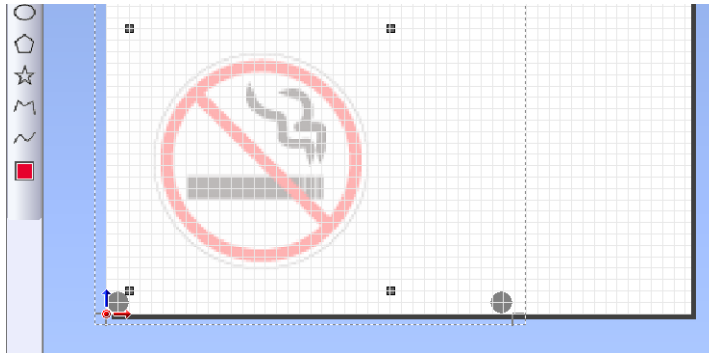


4. Wählen Sie die Druckdaten aus und klicken Sie auf [Open].



5. Platzieren Sie die Druckdaten in dem Bereich innerhalb der Schnittmarken.

Sie können die Dichte des importierten Bildes ändern.



SIEHE AUCH

- [P. 83 Ändern der Dunkelheit des platzierten Bildes](#)
- [P. 334 Illustrator-Daten können nicht importiert werden](#)
- [P. 335 Beispieldaten können nicht gefunden werden](#)

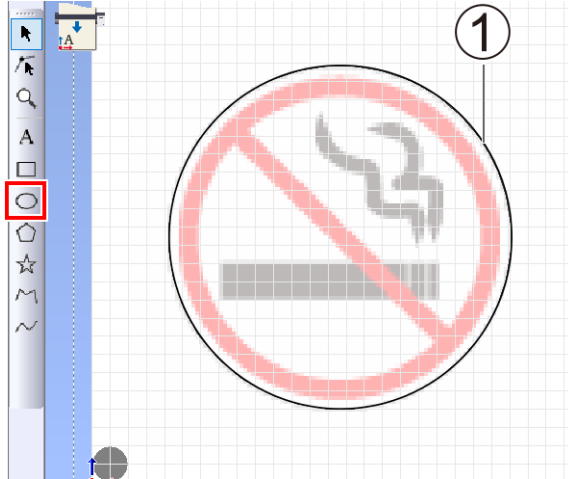
2. Hinzufügen von Schnittlinien zu den Druckdaten

Fügen Sie den Druckdaten, die in CutStudio eingelesen werden, Schnittlinien hinzu und erstellen Sie Daten zum Drucken & Schneiden.

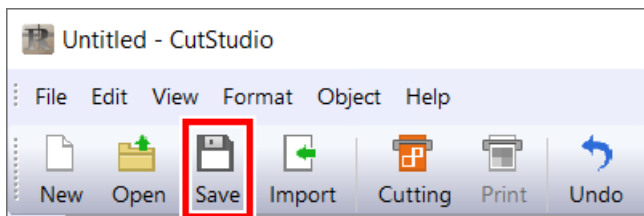
Vorgehensweise

1. Wählen Sie  aus und zeichnen Sie die Schnittlinien.

Der Screenshot unten zeigt, wie eine Schnittlinie um die Druckdaten gezeichnet wird (①).

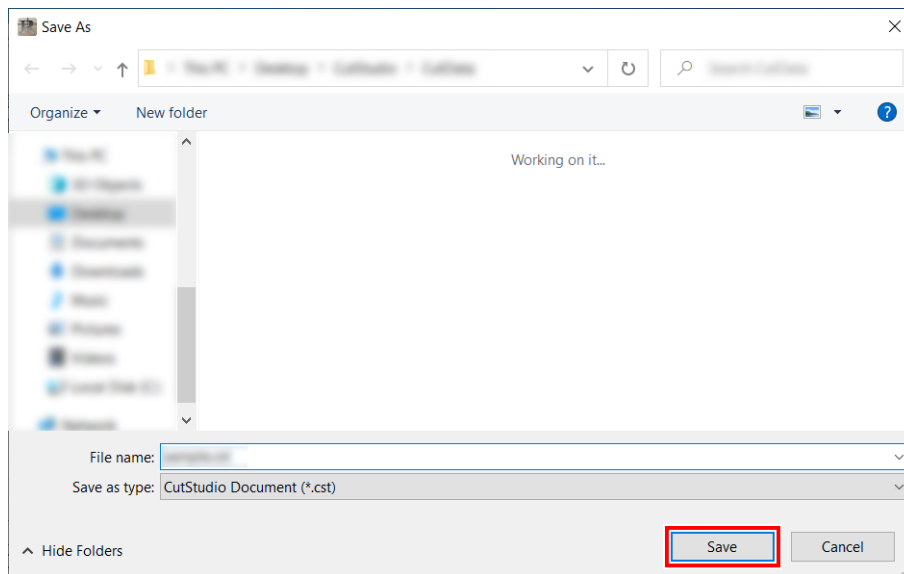


2. Klicken Sie auf .



3. Wählen Sie den Ordner aus, in den die Daten gespeichert werden sollen, geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie dann auf [Save].

Die von Ihnen erstellten Druckdaten & Schnittdaten werden gespeichert.

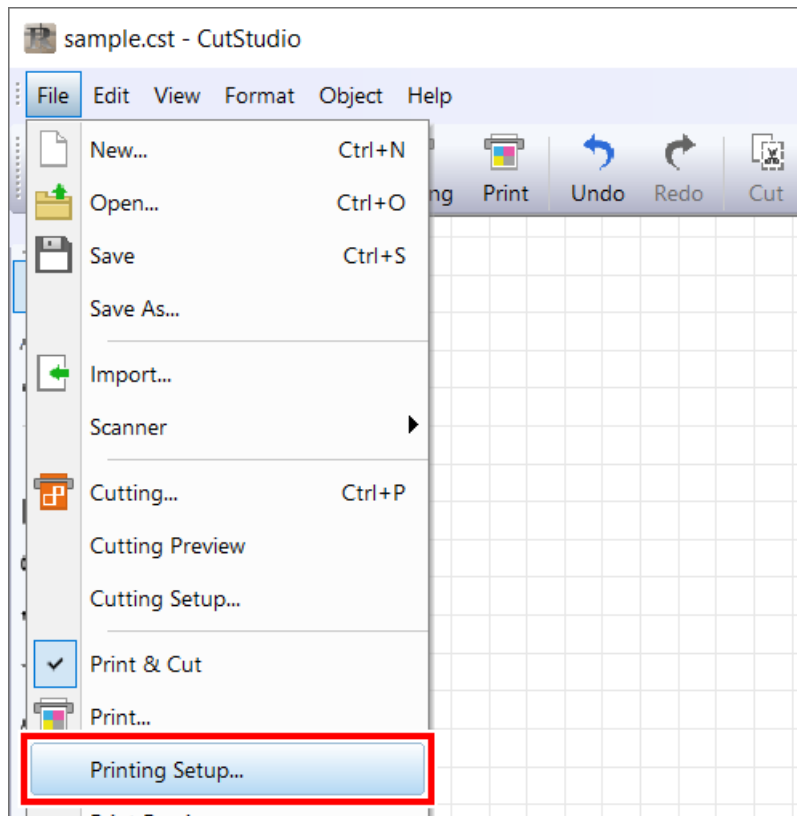


Schritt 2: Festlegen der Druckbedingungen

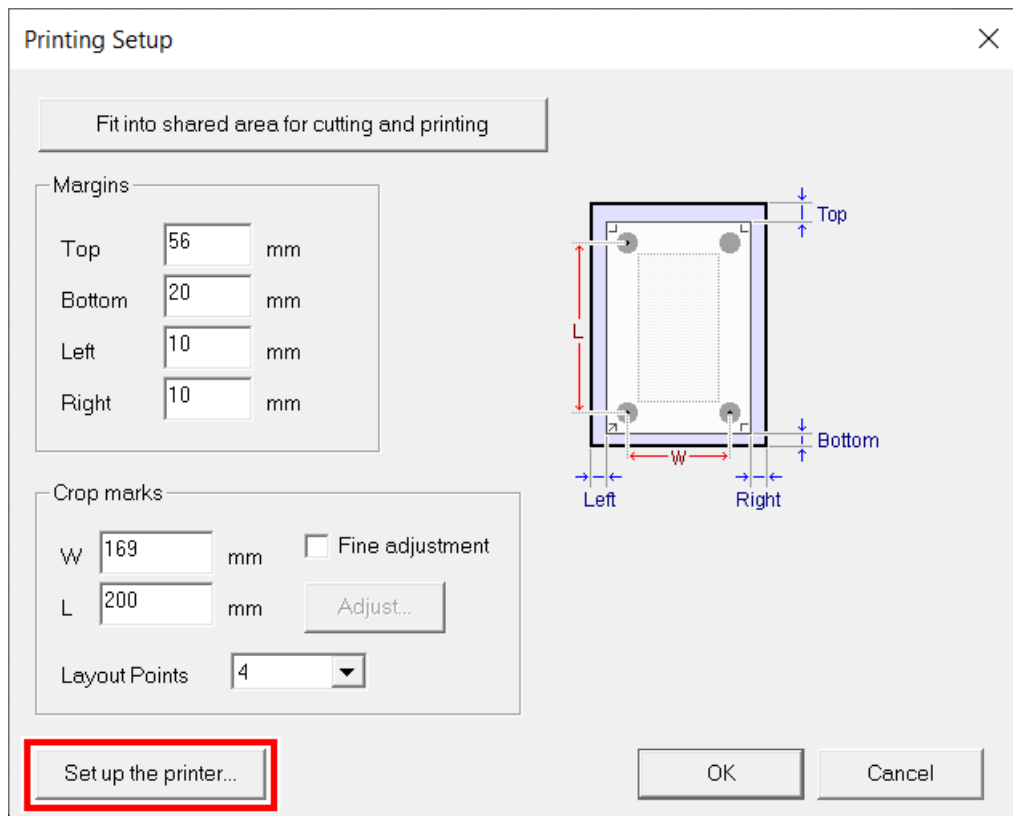
Legen Sie den Druckbereich für das Drucken & Schneiden sowie die Schnittmarken fest.

Vorgehensweise

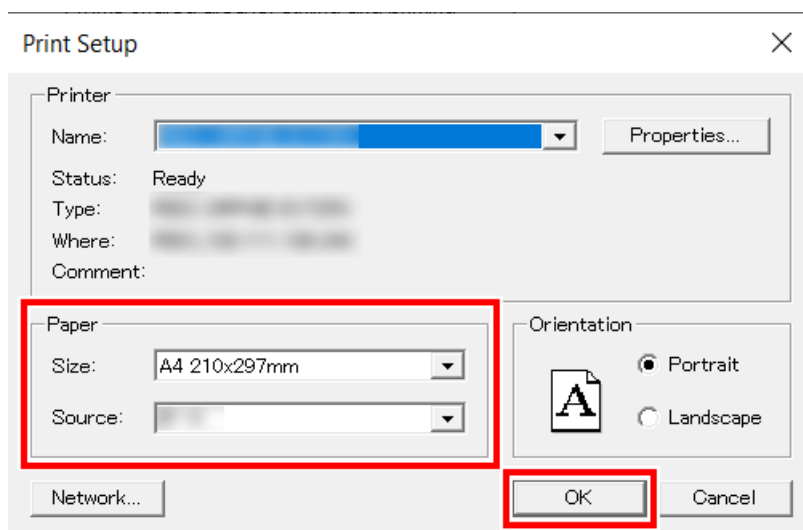
1. Klicken Sie auf [File]>[Printing Setup].



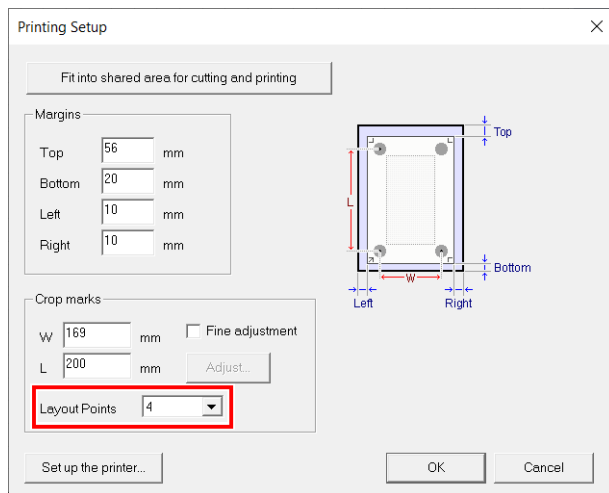
2. Klicken Sie auf [Set up the printer].



3. Legen Sie die Dokumentgröße fest und klicken Sie dann auf [OK].



4. Wählen Sie die Anzahl der Schnittmarken.
Wählen Sie unter [Layout Points] die Option [4] oder [3] aus.



[4] Zuschnittsmarken: 4 Punkte

[3] Zuschnittsmarken: 3 Punkte

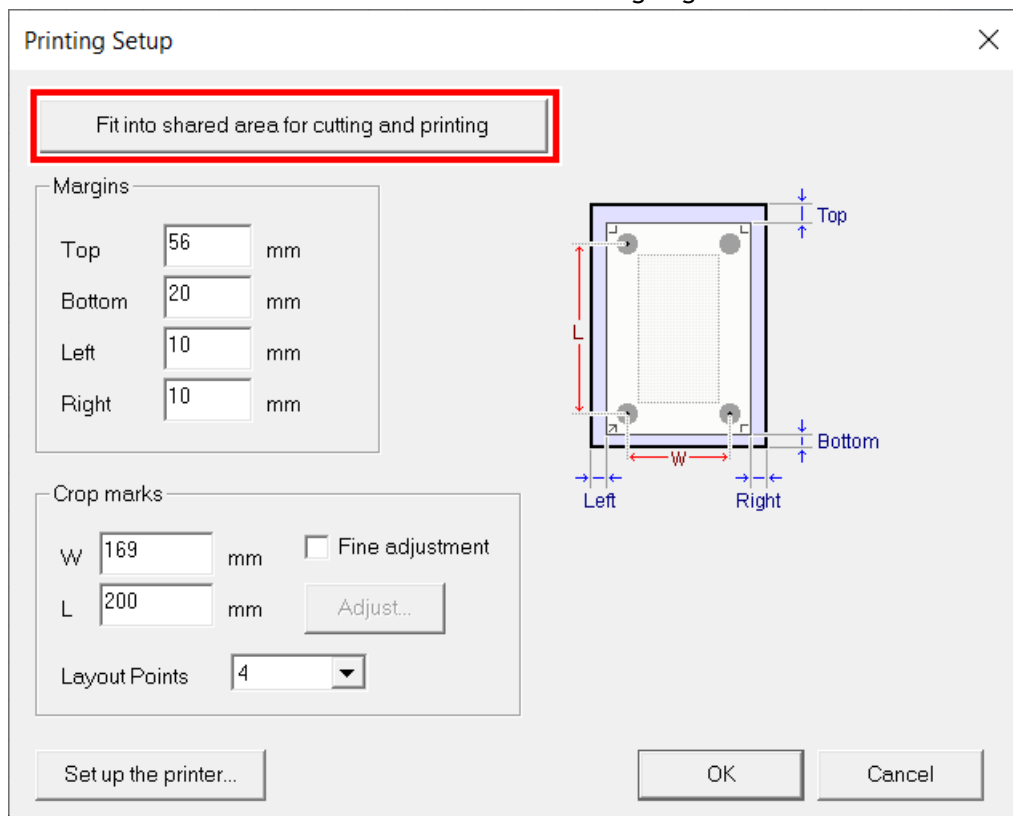
Anmerkung

Normalerweise verwenden Sie [4].

Da bei [3] weniger Schnittmarken lesbar sind als bei [4], wird beim Schneiden Zeit eingespart. Diese Option ist jedoch im Werkzeugmodus nicht verfügbar.

5. Klicken Sie auf [Fit into shared area for cutting and printing].

Die Position der Schnittmarke wird automatisch festgelegt.



Anmerkung

Wenn Sie die Positionen der Schnittmarken manuell festlegen, geben Sie die Ränder und den Abstand zwischen den Schnittmarken gemäß der nachstehenden Tabelle an. Wenn Sie Material mit großer Zuführmenge (langes Material) verwenden, empfehlen wir, den linken und rechten Rand auf ca. 25 mm einzustellen.

Ränder und Abstände zwischen Schnittmarken bei verschiedenen Materialgrößen mit 4 Schnittmarken (Einheit: mm)

Einstelloption		A4		A3		B4	
		Y	X	Y	X	Y	X
[Margins]	[Top]	56	59	59	61	58	56
	[Bottom]	20	20	20	20	20	20
	[Left]	10	30	30	15	15	14
	[Right]	10	16	16	14	16	14
[Crop marks]	[W]	170	230	230	370	205	315
	[L]	200	110	320	195	265	160

Ränder und Abstände zwischen Schnittmarken bei verschiedenen Materialgrößen mit 3 Schnittmarken (Einheit: mm)

Einstelloption		A4		A3		B4	
		Y	X	Y	X	Y	X
[Margins]	[Top]	56	60	60	62	59	57
	[Bottom]	20	20	20	20	20	20
	[Left]	15	30	30	15	15	15
	[Right]	15	17	17	15	17	14
[Crop marks]	[W]	170	240	240	380	215	325
	[L]	210	120	330	205	275	170

6. Klicken Sie auf [OK].

Vergewissern Sie sich nach der Festlegung der Werte, dass die Schnittmarken innerhalb des Druckbereichs liegen.

Anmerkung

Wenn Sie Material verwenden, das größer als die in der Tabelle aufgeführten Größen ist, beziehen Sie sich beim Festlegen der Werte auf [Ränder und Abstand zwischen Schnittmarken\(P. 345\)](#).

Schritt 3: Ausgabe der Druckdaten & Schnittdaten

1. Drucken der Druckdaten & Schnittdaten

Senden Sie Druckdaten von CutStudio an den Drucker und drucken Sie die Druckdaten & Schnittdaten aus.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Material in den Drucker ein.

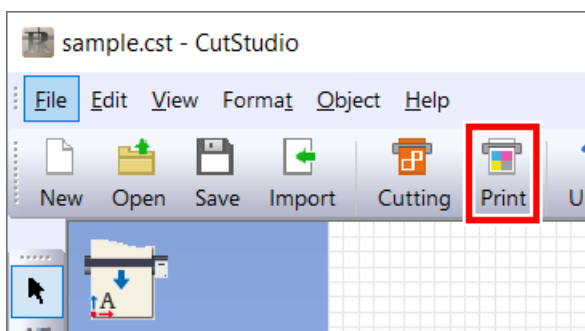
Wie Sie das Material in den Drucker einlegen, erfahren Sie in der Dokumentation des Druckers.

WICHTIG

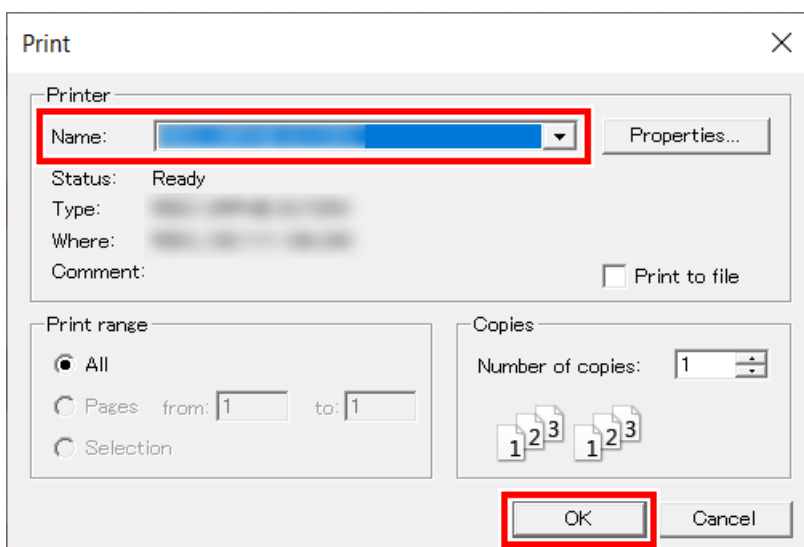
Wenn die Option für erweiterten/reduzierten Druck aktiviert ist, deaktivieren Sie sie. Vergewissern Sie sich, dass Sie im Maßstab von 100% drucken.

2. Klicken Sie auf .

Das Fenster [Print] wird angezeigt.



3. Wählen Sie den gewünschten Drucker aus und klicken Sie dann auf [OK]. Es werden nur die Druckdaten gedruckt.



2. Einlegen des gedruckten Materials

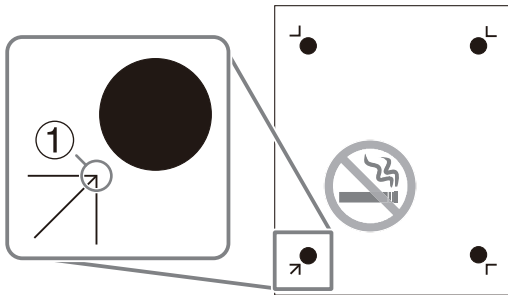
Legen Sie das von einem Drucker bedruckte Material in das Gerät ein.

WICHTIG

Gewelltes Material kann nicht verwendet werden, da die Schnittmarken möglicherweise nicht lesbar sind. Wenn sich das Material beim Bedrucken wellt, glätten Sie es, bevor Sie es in das Gerät einlegen.

Vorgehensweise

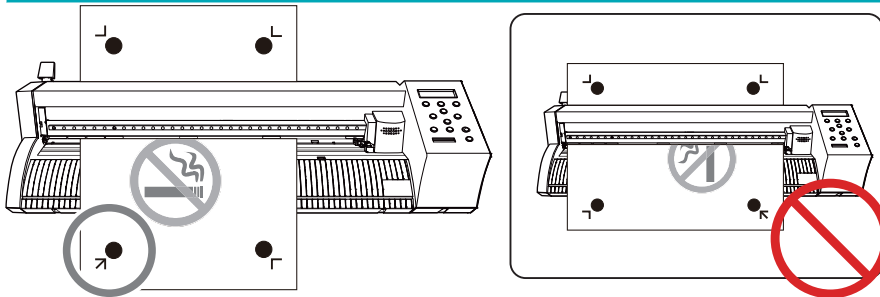
1. Überprüfen Sie den Ausgangspunkt für den Schneidevorgang (①) auf dem Material.



2. Richten Sie das Material ein, indem Sie den Ausgangspunkt des Materials für den Schneidevorgang unten links am Gerät platzieren.

WICHTIG

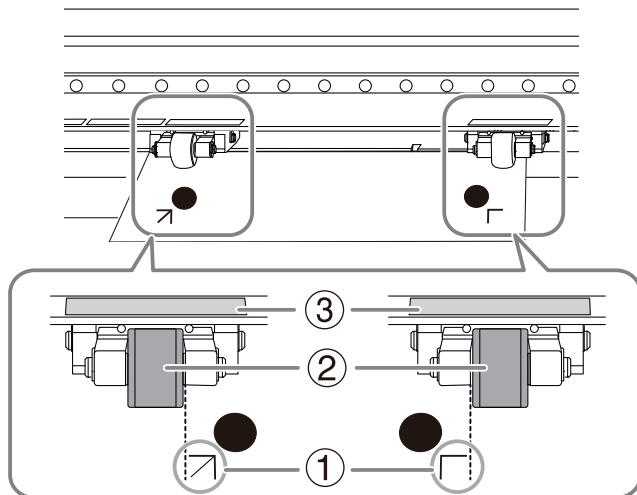
Wenn das Material in falscher Richtung eingelegt wird, kann das Gerät die Schnittmarken nicht lesen.



3. Positionieren Sie die Pinch Roller.

Beachten Sie bei der Positionierung der Pinch Roller die folgenden Punkte:

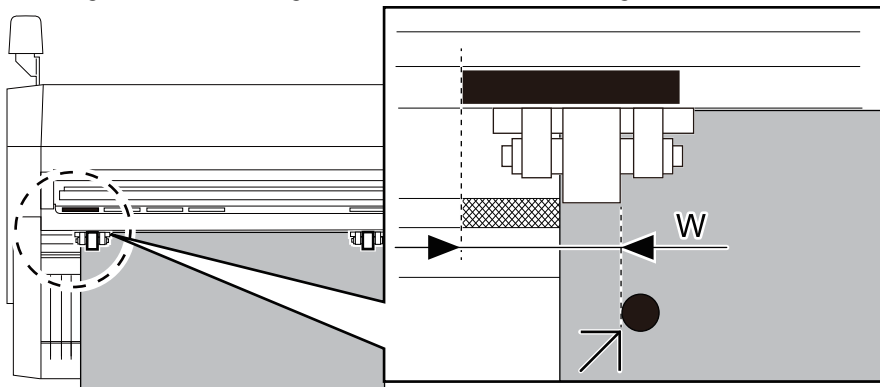
- Positionieren Sie die Andruckrollen (②) an der Außenseite der Werkzeugmarken (①).
- Vergewissern Sie sich, dass die Pinch Roller (②) innerhalb des Bereichs der Kornmuster (③) eingestellt sind.



Anmerkung

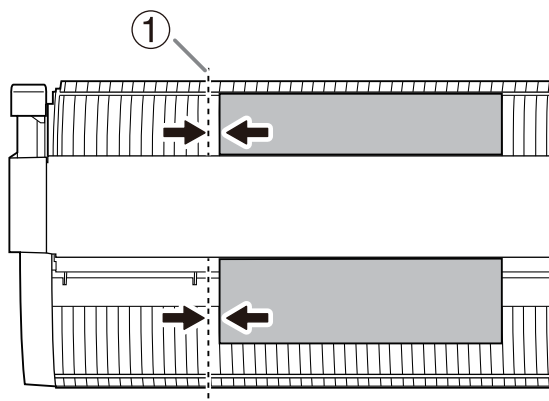
Legen Sie die Positionen der Schnittmarken manuell fest. Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie Material in anderen Formaten als A3, A4 oder B4 verwenden:

- Wenn Sie einen Pinch Roller innerhalb des Kornmusters ganz links verwenden, achten Sie darauf, vom linken Ende des Kornmusters bis zur Schnittmarke mindestens 30 mm (W) Abstand zu lassen. Wenn der Abstand weniger als 30 mm beträgt, kann die Schnittmarke nicht gelesen werden.



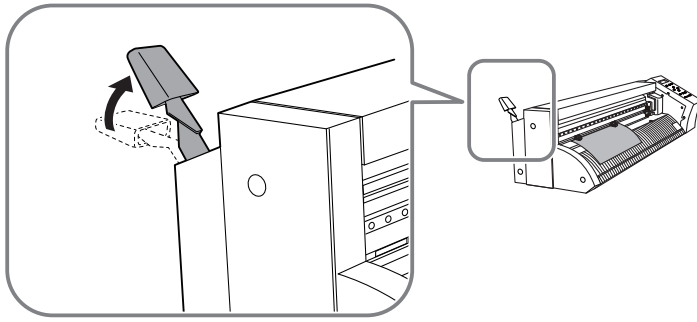
4. Richten Sie die linke Kante des Materials so aus, dass sie ungefähr parallel zur Hilfslinie liegt (①).

Blick von oben auf das Gerät



5. Anheben des Ladehebels.

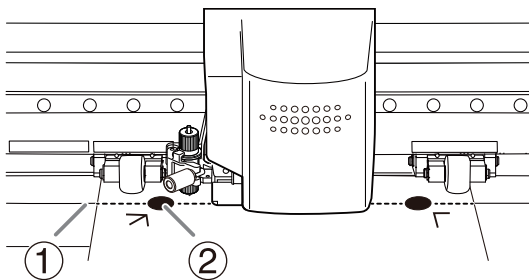
Das Material wird fixiert.



6. Schalten Sie das Gerät ein.
7. Wählen Sie als Materialart [BLATT].
8. Drücken Sie [ENTER].
Die schneidbare Breite und Länge werden angezeigt.

```
W: ****mm
L: ****mm
```

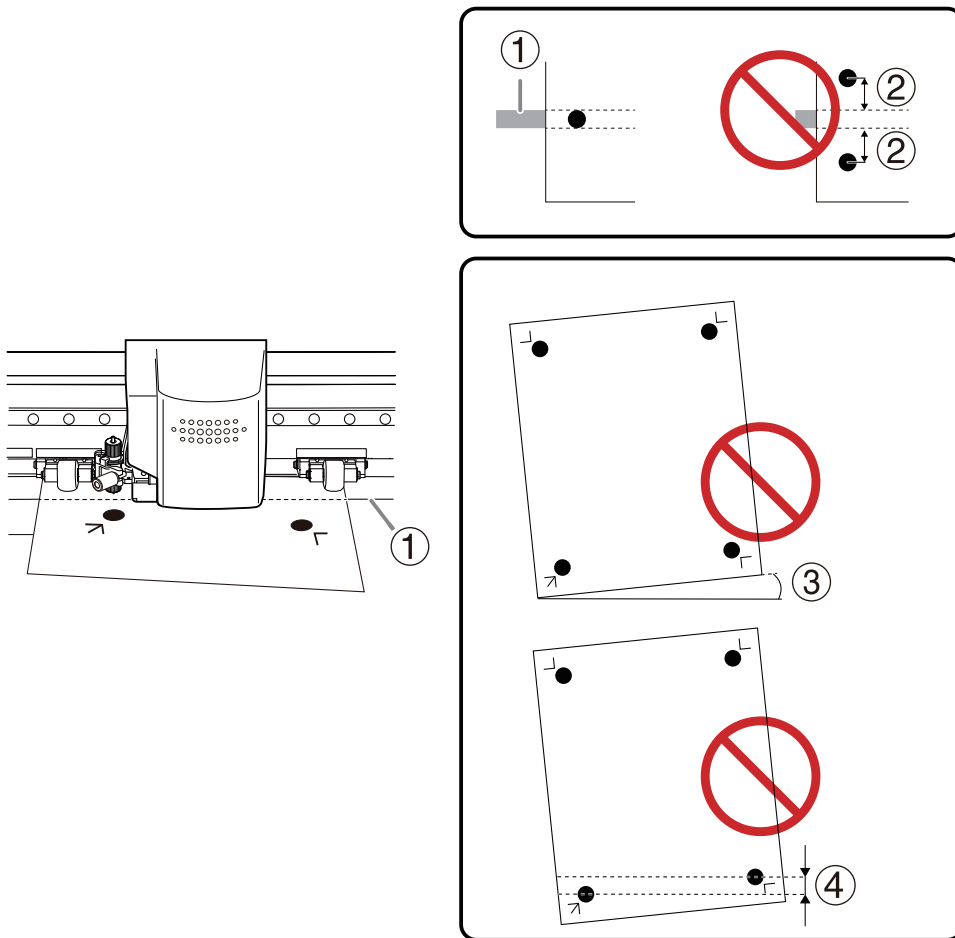
9. Drücken Sie [▲][▼], um das Material zu bewegen und die Schnittmarke (②) über dem Klingenschutz (①) zu positionieren.



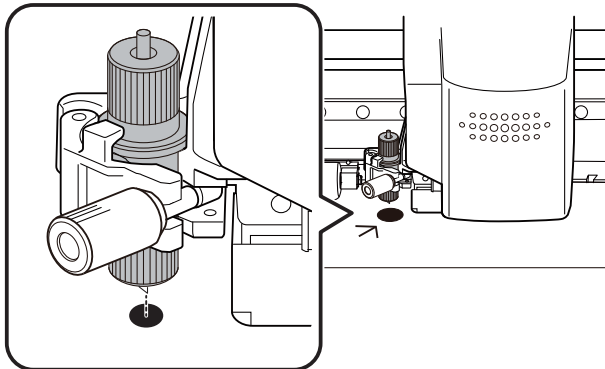
WICHTIG

Die Schnittmarken können in den unten genannten Fällen nicht gelesen werden. Entnehmen Sie das Material und legen Sie es neu ein.

- Der Abstand von den Schnittmarken zum Klingenschutz (①) beträgt 15 mm oder mehr (②).
- Die linken und rechten Schnittmarken haben einen Winkel von 5 Grad oder mehr (③) zur Bewegungsrichtung des Schneidschlittens.
- Die linken und rechten Schnittmarken weichen um 20 mm oder mehr (④) in Richtung der Materialzuführung ab.



10. Drücken Sie auf [◀][▶], um den Schneidschlitten so zu bewegen, dass die Spitze der Klinge über der Mitte der unteren linken Schnittmarke liegt.



Schritt 4: Konfigurieren der Einstellung zur automatischen Ausrichtung

Positionieren Sie die Schnittmarken automatisch mit dem integrierten Sensor des Geräts.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.



UNSETUP

2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



CROPMARK
<TOOL MODE>

3. Drücken Sie [▶].

4. Drücken Sie [▲] oder [▼], um "SENSOR MODUS" auszuwählen.



CROPMARK
SENSOR MODE

5. Drücken Sie [ENTER], um die Einstellung auszuwählen.
6. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Schritt 5: Einstellen der Schnittbedingungen

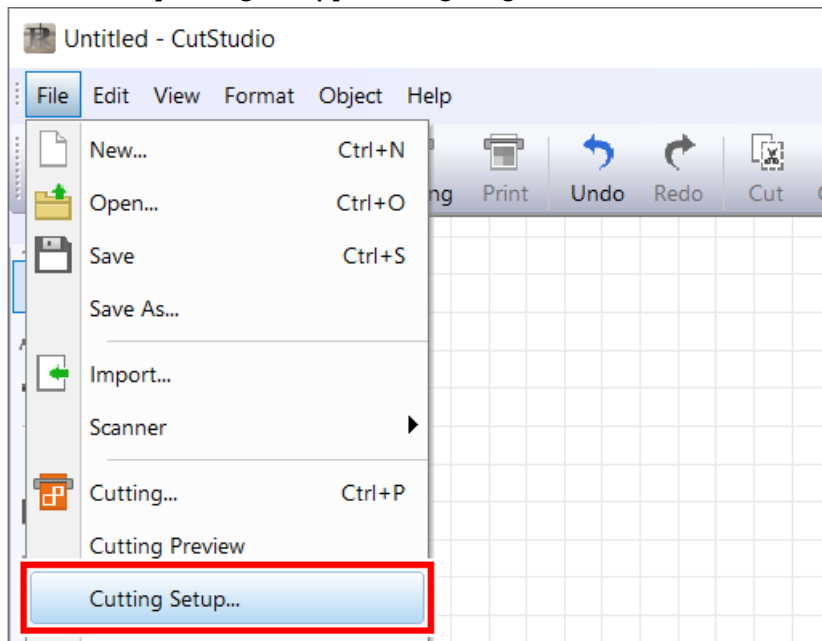
Vorgehensweise

1. Überprüfen Sie, ob das Material korrekt eingelegt und eingerichtet ist.

➤ [P. 27 Einrichten des Materials](#)

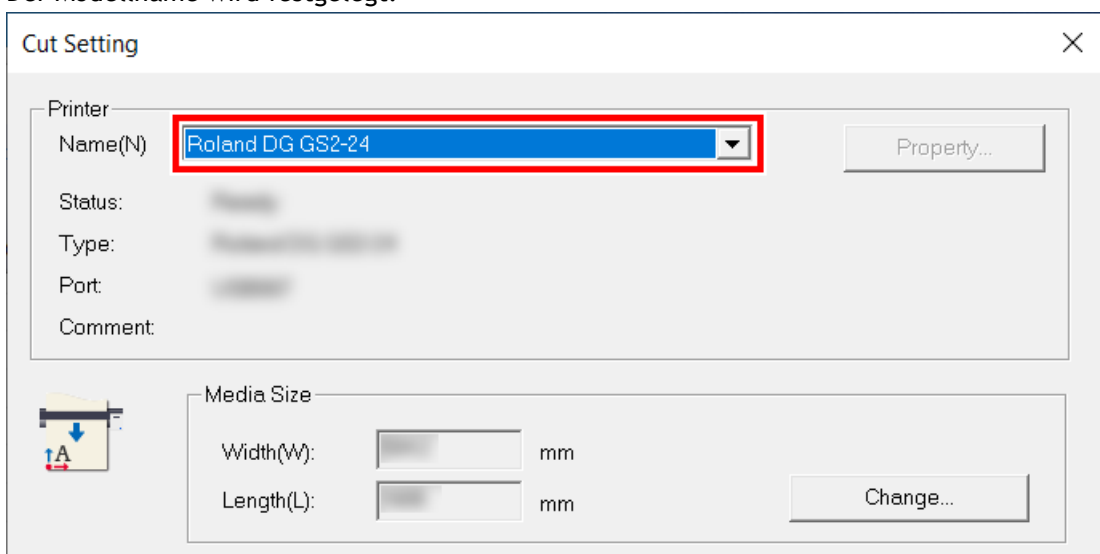
2. Klicken Sie auf [File]>[Cutting Setup].

Das Fenster [Cutting Setup] wird angezeigt.

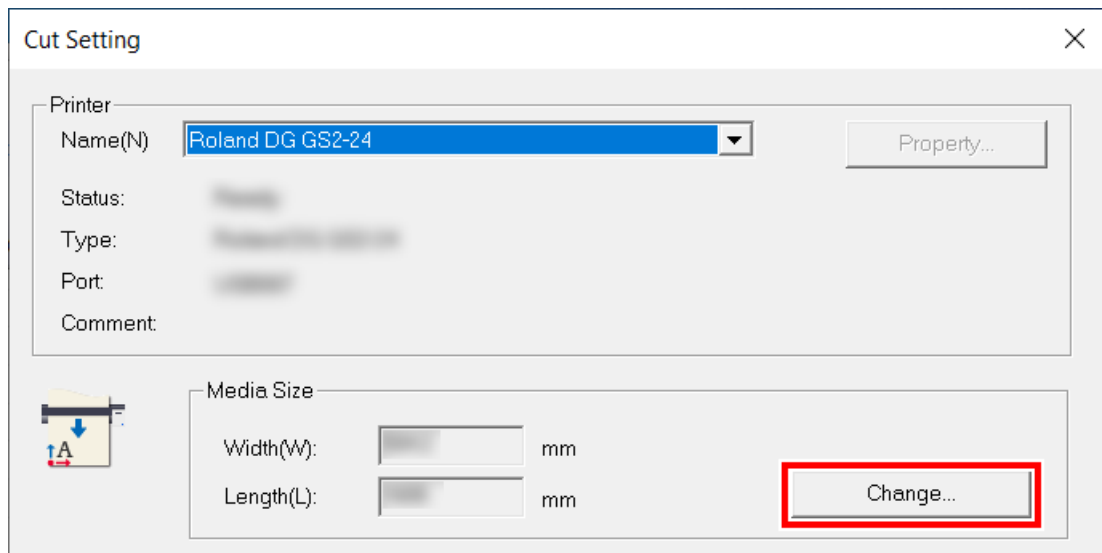


3. Wählen Sie auf [Name] unter [Printer] [Roland DG GS2-24].

Der Modellname wird festgelegt.

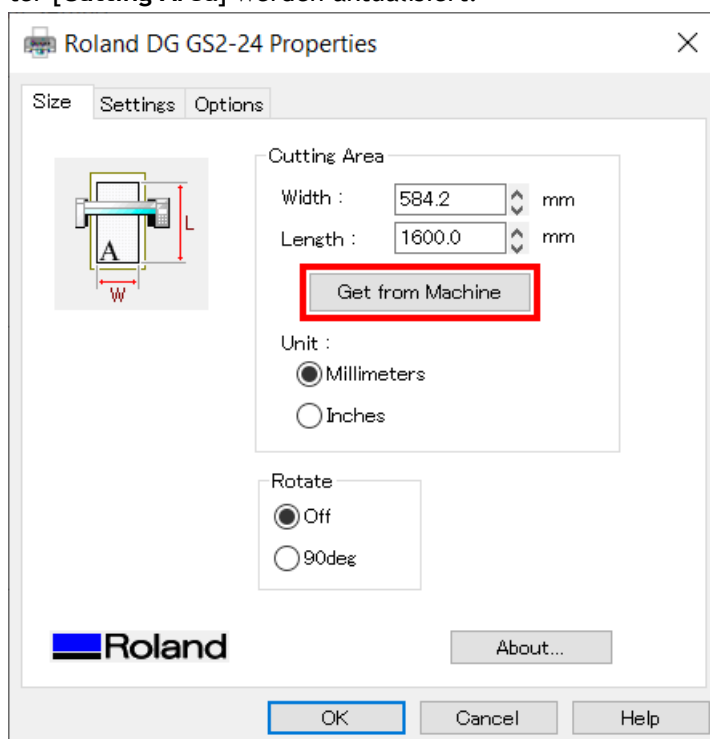


4. Klicken Sie unter [Media Size] auf [Change].



5. Klicken Sie auf [Get from Machine].

Erfassen Sie den schneidbaren Bereich vom angeschlossenen Gerät, und [Width] und [Length] unter [Cutting Area] werden aktualisiert.

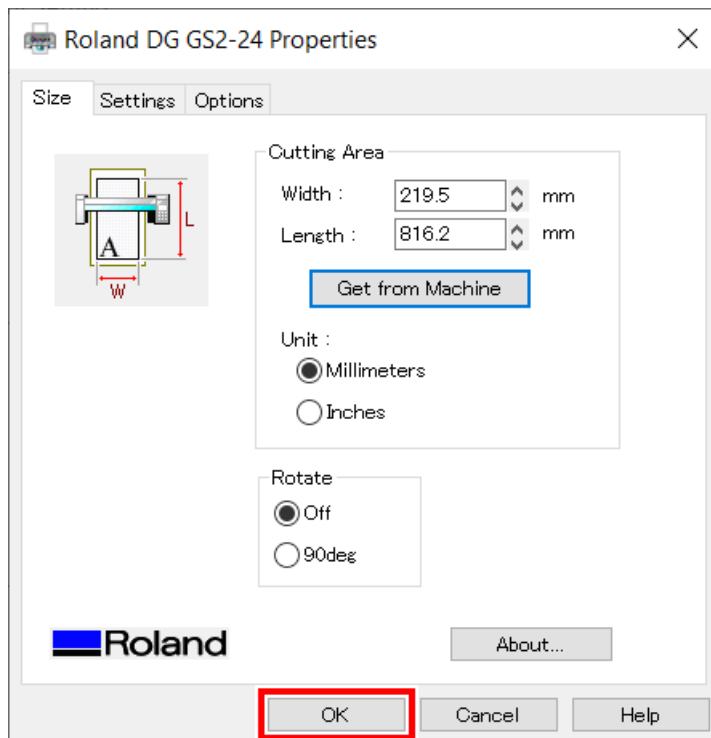


Anmerkung

Wenn [The machine is not responding.] angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellungen auf diesem Gerät und dem Computer.

➤ [P. 304 Das Gerät läuft nicht](#)

6. Klicken Sie auf [OK].

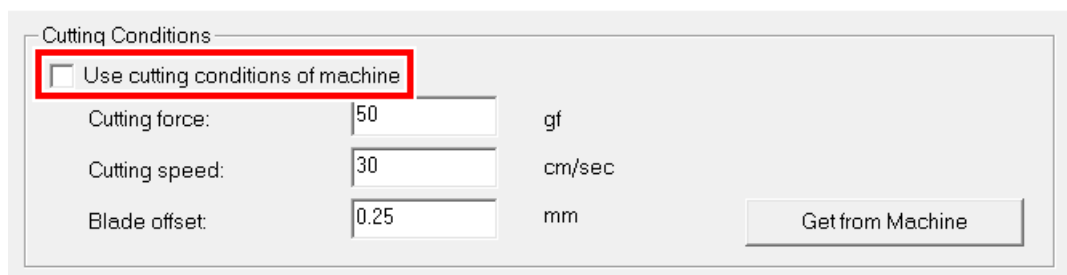


Die Einstellung wird gespeichert und das Fenster [Cutting Setup] wird angezeigt.

7. Stellen Sie die Schnittbedingungen ein.

Normalerweise ist das Kontrollkästchen [Use cutting conditions of machine] aktiviert.

Um die Schnittbedingungen zu ändern, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Use cutting conditions of machine] und geben Sie Werte ein.

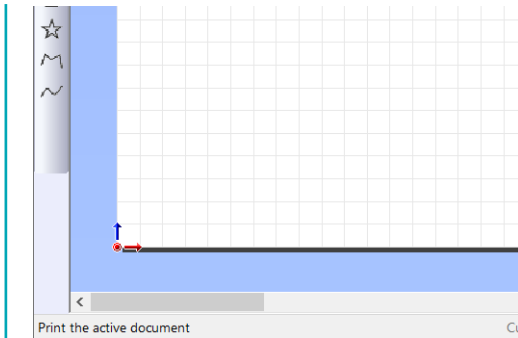


8. Klicken Sie auf [OK].

Der Schnittbereich und die Bedingungen werden gespeichert.

Anmerkung

Der in CutStudio weiß dargestellte Bereich ist der Schnittbereich. Zeichen und Formen, die außerhalb dieses Bereichs liegen, werden nicht geschnitten.



Schritt 6: Schneiden

Senden Sie die Druckdaten & Schnittdaten an das Gerät und beginnen Sie mit dem Schneiden.

⚠️ WARNUNG

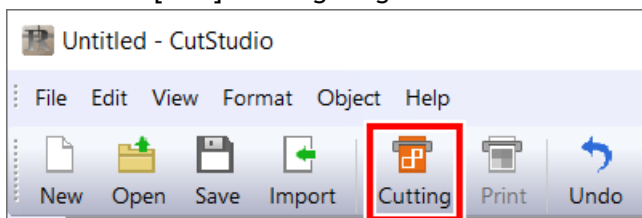
Berühren Sie niemals den Schneidschlitten, während der Druckvorgang läuft.

Der Schneidschlitten bewegt sich mit hoher Geschwindigkeit. Das Berühren des beweglichen Schlittens kann zu Verletzungen führen.

Vorgehensweise

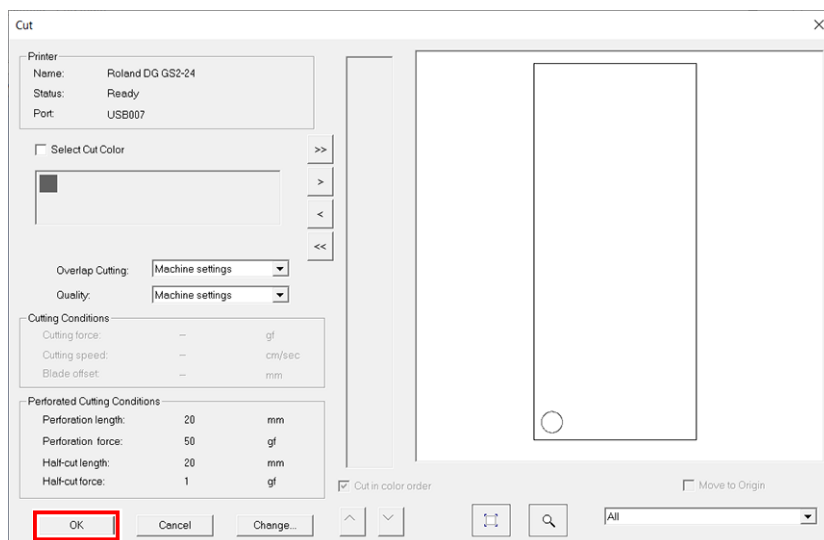
1. Klicken Sie auf .

Das Fenster [Cut] wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf [OK].

Die Druckdaten & Schnittdaten werden an das Gerät gesendet. Wenn das Gerät die Druckdaten & Schnittdaten empfängt, liest es automatisch die Schnittmarken mithilfe eines Sensors und beginnt dann mit dem Schneiden.



Anmerkung

Wenn der Sensor die Schnittmarken nicht lesen kann, wird der unten abgebildete Bildschirm angezeigt.

Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, lesen Sie unter [Schnittmarken werden nicht erkannt \(P. 299\)](#) nach, um den Fehler zu beheben.

```
SET TO
<TOOL MODE>
```

Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wechseln Sie in den Werkzeugmodus und führen Sie dann die Ausrichtung durch.

➤ [P. 180 Drucken & Schneiden im Werkzeugmodus](#)

3. Entfernen Sie das geschnittene Material.

SIEHE AUCH

- [P. 175 Entfernen des Materials](#)

Erweiterte Methoden zur Datenerstellung

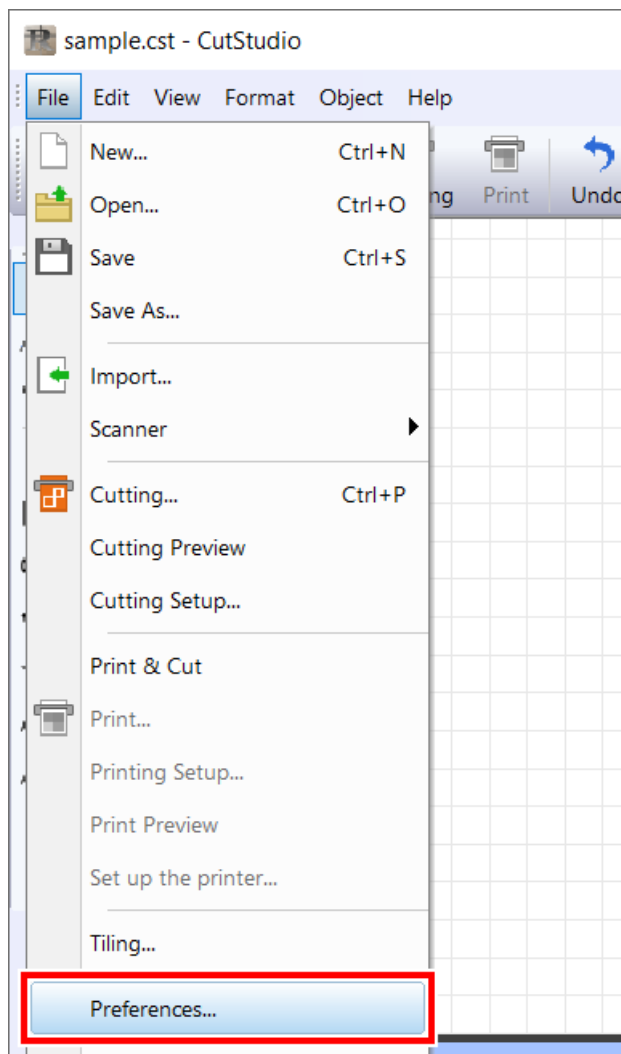
Dieser Abschnitt enthält nützliche Verwendungsmethoden für die Erstellung von Daten mit CutStudio.

Ändern der Dunkelheit des platzierten Bildes

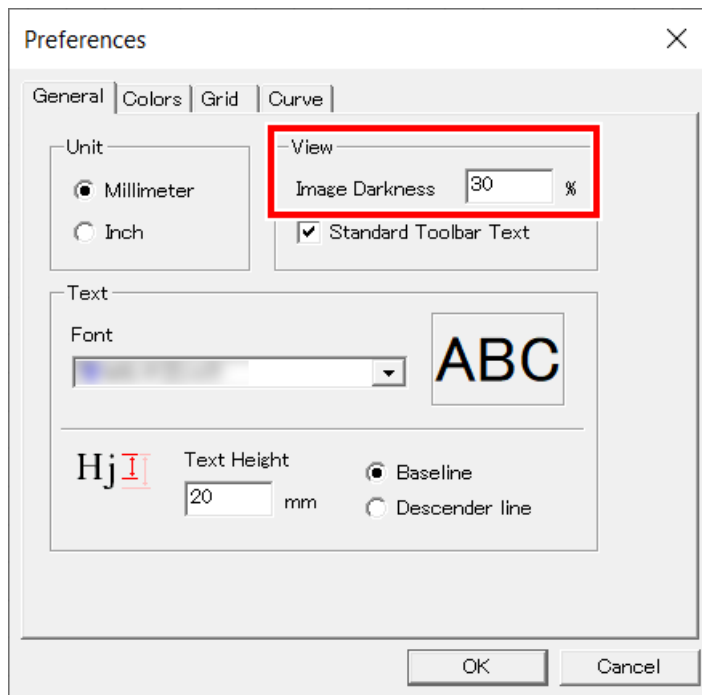
Sie können die Dunkelheit eines in CutStudio importierten Bildes ändern.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf [File]>[Preference].



2. Stellen Sie [General]>[Image Darkness] ein.
 - Einstellbereich: 1 bis 100%



3. Klicken Sie auf [OK].

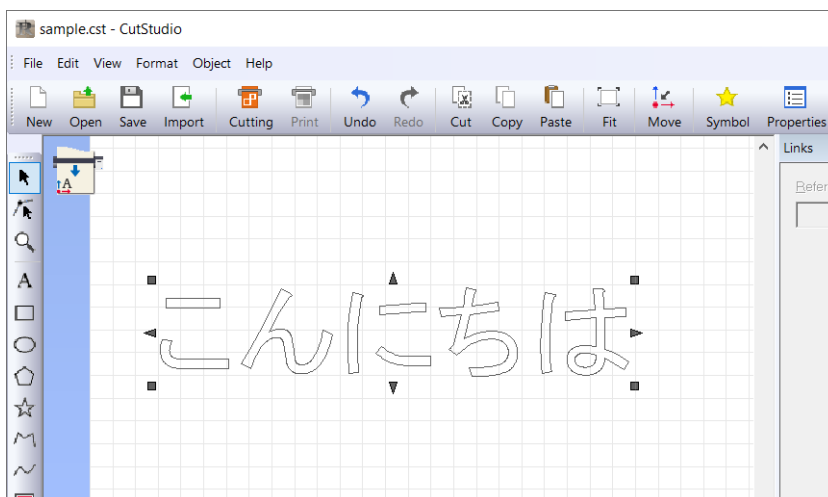
Umschalten auf vertikale Schriftarten

WICHTIG

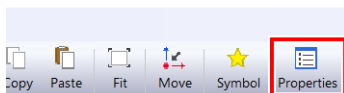
Dieses Verfahren unterstützt keine Alphabetschriften.

Vorgehensweise

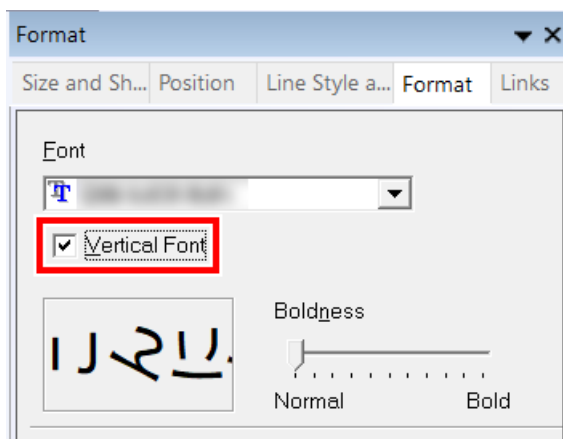
1. Verwenden Sie , um die Zeichen auszuwählen, die Sie in vertikalen Text umwandeln möchten.



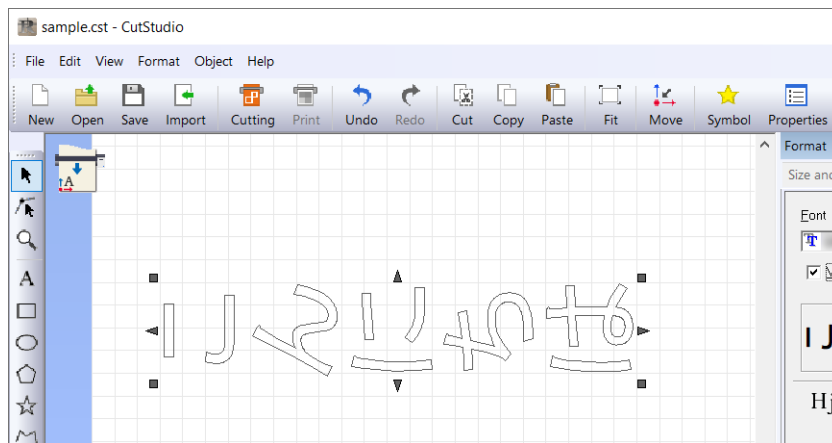
2. Klicken Sie auf .
Das Docking-Panel öffnet sich.



3. Nachdem Sie die Seite [Format] ausgewählt haben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Vertical writing font].



Der Text wird nicht mehr horizontal, sondern vertikal geschrieben.



Anmerkung

Wenn Sie die Ausrichtung der Zeichen ändern möchten, verwenden Sie [Angle of Rotation] auf der Seite [Size and shape].

4. Auswahl der Schriftarten

Es erscheinen japanische Schriftarten, die vertikales Schreiben unterstützen.

Verschieben eines gespeicherten Symbols auf einen neuen Computer

Anmerkung

Eine Anleitung zum Speichern von Symbolen finden Sie in der CutStudio-Hilfe.

Vorgehensweise

1. Kopieren Sie den Ordner [Symbol] aus dem untenstehenden Pfad.
 - C:\ProgramData\Roland DG Corporation\CutStudio\Symbol

Anmerkung

Wenn der Ordner nicht angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellung für die Anzeige ausgeblendeter Dateien.

➤ [P. 335](#) Beispieldaten können nicht gefunden werden

2. Kopieren Sie den Ordner [Symbol] auf den neuen Computer.
Kopieren Sie den Ordner an denselben Ort auf dem neuen Computer.

Erstellen von Schnittdaten mit Adobe Illustrator (Windows)

Schneidverfahren	89
Schritt 1: Erstellen von Schnittdaten.....	89
Schritt 2: Ausgabe der Schnittdaten an CutStudio	92
Schritt 3: Einstellen der Schnittbedingungen	94
Schritt 4: Schneiden	98
Verwenden der Adobe Illustrator-Hilfe	99
Druck- und Schneidverfahren	100
Schritt 1: Festlegen der Druckbedingungen	100
Schritt 2: Erstellen von Druckdaten & Schnittdaten	103
Schritt 3: Ausgabe der Druckdaten & Schnittdaten	106
Schritt 4: Konfigurieren der Einstellung zur automatischen Ausrichtung	111
Schritt 5: Daten zum Drucken & Schneiden an CutStudio senden	112
Schritt 6: Einstellen der Schnittbedingungen	113
Schritt 7: Schneiden	117

Schneidverfahren

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit Adobe Illustrator Schnittdaten erstellen und Schneidvorgänge durchführen.

Um mit Adobe Illustrator erstellte Schnittdaten an CutStudio auszugeben, müssen Sie das Plug-in „CutStudio“ für Adobe Illustrator installieren.

Informationen zu den neuesten unterstützten Versionen finden Sie auf der Website der DGSHAPE Corporation (<https://www.rolanddg.co.jp/>).

SIEHE AUCH

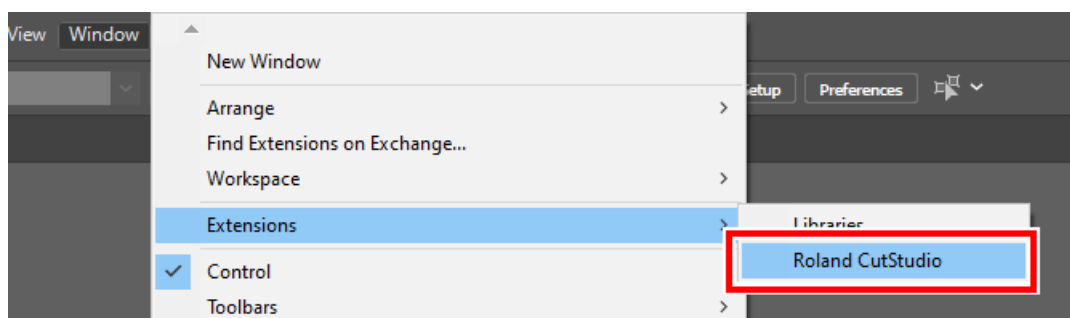
- [GS2-24 Installation and Initial Settings Windows Version](#)

Schritt 1: Erstellen von Schnittdaten

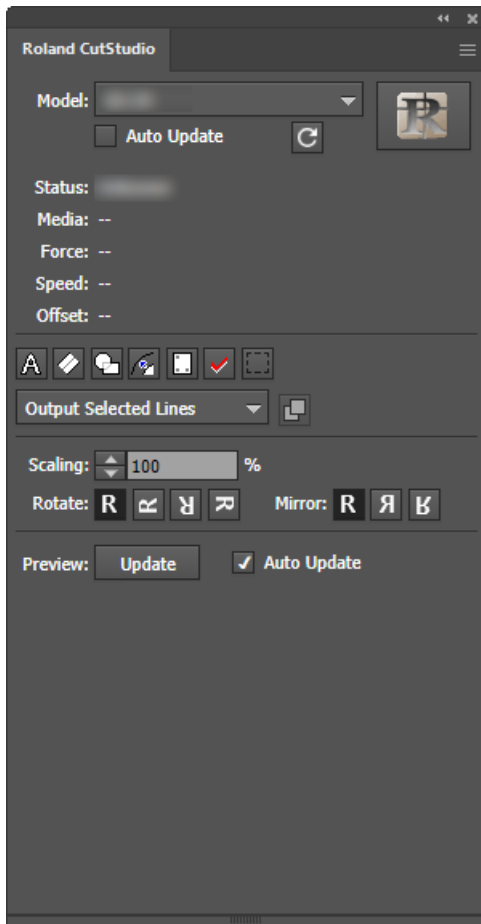
Geben Sie Text und Formen ein und erstellen Sie Schnittdaten. In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie mit Adobe Illustrator 2020 Schnittdaten erstellen können. Die Vorgehensweise ist bei den anderen Versionen gleich.

Vorgehensweise

1. Starten Sie Adobe Illustrator.
2. Klicken Sie auf [Window]>[Extensions]>[Roland CutStudio].



Die Palette [Roland CutStudio] wird angezeigt.

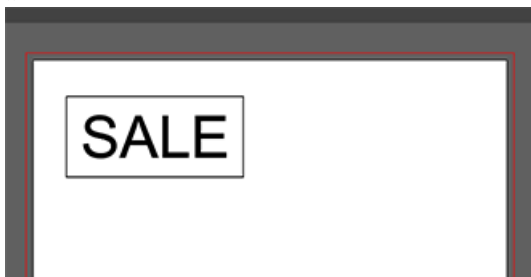


3. Erstellen Sie ein neues Dokument.

Stellen Sie die Dokumentgröße auf eine der schneidbaren Größen ein, die nach dem Einrichten des Materials auf dem Bildschirm des Geräts angezeigt werden.

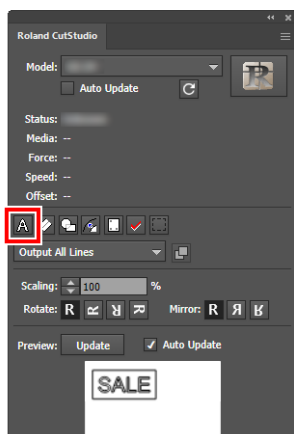
4. Geben Sie Text und Formen ein.

In diesem Beispiel geben wir „SALE“ ein und zeichnen eine Linie um das Wort. Diese Linie wird als „Weed Line“ bezeichnet und zum einfachen Entfernen der Schnittdaten verwendet.



Anmerkung

Umreißen sie den Text. Der Text lässt sich umreißen, indem Sie ihn auswählen und auf der Palette [Roland Cut-Studio] auf  klicken.

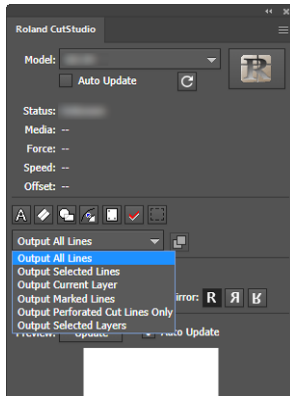


Schritt 2: Ausgabe der Schnittdaten an CutStudio

Sie können mit Adobe Illustrator erstellte Schnittliniendaten an CutStudio ausgeben.

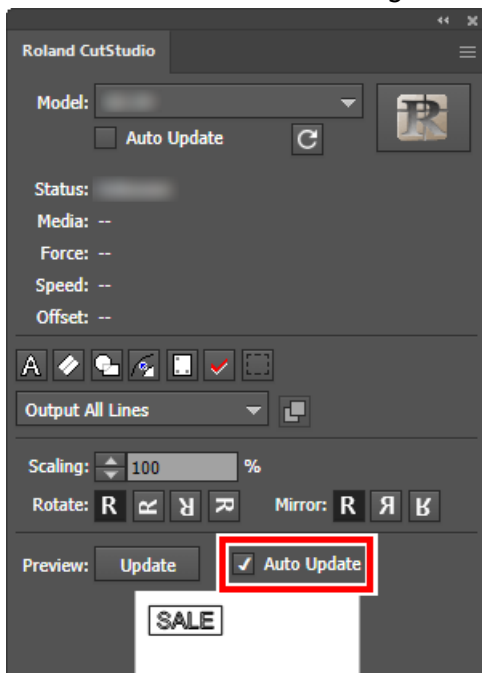
Vorgehensweise

1. Wählen Sie auf der Palette [Roland CutStudio] die Option [Output All Lines] aus.



2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Auto Update] in der Palette.

Es wird eine Vorschau des auszugebenden Objekts angezeigt.

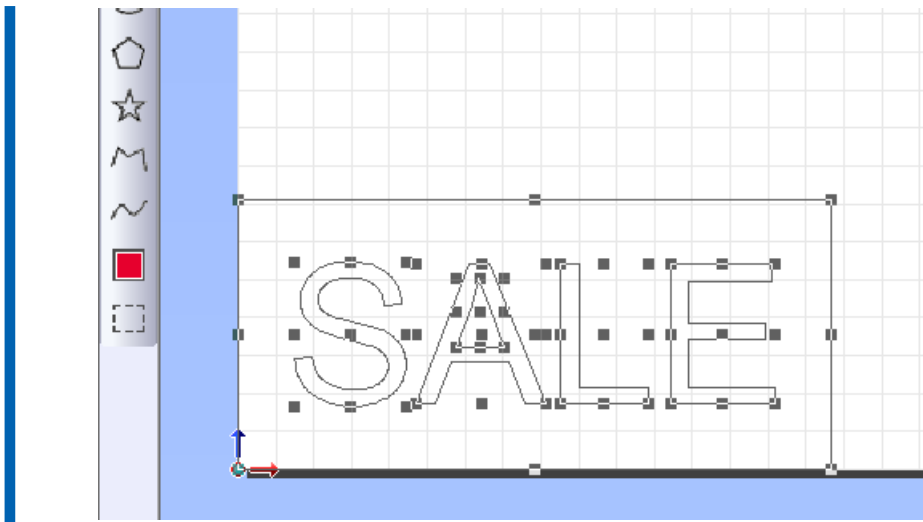


3. Klicken Sie auf .

CutStudio wird gestartet und die Schnittliniendaten werden an CutStudio gesendet.

Anmerkung

Die Ausgabedaten werden immer am Ausgangspunkt von CutStudio ausgerichtet, unabhängig von der Position in Adobe Illustrator. (Dies gilt nicht für Daten mit Schnittmarken.)



Schritt 3: Einstellen der Schnittbedingungen

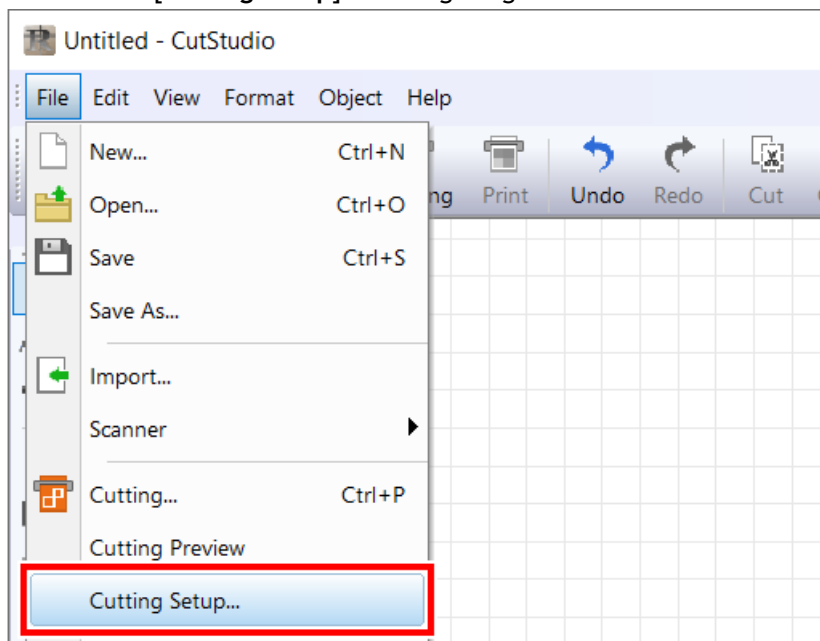
Vorgehensweise

1. Überprüfen Sie, ob das Material korrekt eingelegt und eingerichtet ist.

➤ [P. 27 Einrichten des Materials](#)

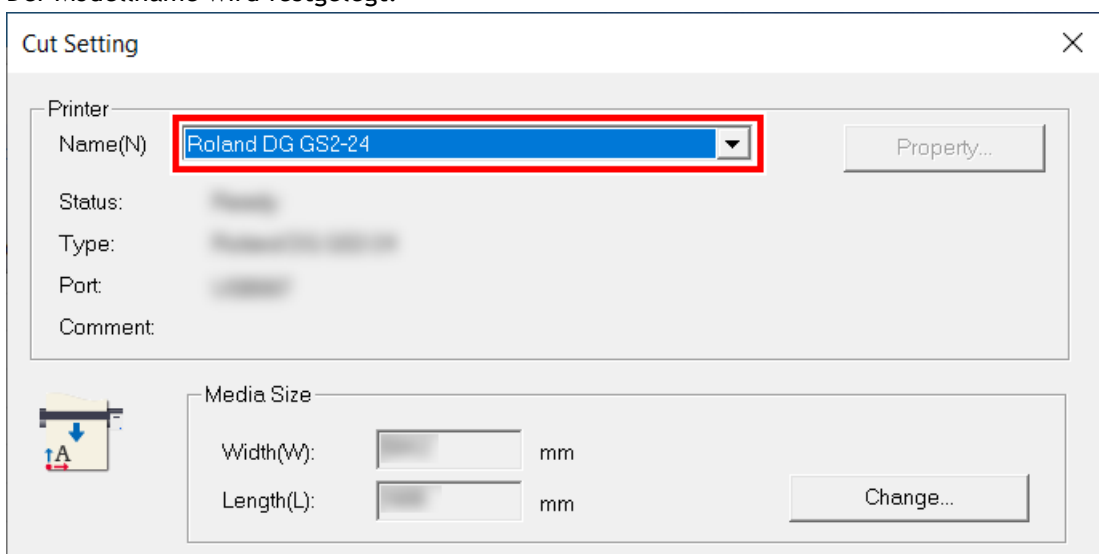
2. Klicken Sie auf [File]>[Cutting Setup].

Das Fenster [Cutting Setup] wird angezeigt.

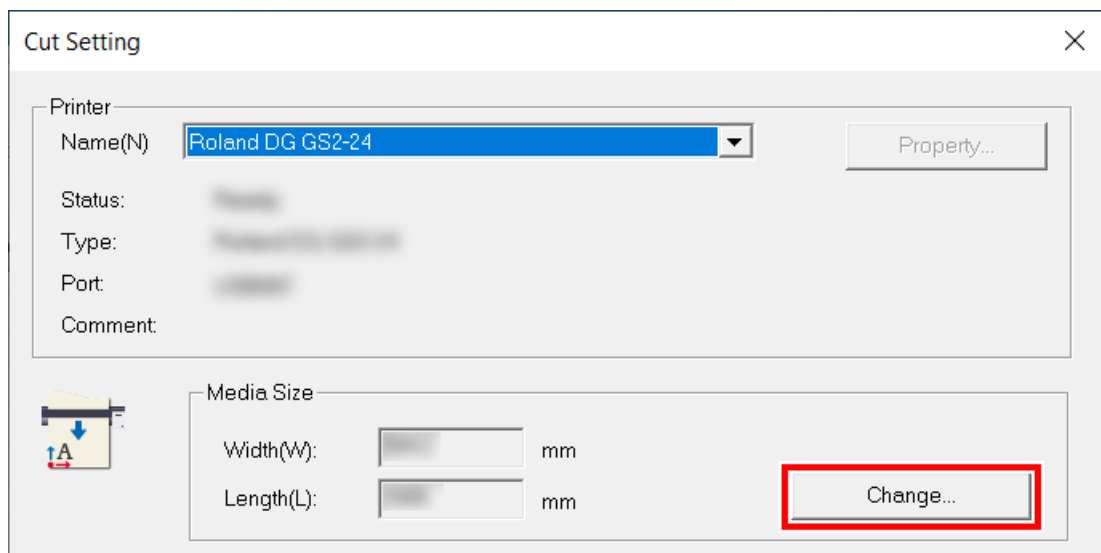


3. Wählen Sie auf [Name] unter [Printer] [Roland DG GS2-24].

Der Modellname wird festgelegt.

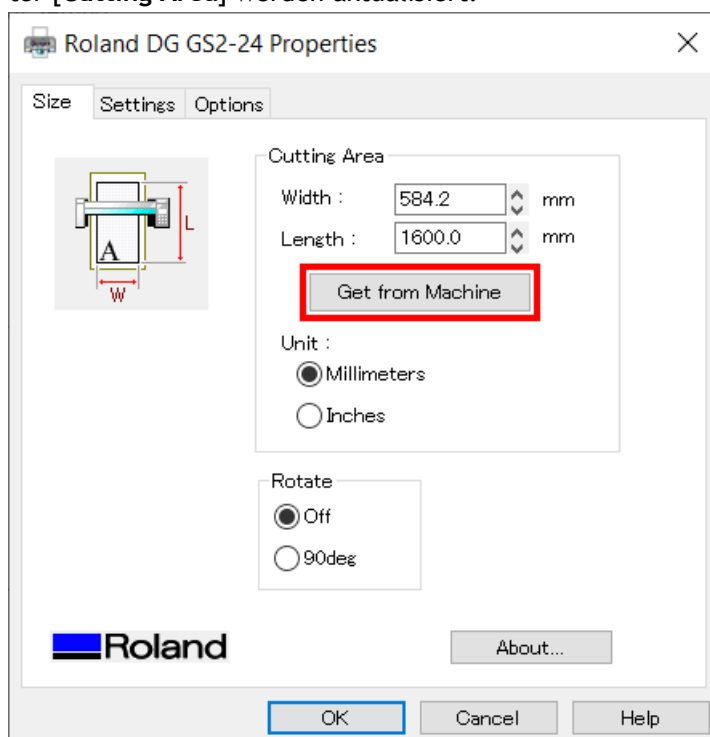


4. Klicken Sie unter [Media Size] auf [Change].



5. Klicken Sie auf [Get from Machine].

Erfassen Sie den schneidbaren Bereich vom angeschlossenen Gerät, und [Width] und [Length] unter [Cutting Area] werden aktualisiert.

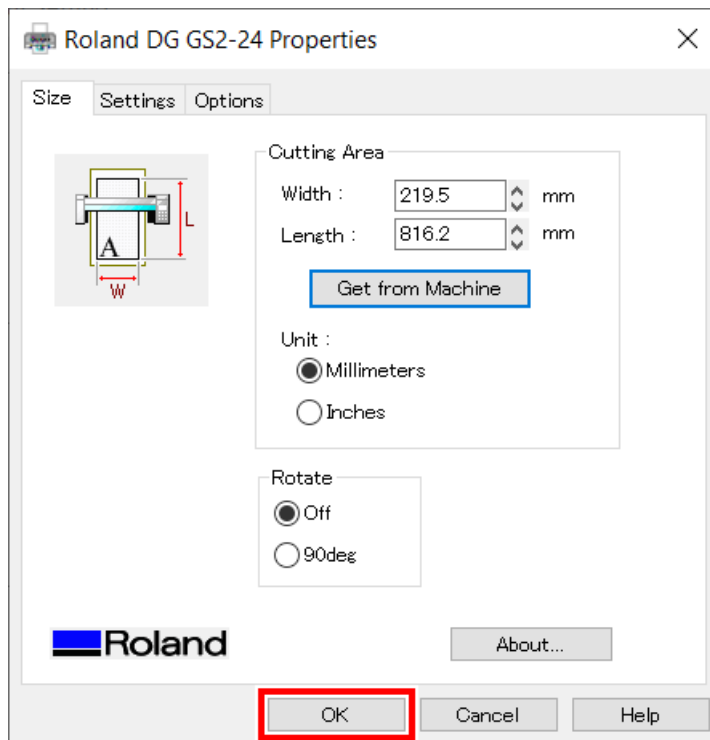


Anmerkung

Wenn [The machine is not responding.] angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellungen auf diesem Gerät und dem Computer.

➤ [P. 304 Das Gerät läuft nicht](#)

6. Klicken Sie auf [OK].

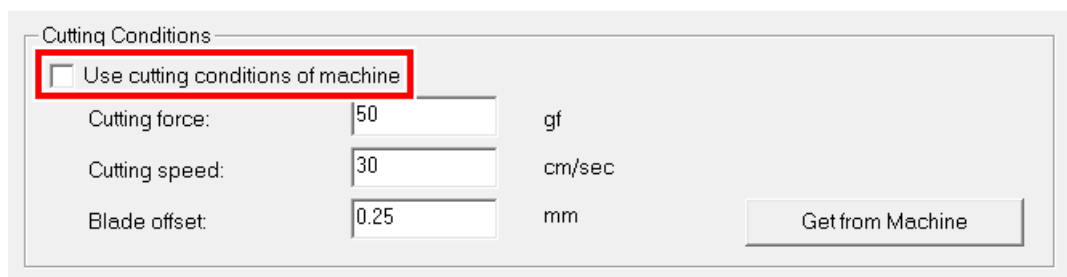


Die Einstellung wird gespeichert und das Fenster [Cutting Setup] wird angezeigt.

7. Stellen Sie die Schnittbedingungen ein.

Normalerweise ist das Kontrollkästchen [Use cutting conditions of machine] aktiviert.

Um die Schnittbedingungen zu ändern, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Use cutting conditions of machine] und geben Sie Werte ein.

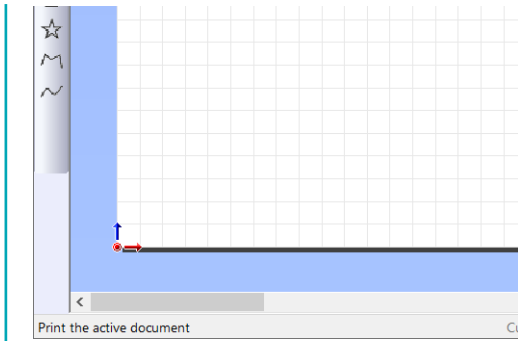


8. Klicken Sie auf [OK].

Der Schnittbereich und die Bedingungen werden gespeichert.

Anmerkung

Der in CutStudio weiß dargestellte Bereich ist der Schnittbereich. Zeichen und Formen, die außerhalb dieses Bereichs liegen, werden nicht geschnitten.



Schritt 4: Schneiden

Senden Sie die Schnittdaten an das Gerät und schneiden Sie das Material.

WICHTIG

Wenn sich das Material löst oder das Gerät nicht ordnungsgemäß arbeitet, drücken Sie [PAUSE], um die Ausgabe abzu-
brechen.

Senken Sie den Ladehebel, nehmen Sie das Material heraus und führen Sie die Einrichtung nochmals von Anfang an
durch.

⚠ WARNUNG

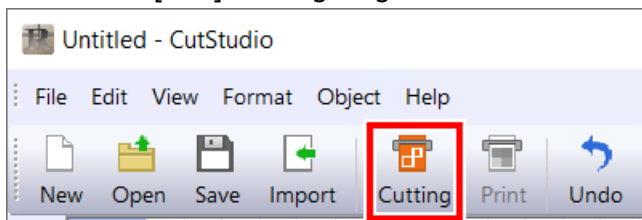
Berühren Sie niemals den Schneidschlitten, während der Druckvorgang läuft.

Der Schneidschlitten bewegt sich mit hoher Geschwindigkeit. Das Berühren des beweglichen Schlittens kann zu Verlet-
zungen führen.

Vorgehensweise

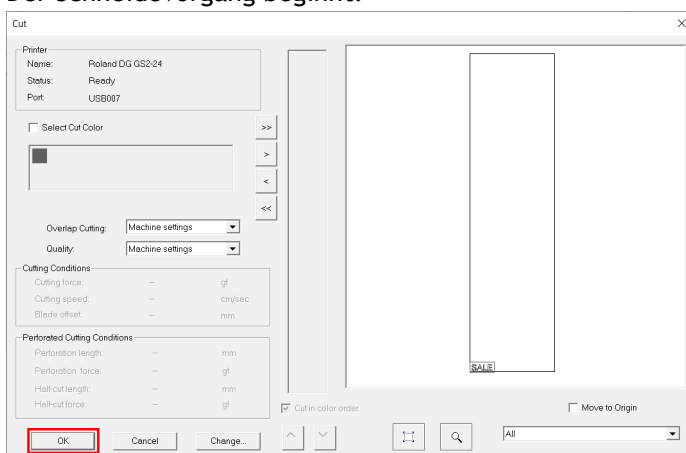
1. Klicken Sie auf .

Das Fenster [Cut]wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf [OK].

Der Schneidevorgang beginnt.



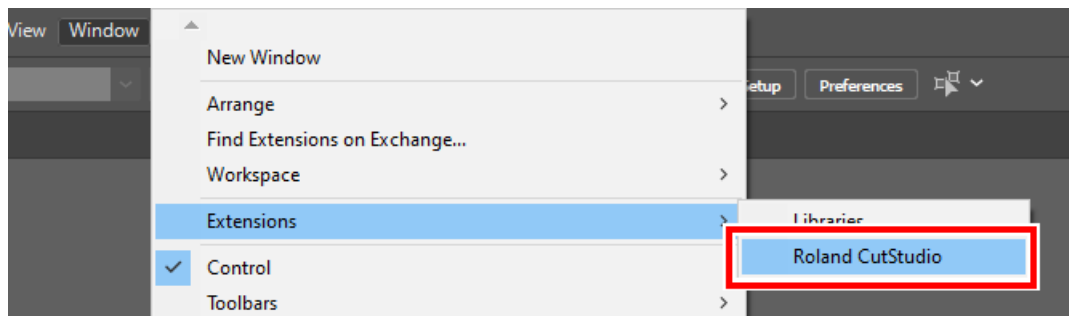
SIEHE AUCH

- [P. 27 Einrichten des Materials](#)

Verwenden der Adobe Illustrator-Hilfe

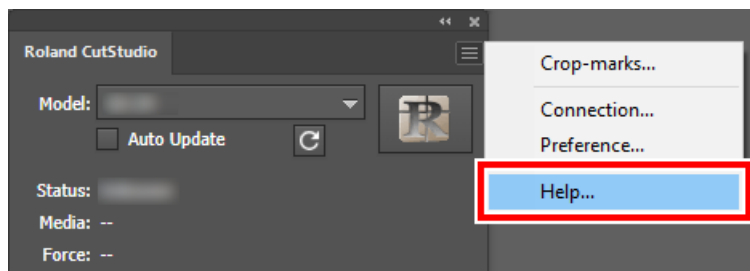
Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf [Window]>[Extensions]>[Roland CutStudio].



Die Palette [Roland CutStudio] wird angezeigt.

2. Klicken Sie in der Palette auf .
3. Klicken Sie auf [Help].



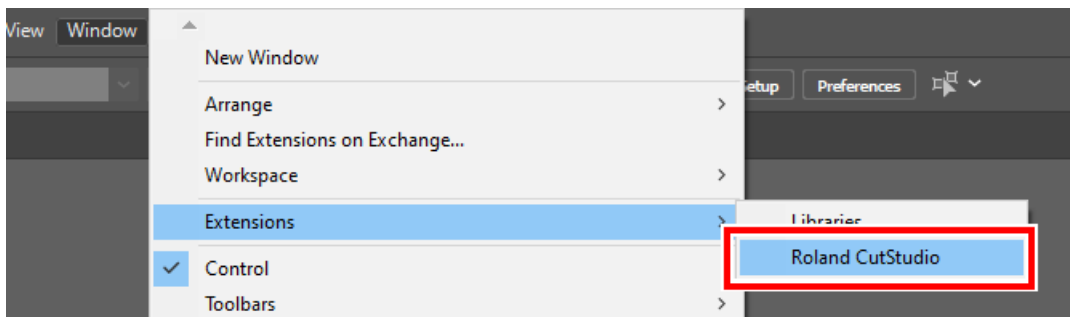
Druck- und Schneidverfahren

Schritt 1: Festlegen der Druckbedingungen

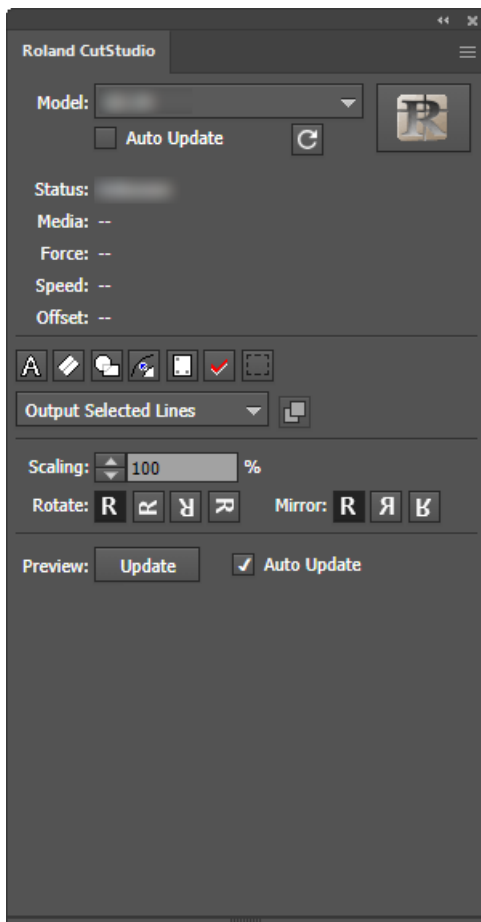
Legen Sie den Druckbereich für das Drucken & Schneiden sowie die Schnittmarken fest.

Vorgehensweise

1. Starten Sie Adobe Illustrator und öffnen Sie dann ein neues Dokument.
Legen Sie die Zeichenfläche fest.
2. Klicken Sie auf [Window]>[Extensions]>[Roland CutStudio].

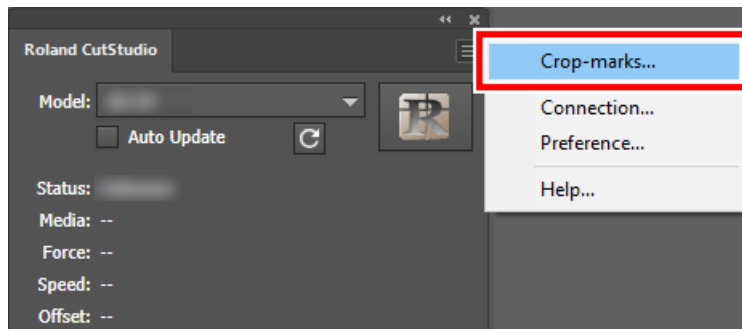


Die Palette [Roland CutStudio] wird angezeigt.



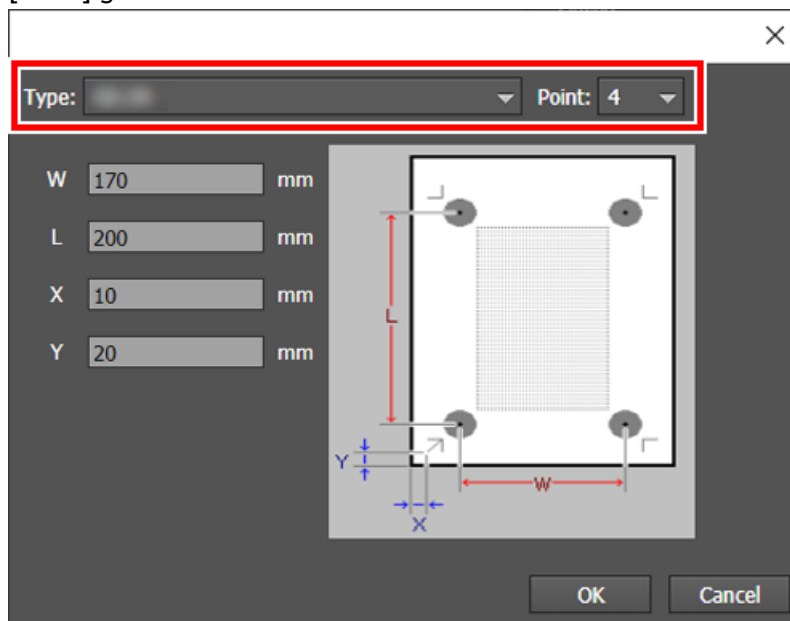
3. Klicken Sie in der Palette auf .
Schnittmarken werden in die Zeichenfläche eingefügt.

4. Klicken Sie in der Palette auf  und dann auf [Crop-marks].



5. Stellen Sie [Type], [Point] ein.
Wählen Sie für [Type] „GS2-24“ aus.

[Point] gibt die Anzahl der Schnittmarken an.



Wenn für [Point] „4“ ausgewählt ist	Zuschnittsmarken: 4 Punkte
Wenn für [Point] „3“ ausgewählt ist	Zuschnittsmarken: 3 Punkte

Normalerweise wählen Sie unter [Point] „4“ aus. Wenn für [Point] „3“ ausgewählt ist, ist der Werkzeugmodus nicht verfügbar.

6. Legen Sie den Rand und den Abstand zwischen den Schnittmarken fest und klicken Sie dann auf [OK].

Einzelheiten zu den Rändern und dem Abstand zwischen den Schnittmarken finden Sie in der nachstehenden Tabelle. Wenn Sie Material mit großer Zuführmenge (langes Material) verwenden, empfehlen wir, den linken und rechten Rand auf ca. 25 mm einzustellen.

Ränder und Abstände zwischen Schnittmarken bei verschiedenen Materialgrößen mit 4 Schnittmarken (Einheit: mm)

	A4		A3		B4	
	Y	X	Y	X	Y	X
[W]	170	230	230	370	205	315
[L]	200	110	320	195	265	160
[X]	10	30	30	15	15	15
[Y]	20	20	20	20	20	20

Ränder und Abstände zwischen Schnittmarken bei verschiedenen Materialgrößen mit 3 Schnittmarken (Einheit: mm)

	A4		A3		B4	
	Y	X	Y	X	Y	X
[W]	170	240	240	380	215	325
[L]	210	120	330	205	275	170
[X]	15	30	30	15	15	15
[Y]	20	20	20	20	20	20

Anmerkung

Wenn Sie Material verwenden, das größer als die oben aufgeführten Größen ist, stellen Sie die Werte anhand von [Ränder und Abstand zwischen Schnittmarken\(P. 345\)](#) ein.

Schnittmarken werden auf der Zeichenfläche angezeigt.

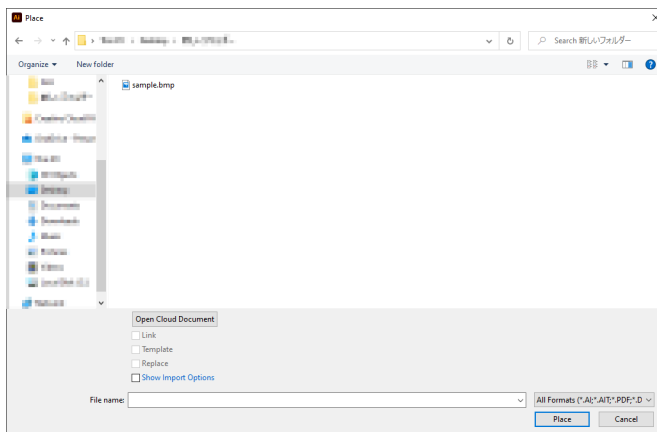
Schritt 2: Erstellen von Druckdaten & Schnittdaten

1. Druckdaten platzieren

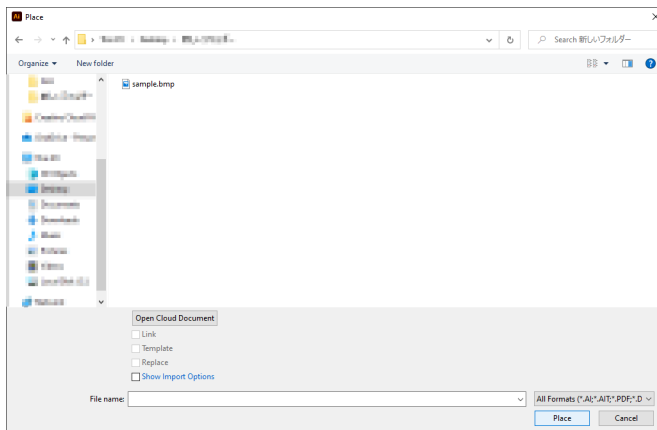
Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf [File]>[Placement], um Druckdaten zu importieren.

Hier wird „Sample.bmp“ im CutStudio-Installationsordner (normalerweise im Ordner [Program Files (x86)]>[CutStudio] auf Laufwerk C) als Druckdaten geöffnet.



2. Wählen Sie die Druckdaten aus und klicken Sie auf [Layout Points].



3. Platzieren Sie die Druckdaten in dem Bereich innerhalb der Schnittmarken.

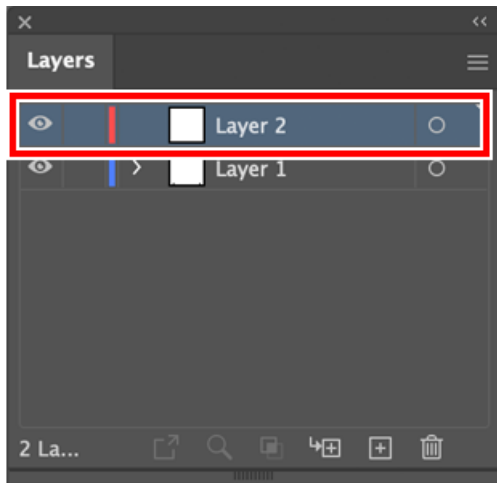


2. Hinzufügen von Schnittlinien zu den Druckdaten

Fügen Sie den positionierten Druckdaten Schnittlinien hinzu und erstellen Sie Daten zum Drucken & Schneiden.

Vorgehensweise

1. Erstellen Sie eine neue Ebene für die Schnittlinien und zeichnen Sie dort Schnittlinien.
Der Screenshot unten zeigt, wie eine Schnittlinie um die Druckdaten gezeichnet wird (①).



2. Klicken Sie auf [File]>[Save].
3. Wählen Sie den Ordner aus, in den die Daten gespeichert werden sollen, geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie dann auf [Save].

Die von Ihnen erstellten Druckdaten & Schnittdaten werden gespeichert.

Schritt 3: Ausgabe der Druckdaten & Schnittdaten

1. Drucken der Druckdaten & Schnittdaten

Senden Sie die Druckdaten an den Drucker und drucken Sie die Druckdaten & Schnittdaten.

Vorgehensweise

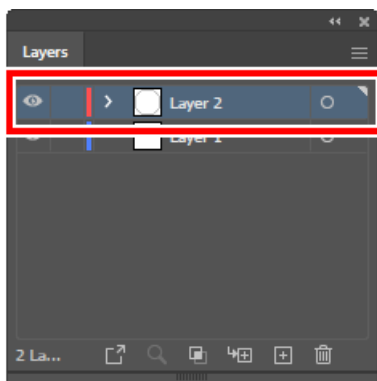
1. Legen Sie das Material in den Drucker ein.

Wie Sie das Material in den Drucker einlegen, erfahren Sie in der Dokumentation des Druckers.

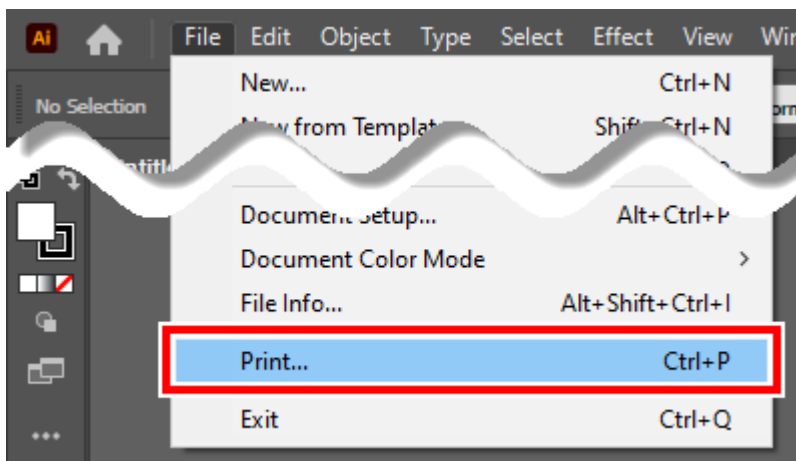
WICHTIG

Wenn die Option für erweiterten/reduzierten Druck aktiviert ist, deaktivieren Sie sie. Vergewissern Sie sich, dass Sie im Maßstab von 100% drucken.

2. Blenden Sie die Ebene mit den Schnittlinien aus.



3. Klicken Sie auf [File]>[Print].



4. Überprüfen Sie die Druckeinrichtung und klicken Sie auf [Print].
Es werden nur die Druckdaten gedruckt.

2. Einlegen des gedruckten Materials

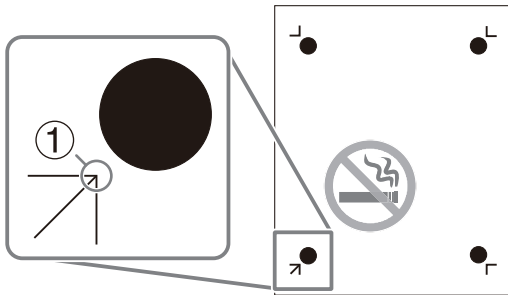
Legen Sie das von einem Drucker bedruckte Material in das Gerät ein.

WICHTIG

Gewelltes Material kann nicht verwendet werden, da die Schnittmarken möglicherweise nicht lesbar sind. Wenn sich das Material beim Bedrucken wellt, glätten Sie es, bevor Sie es in das Gerät einlegen.

Vorgehensweise

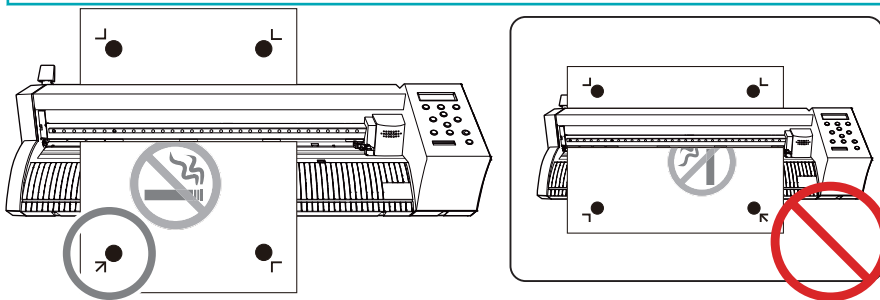
1. Überprüfen Sie den Ausgangspunkt für den Schneidevorgang (①) auf dem Material.



2. Richten Sie das Material ein, indem Sie den Ausgangspunkt des Materials für den Schneidevorgang unten links am Gerät platzieren.

WICHTIG

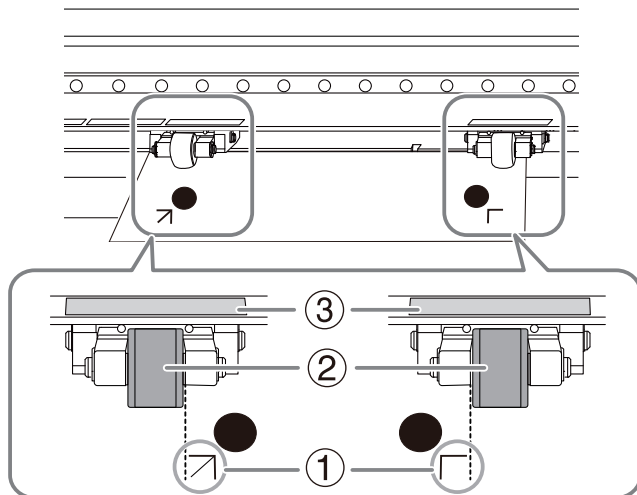
Wenn das Material in falscher Richtung eingelegt wird, kann das Gerät die Schnittmarken nicht lesen.



3. Positionieren Sie die Pinch Roller.

Beachten Sie bei der Positionierung der Pinch Roller die folgenden Punkte:

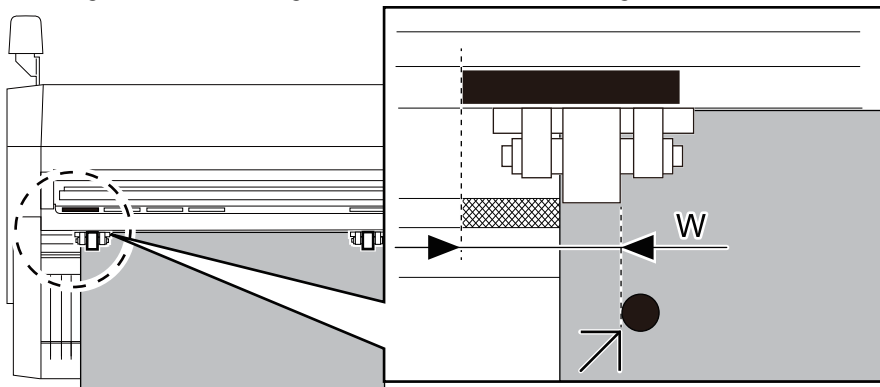
- Positionieren Sie die Andruckrollen (②) an der Außenseite der Werkzeugmarken (①).
- Vergewissern Sie sich, dass die Pinch Roller (②) innerhalb des Bereichs der Kornmuster (③) eingestellt sind.



Anmerkung

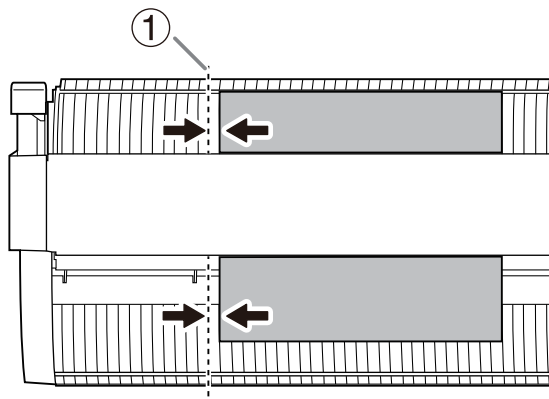
Legen Sie die Positionen der Schnittmarken manuell fest. Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie Material in anderen Formaten als A3, A4 oder B4 verwenden:

- Wenn Sie einen Pinch Roller innerhalb des Kornmusters ganz links verwenden, achten Sie darauf, vom linken Ende des Kornmusters bis zur Schnittmarke mindestens 30 mm (W) Abstand zu lassen. Wenn der Abstand weniger als 30 mm beträgt, kann die Schnittmarke nicht gelesen werden.



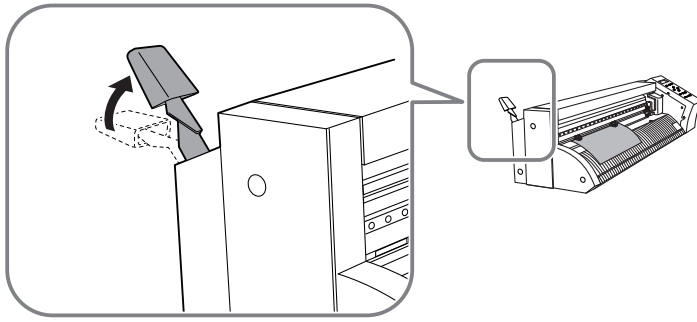
4. Richten Sie die linke Kante des Materials so aus, dass sie ungefähr parallel zur Hilfslinie liegt (①).

Blick von oben auf das Gerät



5. Anheben des Ladehebels.

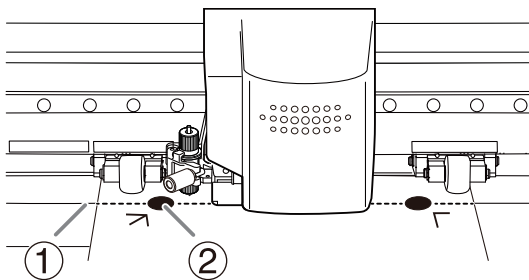
Das Material wird fixiert.



6. Schalten Sie das Gerät ein.
7. Wählen Sie als Materialart [BLATT].
8. Drücken Sie [ENTER].
Die schneidbare Breite und Länge werden angezeigt.

W: ****mm
L: ****mm

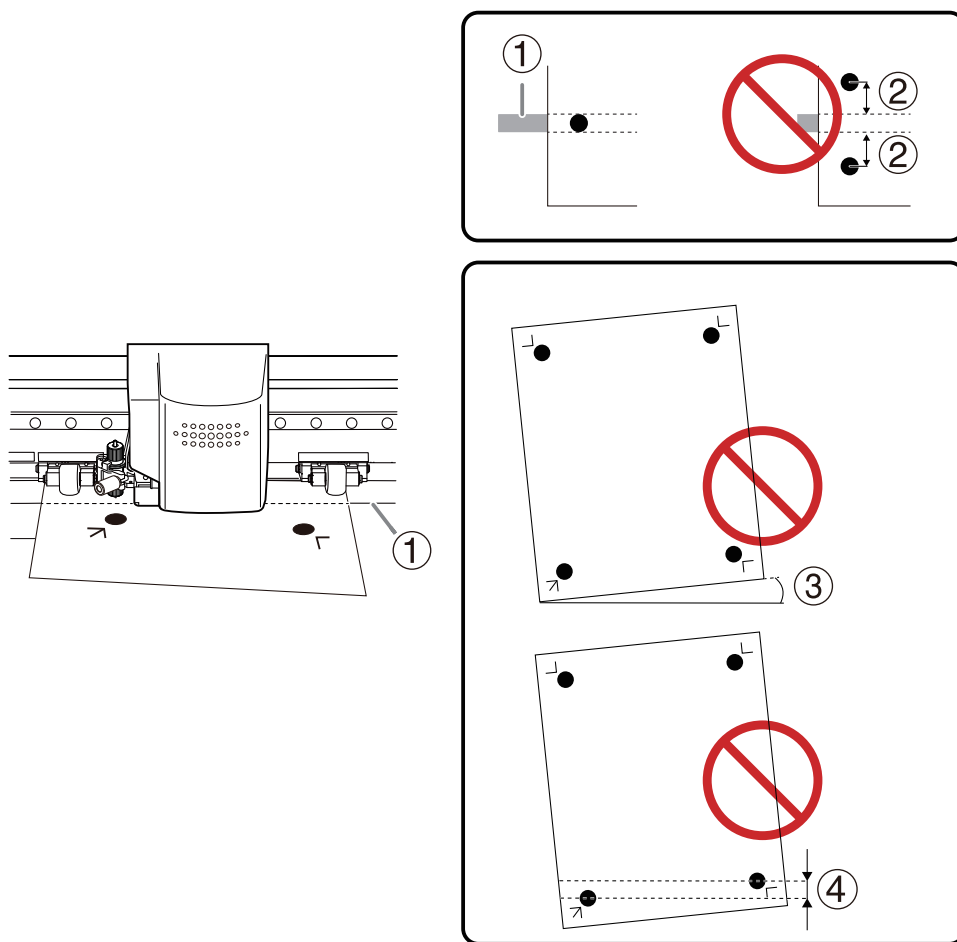
9. Drücken Sie [▲][▼], um das Material zu bewegen und die Schnittmarke (②) über dem Klingenschutz (①) zu positionieren.



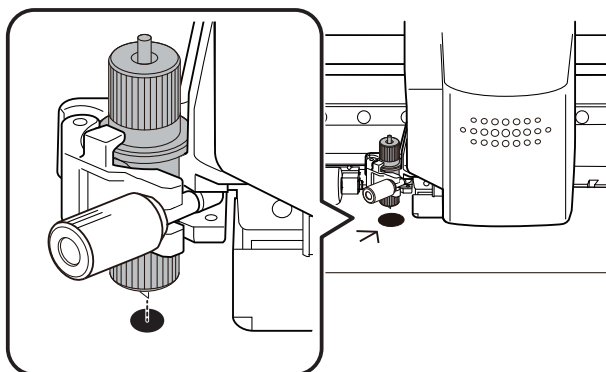
WICHTIG

Die Schnittmarken können in den unten genannten Fällen nicht gelesen werden. Entnehmen Sie das Material und legen Sie es neu ein.

- Der Abstand von den Schnittmarken zum Klingenschutz (①) beträgt 15 mm oder mehr (②).
- Die linken und rechten Schnittmarken haben einen Winkel von 5 Grad oder mehr (③) zur Bewegungsrichtung des Schneidschlittens.
- Die linken und rechten Schnittmarken weichen um 20 mm oder mehr (④) in Richtung der Materialzuführung ab.



10. Drücken Sie auf [◀][▶], um den Schneidschlitten so zu bewegen, dass die Spitze der Klinge über der Mitte der unteren linken Schnittmarke liegt.



Schritt 4: Konfigurieren der Einstellung zur automatischen Ausrichtung

Positionieren Sie die Schnittmarken automatisch mit dem integrierten Sensor des Geräts.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.



2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



3. Drücken Sie [▶].

4. Drücken Sie [▲] oder [▼], um "SENSOR MODUS" auszuwählen.



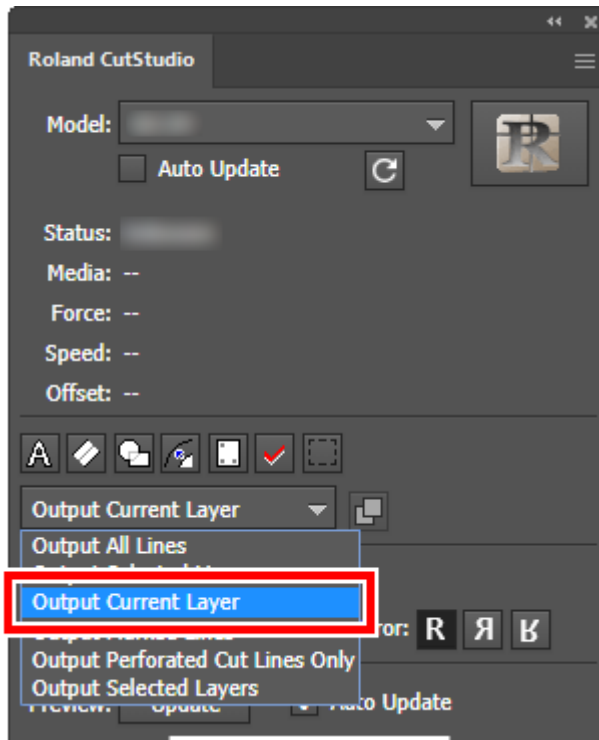
5. Drücken Sie [ENTER], um die Einstellung auszuwählen.
6. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Schritt 5: Daten zum Drucken & Schneiden an CutStudio senden

Vorgehensweise

1. Rufen Sie die Ebene mit den von Adobe Illustrator gezeichneten Schnittlinien auf und wählen Sie sie aus.
2. Wählen Sie in der Palette [Roland CutStudio] die Option [Output Current Layer] aus und klicken Sie dann auf [Update].

Vergewissern Sie sich, dass die auszugebende Schnittlinie im Vorschaubildschirm angezeigt wird.



3. Klicken Sie auf .

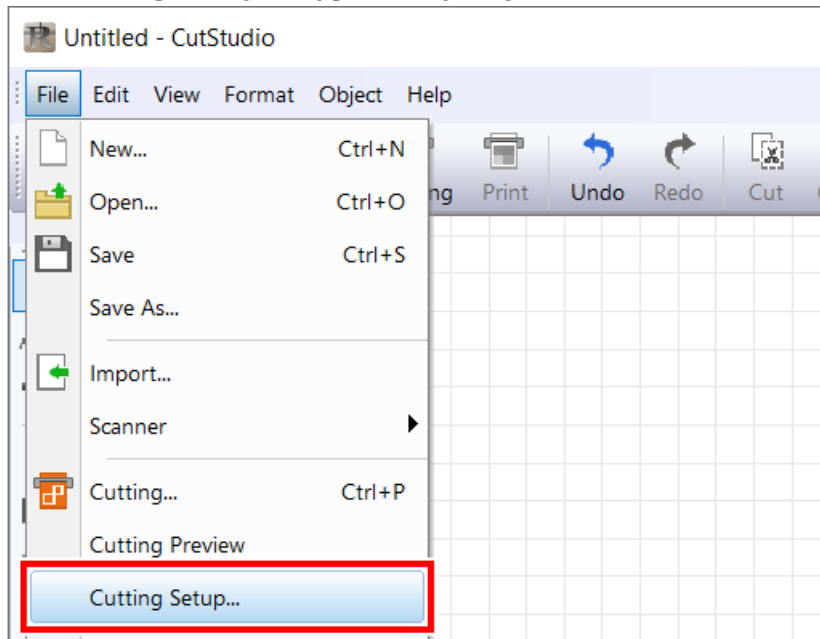
CutStudio wird gestartet und die Schnittliniendaten werden an CutStudio gesendet.

Schritt 6: Einstellen der Schnittbedingungen

Vorgehensweise

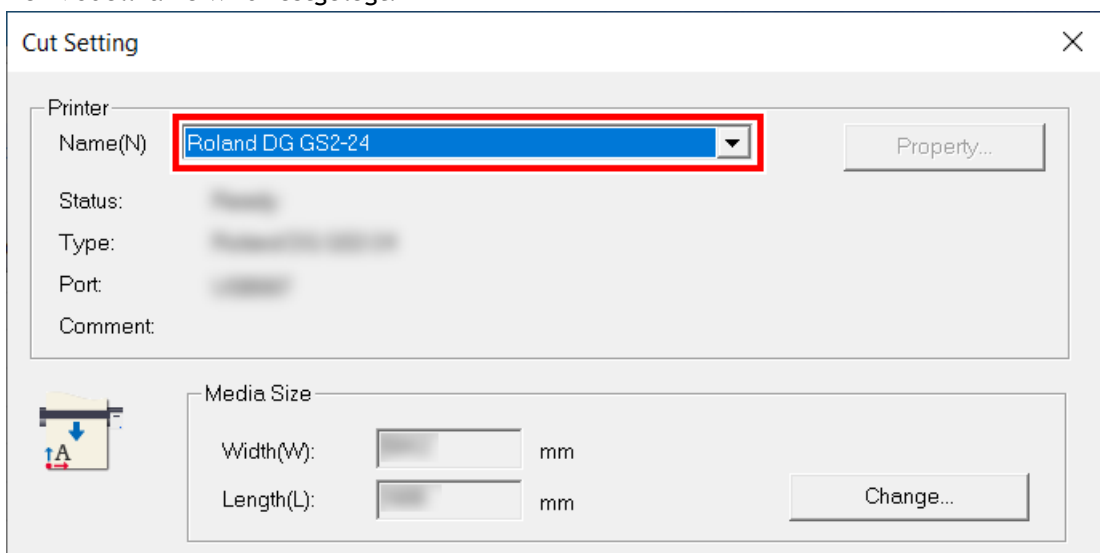
1. Klicken Sie auf [File]>[Cutting Setup].

Das Fenster [Cutting Setup] wird angezeigt.

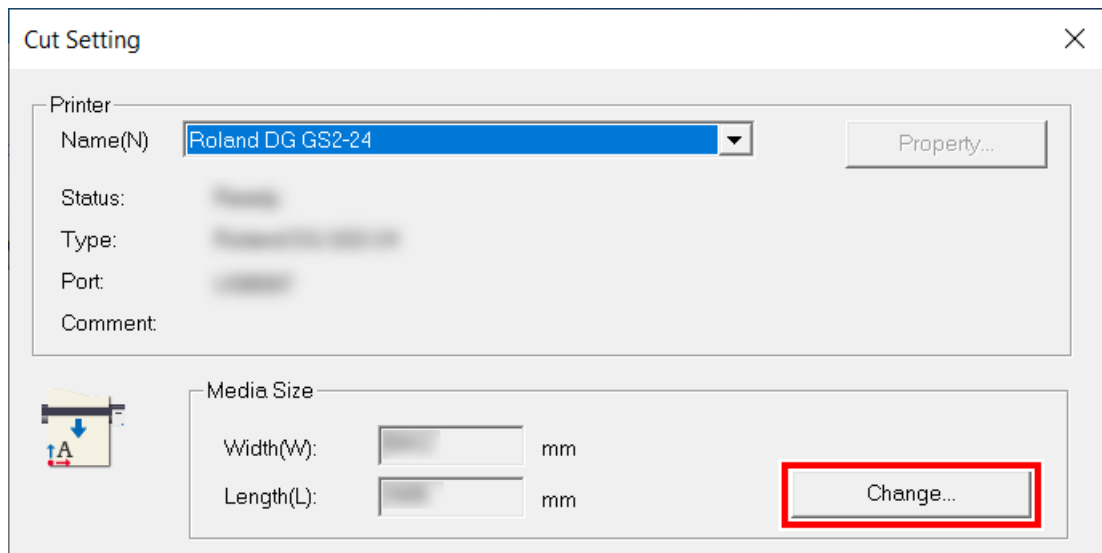


2. Wählen Sie auf [Name] unter [Printer] [Roland DG GS2-24].

Der Modellname wird festgelegt.

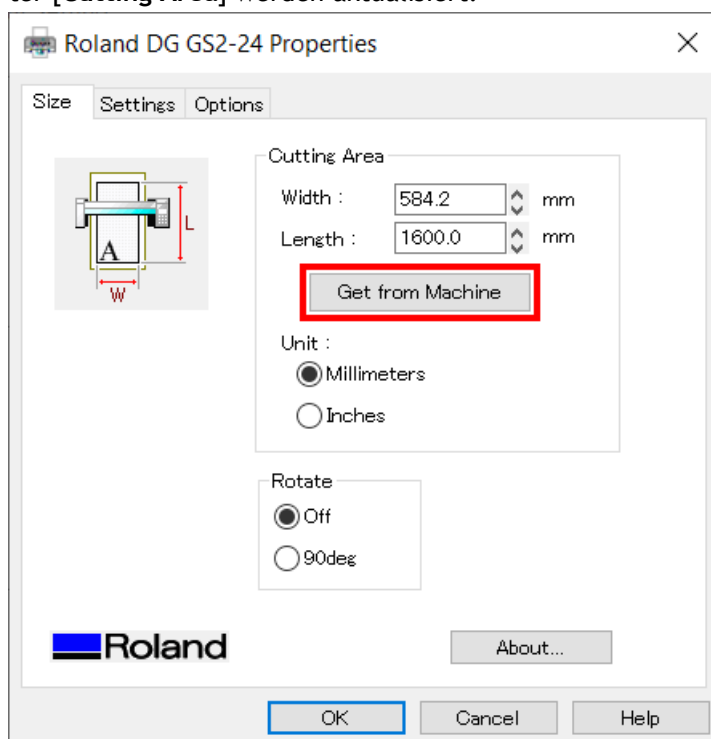


3. Klicken Sie unter [Media Size] auf [Change].



4. Klicken Sie auf [Get from Machine].

Erfassen Sie den schneidbaren Bereich vom angeschlossenen Gerät, und [Width] und [Length] unter [Cutting Area] werden aktualisiert.

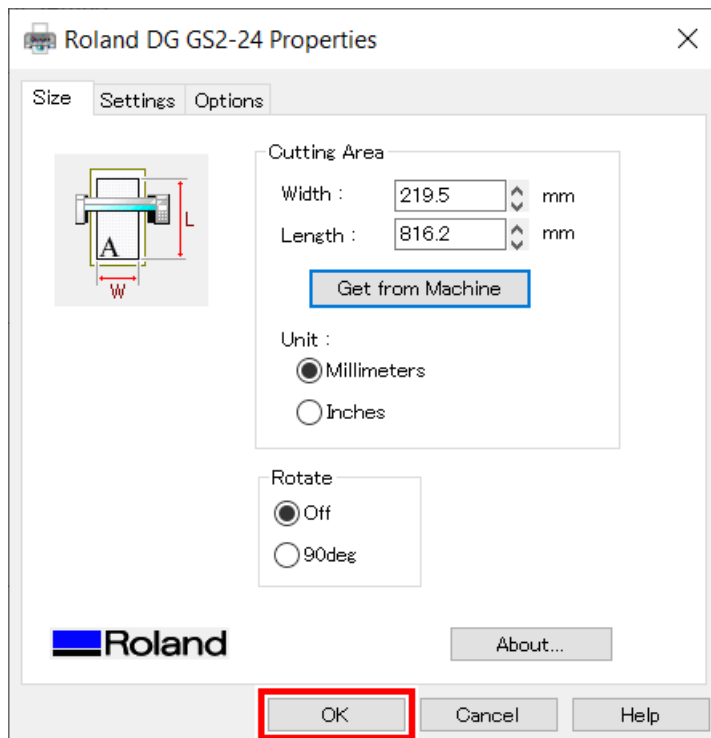


Anmerkung

Wenn [The machine is not responding.] angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellungen auf diesem Gerät und dem Computer.

➤ [P. 304 Das Gerät läuft nicht](#)

5. Klicken Sie auf [OK].

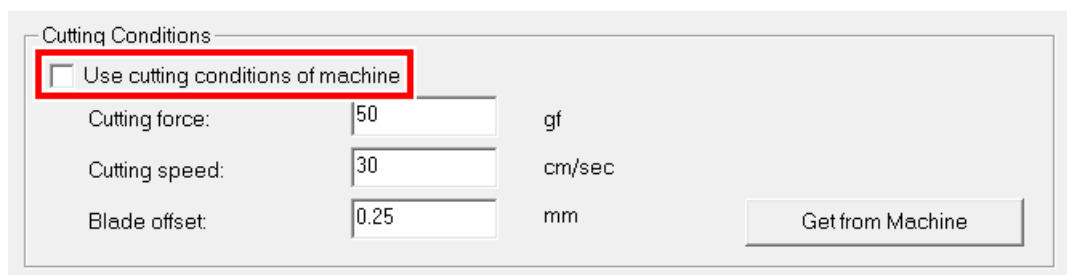


Die Einstellung wird gespeichert und das Fenster [Cutting Setup] wird angezeigt.

6. Stellen Sie die Schnittbedingungen ein.

Normalerweise ist das Kontrollkästchen [Use cutting conditions of machine] aktiviert.

Um die Schnittbedingungen zu ändern, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Use cutting conditions of machine] und geben Sie Werte ein.

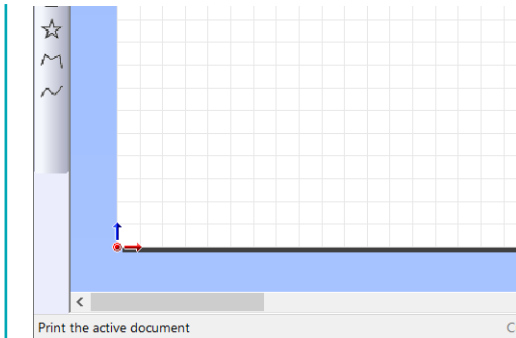


7. Klicken Sie auf [OK].

Der Schnittbereich und die Bedingungen werden gespeichert.

Anmerkung

Der in CutStudio weiß dargestellte Bereich ist der Schnittbereich. Zeichen und Formen, die außerhalb dieses Bereichs liegen, werden nicht geschnitten.



Schritt 7: Schneiden

Senden Sie die Druckdaten & Schnittdaten an das Gerät und beginnen Sie mit dem Schneiden.

⚠ WARNUNG

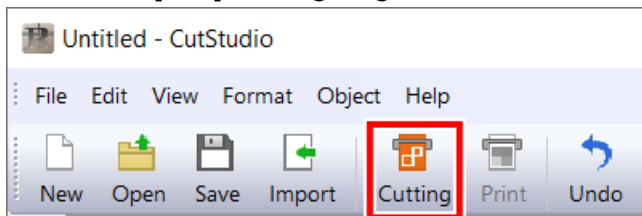
Berühren Sie niemals den Schneidschlitten, während der Druckvorgang läuft.

Der Schneidschlitten bewegt sich mit hoher Geschwindigkeit. Das Berühren des beweglichen Schlittens kann zu Verletzungen führen.

Vorgehensweise

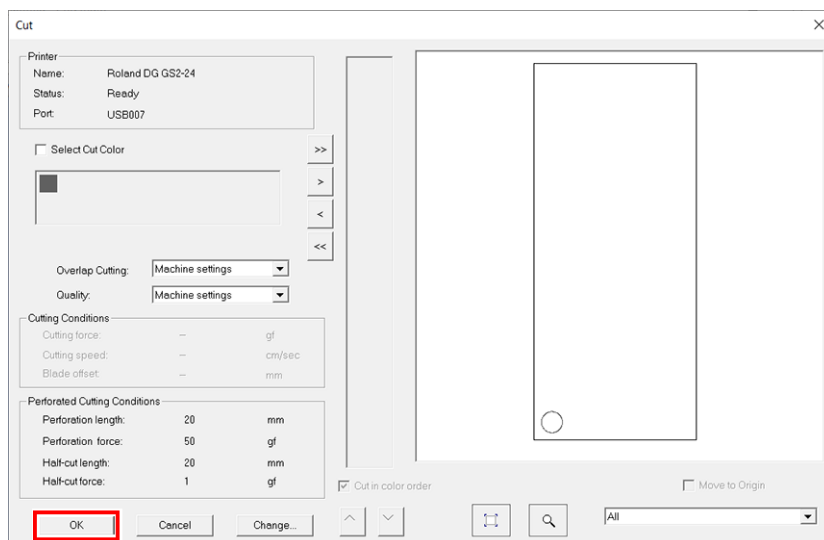
1. Klicken Sie auf .

Das Fenster [Cut] wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf [OK].

Die Druckdaten & Schnittdaten werden an das Gerät gesendet. Wenn das Gerät die Druckdaten & Schnittdaten empfängt, liest es automatisch die Schnittmarken mithilfe eines Sensors und beginnt dann mit dem Schneiden.



Anmerkung

Wenn der Sensor die Schnittmarken nicht lesen kann, wird der unten abgebildete Bildschirm angezeigt.

Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, lesen Sie unter [Schnittmarken werden nicht erkannt \(P. 299\)](#) nach, um den Fehler zu beheben.

Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wechseln Sie in den Werkzeugmodus und führen Sie dann die Ausrichtung durch.

➤ [P. 180 Drucken & Schneiden im Werkzeugmodus](#)



SET TO
<TOOL MODE>

3. Entfernen Sie das geschnittene Material.

SIEHE AUCH

- [P. 175 Entfernen des Materials](#)

Erstellen von Schnittdaten mit Adobe Illustrator (Mac)

Schneidverfahren	120
Schritt 1: Erstellen von Schnittdaten.....	120
Schritt 2: Einstellen der Schnittbedingungen	123
Schritt 3: Schneiden	126
Druck- und Schneidverfahren	128
Schritt 1: Festlegen der Druckbedingungen	128
Schritt 2: Erstellen von Druckdaten & Schnittdaten	131
Schritt 3: Ausgabe der Druckdaten & Schnittdaten	133
Schritt 4: Konfigurieren der Einstellung zur automatischen Ausrichtung	138
Schritt 5: Einstellen der Schnittbedingungen	139
Schritt 6: Schneiden	142

Schneidverfahren

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit Adobe Illustrator Schnittdaten erstellen und Schneidevorgänge durchführen.

Um mit Adobe Illustrator erstellte Schnittdaten auszugeben, müssen Sie das Plug-in „CutStudio“ für Adobe Illustrator installieren.

Informationen zu den neuesten unterstützten Versionen finden Sie auf der Website der DGSHAPE Corporation (<https://www.rolanddg.co.jp/>).

SIEHE AUCH

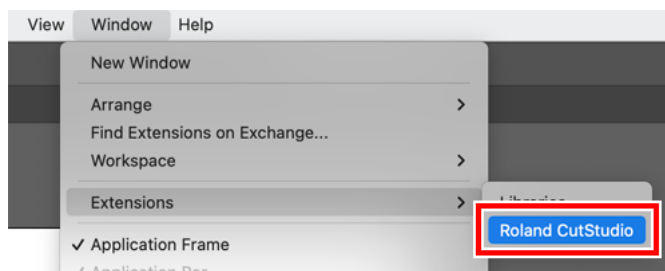
- [GS2-24 Installation and Initial Settings For Macintosh Computers](#)

Schritt 1: Erstellen von Schnittdaten

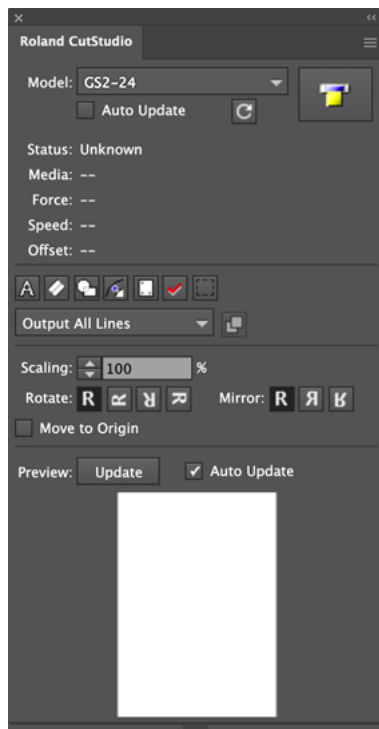
Geben Sie Text und Formen ein und erstellen Sie Schnittdaten. In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie mit Adobe Illustrator 2020 Schnittdaten erstellen können. Die Vorgehensweise ist bei den anderen Versionen gleich.

Vorgehensweise

1. Starten Sie Adobe Illustrator.
2. Klicken Sie auf [Window]>[Extensions]>[Roland CutStudio].



Die Palette [Roland CutStudio] wird angezeigt.

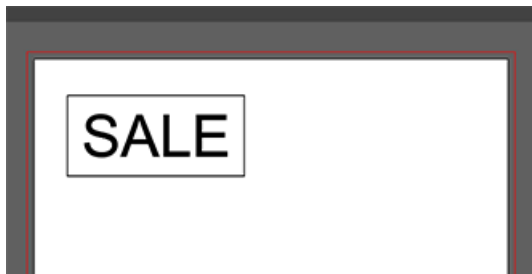


3. Erstellen Sie ein neues Dokument.

Stellen Sie die Dokumentgröße auf eine der schneidbaren Größen ein, die nach dem Einrichten des Materials auf dem Bildschirm des Geräts angezeigt werden.

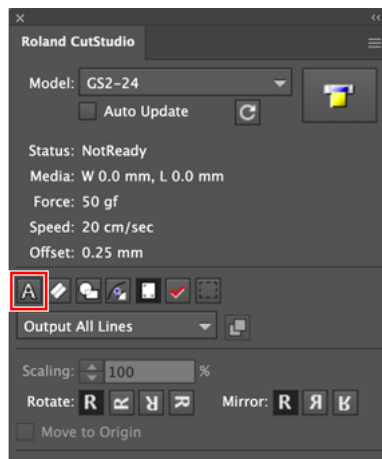
4. Geben Sie Text und Formen ein.

In diesem Beispiel geben wir „SALE“ ein und zeichnen eine Linie um das Wort. Diese Linie wird als „Weed Line“ bezeichnet und zum einfachen Entfernen der Schnittdaten verwendet.



Anmerkung

Umreißen sie den Text. Der Text lässt sich umreißen, indem Sie ihn auswählen und auf der Palette [Roland CutStudio] auf  klicken.



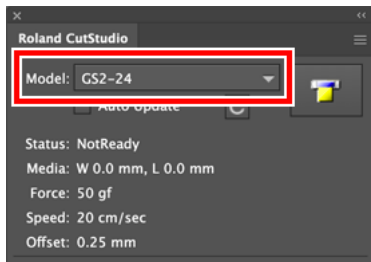
Schritt 2: Einstellen der Schnittbedingungen

Vorgehensweise

1. Überprüfen Sie, ob das Material korrekt eingelegt und eingerichtet ist.

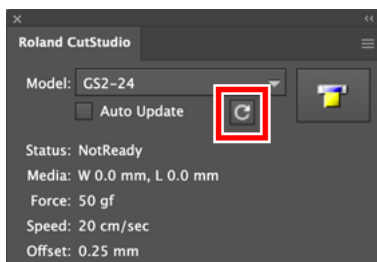
➤ [P. 27 Einrichten des Materials](#)

2. Wählen Sie auf der Seite [Roland CutStudio] unter [Model] die Option [GS2-24] aus.



3. Klicken Sie auf der Seite auf [Update Information].

Der schneidbare Bereich wird vom angeschlossenen Gerät erfasst und der für [Media] angezeigte Wert wird aktualisiert.

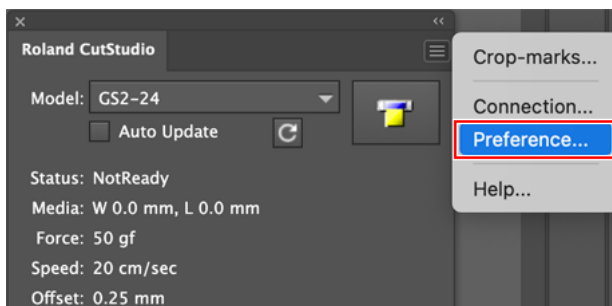


Anmerkung

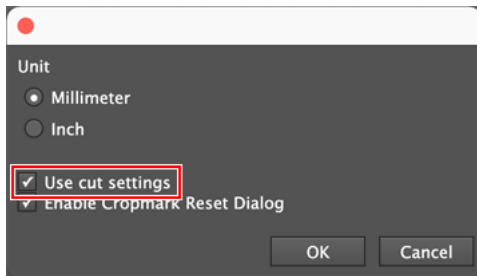
Wenn [The machine is not responding.] angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellungen auf diesem Gerät und dem Computer.

➤ [P. 304 Das Gerät läuft nicht](#)

4. Klicken Sie in der Palette auf  und dann auf [Preferences].



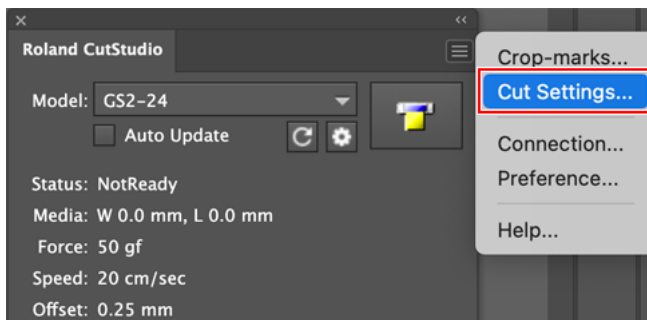
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Use Cut Setting].



6. Klicken Sie auf [OK].

7. Klicken Sie in der Palette auf  und dann auf [Cut Setting].

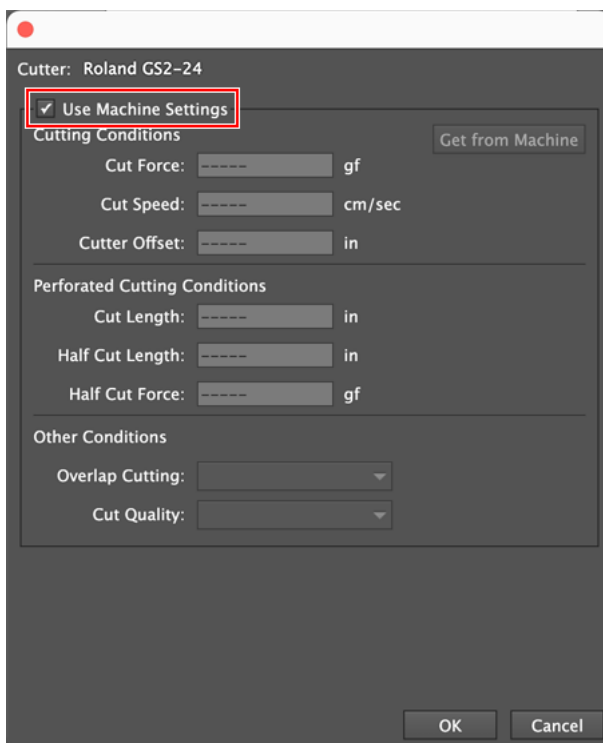
Durch das Auswählen von [Cut Setting] wird [Cut Setting] angezeigt.



8. Stellen Sie die Schnittbedingungen ein.

Normalerweise ist das Kontrollkästchen [Use Machine Setting] aktiviert.

Um die Schnittbedingungen zu ändern, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Use Machine Setting] und geben Sie Werte ein.



9. Klicken Sie auf [OK].

■ Der Schnittbereich und die Bedingungen werden gespeichert.

Schritt 3: Schneiden

Senden Sie die Schnittdaten an das Gerät und schneiden Sie das Material.

WICHTIG

Wenn sich das Material löst oder das Gerät nicht ordnungsgemäß arbeitet, drücken Sie [PAUSE], um die Ausgabe abzu-
brechen.

Senken Sie den Ladehebel, nehmen Sie das Material heraus und führen Sie die Einrichtung nochmals von Anfang an durch.

⚠ WARNUNG

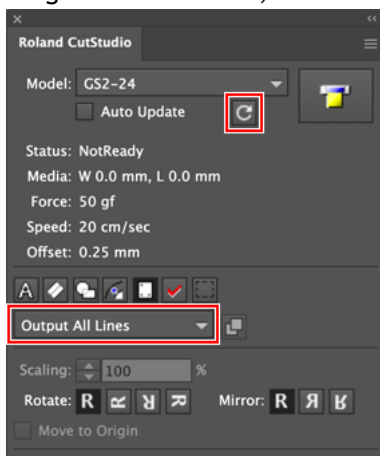
Berühren Sie niemals den Schneidschlitten, während der Druckvorgang läuft.

Der Schneidschlitten bewegt sich mit hoher Geschwindigkeit. Das Berühren des beweglichen Schlittens kann zu Verletzungen führen.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie in der Palette [Roland CutStudio] die Option [Output All Lines] aus und klicken Sie dann auf [Update].

Vergewissern Sie sich, dass die auszugebende Schnittlinie im Vorschaubildschirm angezeigt wird.



2. Klicken Sie in der Palette auf .
3. Wählen Sie [Roland GS2-24] aus und klicken Sie auf [Cut].
Der Schneidevorgang beginnt.



Wenn der Modellname nicht angezeigt wird, lesen Sie unter [Das Gerät läuft nicht nach](#).

4. Klicken Sie nach dem Schneiden auf [Exit], um das Fenster zu schließen.

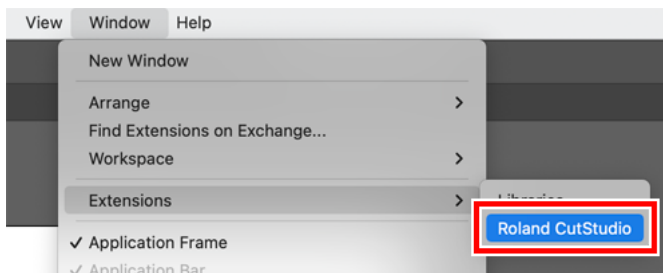
Druck- und Schneidverfahren

Schritt 1: Festlegen der Druckbedingungen

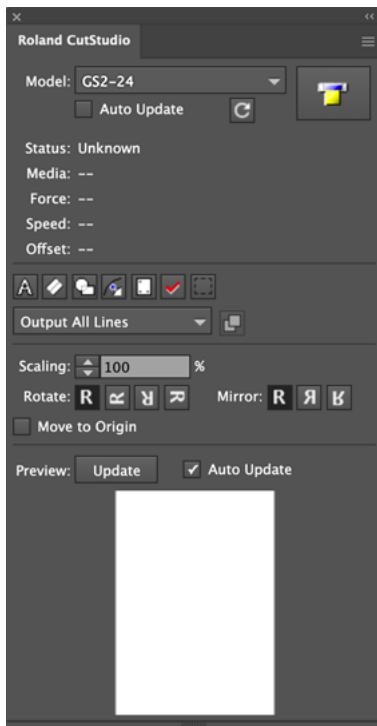
Legen Sie den Druckbereich für das Drucken & Schneiden sowie die Schnittmarken fest.

Vorgehensweise

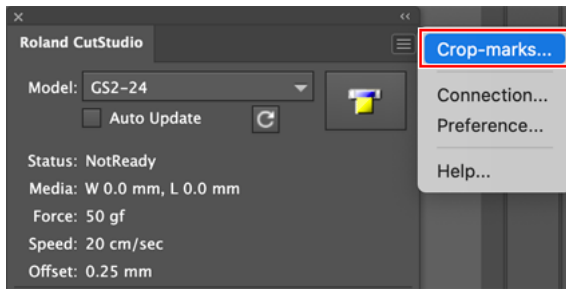
1. Starten Sie Adobe Illustrator und öffnen Sie dann ein neues Dokument.
Legen Sie die Zeichenfläche fest.
2. Klicken Sie auf [Window]>[Extensions]>[Roland CutStudio].



Die Palette [Roland CutStudio] wird angezeigt.

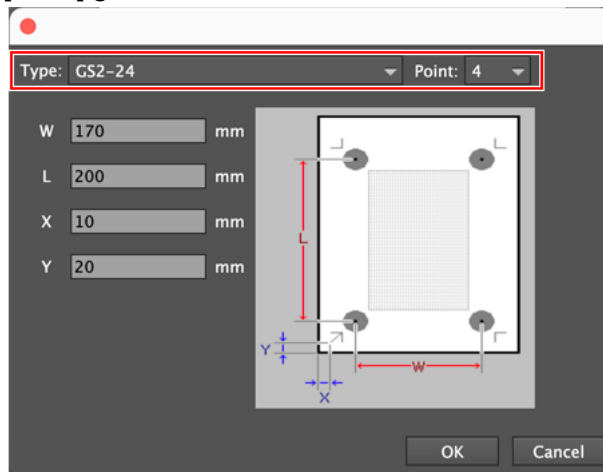


3. Klicken Sie in der Palette auf .
Schnittmarken werden in die Zeichenfläche eingefügt.
4. Klicken Sie in der Palette auf  und dann auf [Crop-marks].



5. Stellen Sie [Type], [Point] ein.
Wählen Sie für [Type] „GS2-24“ aus.

[Point] gibt die Anzahl der Schnittmarken an.



Wenn für [Point] „4“ ausgewählt ist	Zuschnittsmarken: 4 Punkte
Wenn für [Point] „3“ ausgewählt ist	Zuschnittsmarken: 3 Punkte

Normalerweise wählen Sie unter [Point] „4“ aus. Wenn für [Point] „3“ ausgewählt ist, ist der Werkzeugmodus nicht verfügbar.

6. Legen Sie den Rand und den Abstand zwischen den Schnittmarken fest und klicken Sie dann auf [OK].
Einzelheiten zu den Rändern und dem Abstand zwischen den Schnittmarken finden Sie in der nachstehenden Tabelle. Wenn Sie Material mit großer Zuführmenge (langes Material) verwenden, empfehlen wir, den linken und rechten Rand auf ca. 25 mm einzustellen.

Ränder und Abstände zwischen Schnittmarken bei verschiedenen Materialgrößen mit 4 Schnittmarken (Einheit: mm)

	A4		A3		B4	
	Y	X	Y	X	Y	X
[W]	170	230	230	370	205	315
[L]	200	110	320	195	265	160
[X]	10	30	30	15	15	15
[Y]	20	20	20	20	20	20

Ränder und Abstände zwischen Schnittmarken bei verschiedenen Materialgrößen mit 3 Schnittmarken (Einheit: mm)

	A4		A3		B4	
	Y	X	Y	X	Y	X
[W]	170	240	240	380	215	325
[L]	210	120	330	205	275	170
[X]	15	30	30	15	15	15
[Y]	20	20	20	20	20	20

Anmerkung

Wenn Sie Material verwenden, das größer als die oben aufgeführten Größen ist, stellen Sie die Werte anhand von **Ränder und Abstand zwischen Schnittmarken**(P. 345) ein.

Schnittmarken werden auf der Zeichenfläche angezeigt.

Schritt 2: Erstellen von Druckdaten & Schnittdaten

1. Druckdaten platzieren

Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf [File]>[Placement], um Druckdaten zu importieren.
2. Platzieren Sie die Druckdaten in dem Bereich innerhalb der Schnittmarken.

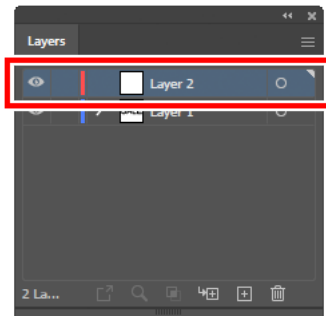


2. Hinzufügen von Schnittlinien zu den Druckdaten

Fügen Sie den positionierten Druckdaten Schnittlinien hinzu und erstellen Sie Daten zum Drucken & Schneiden.

Vorgehensweise

1. Erstellen Sie eine neue Ebene für die Schnittlinien und zeichnen Sie dort Schnittlinien.
Der Screenshot unten zeigt, wie eine Schnittlinie um die Druckdaten gezeichnet wird (①).



2. Klicken Sie auf [File]>[Save].
3. Wählen Sie den Ordner aus, in den die Daten gespeichert werden sollen, geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie dann auf [Save].
Die von Ihnen erstellten Druckdaten & Schnittdaten werden gespeichert.

Schritt 3: Ausgabe der Druckdaten & Schnittdaten

1. Drucken der Druckdaten & Schnittdaten

Senden Sie die Druckdaten an den Drucker und drucken Sie die Druckdaten & Schnittdaten.

Vorgehensweise

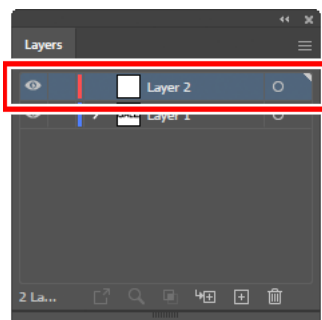
1. Legen Sie das Material in den Drucker ein.

Wie Sie das Material in den Drucker einlegen, erfahren Sie in der Dokumentation des Druckers.

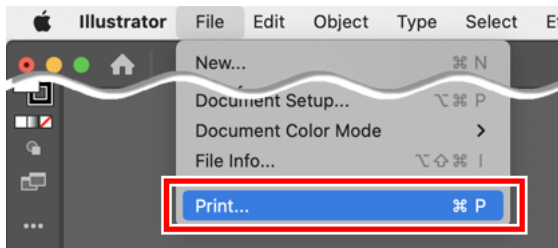
WICHTIG

Wenn die Option für erweiterten/reduzierten Druck aktiviert ist, deaktivieren Sie sie. Vergewissern Sie sich, dass Sie im Maßstab von 100% drucken.

2. Blenden Sie die Ebene mit den Schnittlinien aus.



3. Klicken Sie auf [File]>[Print].



4. Überprüfen Sie die Druckeinrichtung und klicken Sie auf [Print].
Es werden nur die Druckdaten gedruckt.

2. Einlegen des gedruckten Materials

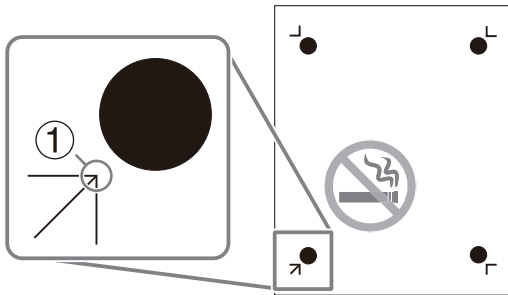
Legen Sie das von einem Drucker bedruckte Material in das Gerät ein.

WICHTIG

Gewelltes Material kann nicht verwendet werden, da die Schnittmarken möglicherweise nicht lesbar sind. Wenn sich das Material beim Bedrucken wellt, glätten Sie es, bevor Sie es in das Gerät einlegen.

Vorgehensweise

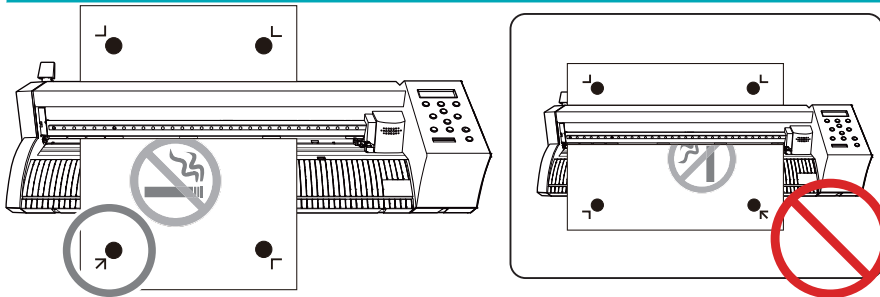
1. Überprüfen Sie den Ausgangspunkt für den Schneidevorgang (①) auf dem Material.



2. Richten Sie das Material ein, indem Sie den Ausgangspunkt des Materials für den Schneidevorgang unten links am Gerät platzieren.

WICHTIG

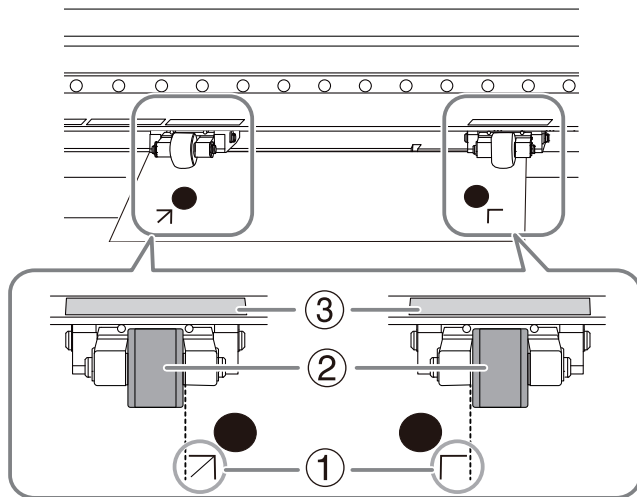
Wenn das Material in falscher Richtung eingelegt wird, kann das Gerät die Schnittmarken nicht lesen.



3. Positionieren Sie die Pinch Roller.

Beachten Sie bei der Positionierung der Pinch Roller die folgenden Punkte:

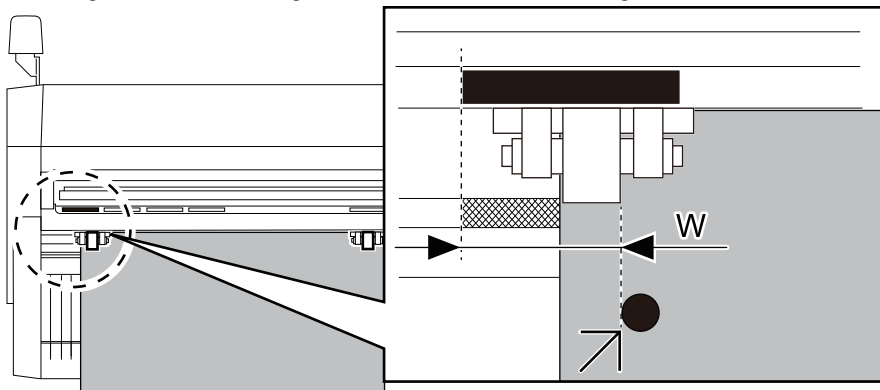
- Positionieren Sie die Andruckrollen (②) an der Außenseite der Werkzeugmarken (①).
- Vergewissern Sie sich, dass die Pinch Roller (②) innerhalb des Bereichs der Kornmuster (③) eingestellt sind.



Anmerkung

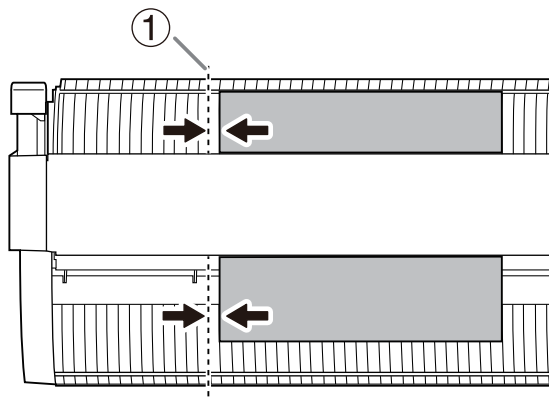
Legen Sie die Positionen der Schnittmarken manuell fest. Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie Material in anderen Formaten als A3, A4 oder B4 verwenden:

- Wenn Sie einen Pinch Roller innerhalb des Kornmusters ganz links verwenden, achten Sie darauf, vom linken Ende des Kornmusters bis zur Schnittmarke mindestens 30 mm (W) Abstand zu lassen. Wenn der Abstand weniger als 30 mm beträgt, kann die Schnittmarke nicht gelesen werden.



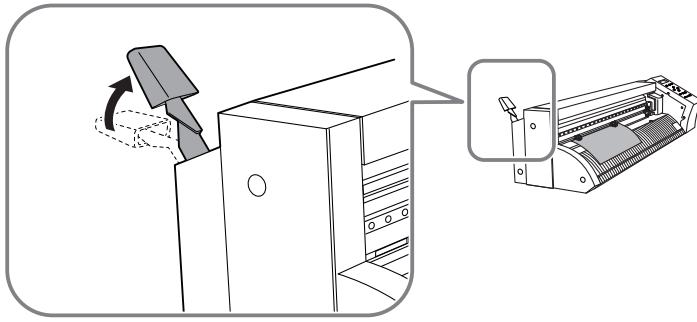
4. Richten Sie die linke Kante des Materials so aus, dass sie ungefähr parallel zur Hilfslinie liegt (①).

Blick von oben auf das Gerät



5. Anheben des Ladehebels.

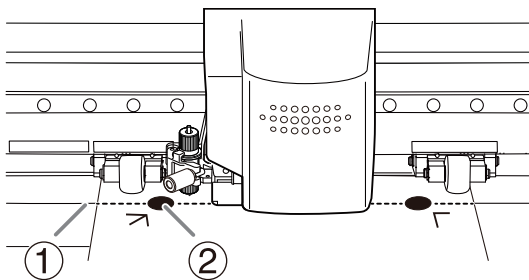
Das Material wird fixiert.



6. Schalten Sie das Gerät ein.
7. Wählen Sie als Materialart [BLATT].
8. Drücken Sie [ENTER].
Die schneidbare Breite und Länge werden angezeigt.

```
W: ****mm
L: ****mm
```

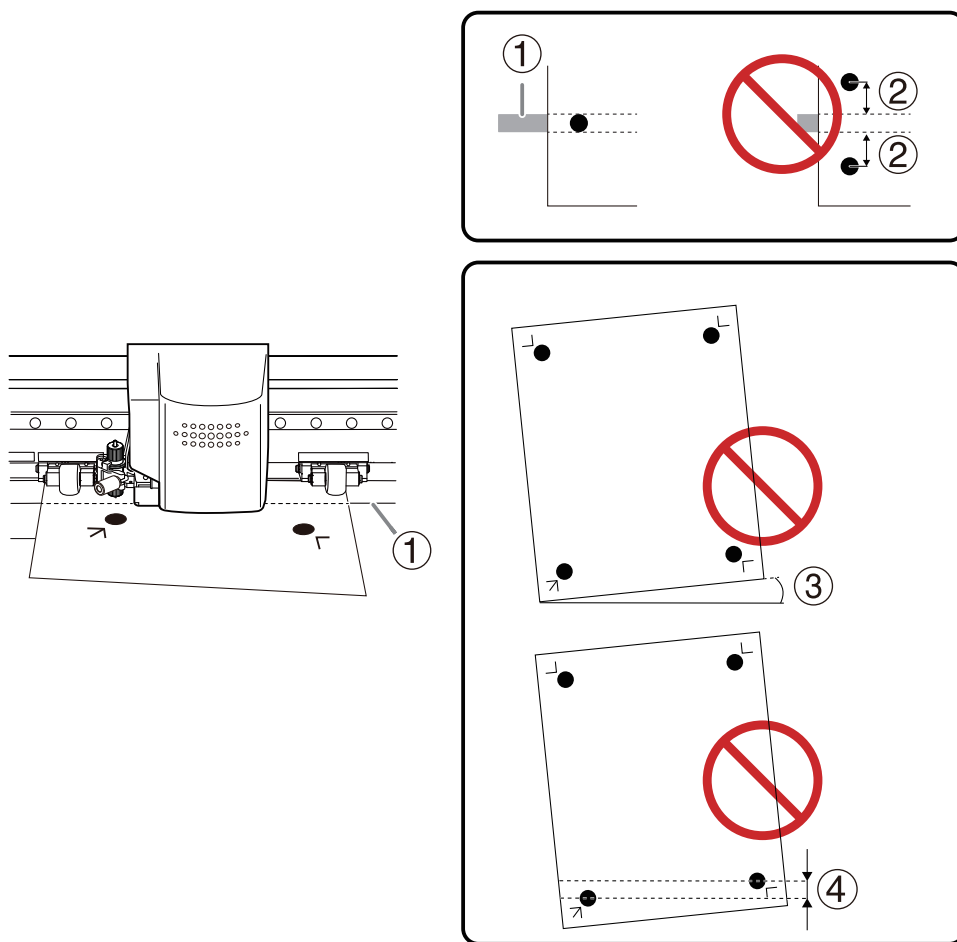
9. Drücken Sie [▲][▼], um das Material zu bewegen und die Schnittmarke (②) über dem Klingenschutz (①) zu positionieren.



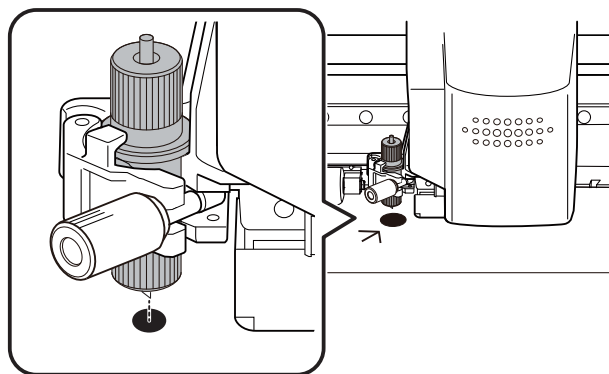
WICHTIG

Die Schnittmarken können in den unten genannten Fällen nicht gelesen werden. Entnehmen Sie das Material und legen Sie es neu ein.

- Der Abstand von den Schnittmarken zum Klingenschutz (①) beträgt 15 mm oder mehr (②).
- Die linken und rechten Schnittmarken haben einen Winkel von 5 Grad oder mehr (③) zur Bewegungsrichtung des Schneidschlittens.
- Die linken und rechten Schnittmarken weichen um 20 mm oder mehr (④) in Richtung der Materialzuführung ab.



10. Drücken Sie auf [◀][▶], um den Schneidschlitten so zu bewegen, dass die Spitze der Klinge über der Mitte der unteren linken Schnittmarke liegt.



Schritt 4: Konfigurieren der Einstellung zur automatischen Ausrichtung

Positionieren Sie die Schnittmarken automatisch mit dem integrierten Sensor des Geräts.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.



UNSETUP

2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



CROPMARK
<TOOL MODE>

3. Drücken Sie [▶].

4. Drücken Sie [▲] oder [▼], um "SENSOR MODUS" auszuwählen.



CROPMARK
SENSOR MODE

5. Drücken Sie [ENTER], um die Einstellung auszuwählen.

6. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

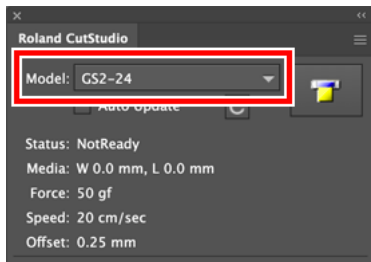
Schritt 5: Einstellen der Schnittbedingungen

Vorgehensweise

1. Überprüfen Sie, ob das Material korrekt eingelegt und eingerichtet ist.

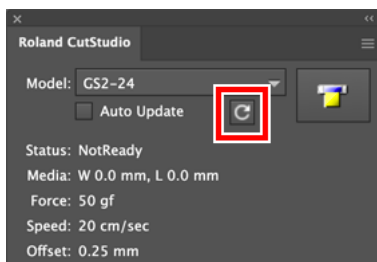
➤ [P. 27 Einrichten des Materials](#)

2. Wählen Sie auf der Seite [Roland CutStudio] unter [Model] die Option [GS2-24] aus.



3. Klicken Sie auf der Seite auf [Update Information].

Der schneidbare Bereich wird vom angeschlossenen Gerät erfasst und der für [Media] angezeigte Wert wird aktualisiert.

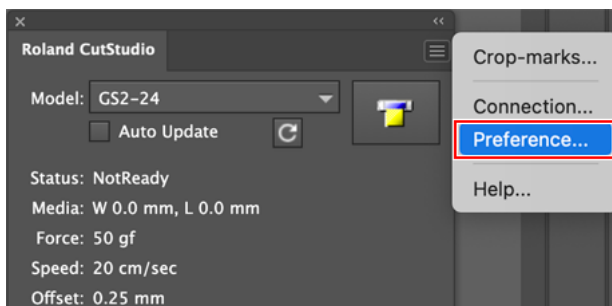


Anmerkung

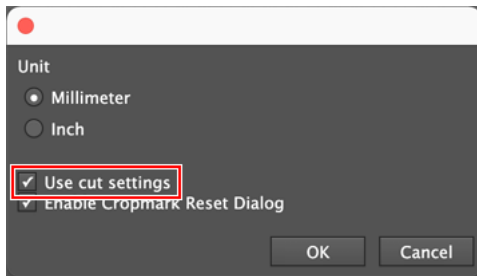
Wenn [The machine is not responding.] angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellungen auf diesem Gerät und dem Computer.

➤ [P. 304 Das Gerät läuft nicht](#)

4. Klicken Sie in der Palette auf  und dann auf [Preferences].



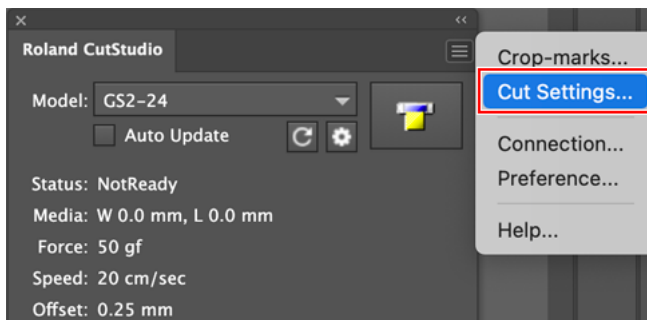
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Use Cut Setting].



6. Klicken Sie auf [OK].

7. Klicken Sie in der Palette auf  und dann auf [Cut Setting].

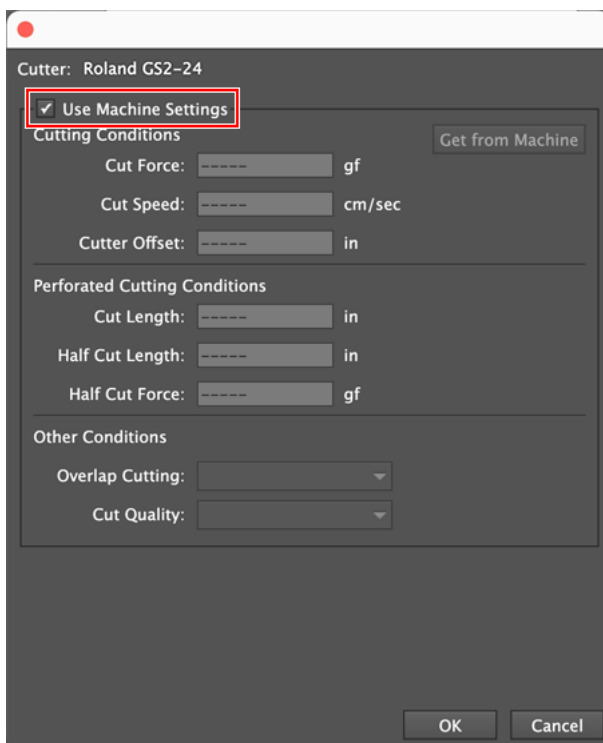
Durch das Auswählen von [Cut Setting] wird [Cut Setting] angezeigt.



8. Stellen Sie die Schnittbedingungen ein.

Normalerweise ist das Kontrollkästchen [Use Machine Setting] aktiviert.

Um die Schnittbedingungen zu ändern, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Use Machine Setting] und geben Sie Werte ein.



9. Klicken Sie auf [OK].

■ Der Schnittbereich und die Bedingungen werden gespeichert.

Schritt 6: Schneiden

Senden Sie die Daten an das Gerät und beginnen Sie mit dem Schneiden des Materials.

⚠ WARNUNG

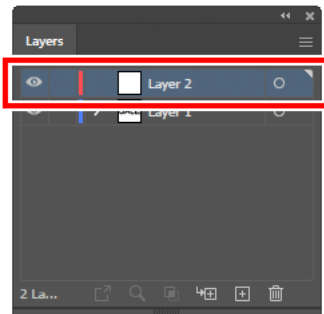
Berühren Sie niemals den Schneidschlitten, während der Druckvorgang läuft.

Der Schneidschlitten bewegt sich mit hoher Geschwindigkeit. Das Berühren des beweglichen Schlittens kann zu Verletzungen führen.

Vorgehensweise

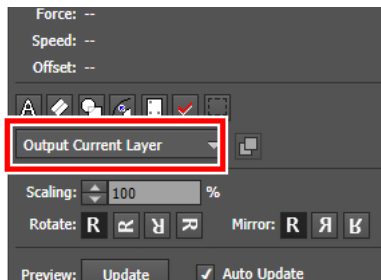
1. Rufen Sie die Ebene mit den Schnittlinien auf und wählen Sie sie aus.

Vergewissern Sie sich, dass die auszugebende Schnittlinie im Vorschaubildschirm angezeigt wird.



2. Wählen Sie [Output Current Layer] aus.

Vergewissern Sie sich, dass die auszugebende Schnittlinie im Vorschaubildschirm angezeigt wird.



Informationen zum Ändern oder Überprüfen der Schnitteinstellung finden Sie unter [Schritt 2: Einstellen der Schnittbedingungen](#).

3. Klicken Sie in der Palette auf .

4. Wählen Sie [Roland GS2-24] aus und klicken Sie auf [Cut].



Die Schnittdaten werden an das Gerät gesendet. Sobald das Gerät die Daten empfängt, liest es die Schnittmarken automatisch mit einem Sensor ein und beginnt dann mit dem Schneiden.

Anmerkung

Wenn der Modellname nicht angezeigt wird, lesen Sie unter [Das Gerät läuft nicht](#) nach.

Anmerkung

Wenn der Sensor die Schnittmarken nicht lesen kann, wird der unten abgebildete Bildschirm angezeigt.

Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, lesen Sie unter [Schnittmarken werden nicht erkannt](#) nach, um den Fehler zu beheben.



```
SET TO  
<TOOL MODE>
```

Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wechseln Sie in den Werkzeugmodus und führen Sie dann die Ausrichtung durch.

➤ [P. 180 Drucken & Schneiden im Werkzeugmodus](#)

5. Klicken Sie nach dem Schneiden auf [Exit], um das Fenster zu schließen.
6. Entfernen Sie das geschnittene Material.

SIEHE AUCH

- [P. 175 Entfernen des Materials](#)

Erstellen von Schnittdaten mit CorelDRAW

Schneidverfahren	145
Schritt 1: Erstellen von Schnittdaten	145
Schritt 2: Ausgabe der Schnittdaten an CutStudio	147
Schritt 3: Einstellen der Schnittbedingungen	149
Schritt 4: Schneiden	153
Verwenden der CorelDRAW-Hilfe	154
Druck- und Schneidverfahren	155
Schritt 1: Festlegen der Druckbedingungen	155
Schritt 2: Erstellen von Druckdaten & Schnittdaten	158
Schritt 3: Ausgabe der Druckdaten & Schnittdaten	161
Schritt 4: Konfigurieren der Einstellung zur automatischen Ausrichtung	166
Schritt 5: Daten zum Drucken & Schneiden an CutStudio senden	167
Schritt 6: Einstellen der Schnittbedingungen	168
Schritt 7: Schneiden	172

Schneidverfahren

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit CorelDRAW Schnittdaten erstellen und Schneidevorgänge durchführen.

Um mit CorelDRAW erstellte Schnittdaten an CutStudio auszugeben, müssen Sie das Plug-in „CutStudio“ für CorelDRAW installieren.

Informationen zu den neuesten unterstützten Versionen finden Sie auf der Website der DGSHAPE Corporation (<https://www.rolanddg.co.jp/>).

SIEHE AUCH

- [GS2-24 Installation and Initial Settings Windows Version](#)

Schritt 1: Erstellen von Schnittdaten

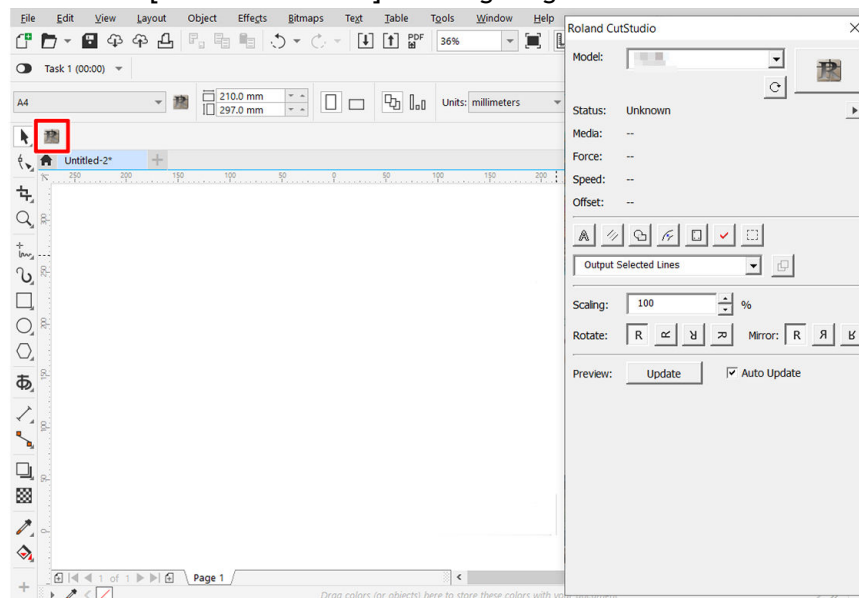
Geben Sie Text und Formen ein und erstellen Sie Schnittdaten. In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie mit CorelDRAW 2020 Schnittdaten erstellen können. Die Vorgehensweise ist bei den anderen Versionen gleich.

Vorgehensweise

1. Starten Sie CorelDRAW.

2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf .

Die Palette [Roland CutStudio] wird angezeigt.

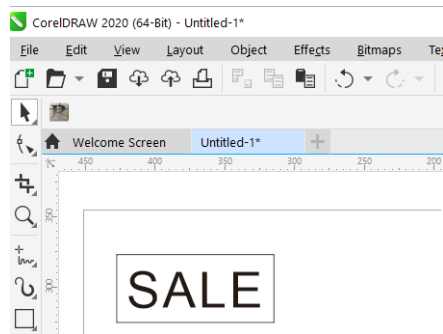


3. Erstellen Sie ein neues Dokument.

Stellen Sie die Dokumentgröße auf eine der schneidbaren Größen ein, die nach dem Einrichten des Materials auf dem Bildschirm des Geräts angezeigt werden.

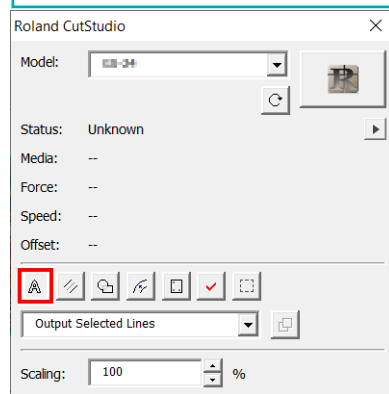
4. Geben Sie Text und Formen ein.

In diesem Beispiel geben wir „SALE“ ein und zeichnen eine Linie um das Wort. Diese Linie wird als „Weed Line“ bezeichnet und zum einfachen Entfernen der Schnittdaten verwendet.



Anmerkung

Umreißen sie den Text. Der Text lässt sich umreißen, indem Sie ihn auswählen und auf der Palette [Roland Cut-Studio] auf  klicken.

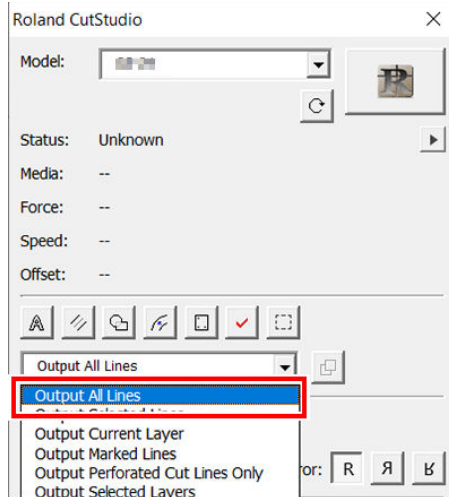


Schritt 2: Ausgabe der Schnittdaten an CutStudio

Senden Sie die in CorelDRAW erstellten Schnittdaten an CutStudio.

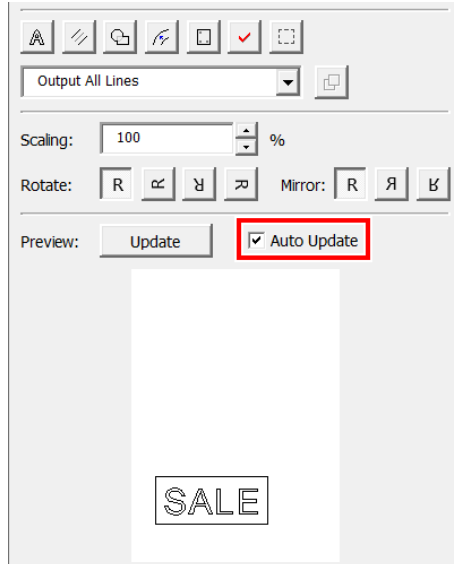
Vorgehensweise

1. Wählen Sie auf der Palette [Roland CutStudio] die Option [Output All Lines] aus.



2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Auto Update].

Vergewissern Sie sich, dass die auszugebende Schnittlinie im Vorschaubildschirm angezeigt wird.

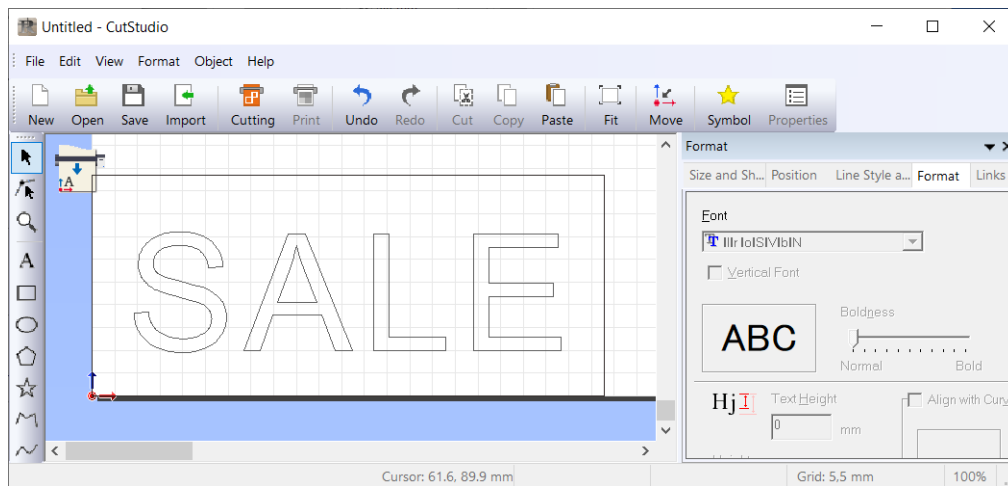


3. Klicken Sie auf .

CutStudio wird gestartet und die Schnittliniendaten werden an CutStudio gesendet.

Anmerkung

Die Ausgabedaten werden immer am Ausgangspunkt von CutStudio ausgerichtet, unabhängig von der Position in CorelDRAW.



Anmerkung

Die in CorelDRAW erstellten Daten werden unter den folgenden Bedingungen an CutStudio ausgegeben:

- Alle Grafiken, die gezeichnet werden, werden an CutStudio ausgegeben.
- Zeichenfolgen werden nicht an CutStudio ausgegeben. Fügen Sie ihnen vor dem Ausgeben einen Umriss hinzu.
- Linienbreite, Füllung und Pfeile werden ignoriert.
- Zeilen ohne Breite werden nicht ausgegeben.
- Bilder werden nicht ausgegeben.

Schritt 3: Einstellen der Schnittbedingungen

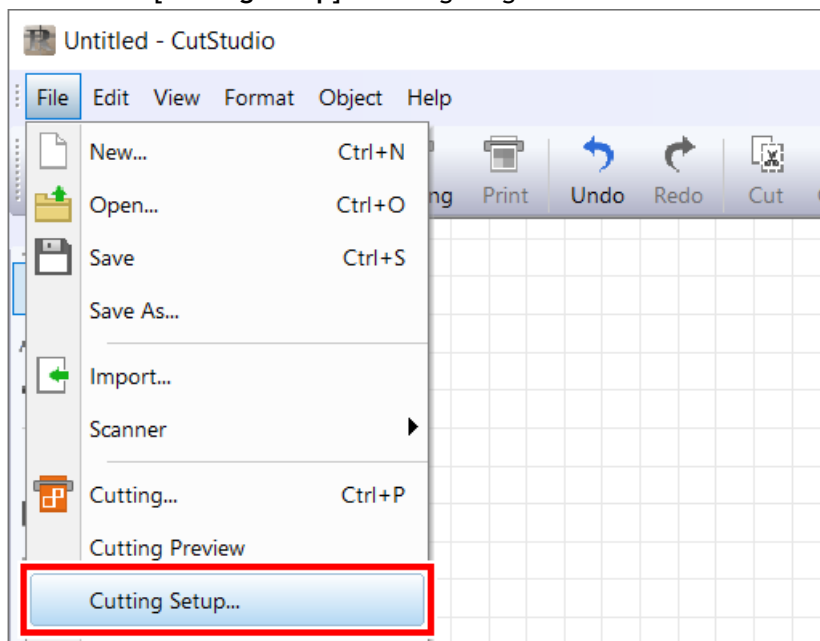
Vorgehensweise

1. Überprüfen Sie, ob das Material korrekt eingelegt und eingerichtet ist.

➤ [P. 27 Einrichten des Materials](#)

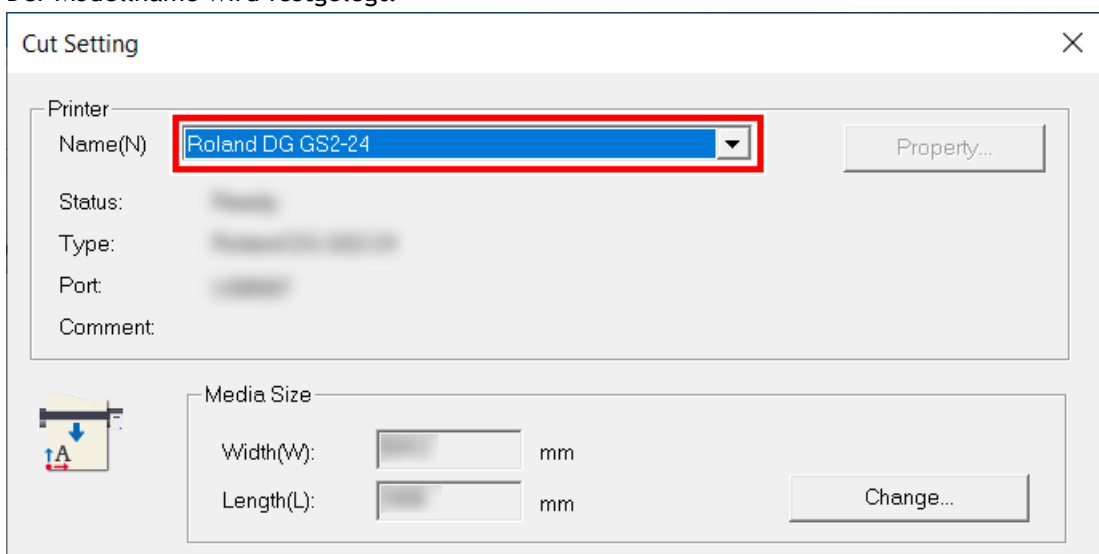
2. Klicken Sie auf [File]>[Cutting Setup].

Das Fenster [Cutting Setup] wird angezeigt.

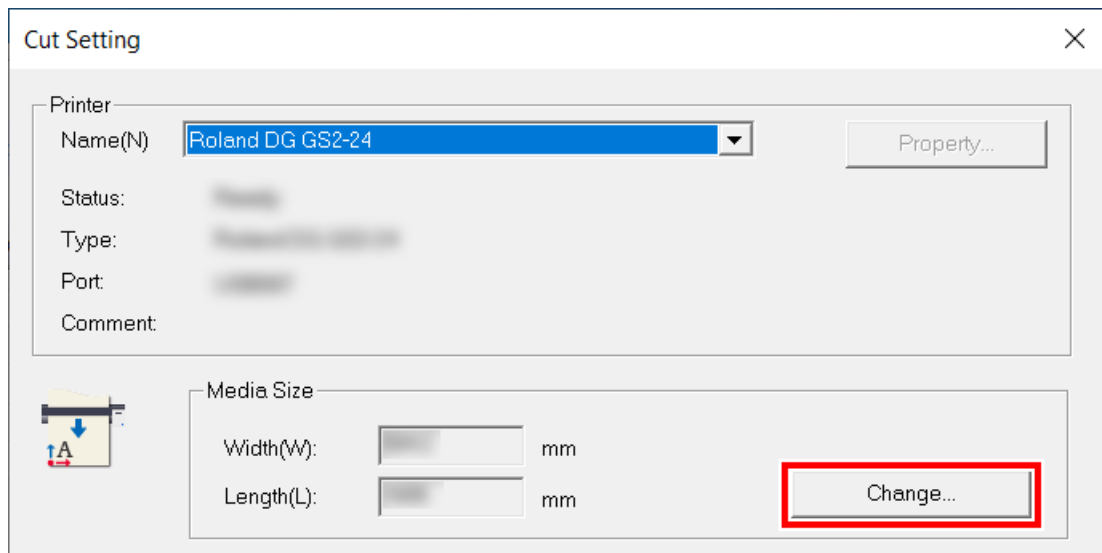


3. Wählen Sie auf [Name] unter [Printer] [Roland DG GS2-24].

Der Modellname wird festgelegt.

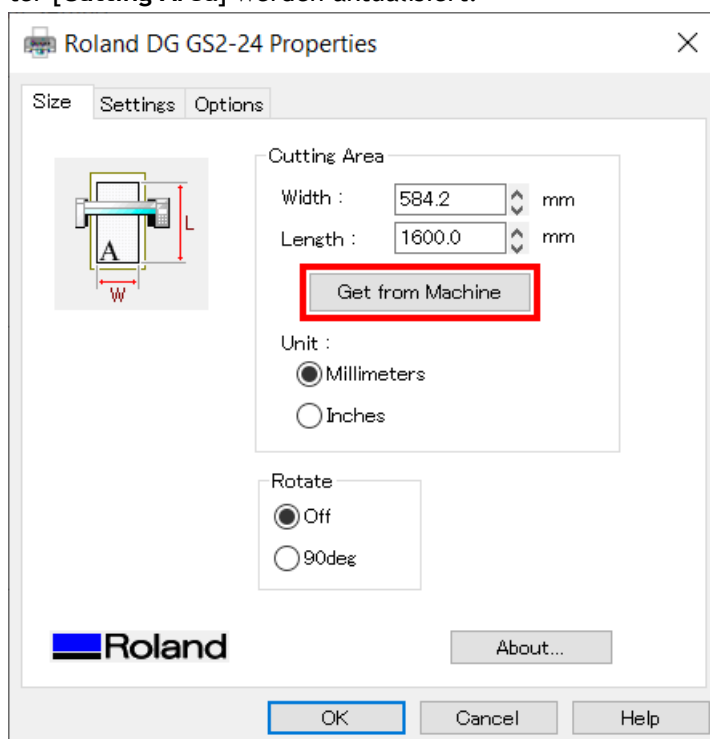


4. Klicken Sie unter [Media Size] auf [Change].



5. Klicken Sie auf [Get from Machine].

Erfassen Sie den schneidbaren Bereich vom angeschlossenen Gerät, und [Width] und [Length] unter [Cutting Area] werden aktualisiert.

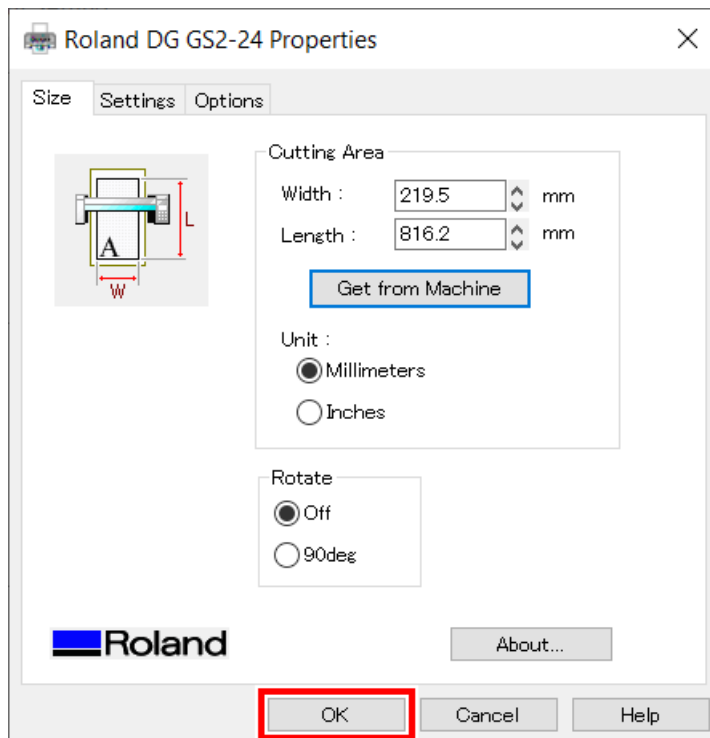


Anmerkung

Wenn [The machine is not responding.] angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellungen auf diesem Gerät und dem Computer.

➤ [P. 304 Das Gerät läuft nicht](#)

6. Klicken Sie auf [OK].

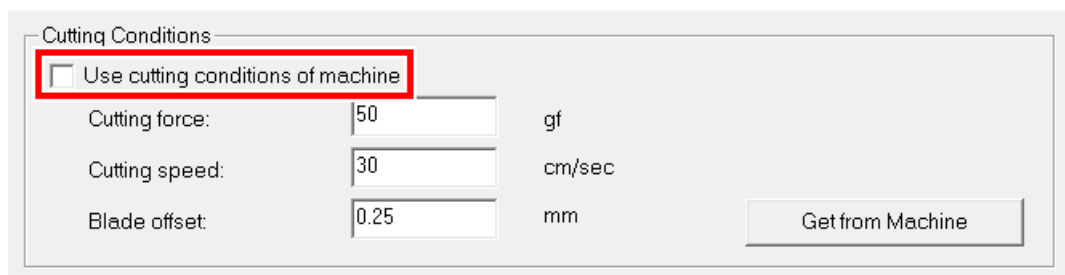


Die Einstellung wird gespeichert und das Fenster [Cutting Setup] wird angezeigt.

7. Stellen Sie die Schnittbedingungen ein.

Normalerweise ist das Kontrollkästchen [Use cutting conditions of machine] aktiviert.

Um die Schnittbedingungen zu ändern, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Use cutting conditions of machine] und geben Sie Werte ein.

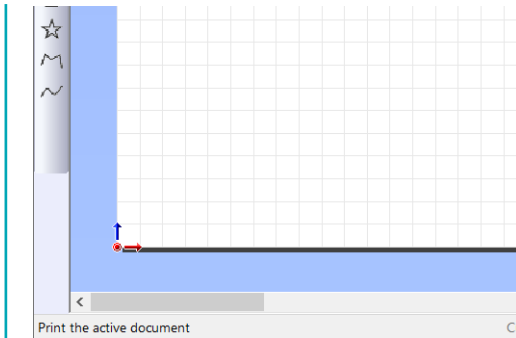


8. Klicken Sie auf [OK].

Der Schnittbereich und die Bedingungen werden gespeichert.

Anmerkung

Der in CutStudio weiß dargestellte Bereich ist der Schnittbereich. Zeichen und Formen, die außerhalb dieses Bereichs liegen, werden nicht geschnitten.



Schritt 4: Schneiden

Senden Sie die Schnittdaten an das Gerät und schneiden Sie das Material.

WICHTIG

Wenn sich das Material löst oder das Gerät nicht ordnungsgemäß arbeitet, drücken Sie [PAUSE], um die Ausgabe abzu-
brechen.

Senken Sie den Ladehebel, nehmen Sie das Material heraus und führen Sie die Einrichtung nochmals von Anfang an
durch.

⚠ WARNUNG

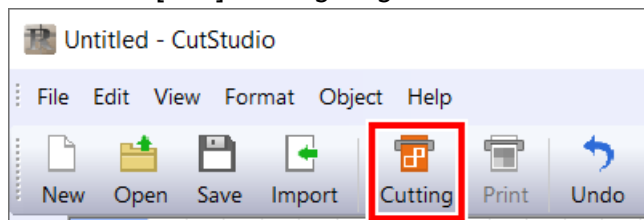
Berühren Sie niemals den Schneidschlitten, während der Druckvorgang läuft.

Der Schneidschlitten bewegt sich mit hoher Geschwindigkeit. Das Berühren des beweglichen Schlittens kann zu Verlet-
zungen führen.

Vorgehensweise

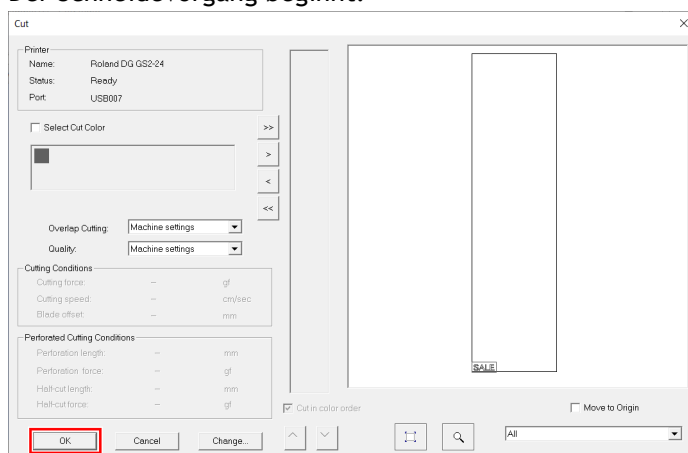
1. Klicken Sie auf .

Das Fenster [Cut]wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf [OK].

Der Schneidevorgang beginnt.



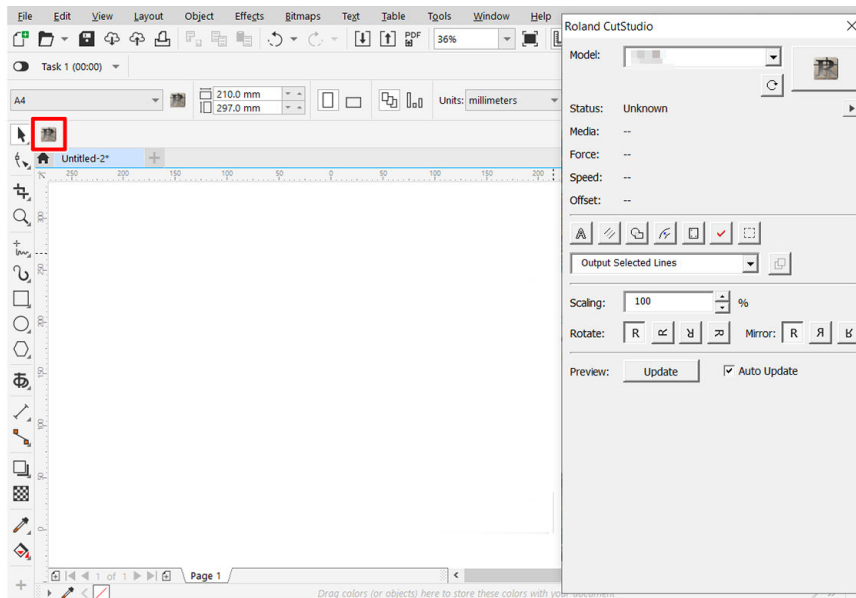
SIEHE AUCH

- P. 27 Einrichten des Materials

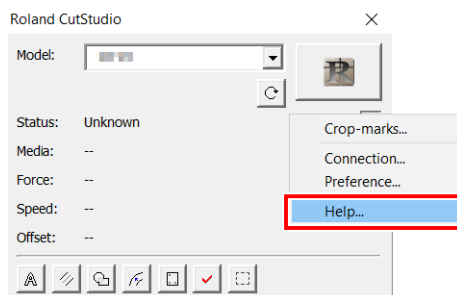
Verwenden der CorelDRAW-Hilfe

Vorgehensweise

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf .
Die Palette [Roland CutStudio] wird angezeigt.



2. Klicken Sie in der Palette auf .
3. Klicken Sie auf [Help].



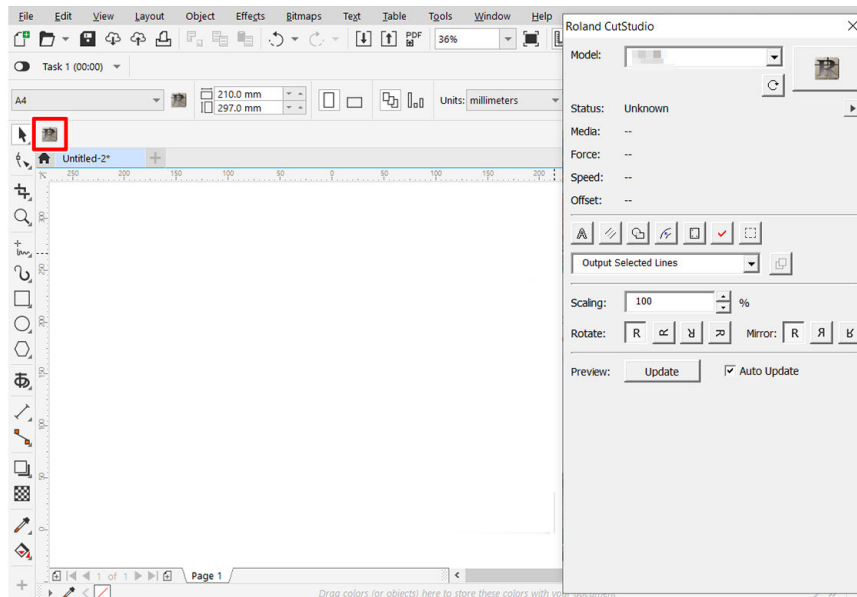
Druck- und Schneidverfahren

Schritt 1: Festlegen der Druckbedingungen

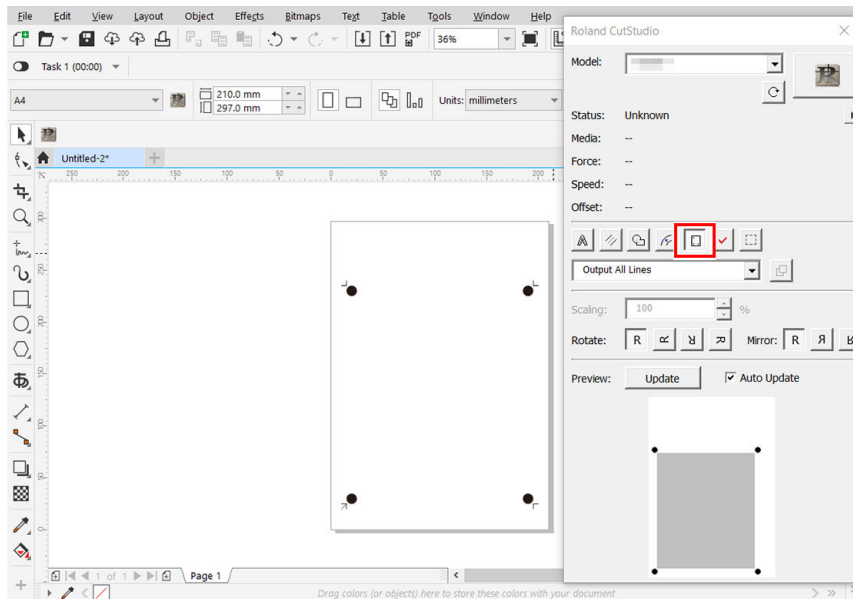
Legen Sie den Druckbereich für das Drucken & Schneiden sowie die Schnittmarken fest.

Vorgehensweise

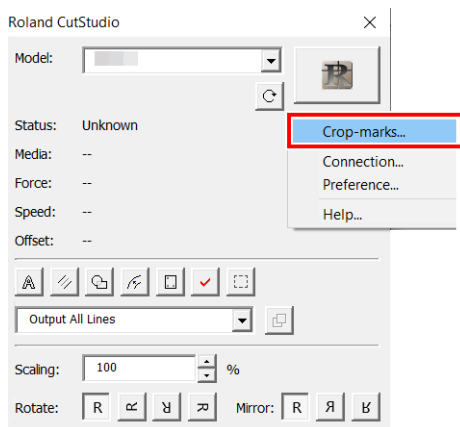
1. Starten Sie CorelDRAW und öffnen Sie dann ein neues Dokument.
Legen Sie die Dokumentgröße fest.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf .
Die Palette [Roland CutStudio] wird angezeigt.



3. Klicken Sie in der Palette auf .
Schnittmarken werden in das Dokument eingefügt.

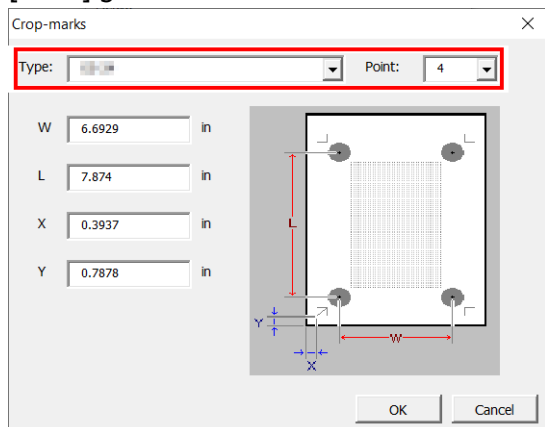


4. Klicken Sie in der Palette auf  und dann auf [Crop-marks].



5. Stellen Sie [Type], [Point] ein.
Wählen Sie für [Type] „GS2-24“ aus.

[Point] gibt die Anzahl der Schnittmarken an.



Wenn für [Point] „4“ ausgewählt ist	Zuschnittsmarken: 4 Punkte
Wenn für [Point] „3“ ausgewählt ist	Zuschnittsmarken: 3 Punkte

Normalerweise wählen Sie unter [Point] „4“ aus. Wenn für [Point] „3“ ausgewählt ist, ist der Werkzeugmodus nicht verfügbar.

6. Legen Sie den Rand und den Abstand zwischen den Schnittmarken fest und klicken Sie dann auf [OK].

Einzelheiten zu den Rändern und dem Abstand zwischen den Schnittmarken finden Sie in der nachstehenden Tabelle. Wenn Sie Material mit großer Zuführmenge (langes Material) verwenden, empfehlen wir, den linken und rechten Rand auf ca. 25 mm einzustellen.

Ränder und Abstände zwischen Schnittmarken bei verschiedenen Materialgrößen mit 4 Schnittmarken (Einheit: mm)

	A4		A3		B4	
	Y	X	Y	X	Y	X
[W]	170	230	230	370	205	315
[L]	200	110	320	195	265	160
[X]	10	30	30	15	15	15
[Y]	20	20	20	20	20	20

Ränder und Abstände zwischen Schnittmarken bei verschiedenen Materialgrößen mit 3 Schnittmarken (Einheit: mm)

	A4		A3		B4	
	Y	X	Y	X	Y	X
[W]	170	240	240	380	215	325
[L]	210	120	330	205	275	170
[X]	15	30	30	15	15	15
[Y]	20	20	20	20	20	20

Anmerkung

Wenn Sie Material verwenden, das größer als die oben aufgeführten Größen ist, stellen Sie die Werte anhand von [Ränder und Abstand zwischen Schnittmarken\(P. 345\)](#) ein.

Schnittmarken werden auf der Zeichenfläche angezeigt.

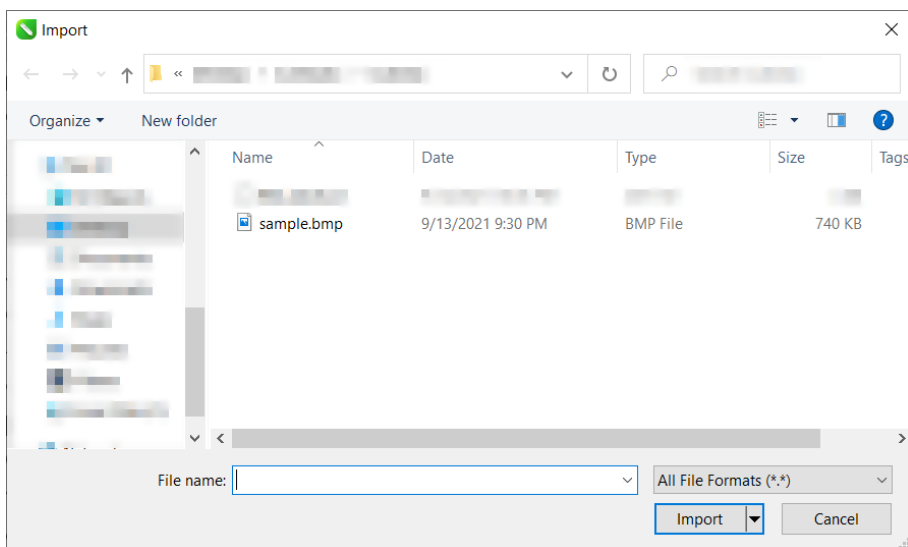
Schritt 2: Erstellen von Druckdaten & Schnittdaten

1. Druckdaten platzieren

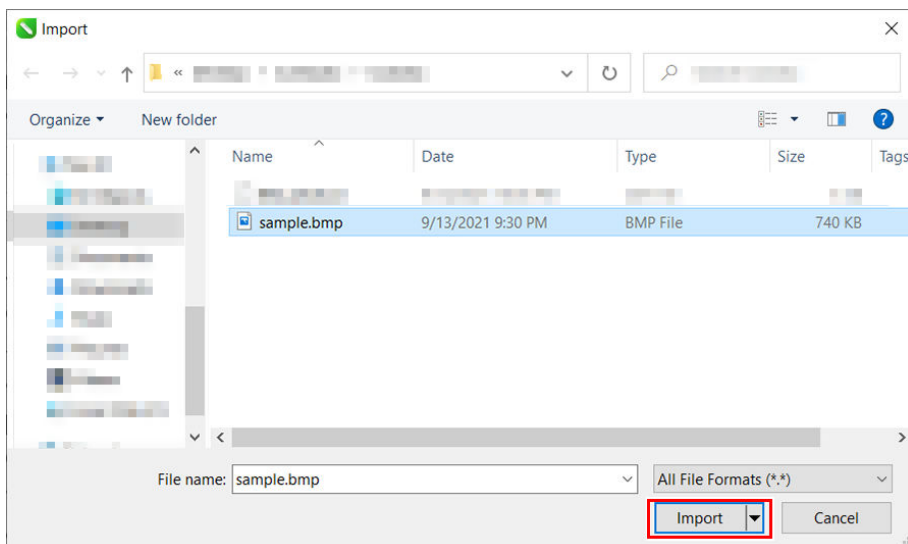
Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf [File]>[Import], um Druckdaten zu importieren.

Hier wird „Sample.bmp“ im CutStudio-Installationsordner (normalerweise im Ordner [Program Files (x86)]>[CutStudio] auf Laufwerk C) als Druckdaten geöffnet.



2. Wählen Sie die Druckdaten aus und klicken Sie auf [Import].



3. Platzieren Sie die Druckdaten in dem Bereich innerhalb der Schnittmarken.



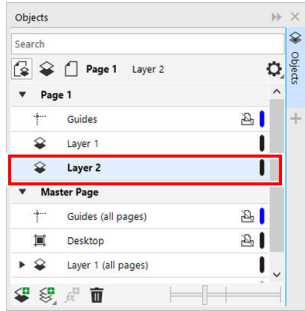
2. Hinzufügen von Schnittlinien zu den Druckdaten

Fügen Sie den positionierten Druckdaten Schnittlinien hinzu und erstellen Sie Daten zum Drucken & Schneiden.

Vorgehensweise

1. Erstellen Sie eine neue Ebene für die Schnittlinien und zeichnen Sie dort Schnittlinien.

Der Screenshot unten zeigt, wie eine Schnittlinie um die Druckdaten gezeichnet wird (①).



2. Klicken Sie auf [File]>[Save].

3. Wählen Sie den Ordner aus, in den die Daten gespeichert werden sollen, geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie dann auf [Save].

Die von Ihnen erstellten Druckdaten & Schnittdaten werden gespeichert.

Schritt 3: Ausgabe der Druckdaten & Schnittdaten

1. Drucken der Druckdaten & Schnittdaten

Senden Sie die Druckdaten an den Drucker und drucken Sie die Druckdaten & Schnittdaten.

Vorgehensweise

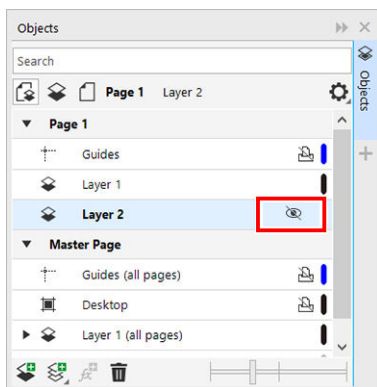
1. Legen Sie das Material in den Drucker ein.

Wie Sie das Material in den Drucker einlegen, erfahren Sie in der Dokumentation des Druckers.

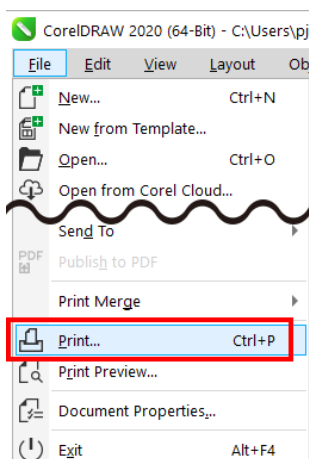
WICHTIG

Wenn die Option für erweiterten/reduzierten Druck aktiviert ist, deaktivieren Sie sie. Vergewissern Sie sich, dass Sie im Maßstab von 100% drucken.

2. Blenden Sie die Ebene mit den Schnittlinien aus.



3. Klicken Sie auf [File]>[Print].



4. Überprüfen Sie die Druckeinrichtung und klicken Sie auf [Print].

Es werden nur die Druckdaten gedruckt.

2. Einlegen des gedruckten Materials

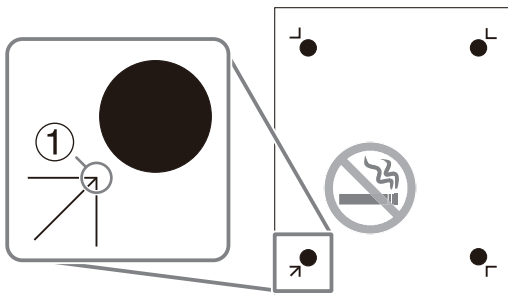
Legen Sie das von einem Drucker bedruckte Material in das Gerät ein.

WICHTIG

Gewelltes Material kann nicht verwendet werden, da die Schnittmarken möglicherweise nicht lesbar sind. Wenn sich das Material beim Bedrucken wellt, glätten Sie es, bevor Sie es in das Gerät einlegen.

Vorgehensweise

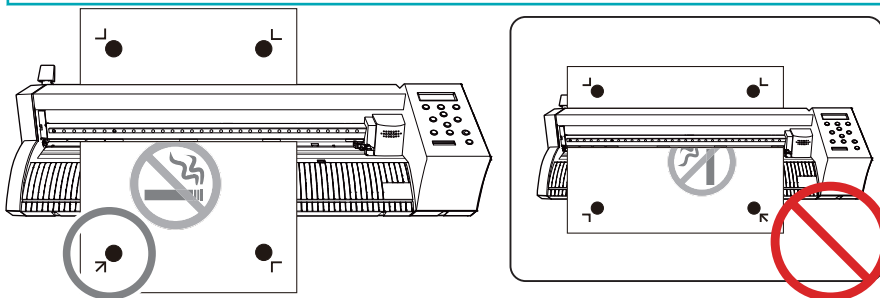
1. Überprüfen Sie den Ausgangspunkt für den Schneidevorgang (①) auf dem Material.



2. Richten Sie das Material ein, indem Sie den Ausgangspunkt des Materials für den Schneidevorgang unten links am Gerät platzieren.

WICHTIG

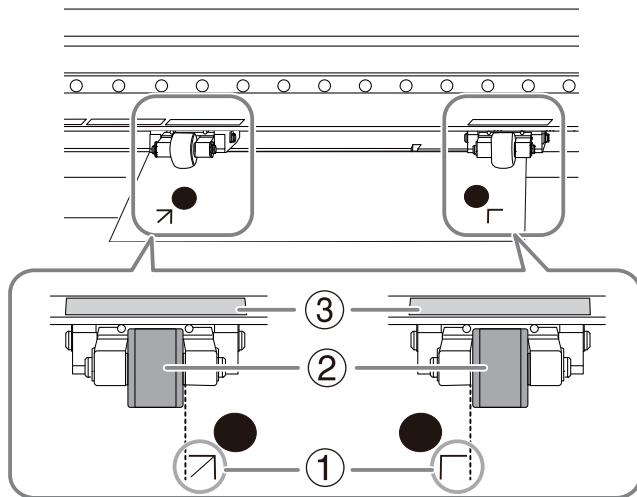
Wenn das Material in falscher Richtung eingelegt wird, kann das Gerät die Schnittmarken nicht lesen.



3. Positionieren Sie die Pinch Roller.

Beachten Sie bei der Positionierung der Pinch Roller die folgenden Punkte:

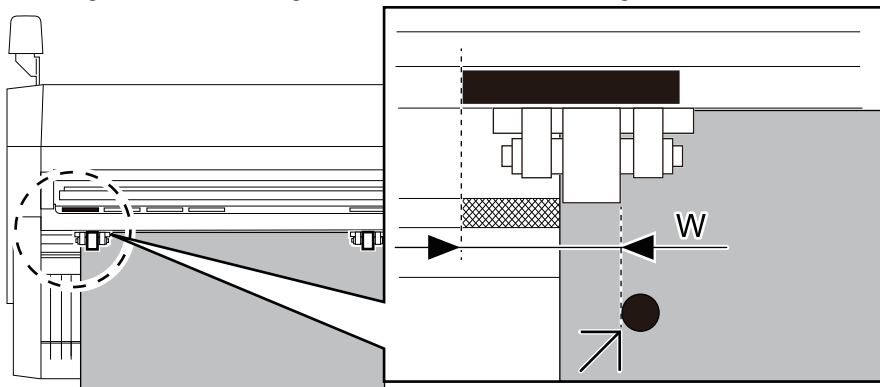
- Positionieren Sie die Andruckrollen (②) an der Außenseite der Werkzeugmarken (①).
- Vergewissern Sie sich, dass die Pinch Roller (②) innerhalb des Bereichs der Kornmuster (③) eingestellt sind.



Anmerkung

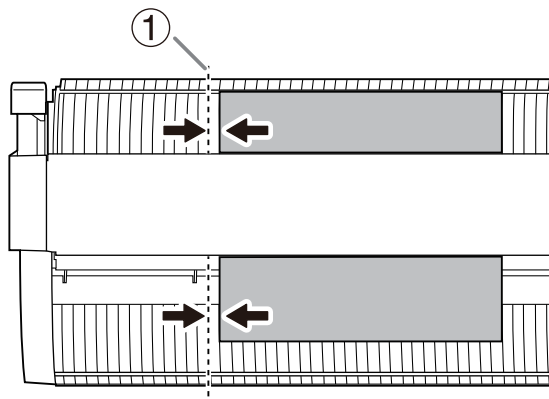
Legen Sie die Positionen der Schnittmarken manuell fest. Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie Material in anderen Formaten als A3, A4 oder B4 verwenden:

- Wenn Sie einen Pinch Roller innerhalb des Kornmusters ganz links verwenden, achten Sie darauf, vom linken Ende des Kornmusters bis zur Schnittmarke mindestens 30 mm (W) Abstand zu lassen. Wenn der Abstand weniger als 30 mm beträgt, kann die Schnittmarke nicht gelesen werden.



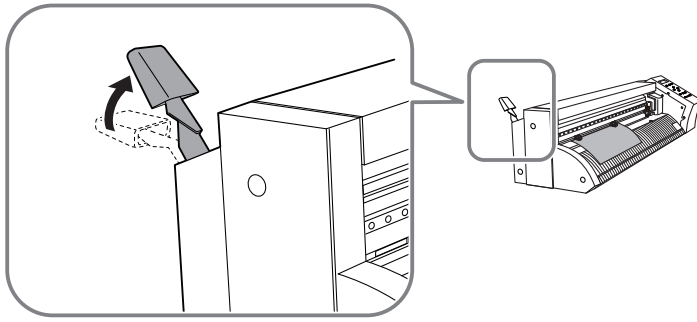
4. Richten Sie die linke Kante des Materials so aus, dass sie ungefähr parallel zur Hilfslinie liegt (①).

Blick von oben auf das Gerät



5. Anheben des Ladehebels.

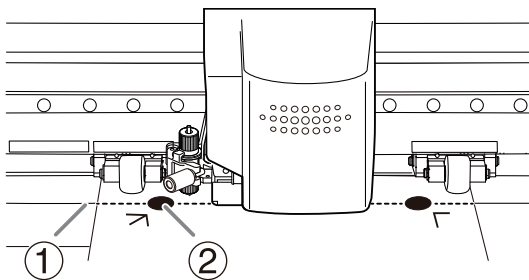
Das Material wird fixiert.



6. Schalten Sie das Gerät ein.
7. Wählen Sie als Materialart [BLATT].
8. Drücken Sie [ENTER].
Die schneidbare Breite und Länge werden angezeigt.

```
W: ****mm
L: ****mm
```

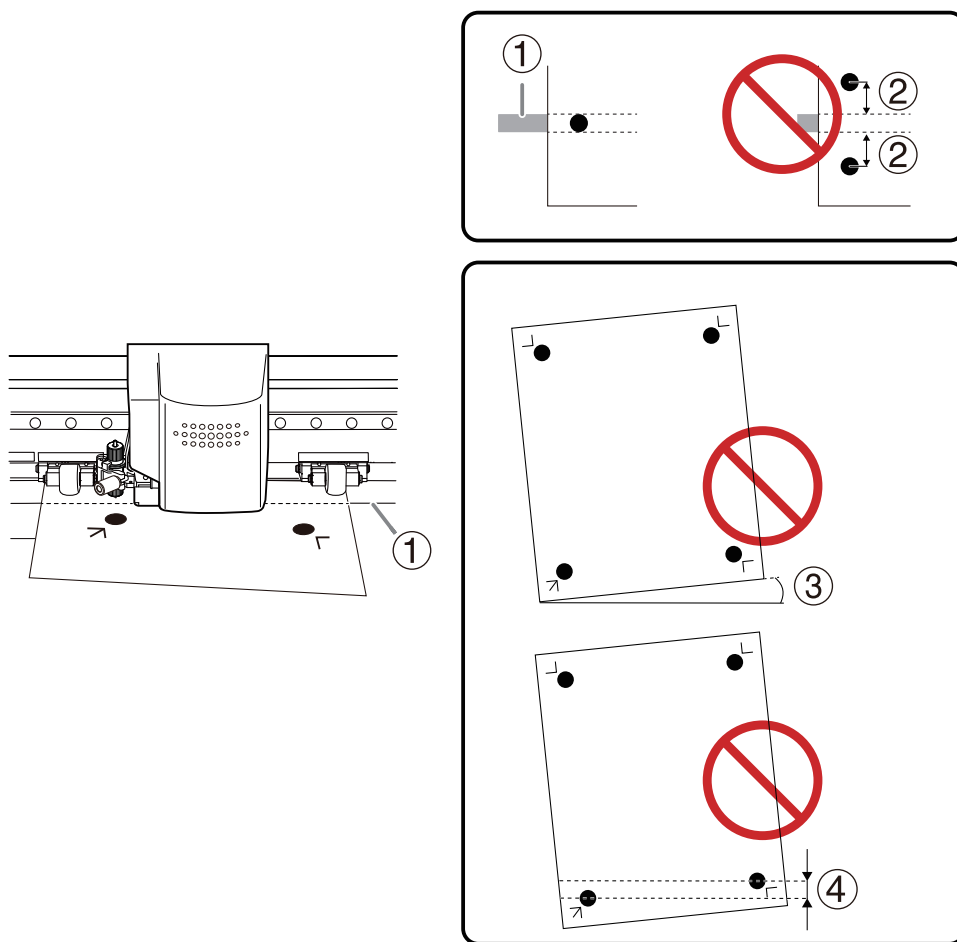
9. Drücken Sie [▲][▼], um das Material zu bewegen und die Schnittmarke (②) über dem Klingenschutz (①) zu positionieren.



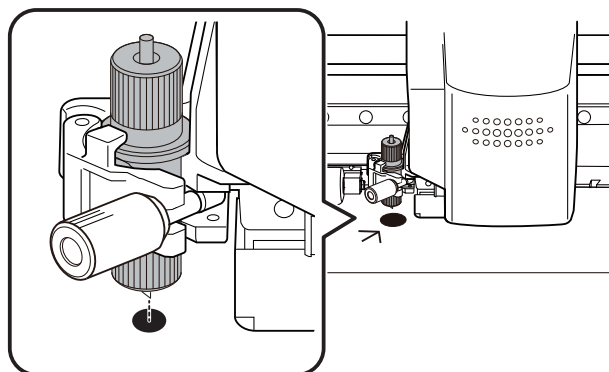
WICHTIG

Die Schnittmarken können in den unten genannten Fällen nicht gelesen werden. Entnehmen Sie das Material und legen Sie es neu ein.

- Der Abstand von den Schnittmarken zum Klingenschutz (①) beträgt 15 mm oder mehr (②).
- Die linken und rechten Schnittmarken haben einen Winkel von 5 Grad oder mehr (③) zur Bewegungsrichtung des Schneidschlittens.
- Die linken und rechten Schnittmarken weichen um 20 mm oder mehr (④) in Richtung der Materialzuführung ab.



10. Drücken Sie auf [◀][▶], um den Schneidschlitten so zu bewegen, dass die Spitze der Klinge über der Mitte der unteren linken Schnittmarke liegt.



Schritt 4: Konfigurieren der Einstellung zur automatischen Ausrichtung

Positionieren Sie die Schnittmarken automatisch mit dem integrierten Sensor des Geräts.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.



UNSETUP

2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



CROPMARK
<TOOL MODE>

3. Drücken Sie [▶].

4. Drücken Sie [▲] oder [▼], um "SENSOR MODUS" auszuwählen.



CROPMARK
SENSOR MODE

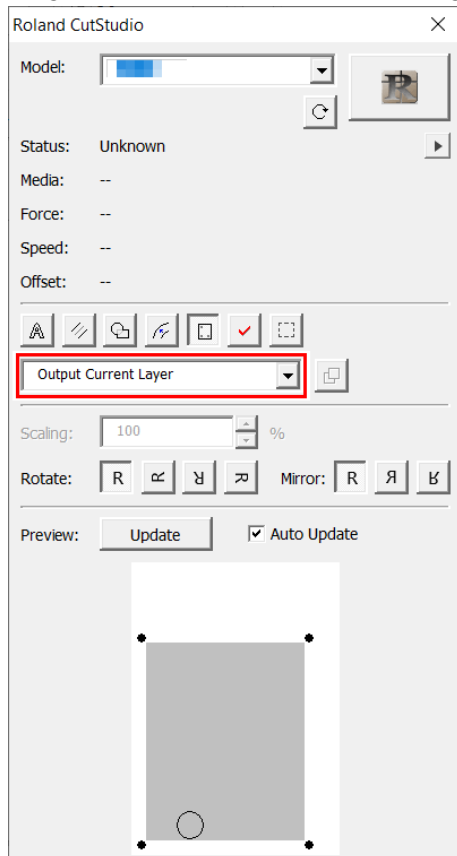
5. Drücken Sie [ENTER], um die Einstellung auszuwählen.
6. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Schritt 5: Daten zum Drucken & Schneiden an CutStudio senden

Vorgehensweise

1. Rufen Sie die Ebene mit den Schnittlinien in CorelDRAW auf und wählen Sie sie aus.
2. Wählen Sie in der Palette [Roland CutStudio] die Option [Output Current Layer] aus und klicken Sie dann auf [Update].

Vergewissern Sie sich, dass die auszugebende Schnittlinie im Vorschaubildschirm angezeigt wird.



3. Klicken Sie auf .

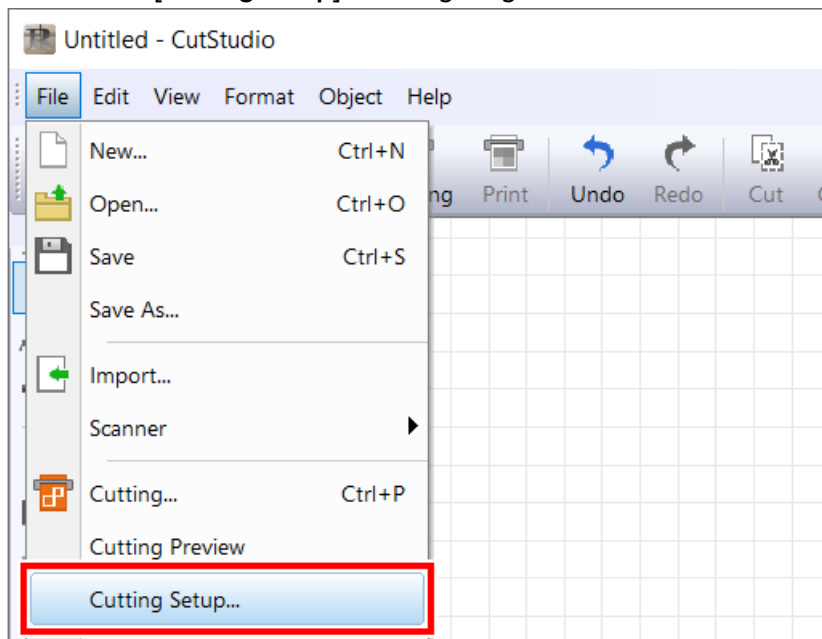
CutStudio wird gestartet und die Schnittliniendaten werden an CutStudio gesendet.

Schritt 6: Einstellen der Schnittbedingungen

Vorgehensweise

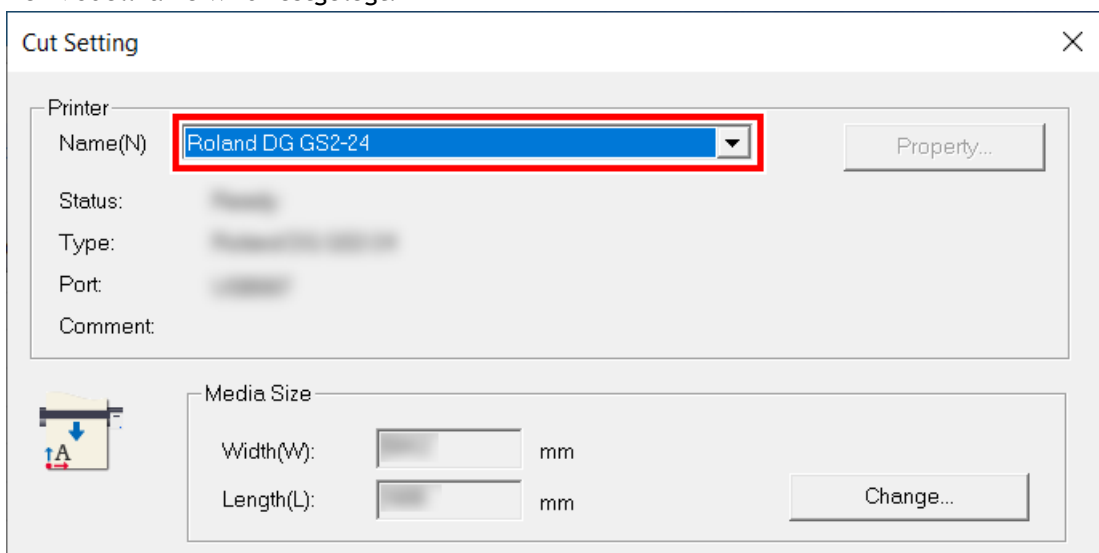
1. Klicken Sie auf [File]>[Cutting Setup].

Das Fenster [Cutting Setup] wird angezeigt.

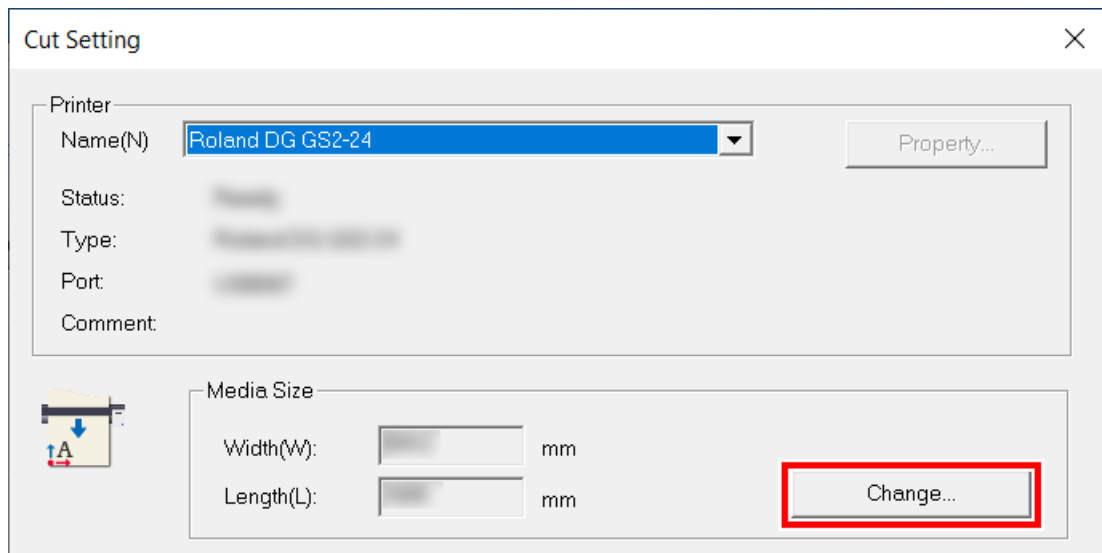


2. Wählen Sie auf [Name] unter [Printer] [Roland DG GS2-24].

Der Modellname wird festgelegt.

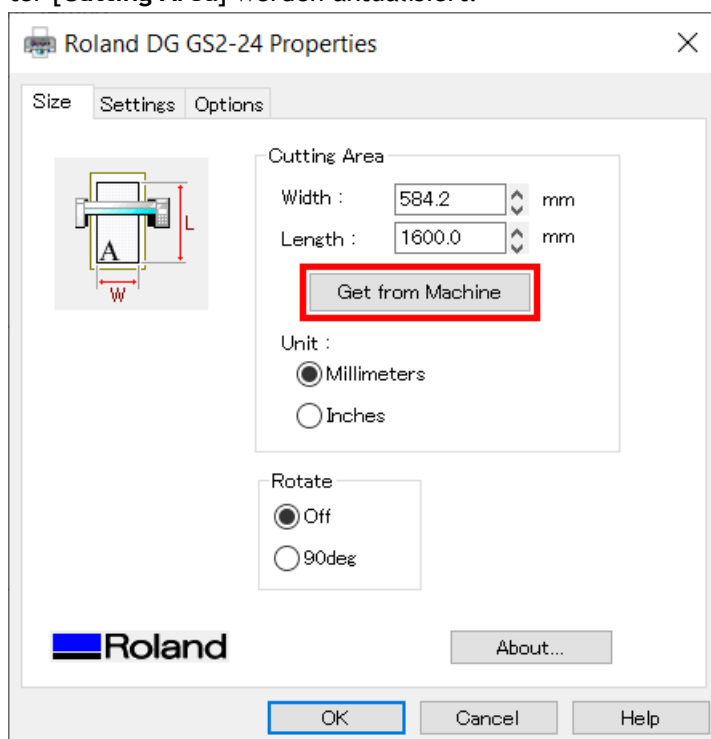


3. Klicken Sie unter [Media Size] auf [Change].



4. Klicken Sie auf [Get from Machine].

Erfassen Sie den schneidbaren Bereich vom angeschlossenen Gerät, und [Width] und [Length] unter [Cutting Area] werden aktualisiert.

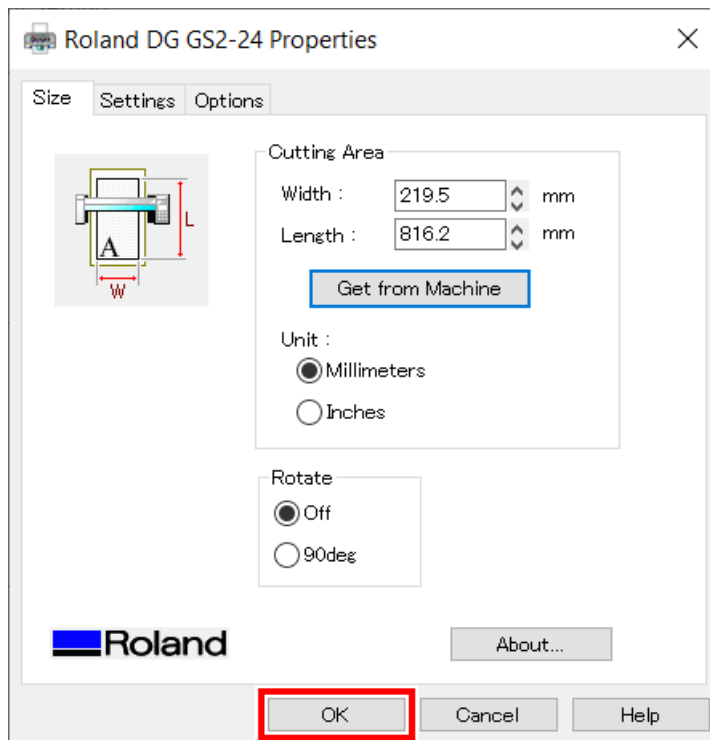


Anmerkung

Wenn [The machine is not responding.] angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellungen auf diesem Gerät und dem Computer.

➤ [P. 304 Das Gerät läuft nicht](#)

5. Klicken Sie auf [OK].

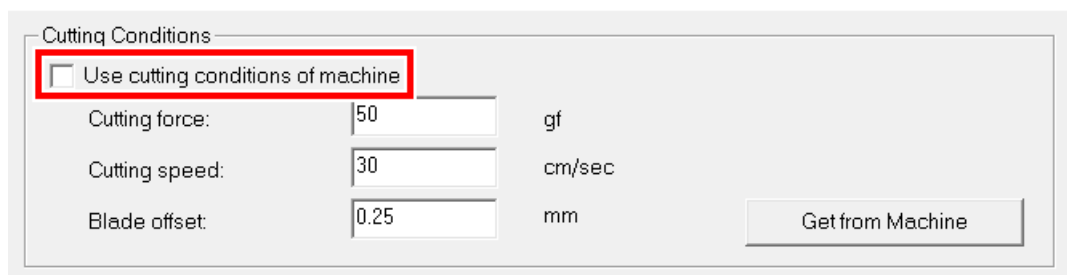


Die Einstellung wird gespeichert und das Fenster [Cutting Setup] wird angezeigt.

6. Stellen Sie die Schnittbedingungen ein.

Normalerweise ist das Kontrollkästchen [Use cutting conditions of machine] aktiviert.

Um die Schnittbedingungen zu ändern, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Use cutting conditions of machine] und geben Sie Werte ein.

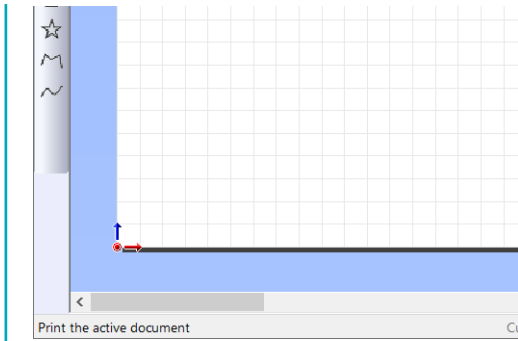


7. Klicken Sie auf [OK].

Der Schnittbereich und die Bedingungen werden gespeichert.

Anmerkung

Der in CutStudio weiß dargestellte Bereich ist der Schnittbereich. Zeichen und Formen, die außerhalb dieses Bereichs liegen, werden nicht geschnitten.



Schritt 7: Schneiden

Senden Sie die Druckdaten & Schnittdaten an das Gerät und beginnen Sie mit dem Schneiden.

⚠ WARNUNG

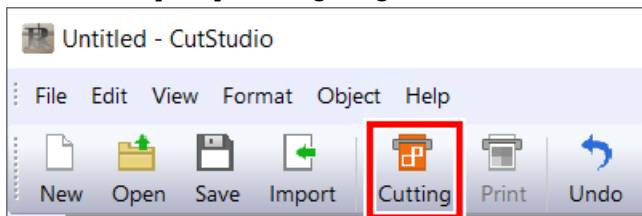
Berühren Sie niemals den Schneidschlitten, während der Druckvorgang läuft.

Der Schneidschlitten bewegt sich mit hoher Geschwindigkeit. Das Berühren des beweglichen Schlittens kann zu Verletzungen führen.

Vorgehensweise

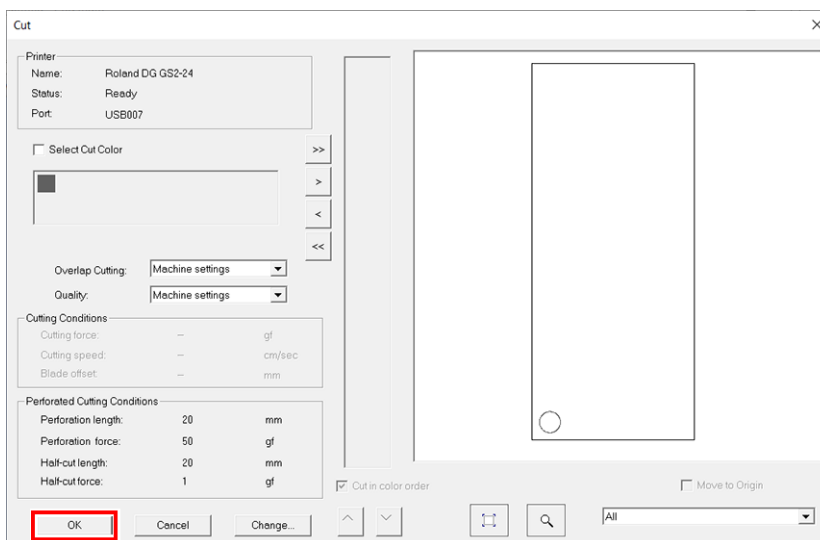
1. Klicken Sie in CutStudio auf .

Das Fenster [Cut] wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf [OK].

Die Druckdaten & Schnittdaten werden an das Gerät gesendet. Wenn das Gerät die Druckdaten & Schnittdaten empfängt, liest es automatisch die Schnittmarken mithilfe eines Sensors und beginnt dann mit dem Schneiden.



Anmerkung

Wenn der Sensor die Schnittmarken nicht lesen kann, wird der unten abgebildete Bildschirm angezeigt.

Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, lesen Sie unter [Schnittmarken werden nicht erkannt \(P. 299\)](#) nach, um den Fehler zu beheben.

Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wechseln Sie in den Werkzeugmodus und führen Sie dann die Ausrichtung durch.

➤ [P. 180 Drucken & Schneiden im Werkzeugmodus](#)



SET TO
<TOOL MODE>

3. Entfernen Sie das geschnittene Material.

SIEHE AUCH

- [P. 175 Entfernen des Materials](#)

Vorgänge nach der Ausgabe

Entnehmen/Abschneiden von Material	175
Entfernen des Materials	175
Abschneiden von Material	177
Ausgabe anhalten und abrechnen	178
Anhalten der Ausgabe	178
Abrechnen der Ausgabe	178

Entnehmen/Abschneiden von Material

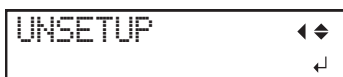
Nach der Ausgabe nehmen Sie das Material aus dem Gerät oder schneiden es ab.

Entfernen des Materials

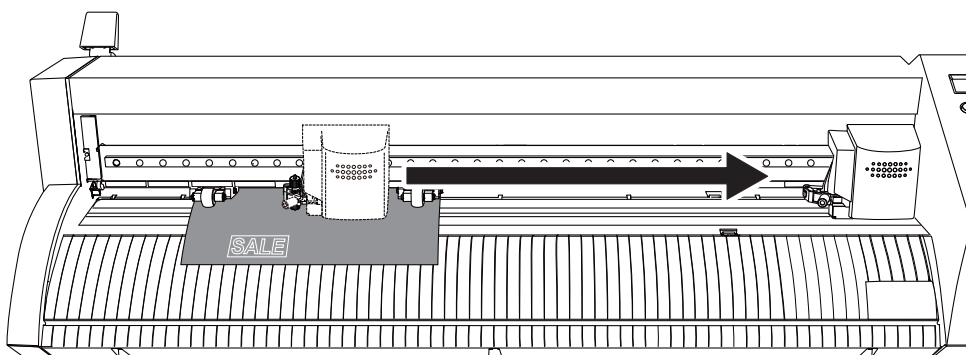
Entfernen Sie das Material, wenn das Schneiden beendet ist.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.



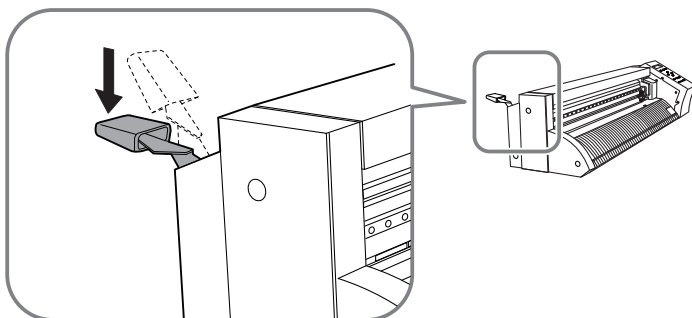
2. Drücken Sie [ENTER].
Der Schneidschlitten kehrt in die Ausgangsposition zurück.



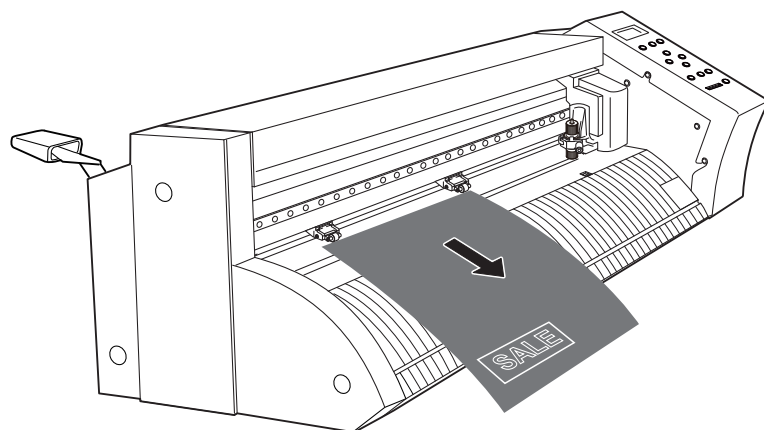
3. Senken Sie den Ladehebel.

WICHTIG

Wenden Sie beim Bewegen des Ladehebels keine übermäßige Kraft an.
Andernfalls kann er beschädigt werden.



4. Entfernen Sie das Material.



Abschneiden von Material

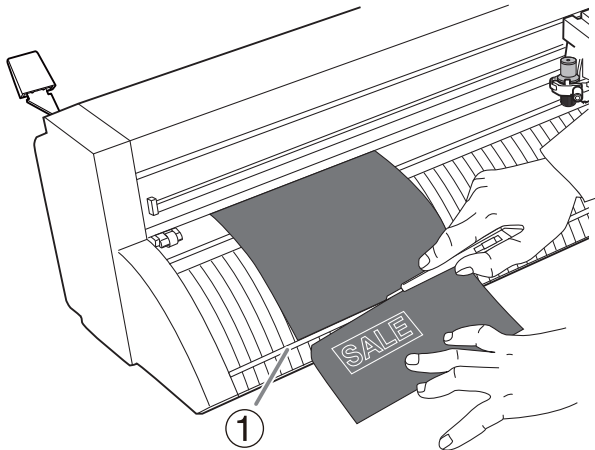
Nach der Ausgabe schneiden Sie das Material nach Bedarf ab.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.



2. Drücken Sie [▲][▼], um das Material zuzuführen, bis die Schnittlinie hinter der Klingenföhrung (①) ist.
3. Schneiden Sie das Material mit einem Messer oder Ähnlichem entlang der Klingenföhrung auf der Vorderseite des Geräts ab.



Ausgabe anhalten und abbrechen

Anhalten der Ausgabe

Ein laufender Schneidevorgang kann angehalten und die angehaltene Schnittausgabe wieder aufgenommen werden.

Anmerkung

Dieser Vorgang kann die Schnittqualität beeinträchtigen. Vermeiden Sie das Anhalten, wann immer möglich.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [PAUSE], bevor der Druckvorgang abgeschlossen ist.
Die Schnittausgabe pausiert.
2. Drücken Sie erneut [PAUSE].
Der Druckvorgang wird fortgesetzt.

Abbrechen der Ausgabe

Führen Sie den folgenden Vorgang aus, um die Schnittausgabe zu beenden, während der Schnittvorgang läuft.

Anmerkung

Durch diesen Vorgang werden die Ausgabedaten gelöscht, so dass die Schnittausgabe nicht wieder aufgenommen werden kann.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [PAUSE], bevor der Druckvorgang abgeschlossen ist.
Die Schnittausgabe pausiert.
2. Halten Sie [ENTER] eine Sekunde oder länger gedrückt.
Die Ausgabedaten werden gelöscht. Starten Sie die Schnittausgabe erneut.

Andere Schneidevorgänge

Drucken & Schneiden im Werkzeugmodus	180
Schritt 1: Ausrichtungsmethode einstellen (Werkzeugmodus)	180
Schritt 2: Schneiden nach der automatischen Ausrichtung	181
Drucken & Schneiden im manuellen Modus.....	184
Schritt 1: Werkzeugmarken-Daten manuell erstellen.....	184
Schritt 2: Ausgabe der Druckdaten & Schnittdaten	187
Schritt 3: Einstellen der Ausrichtungsmethode (manueller Modus).....	192
Schritt 4: Schneiden (manueller Modus)	197

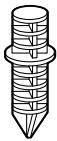
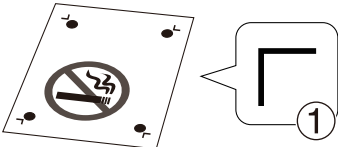
Drucken & Schneiden im Werkzeugmodus

Der Werkzeugmodus kann in den folgenden Situationen verwendet werden:

- Wenn es im Sensormodus nicht möglich ist, eine Ausrichtung durchzuführen
- Wenn beim Drucken & Schneiden kein Materialtyp ausgewählt wird

Anmerkung

Es ist nicht möglich, den Werkzeugmodus zu verwenden, wenn nur 3 Schnittmarken verwendet werden.

Erforderliche Artikel	
	
Ausrichtungswerkzeug	Material, auf das Werkzeugmarken aufgedruckt sind (①)

Schritt 1: Ausrichtungsmethode einstellen (Werkzeugmodus)

Vorgehensweise

1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.

UNSETUP

2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

CROPMARK
<SENSOR MODE>

3. Drücken Sie [▶].

CROPMARK
SENSOR MODE

4. Drücken Sie [▲] oder [▼], um "WERKZEUG MODUS" auszuwählen.

CROPMARK
TOOL MODE

5. Drücken Sie [ENTER].

CROPMARK
<TOOL MODE>

6. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Schritt 2: Schneiden nach der automatischen Ausrichtung

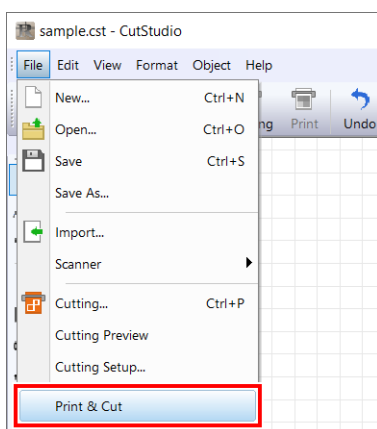
⚠ WARNUNG

Berühren Sie niemals den Schneidschlitten, während der Druckvorgang läuft.

Der Schneidschlitten bewegt sich mit hoher Geschwindigkeit. Das Berühren des beweglichen Schlittens kann zu Verletzungen führen.

Vorgehensweise

1. Wenn [File]>[Print&Cut] von CutStudio nicht ausgewählt ist, wählen Sie es aus.

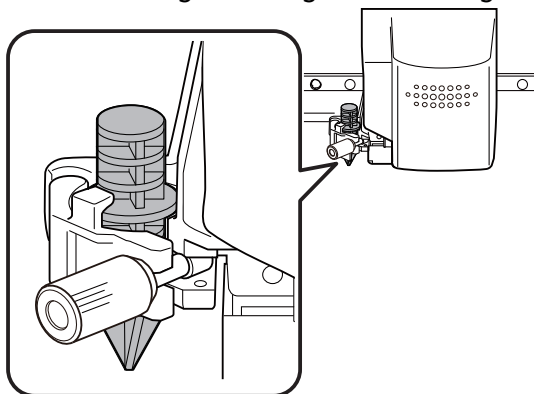


2. Senden Sie Schnittdaten.
Am Display erscheint folgende Meldung.

```
REPLACE TO TOOL
(QUIT ► MENU) ↵
```

3. Entfernen Sie den Klingenhalter und installieren Sie das Ausrichtungswerkzeug.

Das Ausrichtungswerkzeug kann auf die gleiche Weise wie der Klingenhalter installiert werden.

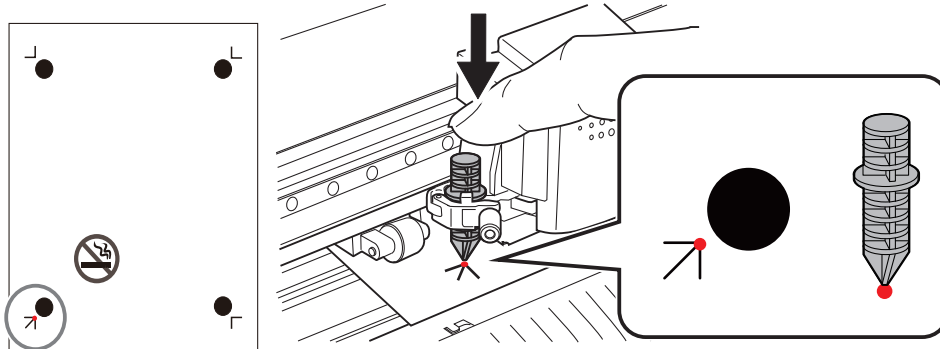


4. Drücken Sie [ENTER].
Am Display erscheint folgende Meldung.

MARK1 SET
(RETURN>MENU) ↵

5. Drücken Sie [▲][▼][◀][▶] und richten Sie die Spitze des Ausrichtungswerkzeugs an Werkzeugmarke 1 aus.

Drücken Sie mit dem Finger leicht von oben auf das Ausrichtungswerkzeug und prüfen Sie, ob die Spitze des Ausrichtungswerkzeugs die Werkzeugmarke überragt.



6. Drücken Sie [ENTER].

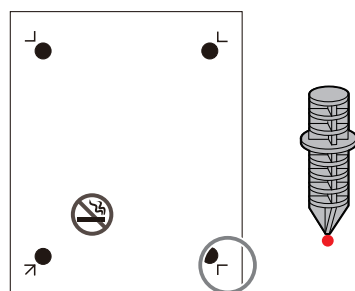
Das Werkzeug wird in die Nähe der unteren rechten Schnittmarke bewegt, woraufhin der unten abgebildete Bildschirm angezeigt wird.

MARK2 SET
(RETURN>MENU) ↵

7. Drücken Sie [▲][▼][◀][▶] und richten Sie die Spitze des Ausrichtungswerkzeugs an Werkzeugmarke 2 aus.

Anmerkung

Um die Ausrichtung erneut durchzuführen: Drücken Sie während der Einrichtung [MENU], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, und führen Sie den Vorgang erneut durch.



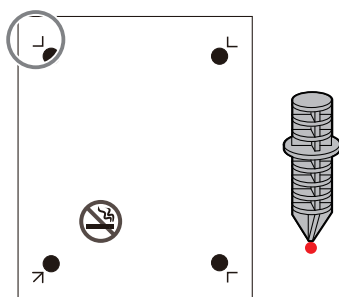
8. Drücken Sie [ENTER].

Das Werkzeug wird in die Nähe der oberen linken Schnittmarke bewegt, woraufhin der unten abgebildete Bildschirm angezeigt wird.

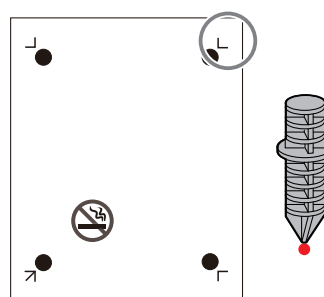
MARK3 SET
(RETURN>MENU) ↵

9. Richten Sie die Werkzeugmarken 3 und 4 auf die gleiche Weise aus.

Werkzeugmarke 3



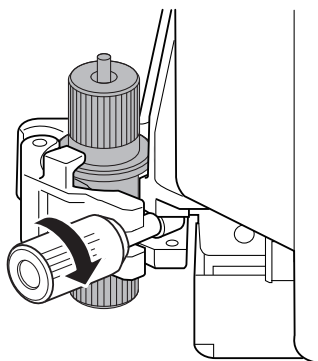
Werkzeugmarke 4



10. Nach dem Ausrichten der Werkzeugmarke 4 drücken Sie [ENTER].
Am Display erscheint folgende Meldung.

REPLACE TO BLADE
(RETURN) MENU ↵

11. Entfernen Sie das Ausrichtungswerkzeug und setzen Sie den Klingenhalter ein.



12. Drücken Sie [ENTER].
13. Drücken Sie [ENTER], wenn die folgende Anzeige erscheint.
Der Schneidevorgang beginnt.

COMPLETE ▶ ENTER
QUIT ▶ MENU

14. Entfernen Sie das geschnittene Material.

SIEHE AUCH

- [P. 43 Klingenhalter einbauen](#)
- [P. 175 Entfernen des Materials](#)

Drucken & Schneiden im manuellen Modus

Wenn Sie den manuellen Modus verwenden, können Sie Drucken & Schneiden, ohne CutStudio, Adobe Illustrator oder CorelDRAW verwenden zu müssen.

Überprüfen Sie vorher das kompatible Material und den zu verwendenden Drucker.

Zu verwendender Drucker

Laser- oder Tintenstrahldrucker mit einer Auflösung von 720 dpi oder mehr

SIEHE AUCH

- [P. 15 Bedingungen für nutzbare Materialien](#)

Schritt 1: Werkzeugmarken-Daten manuell erstellen

Werkzeugmarken-Daten werden mit einer anderen Software als CutStudio, Adobe Illustrator oder CorelDRAW erstellt.

Wenn Sie eine Anwendungssoftware zum Hinzufügen von Werkzeugmarken zu einer Zeichnung verwenden, müssen Sie bei der Festlegung der Position den für das Schneiden erforderlichen Rand berücksichtigen. In diesem Abschnitt wird anhand von Beispieldaten beschrieben, wie Sie manuell Werkzeugmarken-Daten erstellen können.

Beispieldaten:

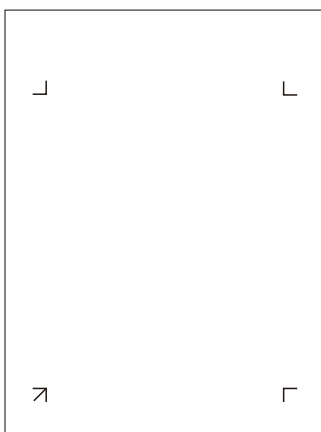
„Sample.bmp“ im CutStudio-Installationsordner (normalerweise im Ordner [Program Files (x86)]>[CutStudio] auf Laufwerk C)

Vorgehensweise

1. Zeichnen Sie Werkzeugmarken an.

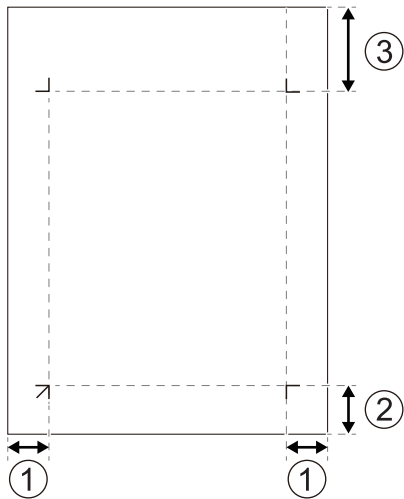
Es gibt keine genauen Vorgaben, wie Werkzeugmarken aussehen sollten. Die Verwendung von Formen mit Ecken, wie in der Abbildung unten gezeigt, erleichtert jedoch die Ausrichtung.

Der Ausgangspunkt für den Schnitt befindet sich unten links. Die Werkzeugmarke des Ausgangspunkts sollte von den anderen Werkzeugmarken unterscheidbar sein.

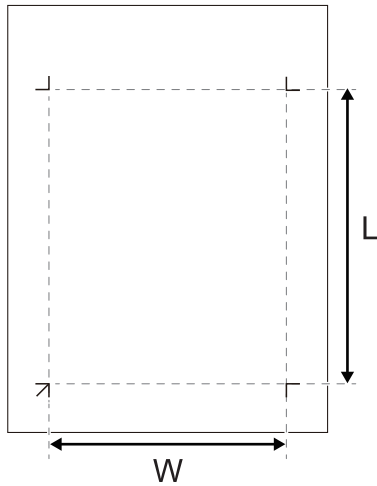


2. Legen Sie die Ränder fest.

Bei der Verwendung von Material mit großer Zuführmenge (langes Material) wird empfohlen, die folgenden Ränder einzustellen: ca. 25 mm (①) jeweils links und rechts, ca. 20 mm (②) oben in Materialzuführrichtung und ca. 50 mm (③) hinten in Zuführrichtung.

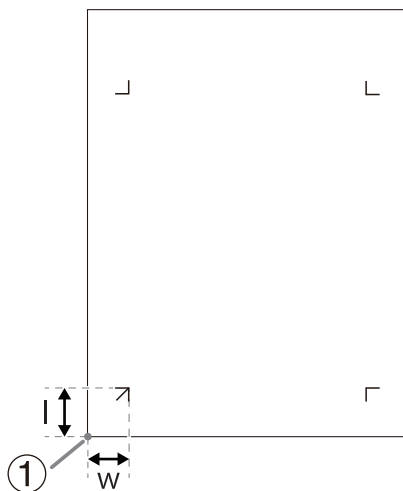


3. Notieren Sie sich den Abstand zwischen den Werkzeugmarken (Breite als W, Länge als L).

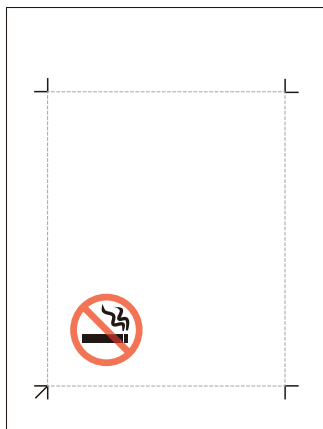


4. Notieren Sie sich die Versatzwerte.

Überprüfen Sie den Ausgangspunkt der Software (X und Y beide 0) und notieren Sie sich den Abstand zwischen diesem Ausgangspunkt (①) und der unteren linken Werkzeugmarke (W, L).



5. Platzieren Sie die Zeichnung innerhalb des durch die Werkzeugmarken festgelegten Schneidebereichs.



SIEHE AUCH

- [P. 345 Ränder und Abstand zwischen Schnittmarken](#)

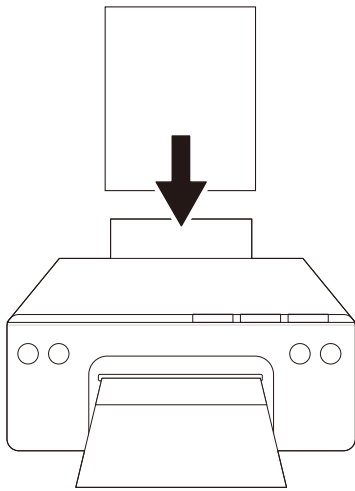
Schritt 2: Ausgabe der Druckdaten & Schnittdaten

1. Drucken der Druckdaten & Schnittdaten

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Schnittmaterial in den Drucker ein.

Wie Sie das Material in den Drucker einlegen, erfahren Sie in der Dokumentation des Druckers.



WICHTIG

Wenn die Option für erweiterten/reduzierten Druck aktiviert ist, deaktivieren Sie sie. Vergewissern Sie sich, dass Sie im Maßstab von 100% drucken.

2. Drucken Sie die Daten zum Drucken & Schneiden.

2. Einlegen des gedruckten Materials

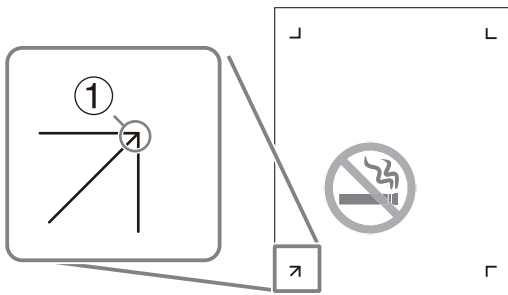
Legen Sie das von einem Drucker bedruckte Material in das Gerät ein.

WICHTIG

Das Material wellt sich manchmal, wenn es vom Drucker bedruckt wird. Glätten Sie gewelltes Material, bevor Sie es in das Gerät einlegen.

Vorgehensweise

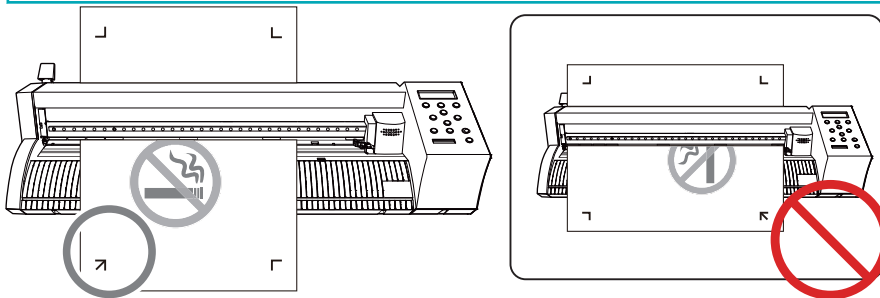
1. Überprüfen Sie den Ausgangspunkt (①) für das Schneiden des Materials.



2. Legen Sie den Ausgangspunkt für das Schneiden auf die linke untere Ecke des Materials fest und legen Sie das Material in das Gerät ein.

WICHTIG

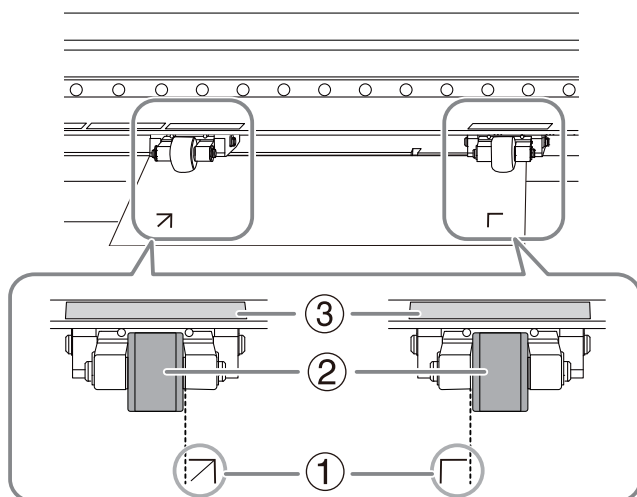
Wenn das Material in der falschen Richtung eingelegt wird, werden die in Schritt 1, Vorgehensweise 3 und 4 angegebenen Werte ungültig und das Schneiden kann nicht korrekt durchgeführt werden.



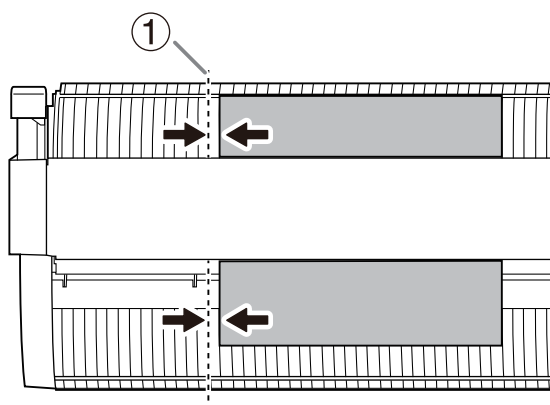
3. Positionieren Sie die Andruckrollen.

Beachten Sie bei der Positionierung der Andruckrollen die folgenden Punkte:

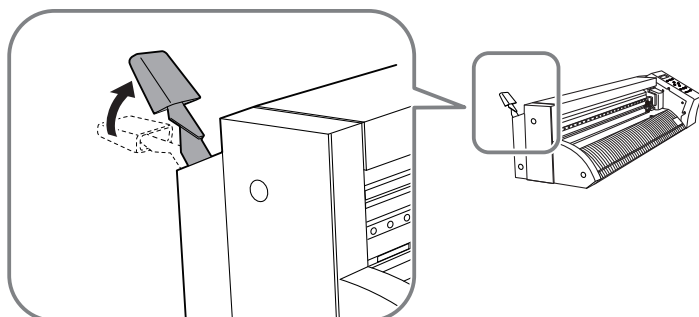
- Positionieren Sie die Andruckrollen (②) an der Außenseite der Werkzeugmarken (①).
- Vergewissern Sie sich, dass eine Andruckrolle (②) innerhalb des Bereichs des Kornmusters (③) eingestellt ist.



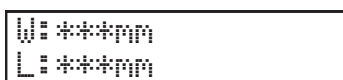
4. Richten Sie die linke Kante des Materials so aus, dass sie ungefähr parallel zur Hilfslinie liegt (①).
Blick von oben auf das Gerät



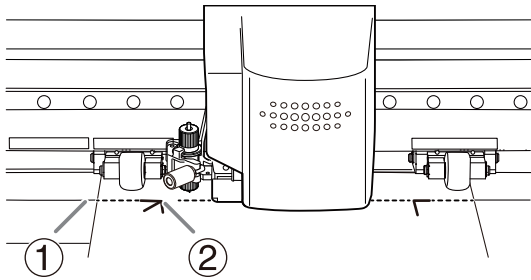
5. Heben Sie den Ladehebel an, um das Material zu fixieren.



6. Schalten Sie das Gerät ein.
 7. Wählen Sie als Materialart [BLATT].
 8. Drücken Sie [ENTER].
 Die schneidbare Breite und Länge werden angezeigt.



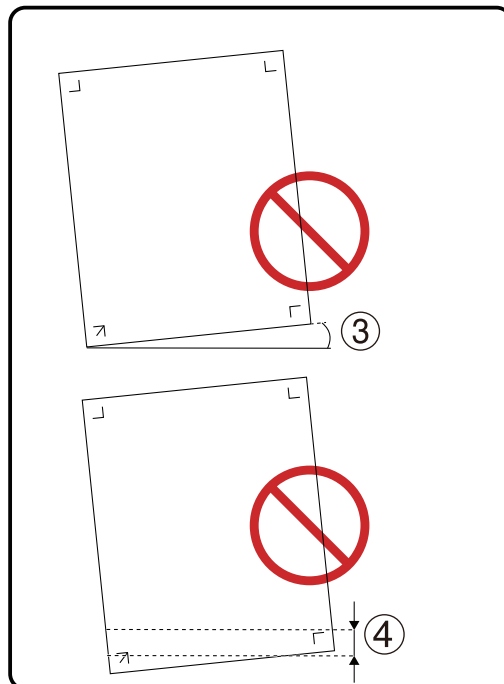
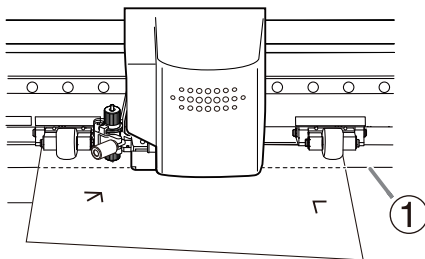
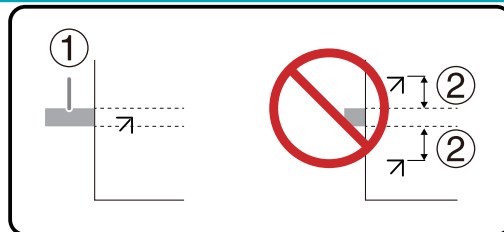
9. Drücken Sie [▲][▼], um das Material zu bewegen und die Werkzeugmarke (②) über dem Klingenschutz (①) zu positionieren.



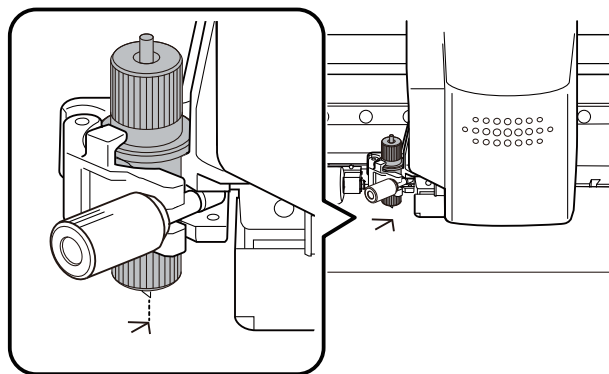
WICHTIG

Wenn eine der folgenden Situationen eintritt, entnehmen Sie das Material und legen Sie es neu ein.

- Der Abstand von den Werkzeugmarken zum Klingenschutz beträgt 15 mm oder mehr
- Die rechten und linken Werkzeugmarken haben einen Winkel von 5 Grad oder mehr zur Bewegungsrichtung des Schneidschlittens
- Sie weicht um 20 mm oder mehr in Richtung der Materialzuführung ab



10. Drücken Sie auf [◀][▶], um den Schneidschlitten so zu verschieben, dass die Spitze der Klinge über der unteren linken Werkzeugmarke liegt.



Schritt 3: Einstellen der Ausrichtungsmethode (manueller Modus)

1. Manuellen Modus auswählen

Stellen Sie als Methode zum Ausrichten der Schnittmarken den manuellen Modus ein.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.



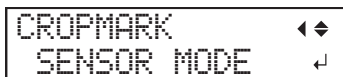
UNSETUP

2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



CROPMARK
<SENSOR MODE>

3. Drücken Sie [▶].



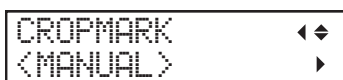
CROPMARK
SENSOR MODE

4. Drücken Sie [▲][▼] und wählen Sie "MANUELL" aus.



CROPMARK
MANUAL

5. Drücken Sie [ENTER].

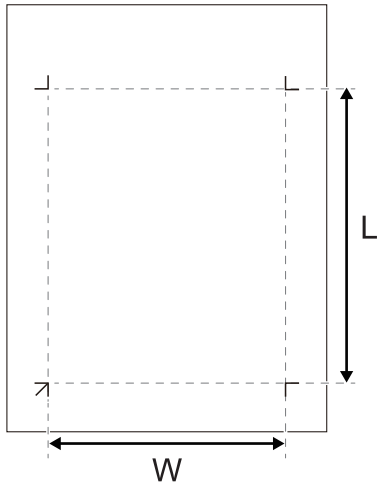


CROPMARK
<MANUAL>

6. Drücken Sie [▶].

2. Abstand zwischen den Werkzeugmarken eingeben

Geben Sie den Abstand, die Breite (W) und die Länge (L) ein, die Sie sich bei der manuellen Erstellung der Werkzeugmarken notiert haben.



Vorgehensweise

1. Press [▶] three times to display the screen shown below.

```
WIDTH 160  ◀▶
*160mm    ↵
```

2. Drücken Sie [▲][▼] und geben Sie den horizontalen Abstand ("BREITE") zwischen den Werkzeugmarken ein.

```
WIDTH 160  ◀▶
*180mm    ↵
```

3. Drücken Sie [ENTER], um die Einstellung auszuwählen.

```
WIDTH 180  ◀▶
          ▶
```

4. Drücken Sie [▼], dann [▶], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
LENGTH 210 ◀▶
*210mm    ↵
```

5. Drücken Sie [▲][▼] und geben Sie den vertikalen Abstand ("LAENGE") zwischen den Werkzeugmarken ein.

```
LENGTH 210 ◀▶
*230mm    ↵
```

6. Drücken Sie [ENTER], um die Einstellung auszuwählen.

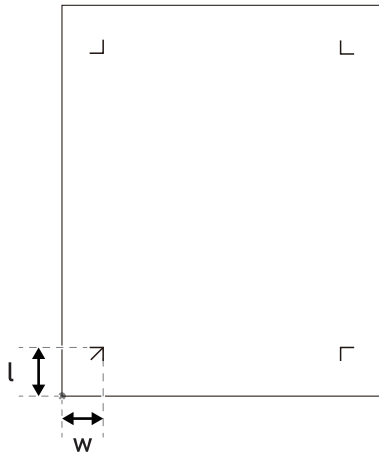
LENGTH 230

SIEHE AUCH

- [P. 184 Werkzeugmarken-Daten manuell erstellen](#)

3. Versatzwerte eingeben

Geben Sie den Abstand, die Breite (W) und die Länge (L) der Versatzwerte ein, die Sie sich bei der manuellen Erstellung der Werkzeugmarken notiert haben.



Vorgehensweise

1. Drücken Sie [▼], dann [►], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
OFFSET W 0.5  ◀▶
*0.5mm      ↵
```

2. Geben Sie mit [▲][▼] den Wert für den Breitenversatz (W) ein.

```
OFFSET W 0.5  ◀▶
*0.0mm      ↵
```

3. Drücken Sie [ENTER], um die Einstellung auszuwählen.

```
OFFSET W 0.0  ◀▶
                ▶
```

4. Drücken Sie [▼], dann [►], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
OFFSET L 0.5  ◀▶
*0.5mm      ↵
```

5. Geben Sie mit [▲][▼] den Wert für den Längenversatz (L) ein.

```
OFFSET L 0.5  ◀▶
*0.0mm      ↵
```

6. Drücken Sie [ENTER], um die Einstellung auszuwählen.

```
OFFSET L 0.0  ◀▶
                ▶
```

SIEHE AUCH

- [P. 184 Werkzeugmarken-Daten manuell erstellen](#)

Schritt 4: Schneiden (manueller Modus)

⚠ WARNUNG

Berühren Sie niemals den Schneidschlitten, während der Druckvorgang läuft.

Der Schneidschlitten bewegt sich mit hoher Geschwindigkeit. Das Berühren des beweglichen Schlittens kann zu Verletzungen führen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie [◀], dann [▼], um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

Wählen Sie für drei Werkzeugmarken "3-PUNKT START" aus.



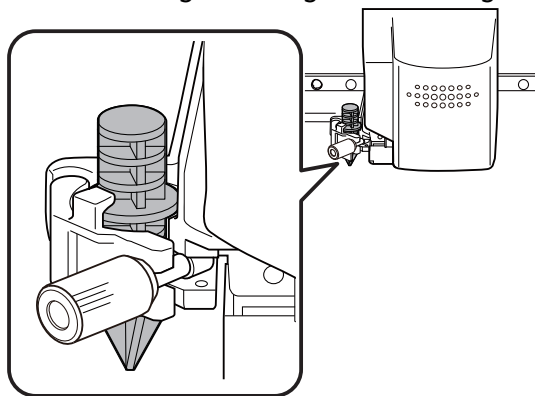
2. Drücken Sie [ENTER].

Am Display erscheint folgende Meldung.



3. Entfernen Sie den Klingenhalter und installieren Sie das Ausrichtungswerkzeug.

Das Ausrichtungswerkzeug kann auf die gleiche Weise wie der Klingenhalter installiert werden.



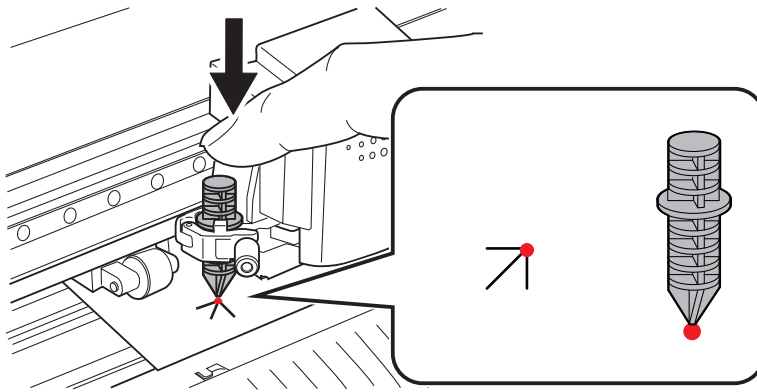
4. Drücken Sie [ENTER].

Am Display erscheint folgende Meldung.



5. Drücken Sie [▲][▼][◀][▶] und richten Sie die Spitze des Ausrichtungswerkzeugs an Werkzeugmarke 1 aus.

Drücken Sie mit dem Finger leicht von oben auf das Ausrichtungswerkzeug und prüfen Sie, ob die Spitze des Ausrichtungswerkzeugs die Werkzeugmarke überragt.



6. Drücken Sie [ENTER].

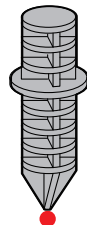
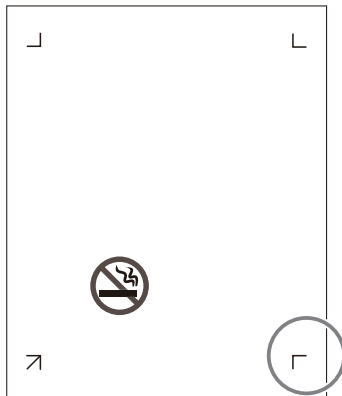
Das Werkzeug wird in die Nähe der unteren rechten Werkzeugmarke bewegt, woraufhin der unten abgebildete Bildschirm erscheint.

MARK2 SET
(RETURN>MENU) ↵

7. Drücken Sie [▲][▼][◀][▶] und richten Sie die Spitze des Ausrichtungswerkzeugs an Werkzeugmarke 2 aus.

Anmerkung

Um die Ausrichtung erneut durchzuführen: Drücken Sie während der Einrichtung [MENU], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, und führen Sie den Vorgang erneut durch.

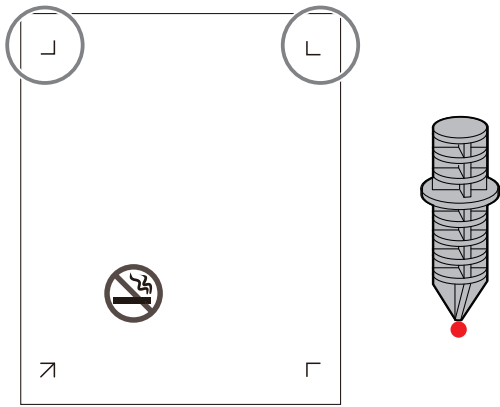


8. Drücken Sie [ENTER].

Das Werkzeug wird in die Nähe der oberen linken Werkzeugmarke bewegt, woraufhin der unten abgebildete Bildschirm erscheint.

MARK3 SET
(RETURN>MENU) ↵

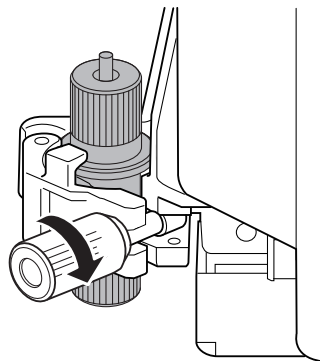
9. Richten Sie die Werkzeugmarken 3 und 4 auf die gleiche Weise aus.



10. Nach dem Ausrichten der Werkzeugmarke 4 drücken Sie [ENTER].
Am Display erscheint folgende Meldung.

```
REPLACE TO BLADE
(RETURN)MENU ↵
```

11. Entfernen Sie das Ausrichtungswerkzeug und setzen Sie den Klingenhalter ein.



12. Drücken Sie [ENTER].
13. Drücken Sie [ENTER], wenn die folgende Anzeige erscheint.

```
COMPLETE ▶ ENTER
QUIT    ▶ MENU
```

14. Wenn der unten abgebildete Bildschirm angezeigt wird: Senden Sie die Schnittdaten vom Computer.

```
OUTPUT DATA
```

Sobald das Gerät die Daten erhält, beginnt es mit dem Schneiden.

15. Entfernen Sie das geschnittene Material.

SIEHE AUCH

- [P. 175 Entfernen des Materials](#)
- [P. 43 Klingenhalter einbauen](#)

Qualität und Effizienz optimieren

Optimieren der Schnittqualität

Schnittbedingungen	202
Allgemeine Richtlinien für die Schnittbedingungen.....	202
Anpassen der Schnitteinstellung	203
Einstellen der Einschneidhöhe	203
Einstellen der Klingenkraft	205
Einstellen der Schnittgeschwindigkeit	207
Einstellen des Klingenspitzenversatzes	208
Einstellen der Ausrichtung der Schnittkoordinaten	210
Vergrößern des Schneidebereichs.....	212
Einstellen der Geschwindigkeit der Klinge beim Schneiden	214
Glattes Schneiden von Bögen und anderen Kurven (Glätten)	215
Wiederholtes Schneiden an der gleichen Stelle (Überlappen)	216
Ecken sauber schneiden (Überschnitt)	218
Fehlausrichtungen beim Schneiden vermeiden und korrigieren.....	220
Verwenden von dünnerem oder härterem Material als üblich	220
Verhindern von Fehlausrichtung beim Schneiden	222
Anpassen der Schnittposition.....	224
Anpassen der Druckposition	226

Schnittbedingungen

Allgemeine Richtlinien für die Schnittbedingungen

Die drei Schnittbedingungen sind die Klingenkraft, die Schnittgeschwindigkeit und der Versatz der Klingenspitze.

Nachstehend finden Sie allgemeine Richtlinien für die Schnittbedingungen und die Nutzungsdauer der Klinge bei verschiedenen Kombinationen von Materialien und Klingen.

Beachten Sie, dass die Einhaltung der unten aufgeführten Bedingungen allein kein optimales Schneiden garantiert. Führen Sie vor dem Schneiden unbedingt einen Schnittest mit einer für das Material geeigneten Klinge durch.

WICHTIG

Jede Klinge ist jeweils für bestimmte Materialien geeignet. Das Schneiden von Materialien, für die nicht ausdrücklich eine Eignung angegeben ist, kann zum Bruch der Klinge führen.

Klinge	Material	Klingenkraft (gf)	Schnittgeschwindigkeit (cm/s)*1	Versatz der Klingenspitze (mm)	Nutzungsdauer (m)*2
ZEC-U5032	Allgemeine Vinylschilder	30 bis 100	20 oder weniger	0,25	4,000
ZEC-U5025	Allgemeine Vinylschilder	40 bis 100	20 oder weniger	0,25	4,000
	Fluoreszierendes Vinyl	120 bis 200	10 oder weniger		2,500

*1 Je höher die Schnittgeschwindigkeit ist, desto schlechter ist die Bildqualität. Stellen Sie die Geschwindigkeit entsprechend der gewünschten Bildqualität ein.

*2 Die Nutzungsdauer ist ein allgemeiner Richtwert, bei dem zugrunde gelegt wird, dass immer dieselbe Art von Material geschnitten wurde.

Anmerkung

Wenn ungeschnittene Bereiche verbleiben, obwohl die Klingenkraft auf einen Wert erhöht wurde, der um 50 bis 60 gf höher ist als die in der Tabelle angegebenen Werte, tauschen Sie die Klinge aus.

SIEHE AUCH

- [P. 45 Testschneiden durchführen](#)
- [P. 203 Anpassen der Schnitteinstellung](#)
- [P. 289 Austausch der Klinge](#)

Anpassen der Schnitteinstellung

Führen Sie einen Schnittttest durch, bevor Sie die Schnitteinstellung anpassen. Passen Sie die Schnittbedingung erst an, nachdem Sie das Ergebnis des Schnittttests überprüft haben. Sie können die Klingenkraft, die Schnittgeschwindigkeit und den Versatz der Klingenspitze über das Fenster [Print Setting] des Druckertreibers (oder CutStudio/VersaWorks) ändern.

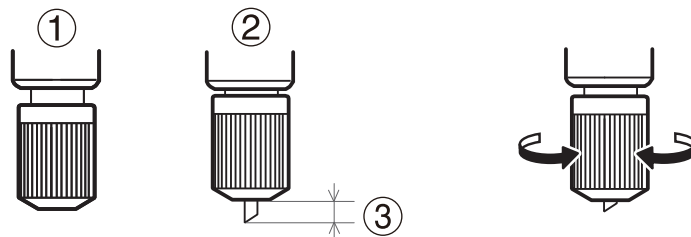
SIEHE AUCH

- [P. 45 Testschneiden durchführen](#)

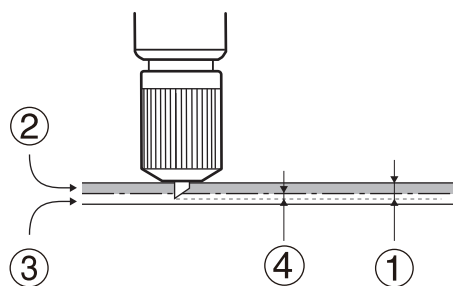
Einstellen der Einschneidhöhe

Wenn Sie eine genaue und feine Einstellung der Einschneidhöhe vornehmen möchten, z.B. beim Schneiden von Material mit dünnem Trägerpapier, können Sie gute Ergebnisse erzielen, indem Sie die Klingenerlängerung anpassen. Drehen Sie den Kapfenabschnitt des Klingenträgers, um die Höhe der Klingenerlängerung einzustellen.

Die Höhe der Klingenerlängerung (③) beträgt mindestens 0 mm (①) und höchstens 2,5 mm (②). Eine Anpassung um 0,5 mm kann durch Drehen der Kappe um eine volle Umdrehung erfolgen.

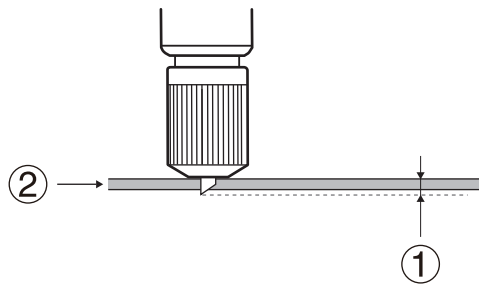


Stellen Sie die Höhe der Klingenerlängerung (①) so ein, dass sie der Summe aus der Dicke des Materialabschnitts (②) und der halben (④) Dicke des Trägerpapiers (③) entspricht.



Anmerkung

Wenn Sie perforierte Linien in Material ohne Trägerpapier schneiden: Stellen Sie die Höhe der Klingenerlängerung (①) so ein, dass sich die Klinge beim Durchstechen des Materials (②) leicht verlängert. Wenn Sie die Klinge zu weit herausdrücken, werden Klinge und Klingenschutz beschädigt und der Verschleiß beschleunigt, also seien Sie vorsichtig.

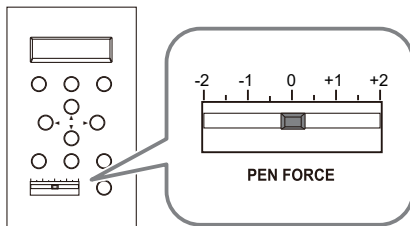


Einstellen der Klingenkraft

Wenn sich das Motiv ablöst oder das Trägerpapier ebenfalls mit dem Material geschnitten wird, ändern Sie die Klingenstärke.

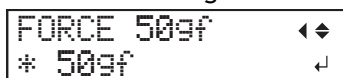
Vorgehensweise

1. Vergewissern Sie sich, dass sich der Schieberegler PEN FORCE [PEN FORCE] in der Mittelstellung befindet (auf der Skala auf „0“).



2. Drücken Sie [FORCE].

Die aktuelle Klingenkraft wird angezeigt.



3. Drücken Sie [▲] oder [▼], um einen Wert auszuwählen.
4. Drücken Sie [ENTER], um die Einstellung auszuwählen.

Anmerkung

- Werkseitige Standardeinstellung: 50 gf
- Einstellbereich: 30 bis 500 gf (kann in Schritten von 10 gf geändert werden)

SIEHE AUCH

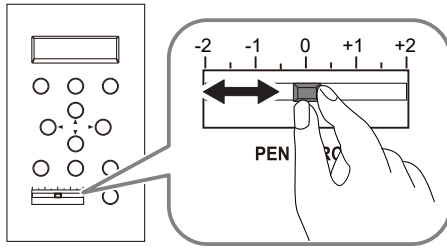
- [P. 202 Allgemeine Richtlinien für die Schnittbedingungen](#)

Feinabstimmung der Klingenkraft

Nachdem Sie die Klingenkraft über das Menü "ANDRUCK" eingestellt haben, können Sie die Klingenkraft mit dem Schieberegler PEN FORCE weiter optimieren. "ANDRUCK" Führen Sie diesen Vorgang aus, wenn Sie die Klingenkraft im Vergleich zu der im Menü vorgenommene Einstellung geringfügig erhöhen oder verringern möchten.

Vorgehensweise

1. Stellen Sie die Klingenkraft mit dem Schieberegler PEN FORCE ein.



- Einstellbarer Bereich: $\pm$ ca. 30 gf

Anmerkung

Der hier eingestellte Wert ist nur ein grober Richtwert. Die Genauigkeit dieses Wertes ist nicht garantiert.

Einstellen der Schnittgeschwindigkeit

Stellen Sie die Schnittgeschwindigkeit ein.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.



CONDITION

Anmerkung

Wenn das Material eingelegt ist, gehen Sie wie folgt vor, um zum Display zu gelangen.

1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.



UNSETUP

2. Drücken Sie [▼].

2. Drücken Sie [▶].

3. Drücken Sie [▲][▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



SPEED 40cm/s

4. Drücken Sie [▶].

5. Drücken Sie [▲] oder [▼], um einen Wert auszuwählen.



SPEED 40cm/s
10cm/s

6. Drücken Sie [ENTER], um die Einstellung auszuwählen.

7. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

- Werkseitige Standardeinstellung: 20 cm/s
- Einstellbereich: 1 bis 85 cm/s (1-cm/s-Schritte)

SIEHE AUCH

- P. 202 Allgemeine Richtlinien für die Schnittbedingungen

Einstellen des Klingenspitzenversatzes

Mit dieser Einstellung können Sie den Versatz für die Spitze der Klinge festlegen. Geben Sie den aufgelisteten Versatzwert für die Klinge ein. Wenn Sie die mitgelieferte Klinge verwenden, können Sie mit den werkseitigen Standardeinstellungen schneiden.

Anmerkung

Passen Sie den Versatzwert an, wenn der Anfang eines Schnitts von der vorgesehenen Position abweicht oder die Ecken einer Form nicht sauber sind.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.



Anmerkung

Wenn das Material eingelegt ist, gehen Sie wie folgt vor, um zum Display zu gelangen.

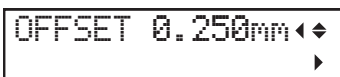
1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.



2. Drücken Sie [▼].

2. Drücken Sie [▶].

3. Drücken Sie [▲][▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



4. Drücken Sie [▶].

5. Drücken Sie [▲] oder [▼], um einen Wert auszuwählen.



6. Drücken Sie [ENTER], um die Einstellung auszuwählen.

7. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

- Werkseitige Standardeinstellung: 0,250 mm
- Einstellbereich: 0,000 bis 1,000 mm (in Schritten von 0,025 mm)

SIEHE AUCH

- [P. 202 Allgemeine Richtlinien für die Schnittbedingungen](#)

Einstellen der Ausrichtung der Schnittkoordinaten

Drehen Sie die Schnittkoordinaten und entscheiden Sie, in welche Richtung das Material geschnitten werden soll.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.

CONDITION

Anmerkung

Wenn das Material eingelegt ist, gehen Sie wie folgt vor, um zum Display zu gelangen.

1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.

UNSETUP

2. Drücken Sie [▼].

2. Drücken Sie [▶].

3. Drücken Sie [▲][▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

ROTATE 0deg A

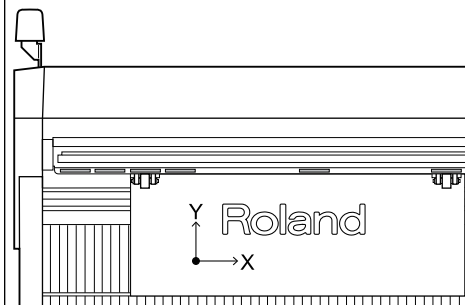
4. Drücken Sie [▶].

5. Drücken Sie [▲] oder [▼], um eine Einstellung auszuwählen.

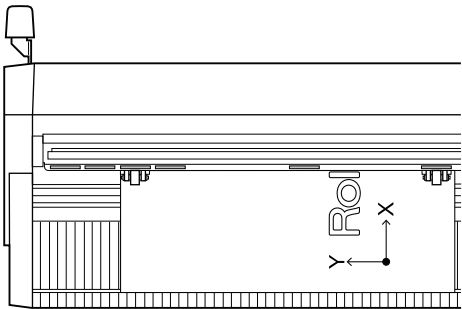
ROTATE 0deg A
*0deg A

"0deg"

Die Pfeile in den folgenden Abbildungen zeigen die positiven Richtungen der X- bzw. Y-Achse an.



- Ausgangspunkt: Unten links
- Koordinatenachse:
Vertikale Richtung: Y-Achse
Horizontale Richtung: X-Achse

"90deg"	Die Pfeile in den folgenden Abbildungen zeigen die positiven Richtungen der X- bzw. Y-Achse an. 	• Ausgangspunkt: Unten rechts • Koordinatenachse: Vertikale Richtung: X-Achse Horizontale Richtung: Y-Achse
----------------	--	--

6. Drücken Sie [ENTER], um die Einstellung auszuwählen.

Anmerkung

- Werkseitige Standardeinstellung: "0deg"

Sie können den Einstellwert auch durch mehrmaliges Drücken von MENU bestätigen, um zum folgenden Display zu gelangen.

- Bei Einstellung auf "0deg"

20cm/s
250gf 0.250mm (Z A)

- Bei Einstellung auf "90deg"

20cm/s
250gf 0.250mm (Z C)

7. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

SIEHE AUCH

- [P. 202 Allgemeine Richtlinien für die Schnittbedingungen](#)

Vergrößern des Schneidebereichs

Eine Vergrößerung des Schneidebereichs ermöglicht eine maximale Materialausnutzung.

Anmerkung

Je nach dem zu schneidenden Motiv können die Andruckrollen über die Oberseite der Schnittlinie laufen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.

CONDITION ◀ ◆ ▶

Anmerkung

Wenn das Material eingelegt ist, gehen Sie wie folgt vor, um zum Display zu gelangen.

1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.

UNSETUP ◀ ◆ ▶

2. Drücken Sie [▼].

2. Drücken Sie [▶].

3. Drücken Sie [▲][▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

EXTEND 0.0mm ◀ ◆ ▶

4. Drücken Sie [▶].

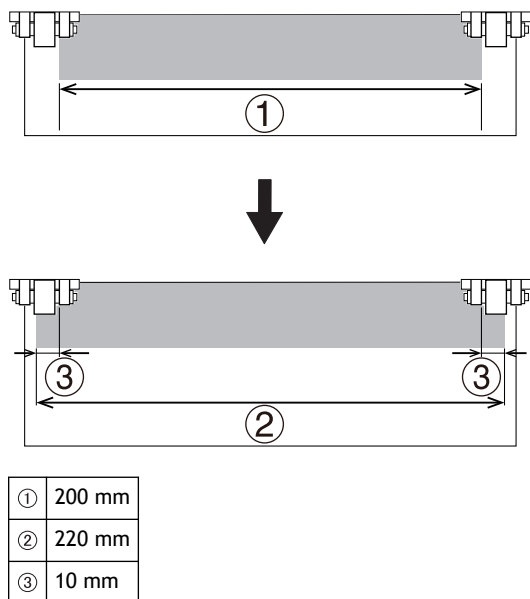
5. Drücken Sie [▲] oder [▼], um einen Wert auszuwählen.

EXTEND 0.0mm ◀ ◆ ▶
10.0mm ◀ ◆ ▶

WICHTIG

- Der eingestellte Wert wird auf beide Enden des Schneidebereichs angewendet.
- Wenn "ERWEITERN" nach dem Einlegen des Materials eingestellt wird, weicht der auf dem Bedienfeld angezeigte Wert "W" von der tatsächlichen Schnittbreite ab.

Beispiel: Einstellung von 0 mm auf 10,0 mm



6. Drücken Sie [ENTER], um die Einstellung auszuwählen.

7. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

- Werkseitige Standardeinstellung: 0,0 mm
- Einstellbereich: 0,0 bis 10,0 mm

SIEHE AUCH

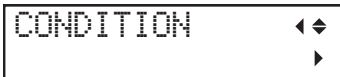
- P. 39 Auswahl der Materialart

Einstellen der Geschwindigkeit der Klinge beim Schneiden

Mit dieser Einstellung können Sie die Geschwindigkeit für die Bewegung der Klinge zur nächsten Schneideposition festlegen, wobei die Klinge während des Schneidevorgangs vom Material abgehoben wird. Wenn Sie Material schneiden, das dünner oder dicker als das Standardmaterial ist, kann es besser sein, die Geschwindigkeit zu verringern, um Probleme wie das Anheben des Materials zu vermeiden.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.



Anmerkung

Wenn das Material eingelegt ist, gehen Sie wie folgt vor, um zum Display zu gelangen.

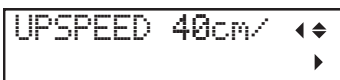
1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.



2. Drücken Sie [▼].

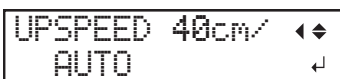
2. Drücken Sie [▶].

3. Drücken Sie [▲][▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



4. Drücken Sie [▶].

5. Drücken Sie [▲] oder [▼], um einen Wert auszuwählen.



Wenn "AUTO" eingestellt ist, bewegt sie sich mit der unter "GESCHW" eingestellten Geschwindigkeit. Die Erhöhung von "UPSPEED" verkürzt die Schnittzeit.

6. Drücken Sie [ENTER], um die Einstellung auszuwählen.

7. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

- Werkseitige Standardeinstellung: "AUTO"
- Einstellbereich: 10 bis 85 cm/s (in Schritten von 5 cm/s), "AUTO"

SIEHE AUCH

- P. 202 Allgemeine Richtlinien für die Schnittbedingungen

Glattes Schneiden von Bögen und anderen Kurven (Glätten)

Sie können die Kurven in den an das Gerät gesendeten Schnittdaten so einstellen, dass sie glatt sind. Stellen Sie den Hebel zur Höhenverstellung normalerweise auf "AN". Wenn die Eckschnitte beim Schneiden von kleinem Text oder komplizierten Formen zu rund sind, stellen Sie die Einstellung auf "AUS". Wir empfehlen Ihnen, den Hebel auch auf "AUS" zu stellen, wenn Sie die Produktivität erhöhen müssen und Qualität keine Rolle spielt.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.

CONDITION

Anmerkung

Wenn das Material eingelegt ist, drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.

UNSETUP

2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

OTHERS

3. Drücken Sie [▶].

4. Drücken Sie [▲][▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

SMOOTHING ON

5. Drücken Sie [▶].

6. Drücken Sie [▲] oder [▼], um "AN" oder "AUS" auszuwählen.

SMOOTHING ON
*ON

7. Drücken Sie [ENTER], um die Einstellung auszuwählen.

8. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

- Werkseitige Standardeinstellung: "AN"

Wiederholtes Schneiden an der gleichen Stelle (Überlappen)

Der Schnitt wird mehrmals an derselben Stelle mit denselben Schnittdaten wiederholt. Verwenden Sie diese Einstellung für Materialien, die nicht in einem einzigen Arbeitsgang durchgeschnitten werden können, z. B. dicke Materialien.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.

CONDITION

Anmerkung

Wenn das Material eingelegt ist, drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.

UNSETUP

2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

OTHERS

3. Drücken Sie [▶].

4. Drücken Sie [▲][▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

OVERLAP OFF

5. Drücken Sie [▶].

6. Drücken Sie [▲] oder [▼], um einen Wert auszuwählen.

OVERLAP OFF
*OFF

Anmerkung

Zusätzlich zum normalen Schnitt wird eine Anzahl von Schnitten durchgeführt, die dem eingestellten Wert entspricht.

7. Drücken Sie [ENTER], um die Einstellung auszuwählen.
8. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

- Werkseitige Standardeinstellung: "AUS"

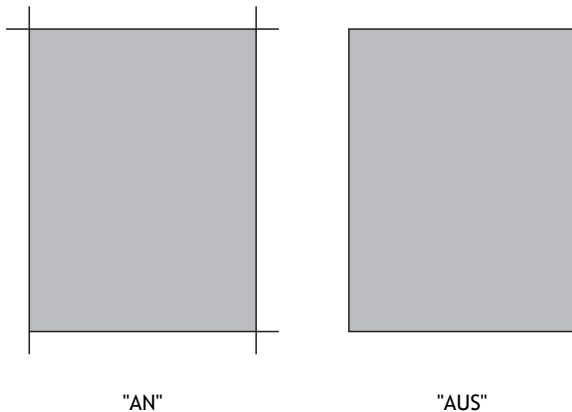
- Einstellbereich: "AUS", 1 bis 10

SIEHE AUCH

- [P. 81 Schneiden](#)

Ecken sauber schneiden (Überschnitt)

Diese Funktion schneidet zusätzliches Material am Anfang und am Ende einer Schnittlinie ab. Sie ist nützlich, wenn Sie besonders scharfe Kanten erzeugen wollen, zum Beispiel beim Schneiden dickerer Materialien. Beim Schneiden kleiner Zeichen oder komplexer Formen wird diese Funktion normalerweise auf "AUS" eingestellt, um das Schneiden notwendiger Teile des Materials zu vermeiden.



Vorgehensweise

1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.

CONDITION ◀▶
▶

Anmerkung

Wenn das Material eingelegt ist, drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.

UNSETUP ◀▶
↵

2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

OTHERS ◀▶
▶

3. Drücken Sie [▶].

4. Drücken Sie [▲][▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

OVER CUT OFF ◀▶
▶

5. Drücken Sie [▶].

6. Drücken Sie [▲] oder [▼], um "AN" oder "AUS" auszuwählen.



OVER CUT OFF
*OFF

7. Drücken Sie [ENTER], um die Einstellung auszuwählen.
8. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

- Werkseitige Standardeinstellung: "AUS"

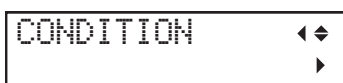
Fehlausrichtungen beim Schneiden vermeiden und korrigieren

Verwenden von dünnerem oder härterem Material als üblich

Schalten Sie den Ansaugventilator ein, um das Material während des Schneidens zu fixieren, damit es sich nicht hebt und nicht verrutscht. Normalerweise verwenden Sie "AUTO" unverändert. Bei Verwendung von dünnen und/oder nicht festen Materialien sollte die Luftmenge des Ansaugventilators jedoch verringert werden.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.



CONDITION

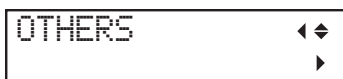
Anmerkung

Wenn das Material eingelegt ist, drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.



UNSETUP

2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



OTHERS

3. Drücken Sie [▶].

4. Drücken Sie [▲][▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



VACUUMFAN AUTO

5. Drücken Sie [▶].

6. Drücken Sie [▲] oder [▼], um einen Wert auszuwählen.

Verwenden Sie eine geringere Luftmenge, wenn Sie dünnes Material verwenden.



VACUUMFAN AUTO
*AUTO

7. Drücken Sie [ENTER], um die Einstellung auszuwählen.

8. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

- Werkseitige Standardeinstellung: "AUTO"

- Einstellbereich: 1 bis 5, "AUTO"

Verhindern von Fehlausrichtung beim Schneiden

Das Material wird vor und während des Schneidens automatisch zugeführt, um eine falsche Ausrichtung der Schneidepositionen zu vermeiden. Wenn diese Funktion auf "AN" eingestellt ist, wird das Material automatisch um 1 m nach vorn bewegt, sobald der Computer Schnittdaten sendet (je nach den Daten kann das Material um 1 m oder mehr bewegt werden). Dann wird mit dem Schneiden begonnen.

Anmerkung

Wenn bereits Material mit der Funktion "BEREICH" ausgegeben wurde, wird das Material nicht automatisch nochmal über die bereits ausgegebene Länge ausgegeben. Das gilt auch dann, wenn "VORSCHUB" auf "AN" eingestellt ist.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.



CONDITION

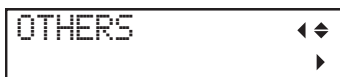
Anmerkung

Wenn das Material eingelegt ist, drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.



UNSETUP

2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



OTHERS

3. Drücken Sie [▶].

4. Drücken Sie [▲][▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



PRE-FEED OFF

5. Drücken Sie [▶].

6. Drücken Sie [▲] oder [▼], um "AN" oder "AUS" auszuwählen.



PRE-FEED OFF
*OFF

7. Drücken Sie [ENTER], um die Einstellung auszuwählen.

8. Wenn "AN" ausgewählt ist: Stellen Sie die Geschwindigkeit für die Materialzuführung ein.

(1) Drücken Sie [▶] zweimal, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

A rectangular digital display with a black border. Inside, the text 'SPEED 40cm/s' is shown in a monospaced font. To the right of the text are four small navigation icons: a left arrow, a right arrow, an up arrow, and a down arrow.

- (2) Drücken Sie [▶].
- (3) Drücken Sie [▲] oder [▼], um einen Wert auszuwählen.
- (4) Drücken Sie [ENTER], um die Einstellung auszuwählen.

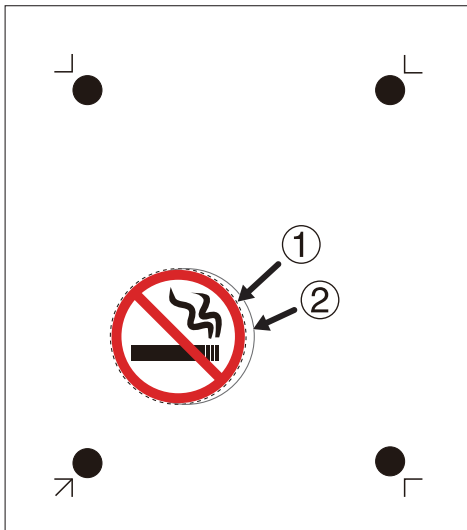
9. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

- Werkseitige Standardeinstellung: "AUS"
- Einstellbereich: "AN" (1 bis 10 cm/s), "AUS"

Anpassen der Schnittposition

Wenn die Druckposition und die Schnittposition wie in der folgenden Abbildung gezeigt versetzt sind, können Sie das Problem korrigieren, indem Sie entweder die Druckposition oder die Schnittposition anpassen. Dieses Beispiel zeigt die Vorgehensweise beim Anpassen der Schnittposition.



①: Vorgesehene Schnittlinie

②: Tatsächliche Schnittlinie

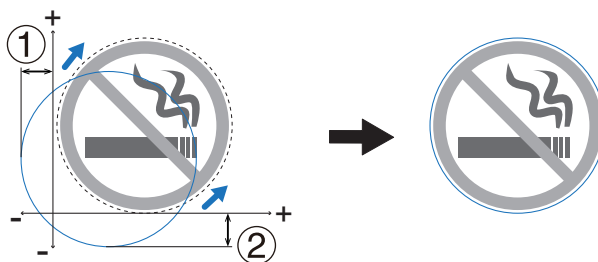
Vorgehensweise

1. Überprüfen Sie, ob das Material eingelegt ist.

2. Überprüfen Sie die Korrekturwerte anhand des Schnittstatus.

"CROP-L" gibt die Vorschubrichtung des Materials an und "CROP-W" die Bewegungsrichtung des Schneidschlittens.

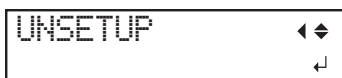
Beispiel: So verschieben Sie die Schnittlinie um 0,5 mm nach rechts (①) und 0,7 mm nach oben (②)



- CROP-W: Einstellung auf +0,500

- CROP-L: Einstellung auf +0,700

3. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.



4. Drücken Sie [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

OTHERS

5. Drücken Sie [▶].

6. Drücken Sie [▲][▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

CROP ADJ.

7. Stellen Sie die Korrekturwerte für CROP-L und CROP-W ein.

(1) Drücken Sie [▶] zweimal, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

CROP-L 0.000
*0.000mm

(2) Drücken Sie [▲][▼], um den Korrekturwert für CROP-L einzustellen.

(3) Drücken Sie [ENTER], um die Einstellung auszuwählen.

(4) Drücken Sie "▼", dann "▶", um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

CROP-W 0.000
*0.000mm

(5) Drücken Sie [▲][▼], um den Korrekturwert für CROP-W einzustellen.

(6) Drücken Sie [ENTER], um die Einstellung auszuwählen.

8. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

9. Führen Sie den Schnitt erneut durch.

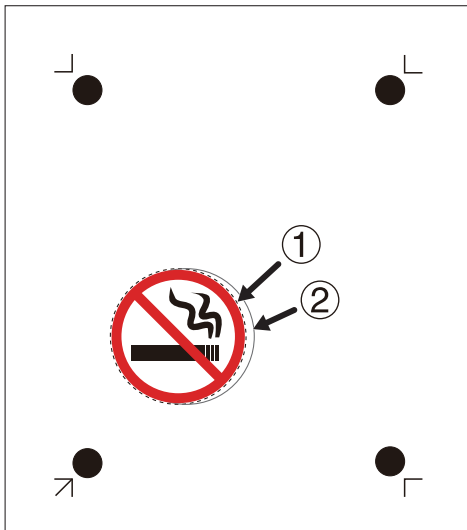
Wenn die Fehlausrichtung der Schnittlinie korrigiert ist, ist die Anpassung abgeschlossen. Falls eine weitere Anpassung erforderlich ist, wiederholen Sie den Vorgang.

Anmerkung

- Werkseitige Standardeinstellung:
"CROP-L": (Vorschubrichtung des Materials) 0,000
"CROP-W": (Bewegungsrichtung des Schneidschlittens) 0,000
- Einstellbereich: -25,000 mm bis +25,000 mm

Anpassen der Druckposition

Wenn die Druckposition und die Schnittposition wie in der folgenden Abbildung gezeigt versetzt sind, können Sie das Problem korrigieren, indem Sie entweder die Druckposition oder die Schnittposition anpassen. Dieses Beispiel zeigt die Vorgehensweise zum Anpassen der Druckposition.

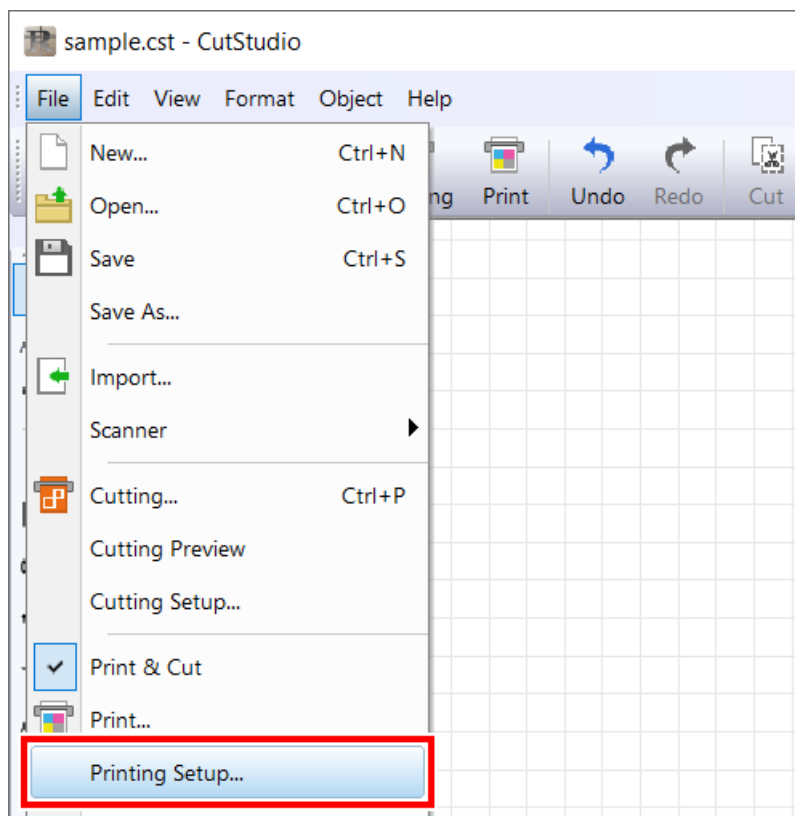


①: Vorgesehene Schnittposition

②: Tatsächliche Schnittposition

Vorgehensweise

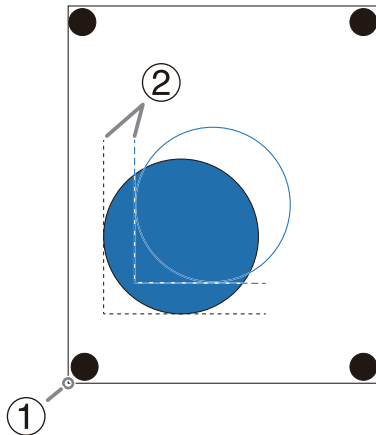
1. Klicken Sie in CutStudio auf [File]>[Printing Setup].



2. Wählen Sie [Fine adjustment] aus und klicken Sie auf [Adjust].

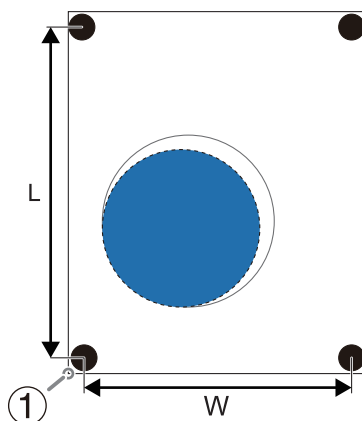
Das Fenster [Crop Mark Adjustment] wird angezeigt.

3. Richten Sie die Position an einer Linie oder einem Punkt (②) in der Nähe des Ausgangspunkts (①) aus. Passen Sie die Werte [BaseX] und [BaseY] so an, dass die Fehlausrichtung behoben wird, und klicken Sie dann auf [OK].



- **Wenn die Schneidposition nach links oder rechts von der Druckposition abweicht**
Ändern Sie den Wert [BaseX]. Wenn die Schneidposition gegenüber der Druckposition nach rechts versetzt ist, erhöhen Sie den Wert; wenn sie gegenüber der Druckposition nach links versetzt ist, verringern Sie den Wert. In dem in der obigen Abbildung dargestellten Fall ist [BaseX] zu erhöhen.
- **Wenn die Schneidposition nach oben oder unten von der Druckposition abweicht**
Ändern Sie den Wert [BaseY]. Wenn die Schneidposition gegenüber der Druckposition nach oben versetzt ist, erhöhen Sie den Wert; wenn sie gegenüber der Druckposition nach unten versetzt ist, verringern Sie den Wert. In dem in der obigen Abbildung dargestellten Fall ist [BaseY] zu erhöhen.

Wenn die Druck- und die Schneidposition an einem vom Ausgangspunkt (①) weiter entfernten Punkt abweichend voneinander ausgerichtet sind, wie in der folgenden Abbildung, und das selbst nachdem die Positionen mit [BaseX] und [BaseY] angepasst wurden, ist das Material möglicherweise gedehnt, zusammengedrückt oder verdreht und das ist der Grund, warum der Abstand zwischen den gedruckten Schnittmarken von der Einstellung abweicht ([W], [L]). Fahren Sie fort mit Schritt 4.



4. Legen Sie im Fenster [Crop Mark Adjustment] die Werte [W] und [L] fest und korrigieren Sie die Abweichungen.

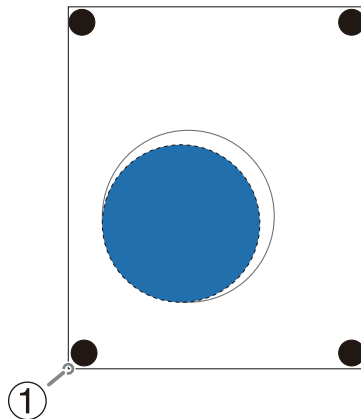
Die Werte sind jedoch nur Richtwerte. Die optimalen Werte müssen durch Ändern der Werte und mehrmaliges Schneiden des Materials ermittelt werden.

WICHTIG

Vergewissern Sie sich vor dem Einstellen, dass [BaseX] und [BaseY] an einer Linie oder einem Punkt in der Nähe des Ausgangspunkts (①) ausgerichtet wurden. Wenn sie an einem weit entfernten Punkt ausgerichtet sind, weicht das Anpassungsergebnis in Schritt 3 ab, sobald [W] und [L] festgelegt werden.

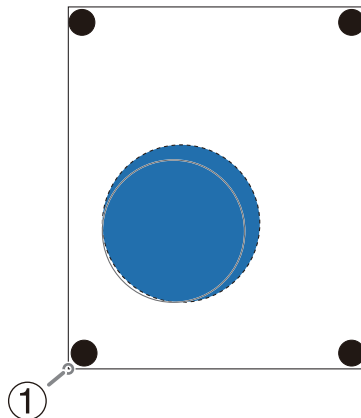
- **Schnittlinien weichen von der Druckposition nach außen ab**

Dies kann daran liegen, dass der Abstand zwischen den gedruckten Schnittmarken länger ist als der eingestellte Wert. Legen Sie in diesem Fall für [W] und [L] größere Werte als in den Einstellungen fest, um die Position anzupassen.



- **Schnittlinien weichen von der Druckposition nach innen ab**

Dies kann daran liegen, dass der Abstand zwischen den gedruckten Schnittmarken kürzer ist als der eingestellte Wert. Legen Sie in diesem Fall für [W] und [L] kleinere Werte als in den Einstellungen fest, um die Position anzupassen.



①: Ausgangspunkt

WICHTIG

Die im Fenster [Crop Mark Adjustment] eingegebenen Werte sind nur wirksam, wenn [Adjust] im Dialogfeld [Printing Setup] ausgewählt ist. Alle eingegebenen Werte werden gelöscht, wenn [Fine adjustment] deaktiviert wird oder wenn die Einstellungen [W] und [L] von [CROP MARK] geändert werden.

Anmerkung

Wenn der Sensor die Schnittmarken nicht lesen kann, wird der unten abgebildete Bildschirm angezeigt.

Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, lesen Sie unter [Schnittmarken werden nicht erkannt\(P. 299\)](#) nach, um den Fehler zu beheben.



SET TO
<TOOL MODE>

Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wechseln Sie in den Werkzeugmodus und führen Sie dann die Ausrichtung durch.

➤ [P. 180](#)Drucken & Schneiden im Werkzeugmodus

Optimierung der Arbeitseffizienz

Wiederholtes Schneiden der gleichen Daten	231
Schritt 1: Vorbereiten der Daten für das erneute Schneiden	231
Schritt 2: Erneutes Schneiden	233
Speichern von häufig verwendeten Schnittbedingungen	234
Speichern der Schnittbedingungen	234
Laden der Schnittbedingungen	236
Späteres Abtrennen des Schnittbereichs	237
Erstellen von Perforationsschnittdaten mit CutStudio	237
Erstellen von Perforationsschnittdaten mit Adobe Illustrator	245
Erstellen von Perforationsschnittdaten mit CorelDRAW	254
Einstellen der Bedingungen für das perforierte Schneiden am Gerät	263
Aufteilung der Schnittdaten und Ausgabe auf mehreren Materialstücken	265
Übersicht über die Kachelausgabe	265
Schritt 1: Entscheiden, in wie viele Stücke die Kachel unterteilt werden soll	266
Schritt 2: Einstellen der Bedingungen für die Kachelausgabe	268
Schritt 3: Erstellen von Schnittdaten	272
Schritt 4: Schneiden	275

Wiederholtes Schneiden der gleichen Daten

"PLOT WIEDERH."

Die vom Computer empfangenen Daten können im Speicher des Geräts gespeichert werden und dann wiederholt zum Schneiden verwendet werden (erneutes Schneiden). Zum erneuten Schneiden verwenden Sie "PLOT WIEDERH." im Anzeigemenü.

- Alle Daten, die von dem Zeitpunkt, an dem die Maschine in den Einrichtungszustand versetzt wird, bis zu dem Zeitpunkt, an dem der Einrichtungszustand aufgehoben wird, empfangen werden, werden gespeichert.
- Die Daten werden nicht gelöscht, auch wenn der Einrichtungszustand aufgehoben wird.
- Wird der Einrichtungszustand aufgehoben und das Gerät anschließend wieder in den Einrichtungszustand versetzt, werden alle gespeicherten Daten mit den neuen Daten, die vom Computer gesendet werden, überschrieben.
- Beim Ausschalten des Geräts werden alle Daten gelöscht.
- Wenn die im Speicher des Geräts gespeicherten Daten 2 MB überschreiten, kann nicht erneut geschnitten werden, bis die Daten gelöscht sind. Wenn "PLOT WIEDERH." unter dieser Bedingung ausgeführt wird, erscheint "SPEICHERUEBERL.". Wenn keine Daten im Speicher des Geräts gespeichert sind, wird "KEINE DATEN" angezeigt, wenn "PLOT WIEDERH." im Menü gewählt wird.

Schritt 1: Vorbereiten der Daten für das erneute Schneiden

Löschen Sie alle im Speicher des Geräts verbliebenen Daten und senden Sie anschließend neue Daten, damit nur die erforderlichen Daten im Speicher des Geräts gespeichert werden.

Vorgehensweise

1. Überprüfen Sie, ob das Material eingelegt ist.
2. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.

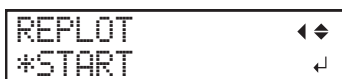


3. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

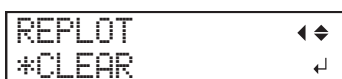


Wenn "KEINE DATEN" angezeigt wird, fahren Sie fort mit Schritt 6.

4. Drücken Sie [▶].



5. Drücken Sie [▼], um "LOESCHEN" auszuwählen.



6. Drücken Sie [ENTER].

Die Daten werden gelöscht.

```
REPLOT      ◀▶  
<NO DATA>
```

7. Senden Sie Daten vom Computer.

Schritt 2: Erneutes Schneiden

Vorgehensweise

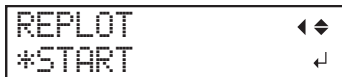
1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.



2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

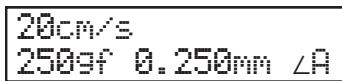


3. Drücken Sie [▶].



4. Drücken Sie [ENTER].

Auf dem Display erscheint wieder die unten abgebildete Anzeige, und der im Speicher gespeicherte Schnitt wird ausgeführt.



Speichern von häufig verwendeten Schnittbedingungen

Speichern der Schnittbedingungen

Um die Zeit zu sparen, die für das Einrichten der Schnittbedingungen bei jedem Materialwechsel aufgewendet werden muss, können Sie die Schnittbedingungen für häufig verwendete Materialien im Speicher ablegen. Wenn Sie das nächste Mal dasselbe Material verwenden, können Sie die Einstellungen auf die für das Material geeigneten ändern, indem Sie einfach den gespeicherten Speicher laden.

Acht Einstellungssätze können in den Speicherplätzen USER 1 bis USER 8 gespeichert werden. Das Überschreiben eines Speichers löscht alle alten Schnittbedingungen, die dieser enthält.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.

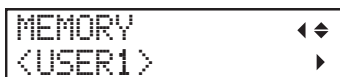


Anmerkung

Wenn das Material eingelegt ist, drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.



2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



3. Drücken Sie [▶], [▼], dann [▶].



Das Display zeigt die Werte der Menüs "ANDRUCK", "GESCHW" und "OFFSET" von links an.

4. Drücken Sie [▲][▼], um die Speichernummer auszuwählen, in der Sie die Schnittbedingungen speichern möchten.

5. Drücken Sie [ENTER].

Am Display erscheint folgende Meldung.



6. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Anmerkung

UPSPEED (die Geschwindigkeit, mit der sich die Klinge bewegt, wenn sie nicht schneidet) und die Schnittqualität werden ebenfalls gespeichert, obwohl sie nicht auf dem Display angezeigt werden.

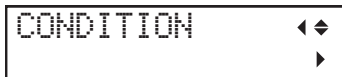
Laden der Schnittbedingungen

Wählen Sie einen gespeicherten Speicher aus und wenden Sie diesen auf das Bedienfeld an.

Sie können einen Speicher von USER 1 bis USER 8 auswählen. Beachten Sie, dass beim Laden von Schnittbedingungen aus dem Speicher alle nicht gespeicherten Schnittbedingungen gelöscht werden.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.



CONDITION

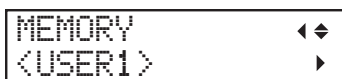
Anmerkung

Wenn das Material eingelegt ist, drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.



UNSETUP

2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



MEMORY
<USER1>

3. Drücken Sie zweimal [▶].



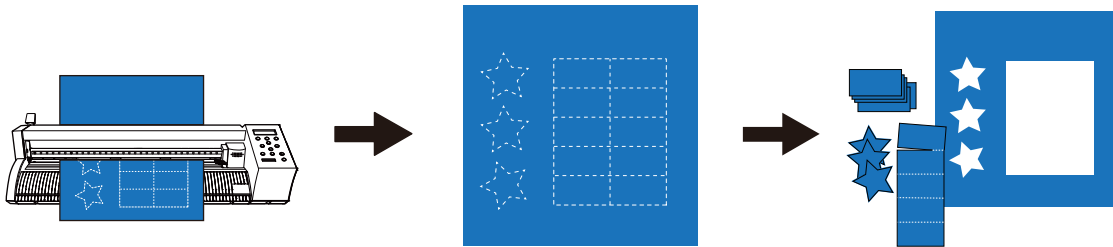
LOAD *USER1
50-20-0.250

4. Drücken Sie [▲][▼], um die Speichernummer auszuwählen, die Sie laden möchten.
5. Drücken Sie [ENTER], um den Vorgang auszuführen.
6. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Späteres Abtrennen des Schnittbereichs

Der Perforationsschnitt kann zum Schneiden von Material ohne Trägerpapier oder zum Anbringen von Knickfalten auf den Schnittdaten verwendet werden.

Der Schnittbereich wird nach dem Schneiden abgetrennt, um Materialstau zu vermeiden.



SIEHE AUCH

- [P. 27 Einrichten des Materials](#)
- [P. 41 Vorbereitungen für die Schnittleistung](#)
- [P. 57 Einstellen der Schnittbedingungen](#)
- [P. 67 Festlegen der Druckbedingungen](#)

Erstellen von Perforationsschnittdaten mit CutStudio

1. Perforationsschnittdaten erstellen

Legen Sie das Material vorher in das Gerät ein und bereiten Sie die Schnittausgabe vor.

- [P. 27 Einrichten des Materials](#)
- [P. 41 Vorbereitungen für die Schnittleistung](#)

Vorgehensweise

1. Starten Sie CutStudio.

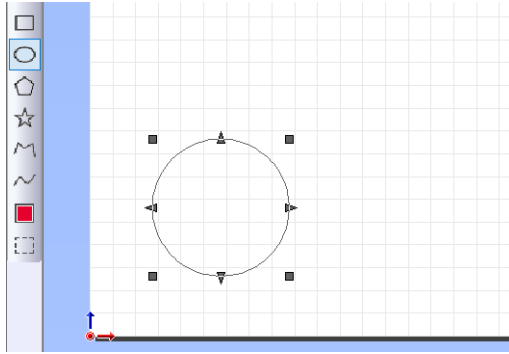
- Windows 11
 - a. Klicken Sie auf **[Start]**.
 - b. Klicken Sie auf **[Alle Apps]>[Roland CutStudio]>[CutStudio]**.
- Windows 10
 - Klicken Sie im Menü **[Start]** auf **[Roland CutStudio]>[CutStudio]**.
- Windows 8.1

Klicken Sie unten links im Bildschirm **[Start]** auf , um den Bildschirm **[Anwendungen]** anzuzeigen. Klicken Sie auf .

CutStudio wird gestartet.

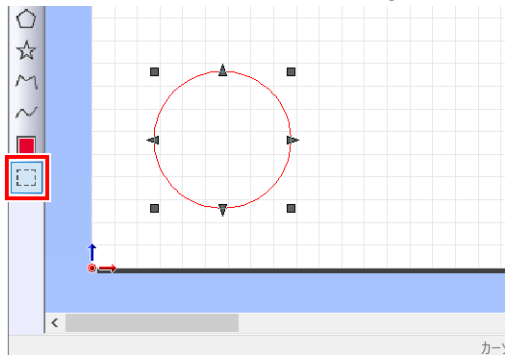
2. Erstellen Sie eine Form.

In diesem Beispiel werden Sie das in der folgenden Abbildung gezeigte Motiv erstellen.



3. Klicken Sie auf .

Der Perforationsschnitt wird eingestellt und das Objekt wird rot angezeigt.



Anmerkung

Klicken Sie auf **[File]>[Preference]**, um das Fenster **[Preference]** anzuzeigen. Hier können Sie die Farbe und Darstellung der perforierten Linien einstellen.

Anmerkung

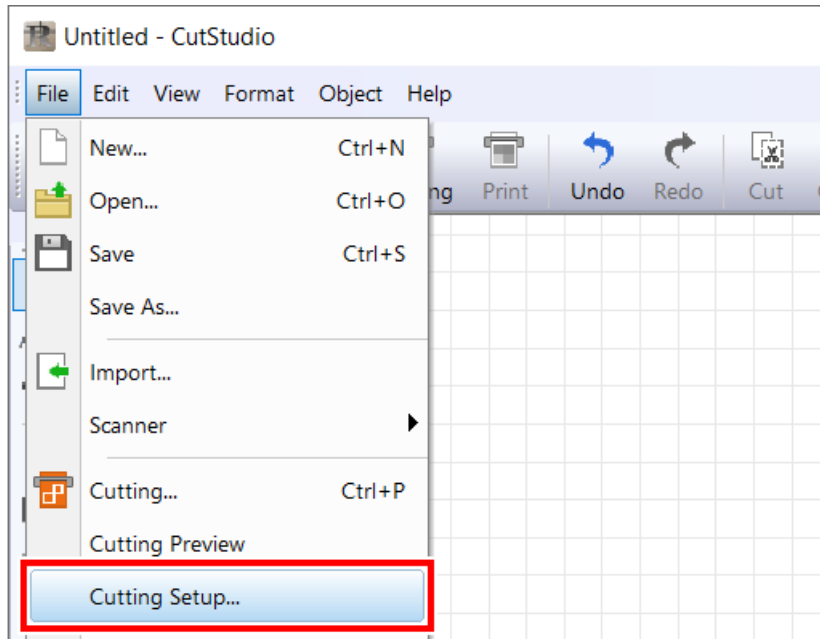
Um die Einstellung für perforierte Linien zu deaktivieren: Verwenden Sie , um die Form auszuwählen, für die Sie den Perforationsschnitt deaktivieren möchten, und klicken Sie dann auf . Sobald die Einstellung für perforierte Linien deaktiviert ist, wird die Schnittlinie wieder schwarz angezeigt.

2. Einstellen der Bedingungen für das perforierte Schneiden

Vorgehensweise

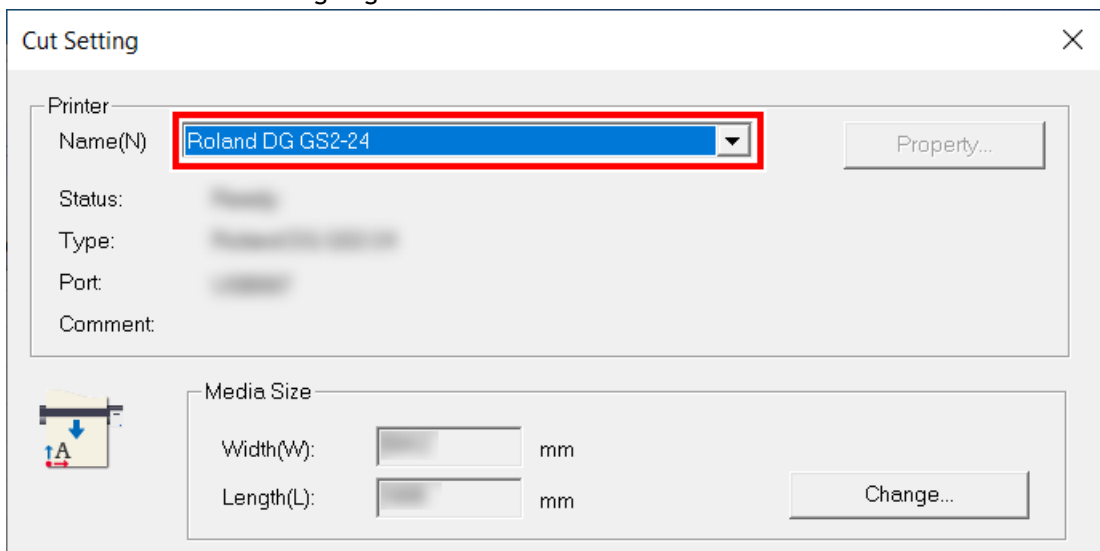
1. Klicken Sie auf [File]>[Cutting Setup].

Das Fenster [Cutting Setup] wird angezeigt.

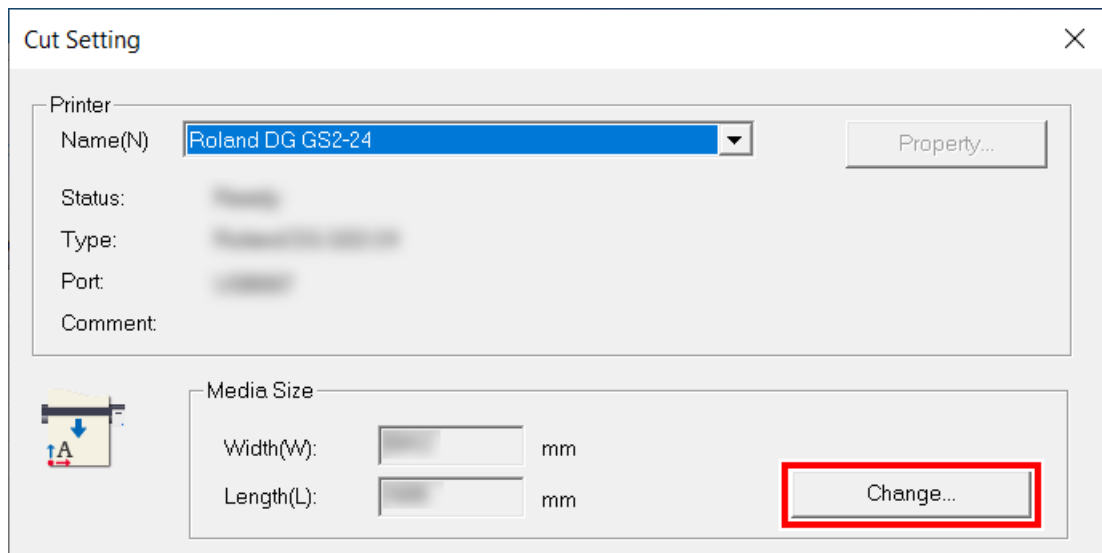


2. Wählen Sie auf [Name] unter [Printer] [Roland DG GS2-24].

Der Modellname wird festgelegt.

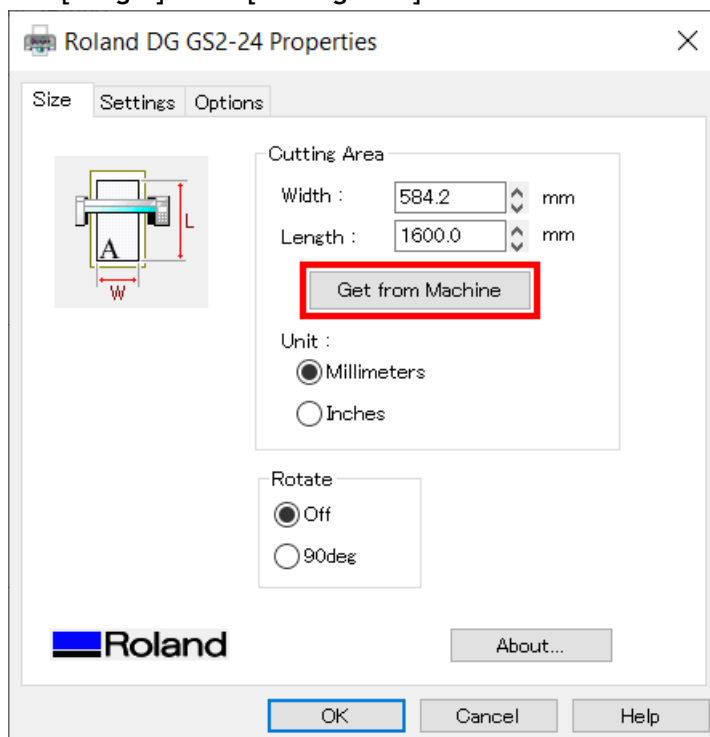


3. Klicken Sie unter [Media Size] auf [Change].



4. Klicken Sie auf [Get from Machine].

Erfassen Sie den schneidbaren Bereich vom angeschlossenen Gerät und aktualisieren Sie [Width] und [Length] unter [Cutting Area].

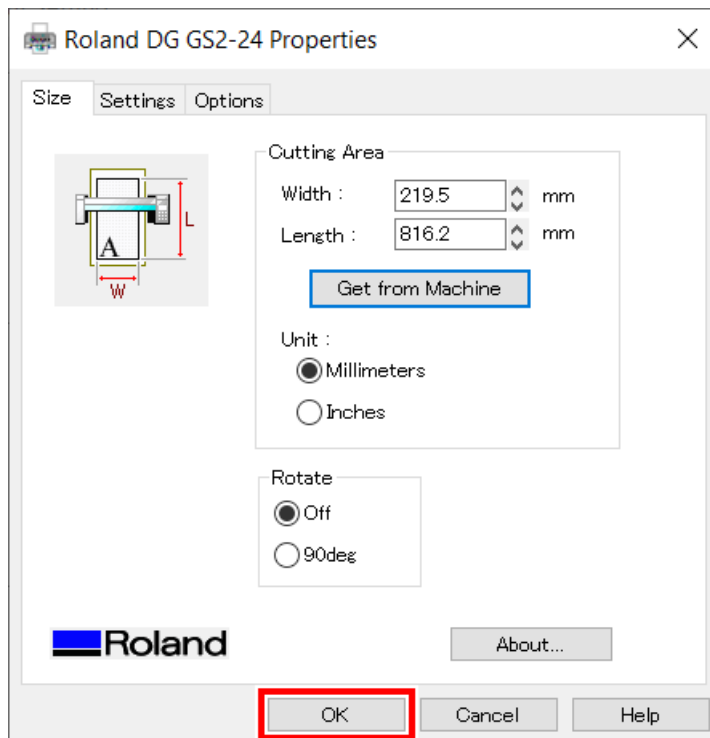


Anmerkung

Wenn [The machine is not responding.] angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellungen auf diesem Gerät und dem Computer.

➤ [P. 304 Das Gerät läuft nicht](#)

5. Klicken Sie auf [OK].

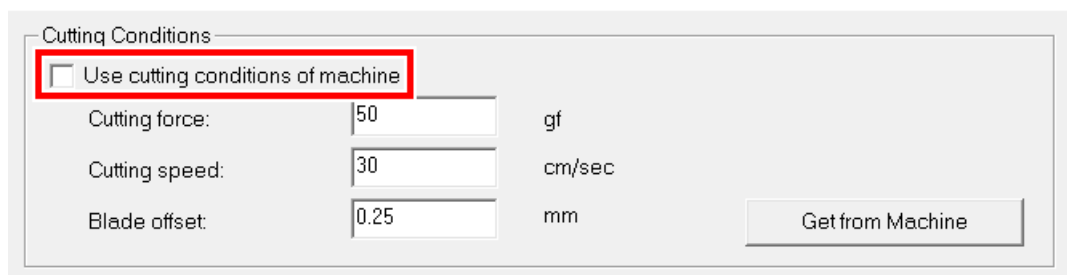


Die Einstellung wird gespeichert und das Fenster [Cutting Setup] wird angezeigt.

6. Stellen Sie die Schnittbedingungen ein.

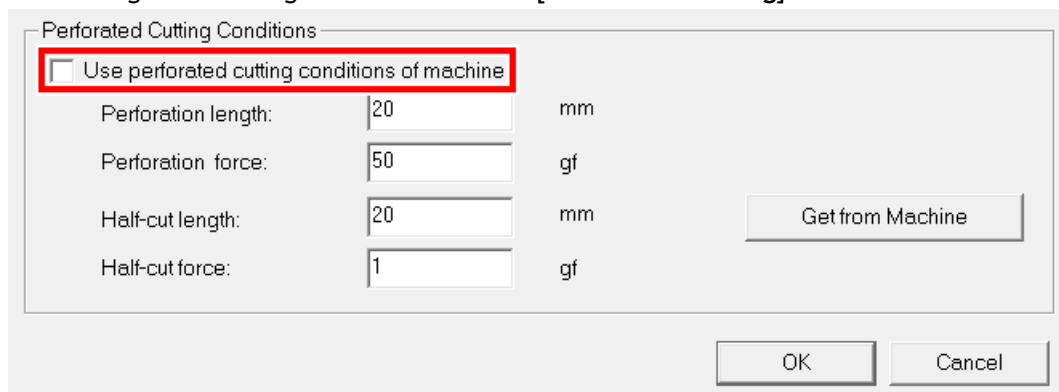
Normalerweise ist das Kontrollkästchen [Use cutting conditions of machine] aktiviert.

Um die Schnittbedingungen zu ändern, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Use cutting conditions of machine] und geben Sie Werte ein.

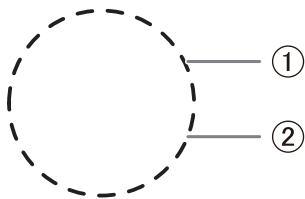


7. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Use perforated cutting conditions of machine].

Dies ermöglicht die Eingabe von Werten für [Perforated Cutting].

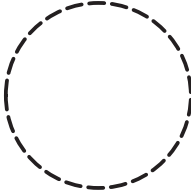
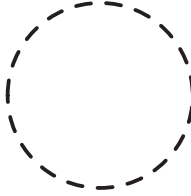
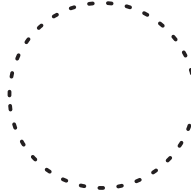


8. Stellen Sie [Perforation length], [Perforation Force], [Half-cut length] und [Half-cut Force] unter [Perforated Cutting] ein.



- ①: Perforationslänge
Länge des aus dem Material geschnittenen Teils
- ②: Halbschnittlänge
Länge des nicht aus dem Material geschnittenen Teils mit unterdrückter Klingenkraft

Stellen Sie die Perforationskraft oder die Halbschnittkraft je nach Materialart ein.

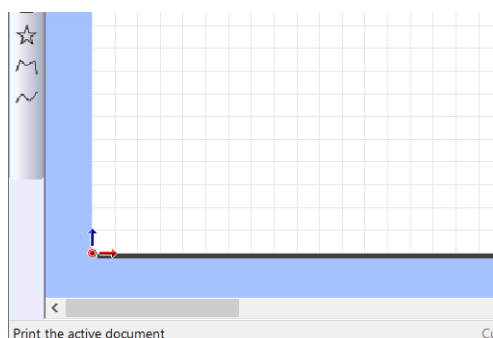
[Perforation length] > [Half-cut length]	[Perforation length] = [Half-cut length]	[Perforation length] < [Half-cut length]
		
Perforationslänge: 20 mm	Perforationslänge: 20 mm	Perforationslänge: 1 mm
Halbschnittlänge: 1 mm	Halbschnittlänge: 20 mm	Halbschnittlänge: 20 mm

9. Klicken Sie auf [OK].

Der Schnittbereich und die Bedingungen werden gespeichert.

Anmerkung

Der in CutStudio weiß dargestellte Bereich ist der Schnittbereich. Zeichen und Formen, die außerhalb dieses Bereichs liegen, werden nicht geschnitten.



SIEHE AUCH

- P. 202 Allgemeine Richtlinien für die Schnittbedingungen
- P. 205 Einstellen der Klingenkraft

- [P. 263 Einstellen der Bedingungen für das perforierte Schneiden am Gerät](#)

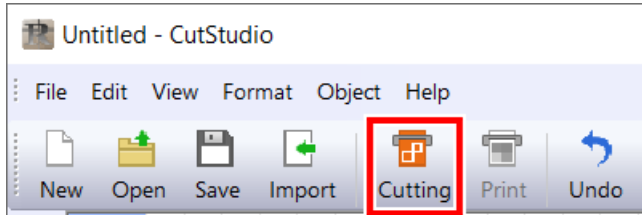
3. Perforierte Linien schneiden

Vorgehensweise

1. Überprüfen Sie, ob das Material eingelegt ist.

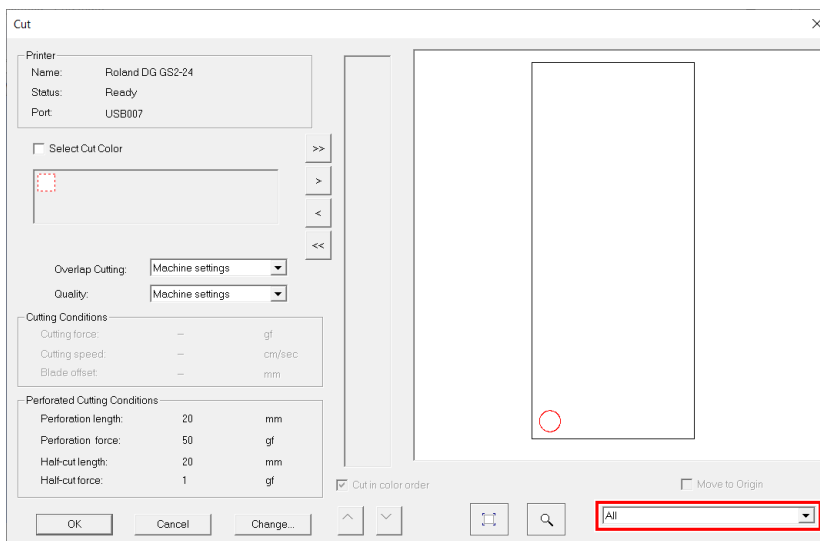
2. Klicken Sie auf .

Das Fenster [Cut]wird angezeigt.



3. Wählen Sie die Art der Schnittlinien, die Sie ausgeben möchten.

[All]	Gibt Schnittlinien und perforierte Schnittlinien aus
[Cutlines only]	Gibt nur Schnittlinien aus
[Perforated Cut Lines only]	Gibt nur perforierte Schnittlinien aus



4. Klicken Sie auf [OK].

Der Schneidevorgang beginnt.

5. Überprüfen Sie das Schneidergebnis.

Passen Sie die Schnittbedingung nach Bedarf an.

SIEHE AUCH

- [P. 239 Einstellen der Bedingungen für das perforierte Schneiden](#)
- [P. 203 Anpassen der Schnitteinstellung](#)

Erstellen von Perforationsschnittdaten mit Adobe Illustrator

1. Perforationsschnittdaten erstellen

Legen Sie das Material vorher in das Gerät ein und bereiten Sie die Schnittausgabe vor.

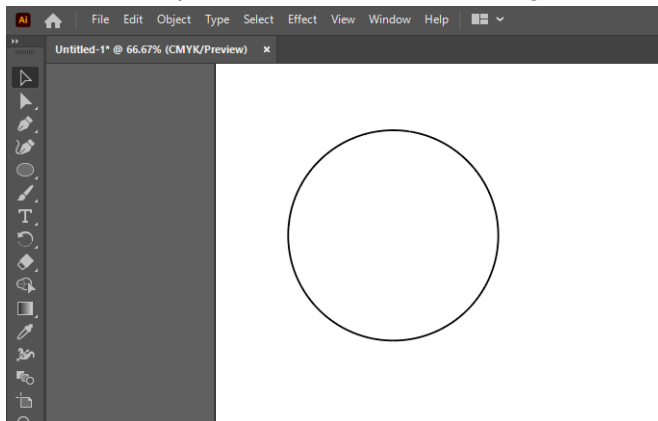
- [P. 27 Einrichten des Materials](#)
- [P. 41 Vorbereitungen für die Schnittleistung](#)

In diesem Abschnitt wird beispielhaft gezeigt, wie Perforationsschnittdaten mit Adobe Illustrator 2020 erstellt werden. Die Vorgehensweise ist bei den anderen Versionen gleich.

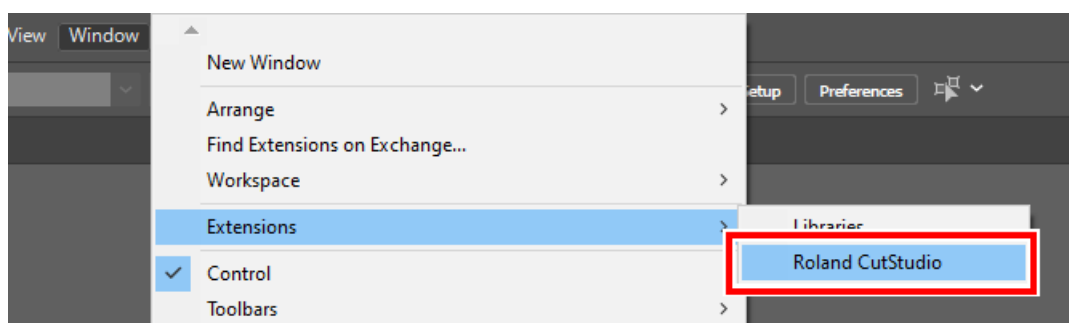
Vorgehensweise

1. Erstellen Sie ein neues Dokument und zeichnen Sie eine neue Form oder öffnen Sie eine vorhandene Datei.

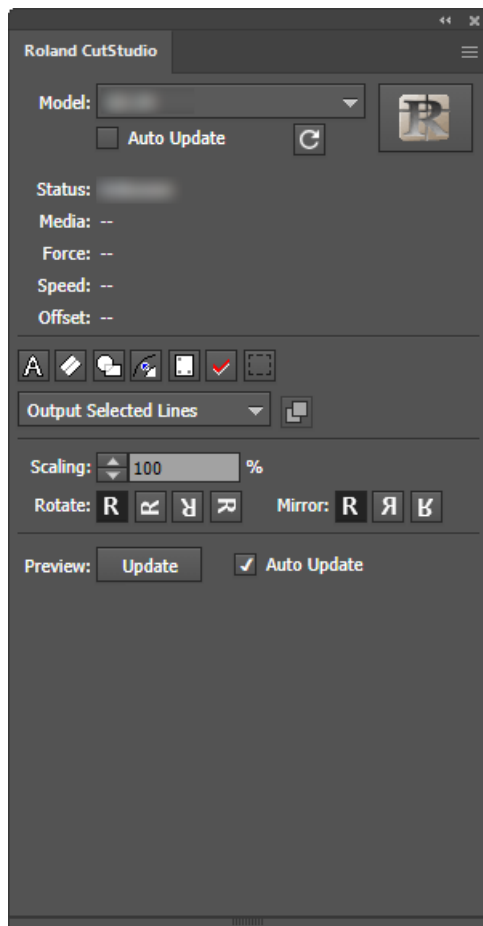
In diesem Beispiel werden Sie das in der folgenden Abbildung gezeigte Motiv erstellen.



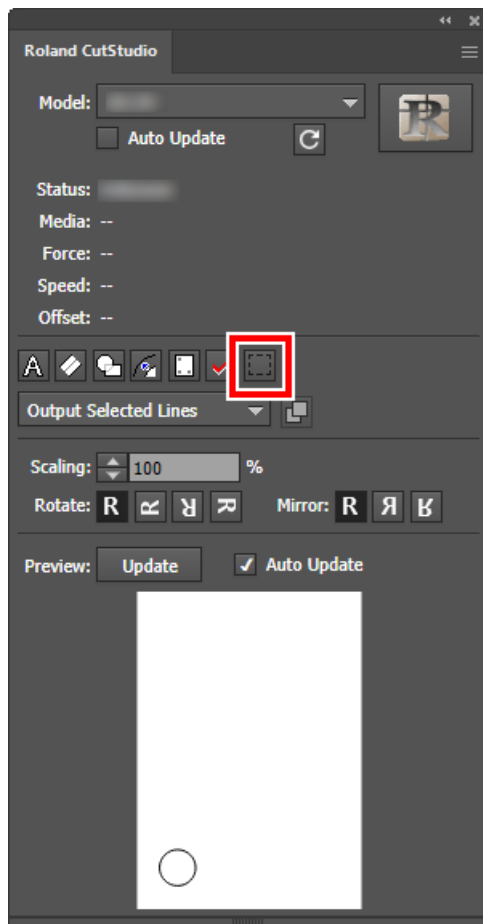
2. Klicken Sie auf [Window]>[Extensions]>[Roland CutStudio].



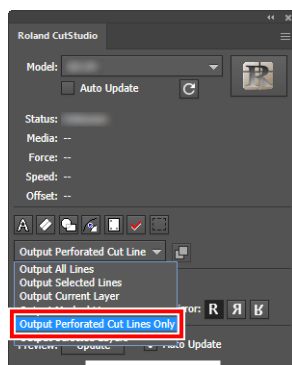
Die Palette [Roland CutStudio] wird angezeigt.



3. Wählen Sie ein Objekt aus, auf das Sie den Perforationsschnitt anwenden möchten.
4. Klicken Sie auf .



5. Wählen Sie [Output Perforated Cut Lines Only] aus.



6. Klicken Sie in der Palette auf [Update].

Vergewissern Sie sich, dass die Schnittlinie, die Sie ausgeben möchten, auf dem Vorschaubildschirm angezeigt wird.

7. Klicken Sie auf .

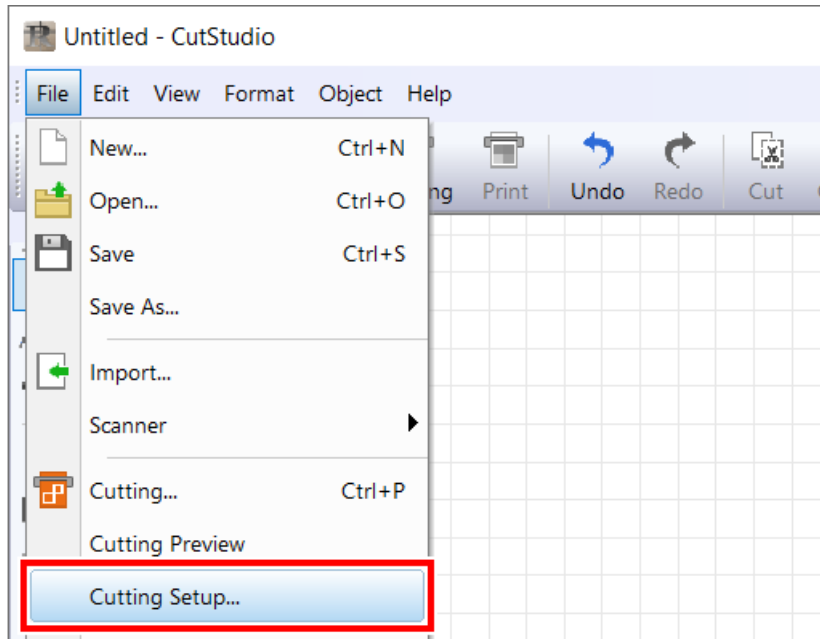
CutStudio wird gestartet und die Schnittdaten werden an CutStudio gesendet. Die ausgegebenen Schnittdaten werden immer am Ausgangspunkt von CutStudio ausgerichtet, unabhängig von der Position in Adobe Illustrator (Ausnahme: Schnittmarkendaten).

2. Einstellen der Bedingungen für das perforierte Schneiden

Vorgehensweise

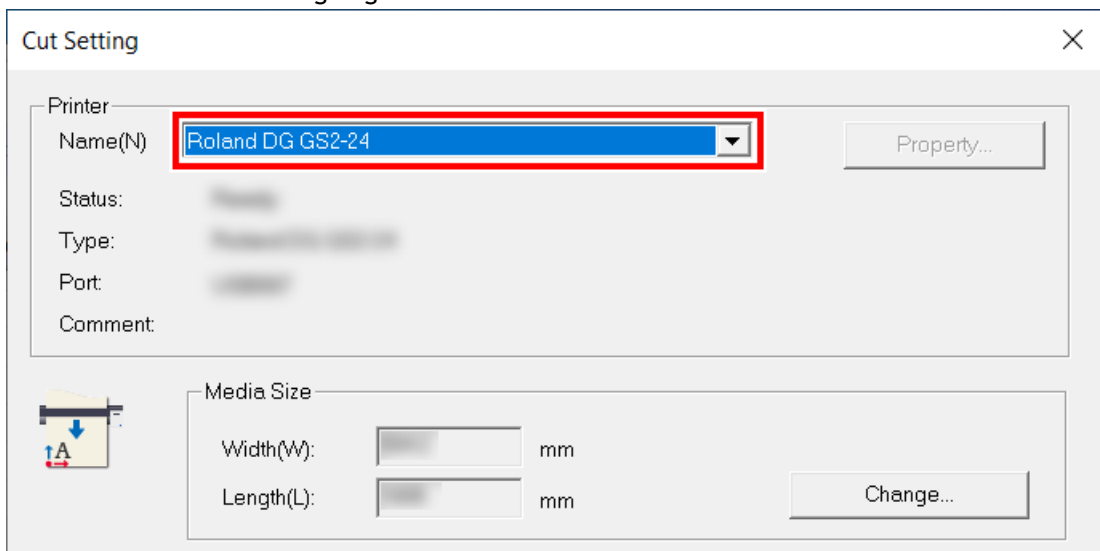
1. Klicken Sie auf [File]>[Cutting Setup].

Das Fenster [Cutting Setup] wird angezeigt.

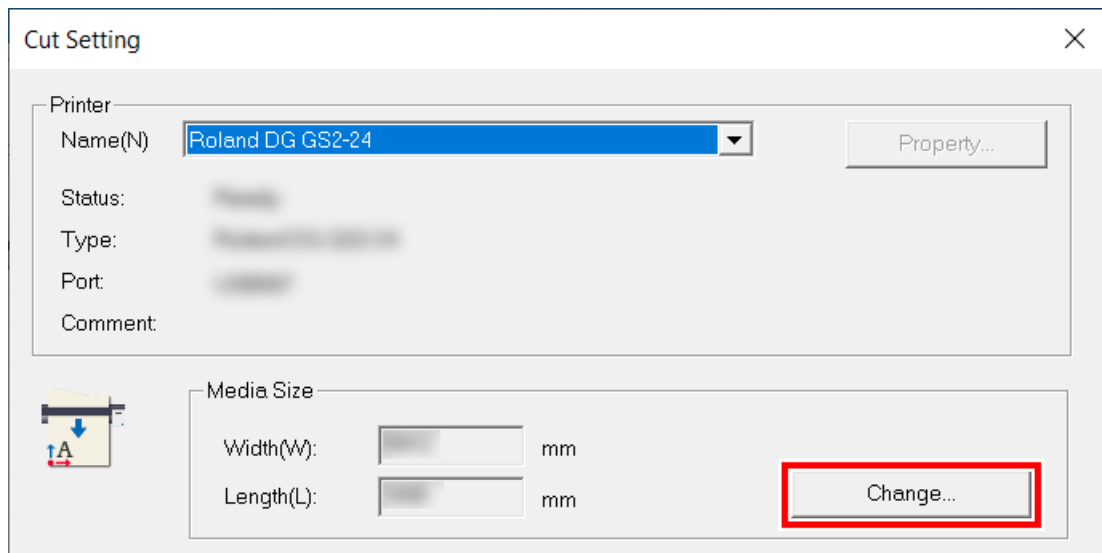


2. Wählen Sie auf [Name] unter [Printer] [Roland DG GS2-24].

Der Modellname wird festgelegt.

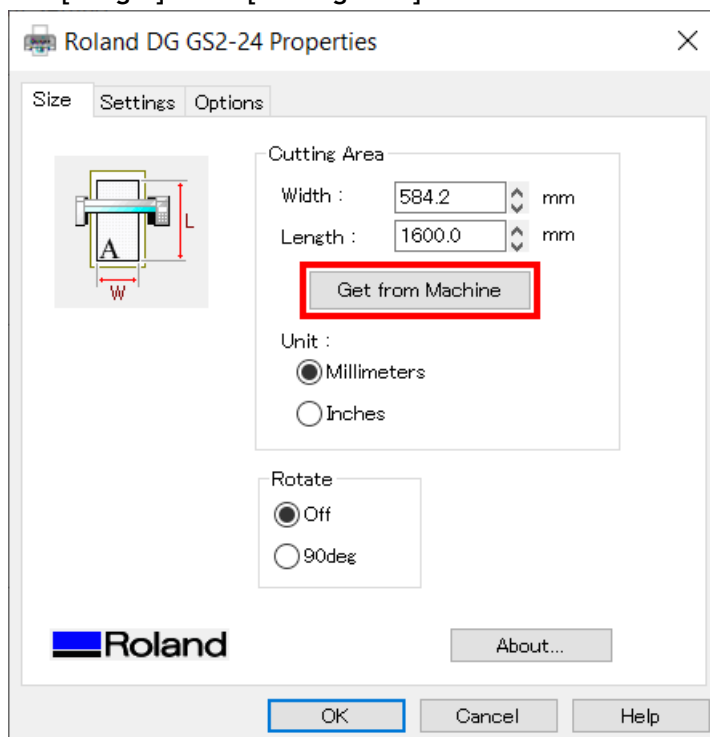


3. Klicken Sie unter [Media Size] auf [Change].



4. Klicken Sie auf [Get from Machine].

Erfassen Sie den schneidbaren Bereich vom angeschlossenen Gerät und aktualisieren Sie [Width] und [Length] unter [Cutting Area].

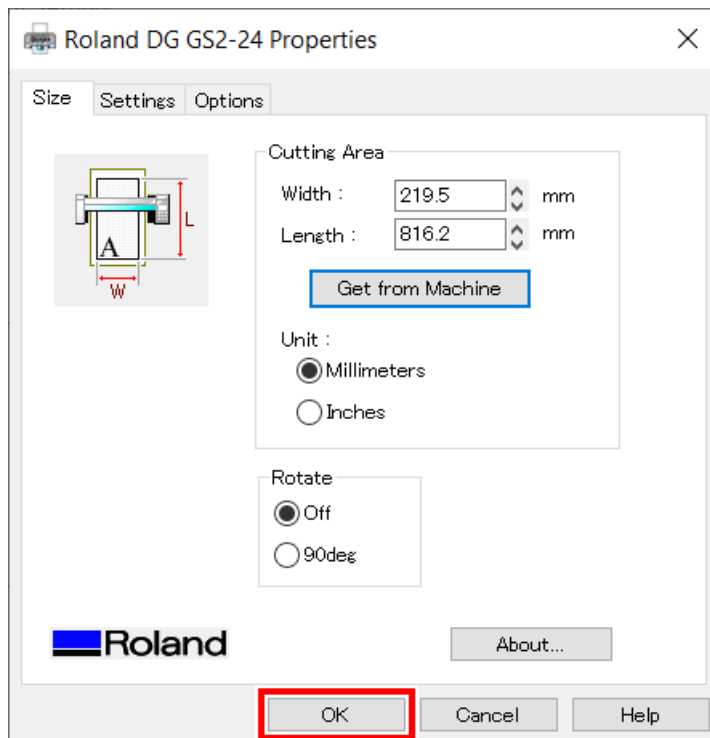


Anmerkung

Wenn [The machine is not responding.] angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellungen auf diesem Gerät und dem Computer.

➤ [P. 304 Das Gerät läuft nicht](#)

5. Klicken Sie auf [OK].

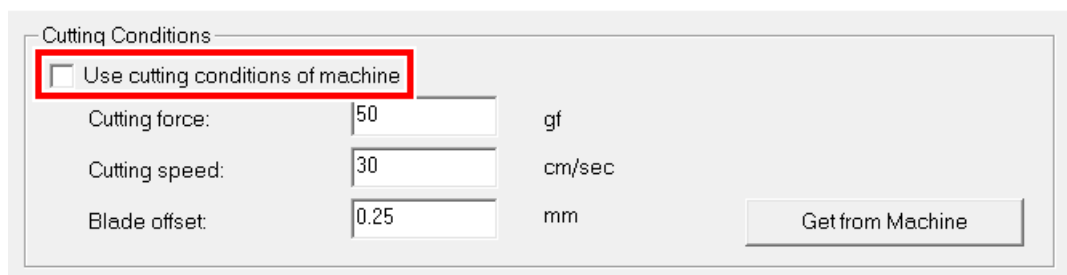


Die Einstellung wird gespeichert und das Fenster [Cutting Setup] wird angezeigt.

6. Stellen Sie die Schnittbedingungen ein.

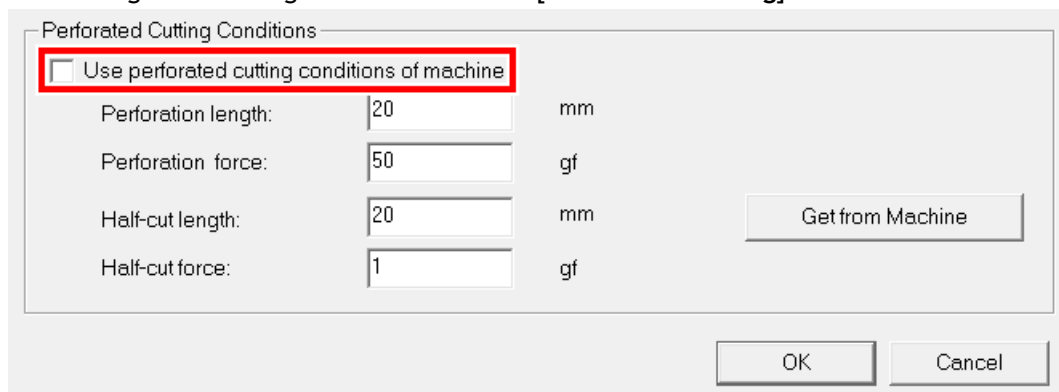
Normalerweise ist das Kontrollkästchen [Use cutting conditions of machine] aktiviert.

Um die Schnittbedingungen zu ändern, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Use cutting conditions of machine] und geben Sie Werte ein.

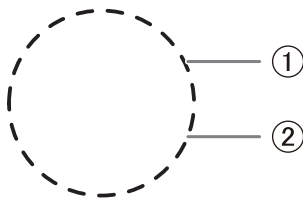


7. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Use perforated cutting conditions of machine].

Dies ermöglicht die Eingabe von Werten für [Perforated Cutting].



8. Stellen Sie [Perforation length], [Perforation Force], [Half-cut length] und [Half-cut Force] unter [Perforated Cutting] ein.



- ①: Perforationslänge
Länge des aus dem Material geschnittenen Teils
- ②: Halbschnittlänge
Länge des nicht aus dem Material geschnittenen Teils mit unterdrückter Klingenkraft

Stellen Sie die Perforationskraft oder die Halbschnittkraft je nach Materialart ein.

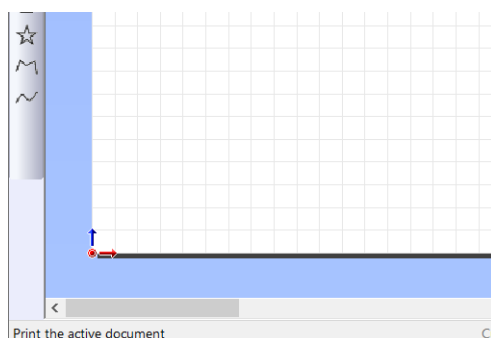
[Perforation length] > [Half-cut length]	[Perforation length] = [Half-cut length]	[Perforation length] < [Half-cut length]
Perforationslänge: 20 mm	Perforationslänge: 20 mm	Perforationslänge: 1 mm
Halbschnittlänge: 1 mm	Halbschnittlänge: 20 mm	Halbschnittlänge: 20 mm

9. Klicken Sie auf [OK].

Der Schnittbereich und die Bedingungen werden gespeichert.

Anmerkung

Der in CutStudio weiß dargestellte Bereich ist der Schnittbereich. Zeichen und Formen, die außerhalb dieses Bereichs liegen, werden nicht geschnitten.



SIEHE AUCH

- P. 202 Allgemeine Richtlinien für die Schnittbedingungen
- P. 205 Einstellen der Klingenkraft

- [P. 263 Einstellen der Bedingungen für das perforierte Schneiden am Gerät](#)

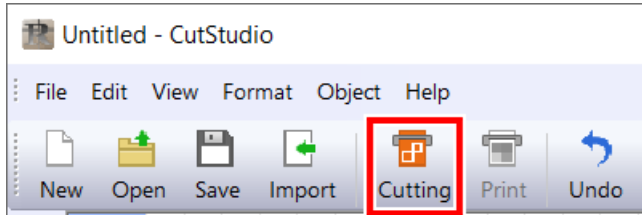
3. Perforierte Linien schneiden

Vorgehensweise

1. Überprüfen Sie, ob das Material eingelegt ist.

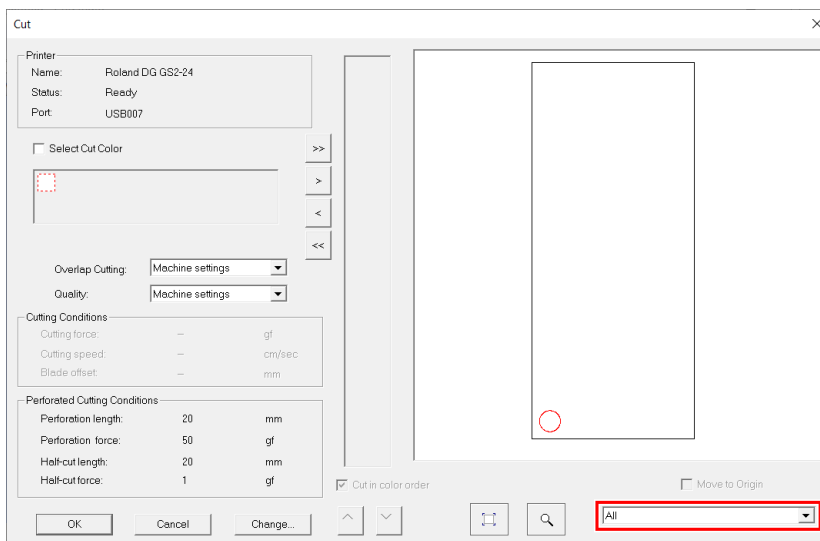
2. Klicken Sie auf .

Das Fenster [Cut]wird angezeigt.



3. Wählen Sie die Art der Schnitmlinien, die Sie ausgeben möchten.

[All]	Gibt Schnitmlinien und perforierte Schnitmlinien aus
[Cutlines only]	Gibt nur Schnitmlinien aus
[Perforated Cut Lines only]	Gibt nur perforierte Schnitmlinien aus



4. Klicken Sie auf [OK].

Der Schneidevorgang beginnt.

5. Überprüfen Sie das Schneidergebnis.

Passen Sie die Schnittbedingung nach Bedarf an.

SIEHE AUCH

- [P. 239 Einstellen der Bedingungen für das perforierte Schneiden](#)
- [P. 203 Anpassen der Schnitteinstellung](#)

Erstellen von Perforationsschnittdaten mit CorelDRAW

1. Perforationsschnittdaten erstellen

Legen Sie das Material vorher in das Gerät ein und bereiten Sie die Schnittaussgabe vor.

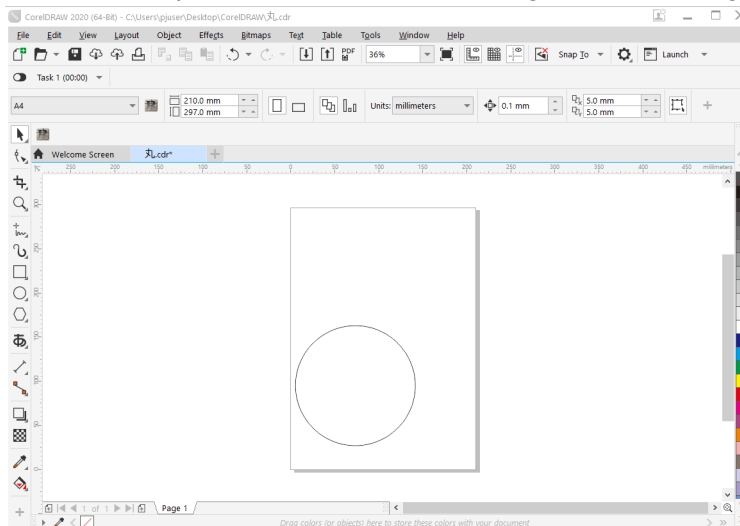
- [P. 27 Einrichten des Materials](#)
- [P. 41 Vorbereitungen für die Schnittleistung](#)

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie mit CorelDRAW 2020 Schnittdaten für das perforierte Schneiden erstellen können. Die Vorgehensweise ist bei den anderen Versionen gleich.

Vorgehensweise

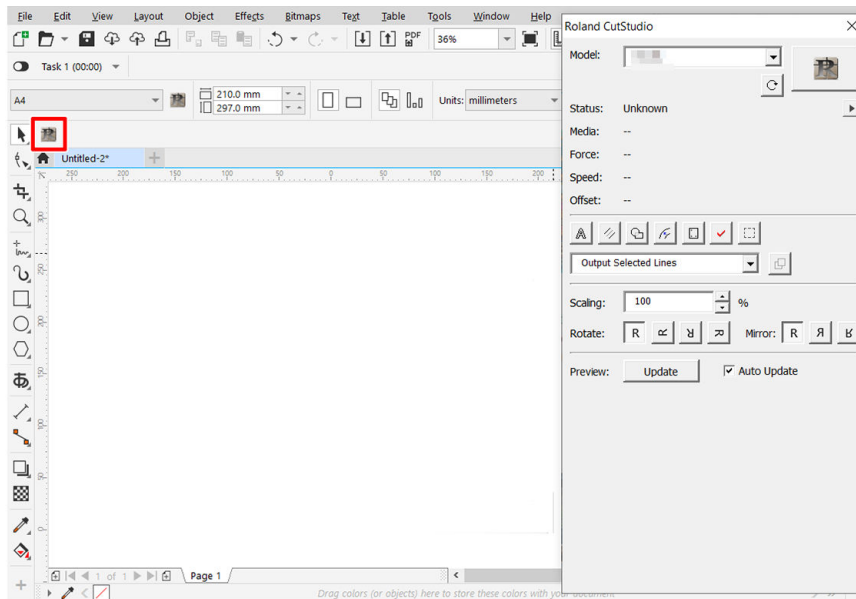
1. Erstellen Sie ein neues Dokument und zeichnen Sie eine neue Form oder öffnen Sie eine vorhandene Datei.

In diesem Beispiel werden Sie das in der folgenden Abbildung gezeigte Motiv erstellen.



2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf .

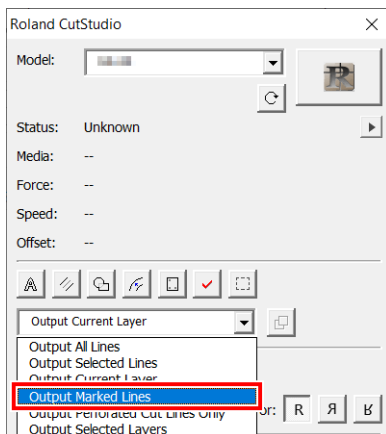
Die Palette [Roland CutStudio] wird angezeigt.



3. Wählen Sie ein Objekt aus, auf das Sie den Perforationsschnitt anwenden möchten.

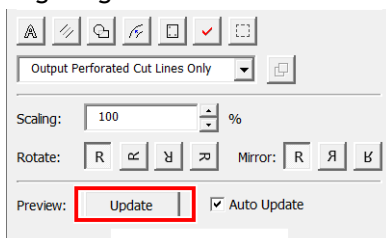
4. Klicken Sie auf .

5. Wählen Sie [Output Perforated Cut Lines Only] aus.



6. Klicken Sie auf [Update].

Vergewissern Sie sich, dass die Schnittlinie, die Sie ausgeben möchten, auf dem Vorschaubildschirm angezeigt wird.



7. Klicken Sie auf .

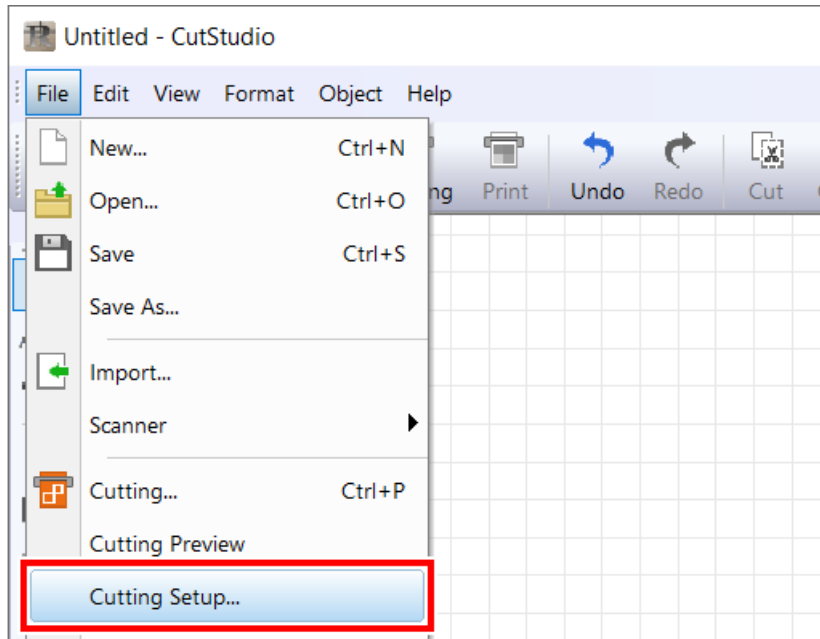
CutStudio wird gestartet und die Schnittdaten werden an CutStudio gesendet. Die ausgegebenen Schnittdaten werden immer am Ausgangspunkt von CutStudio ausgerichtet, unabhängig von der Position in CorelDRAW (Ausnahme: Schnittmarkendaten).

2. Einstellen der Bedingungen für das perforierte Schneiden

Vorgehensweise

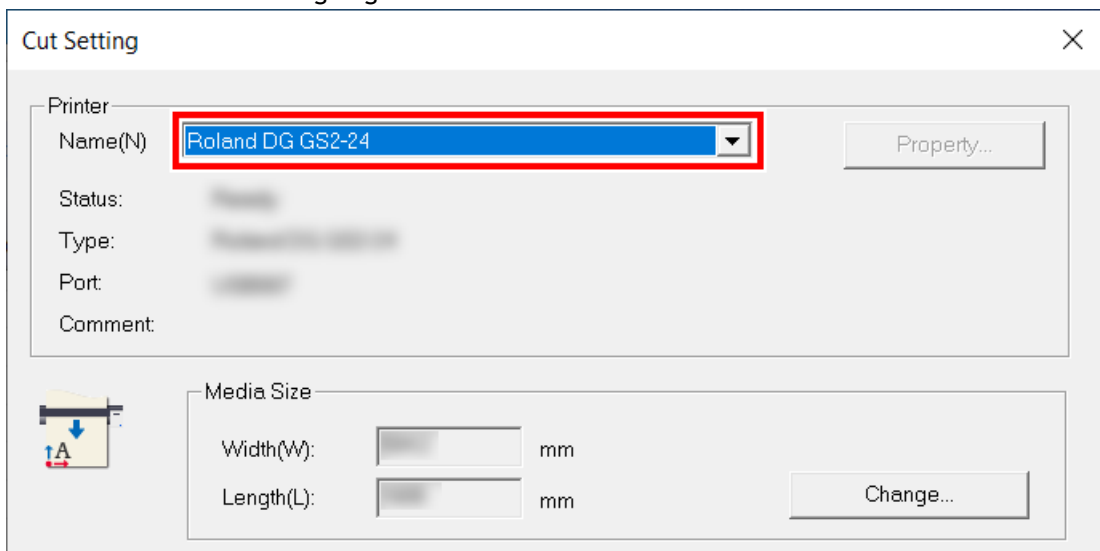
1. Klicken Sie auf [File]>[Cutting Setup].

Das Fenster [Cutting Setup] wird angezeigt.

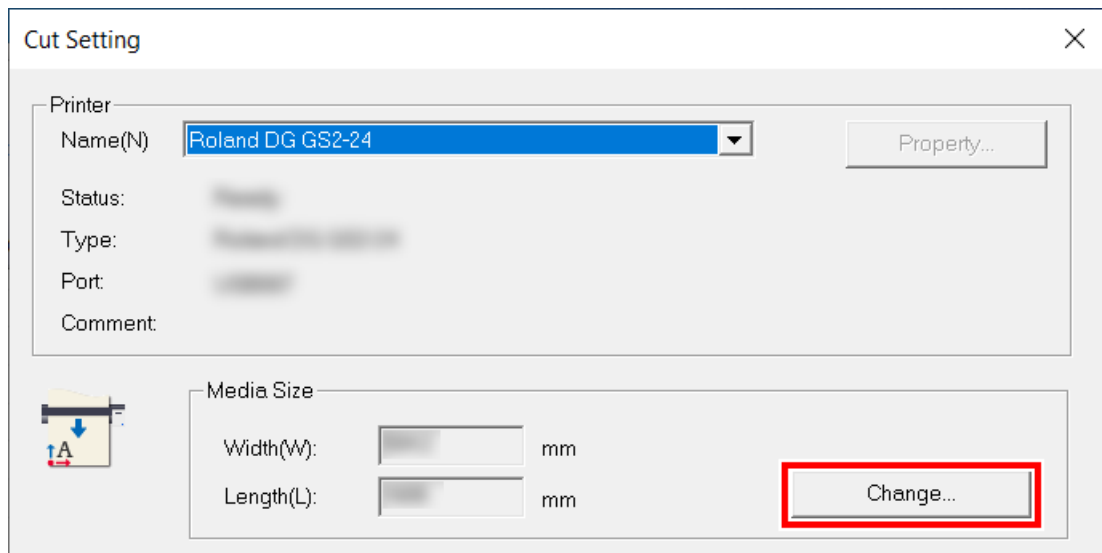


2. Wählen Sie auf [Name] unter [Printer] [Roland DG GS2-24].

Der Modellname wird festgelegt.

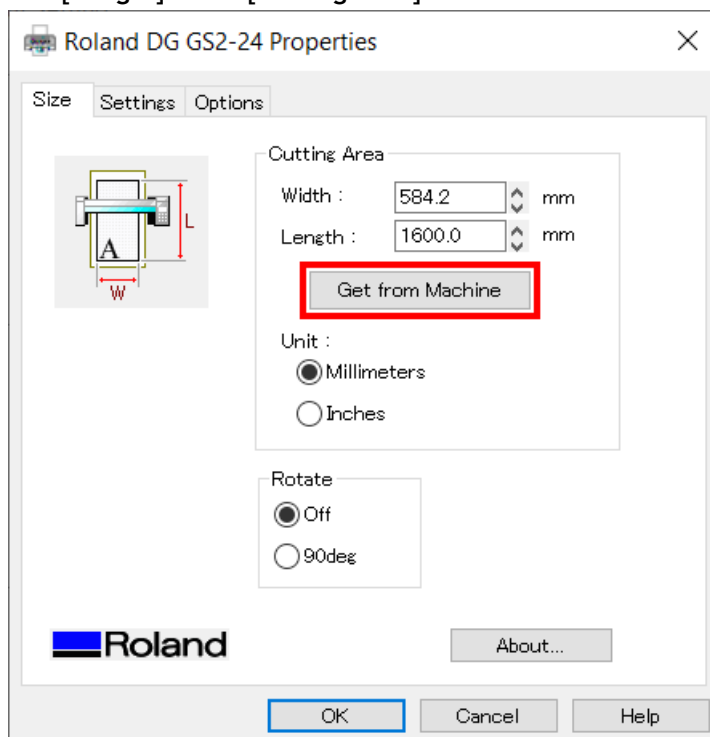


3. Klicken Sie unter [Media Size] auf [Change].



4. Klicken Sie auf [Get from Machine].

Erfassen Sie den schneidbaren Bereich vom angeschlossenen Gerät und aktualisieren Sie [Width] und [Length] unter [Cutting Area].

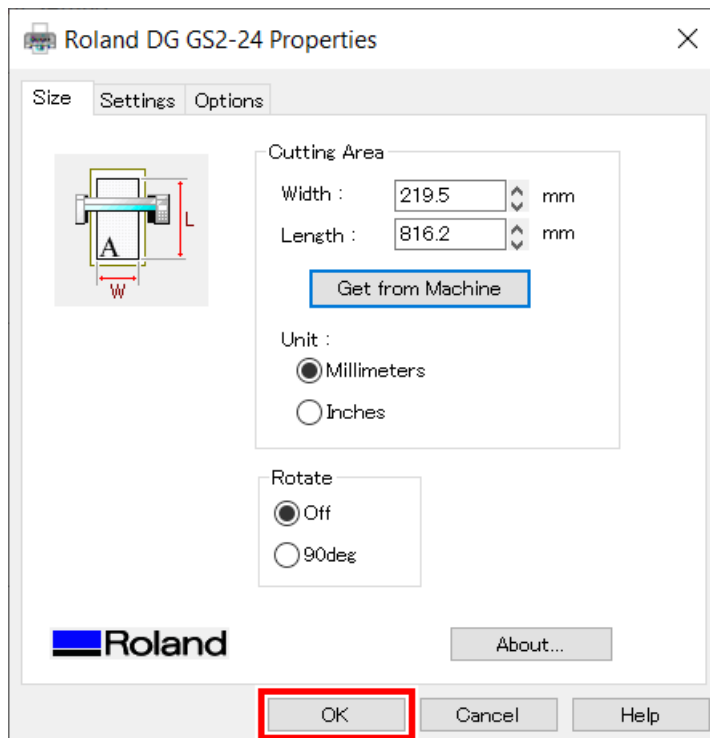


Anmerkung

Wenn [The machine is not responding.] angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellungen auf diesem Gerät und dem Computer.

➤ [P. 304 Das Gerät läuft nicht](#)

5. Klicken Sie auf [OK].

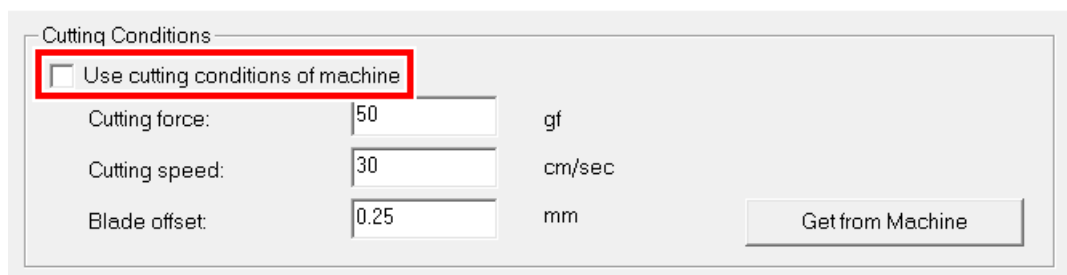


Die Einstellung wird gespeichert und das Fenster [Cutting Setup] wird angezeigt.

6. Stellen Sie die Schnittbedingungen ein.

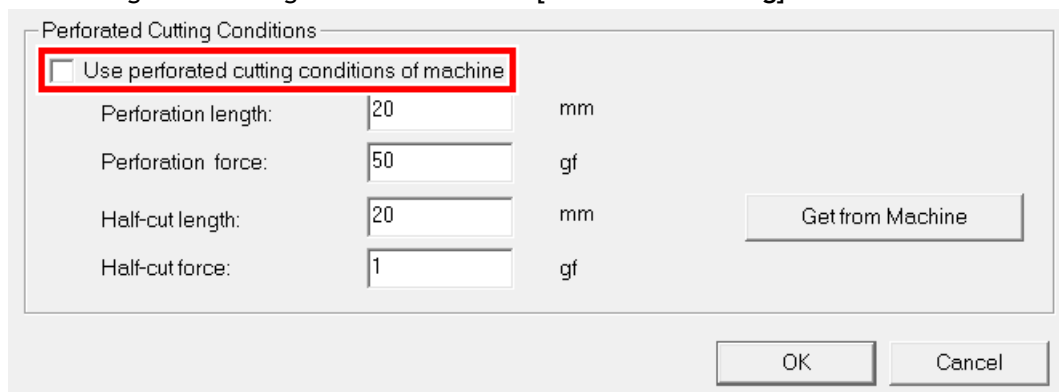
Normalerweise ist das Kontrollkästchen [Use cutting conditions of machine] aktiviert.

Um die Schnittbedingungen zu ändern, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Use cutting conditions of machine] und geben Sie Werte ein.

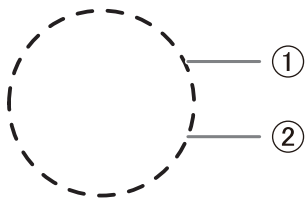


7. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Use perforated cutting conditions of machine].

Dies ermöglicht die Eingabe von Werten für [Perforated Cutting].

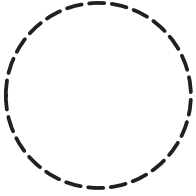
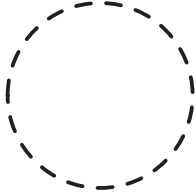
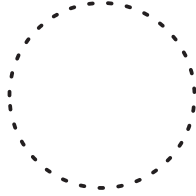


8. Stellen Sie [Perforation length], [Perforation Force], [Half-cut length] und [Half-cut Force] unter [Perforated Cutting] ein.



- ①: Perforationslänge
Länge des aus dem Material geschnittenen Teils
- ②: Halbschnittlänge
Länge des nicht aus dem Material geschnittenen Teils mit unterdrückter Klingenkraft

Stellen Sie die Perforationskraft oder die Halbschnittkraft je nach Materialart ein.

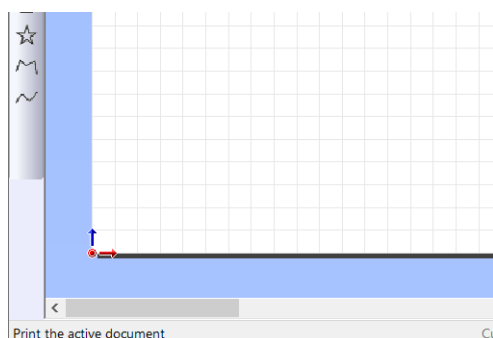
[Perforation length] > [Half-cut length]	[Perforation length] = [Half-cut length]	[Perforation length] < [Half-cut length]
		
Perforationslänge: 20 mm	Perforationslänge: 20 mm	Perforationslänge: 1 mm
Halbschnittlänge: 1 mm	Halbschnittlänge: 20 mm	Halbschnittlänge: 20 mm

9. Klicken Sie auf [OK].

Der Schnittbereich und die Bedingungen werden gespeichert.

Anmerkung

Der in CutStudio weiß dargestellte Bereich ist der Schnittbereich. Zeichen und Formen, die außerhalb dieses Bereichs liegen, werden nicht geschnitten.



SIEHE AUCH

- P. 202 Allgemeine Richtlinien für die Schnittbedingungen
- P. 205 Einstellen der Klingenkraft

- [P. 263 Einstellen der Bedingungen für das perforierte Schneiden am Gerät](#)

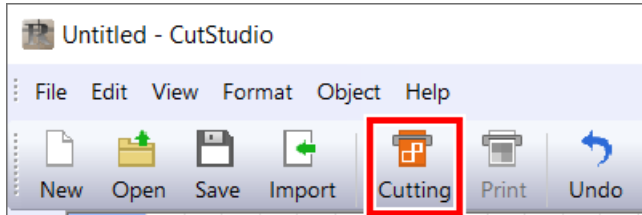
3. Perforierte Linien schneiden

Vorgehensweise

1. Überprüfen Sie, ob das Material eingelegt ist.

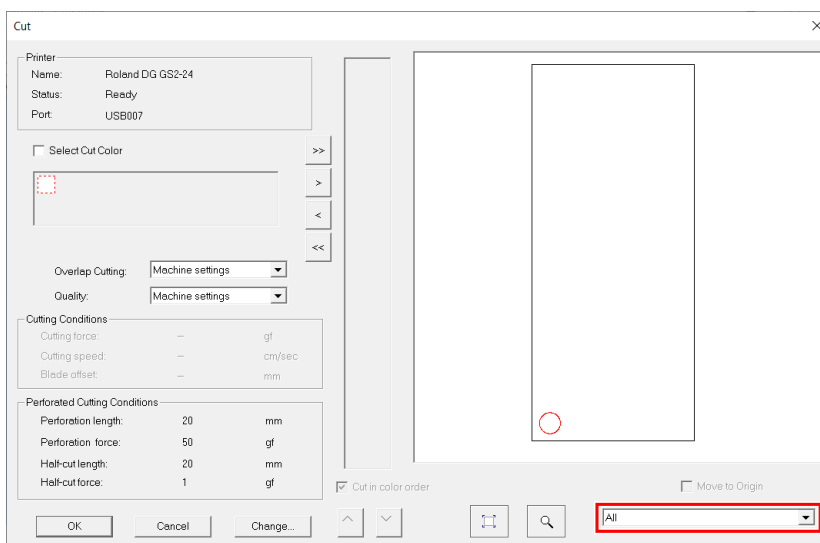
2. Klicken Sie auf .

Das Fenster [Cut]wird angezeigt.



3. Wählen Sie die Art der Schnittlinien, die Sie ausgeben möchten.

[All]	Gibt Schnittlinien und perforierte Schnittlinien aus
[Cutlines only]	Gibt nur Schnittlinien aus
[Perforated Cut Lines only]	Gibt nur perforierte Schnittlinien aus



4. Klicken Sie auf [OK].

Der Schneidevorgang beginnt.

5. Überprüfen Sie das Schneidergebnis.

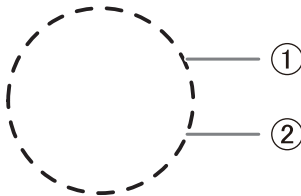
Passen Sie die Schnittbedingung nach Bedarf an.

SIEHE AUCH

- [P. 239 Einstellen der Bedingungen für das perforierte Schneiden](#)
- [P. 203 Anpassen der Schnitteinstellung](#)

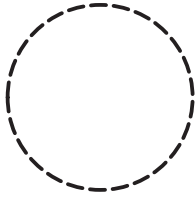
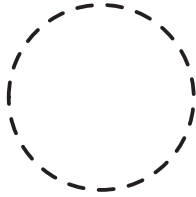
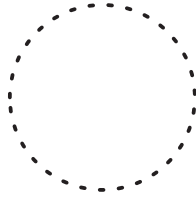
Einstellen der Bedingungen für das perforierte Schneiden am Gerät

Stellen Sie die Bedingungen für das perforierte Schneiden am Bedienfeld des Geräts ein. In diesem Beispiel werden "HALBE LAENGE", "HALBER ANDRUCK" und "SCHNEIDLAENGE" eingestellt.



- ①: "SCHNEIDLAENGE"
Länge des aus dem Material geschnittenen Teils
- ②: "HALBE LAENGE"
Länge des nicht aus dem Material geschnittenen Teils mit unterdrückter Klingenkraft

Stellen Sie "HALBER ANDRUCK" je nach Art des Materials ein.

"SCHNEIDLAENGE" > "HALBE LAENGE"	"SCHNEIDLAENGE" = "HALBE LAENGE"	"SCHNEIDLAENGE" < "HALBE LAENGE"
		
Schnittlänge: 20 mm Halbschnittlänge: 1 mm	Schnittlänge: 20 mm Halbschnittlänge: 20 mm	Schnittlänge: 1 mm Halbschnittlänge: 20 mm

Vorgehensweise

1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.

CONDITION

Anmerkung

Wenn das Material eingelegt ist, drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.

UNSETUP

2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

OTHERS

3. Drücken Sie [►].

4. Drücken Sie [▲][▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

PERFORATE OFF ◀▶
▶

5. Drücken Sie [▶].

6. Drücken Sie [▲] oder [▼], um "AN" auszuwählen.

7. Drücken Sie [ENTER], um die Einstellung auszuwählen.

8. Drücken Sie [▶] zweimal, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.
Stellen Sie die Halbschnittlänge ein.

HALF LEN. 0.5 ◀▶
▶

- (1) Drücken Sie [▶].

- (2) Drücken Sie [▲] oder [▼], um einen Wert auszuwählen.

HALF LEN. 0.5 ◀▶
* 0.5mm ↵

- (3) Drücken Sie [ENTER], um die Einstellung auszuwählen.

9. Drücken Sie [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.
Stellen Sie die Halbschnittkraft ein.

HALF FORCE 5 ◀▶
▶

- (1) Drücken Sie [▶].

- (2) Drücken Sie [▲] oder [▼], um einen Wert auszuwählen.

HALF FORCE 5 ◀▶
* 5gf ↵

- (3) Drücken Sie [ENTER], um die Einstellung auszuwählen.

10. Drücken Sie [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.
Stellen Sie die Schnittlänge ein.

CUT LEN. 15.5 ◀▶
▶

- (1) Drücken Sie [▶].

- (2) Drücken Sie [▲] oder [▼], um einen Wert auszuwählen.

CUT LEN. 15.5 ◀▶
15.5mm ↵

- (3) Drücken Sie [ENTER], um die Einstellung auszuwählen.

11. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

SIEHE AUCH

- [P. 202 Allgemeine Richtlinien für die Schnittbedingungen](#)

Aufteilung der Schnittdaten und Ausgabe auf mehreren Materialstücken

Übersicht über die Kachelausgabe

Wenn die Daten größer sind als der schneidbare Bereich, werden die Daten in mehrere auszugebende Materialstücke aufgeteilt.



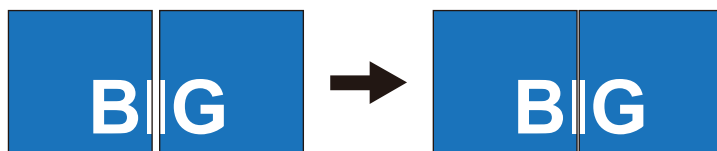
WICHTIG

Die Kachelausgabe ist für die Daten zum Drucken & Schneiden nicht verfügbar.

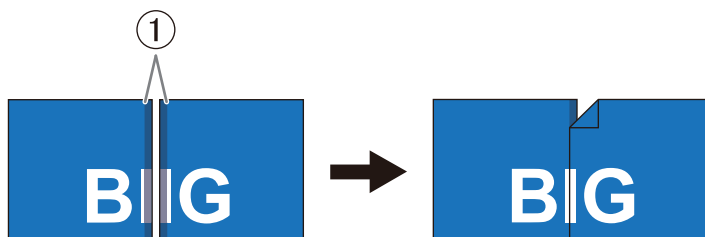
Funktion des inneren Randes

Um Lücken beim Verbinden verschiedener Materialstücke zu vermeiden, kann der Rand jedes Kachelausgabestücks einen zusätzlichen Schnittbereich aufweisen. Der zusätzliche Teil, der geschnitten wird, wird als innerer Rand bezeichnet (①). Sie können den inneren Rand nach Bedarf einstellen.

- Ohne inneren Rand: Lücke zwischen den Rändern, wenn Teile verbunden sind



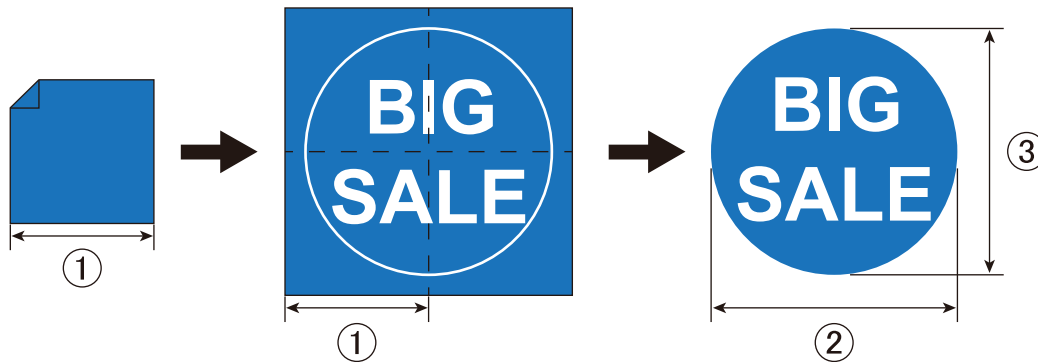
- Mit innerem Rand: Keine Lücke zwischen den Rändern, wenn Teile verbunden sind



Schritt 1: Entscheiden, in wie viele Stücke die Kachel unterteilt werden soll

Bei der Ausgabe von unterteilten (gekachelten) Schnittdaten ist es hilfreich, sich vorher die fertige Größe vorzustellen.

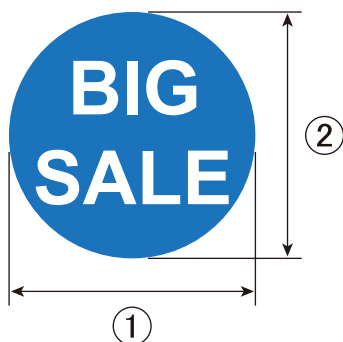
In diesem Abschnitt wird erläutert, wie sich große Daten wie unten abgebildet schneiden lassen.



①	550 mm
②	1.000 mm
③	1.000 mm

Vorgehensweise

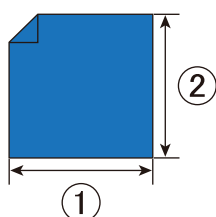
1. Ermitteln Sie die Ausgabegröße der Daten.



①	1.000 mm
②	1.000 mm

2. Überprüfen Sie die Materialgröße und entscheiden Sie, wie viele Stücke Sie verwenden möchten.

In diesem Beispiel werden die Daten ausgegeben, indem sie in 2 x 2 Teile aufgeteilt werden (2 vertikal, 2 horizontal). Stellen Sie sicher, dass die kombinierte Materialgröße größer ist als die Größe der Ausgabedaten.





①	550 mm
②	550 mm

Schritt 2: Einstellen der Bedingungen für die Kachelausgabe

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Kachelausgabe und die inneren Ränder.

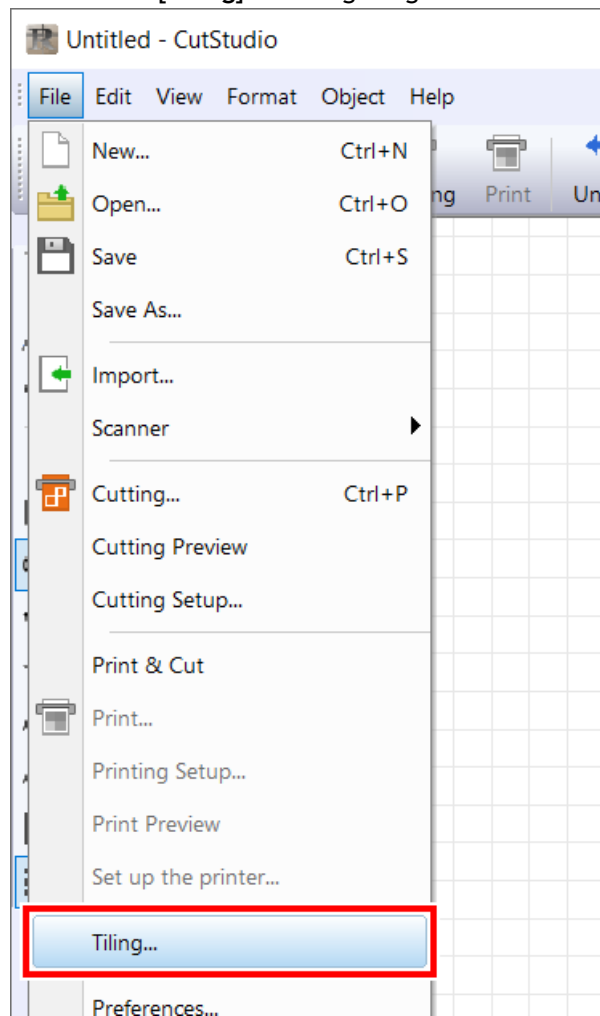
Legen Sie das Material vorher in das Gerät ein und bereiten Sie die Schnittausgabe vor.

- [P. 27Einrichten des Materials](#)
- [P. 41Vorbereitungen für die Schnittleistung](#)

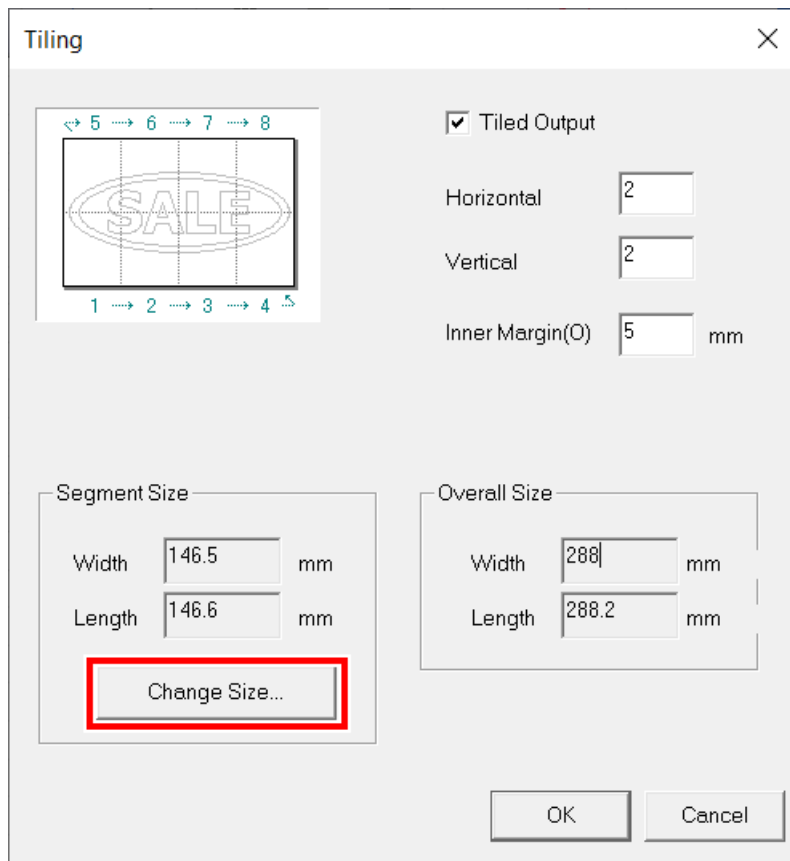
Vorgehensweise

1. Starten Sie CutStudio.
2. Klicken Sie auf [File]>[Tiling].

Das Fenster [Tiling] wird angezeigt.

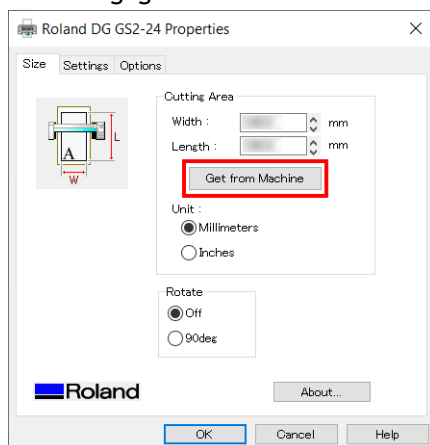


3. Klicken Sie auf [Change Size].



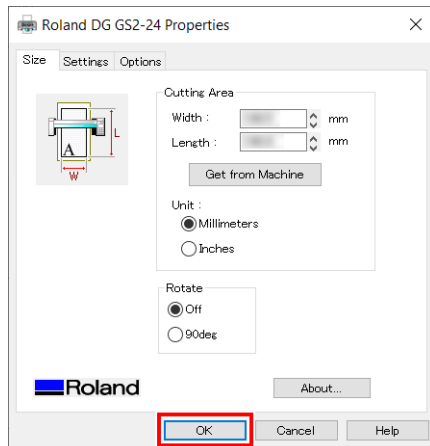
4. Klicken Sie auf [Get from Machine].

Der schneidbare Bereich wird vom angeschlossenen Gerät erfasst und die Werte werden automatisch eingegeben.

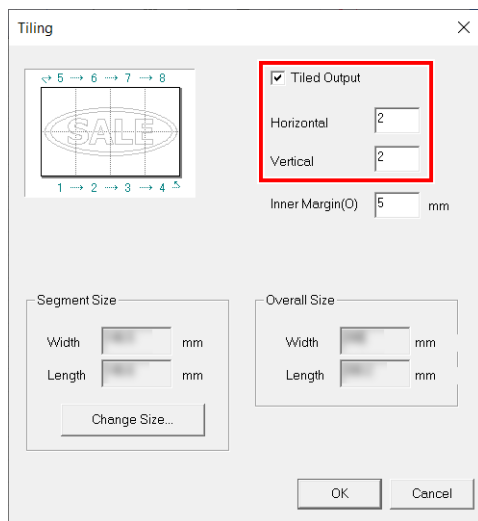


5. Nachdem die Werte automatisch eingegeben wurden, klicken Sie auf [OK].

Die Segmentgröße wird aktualisiert.

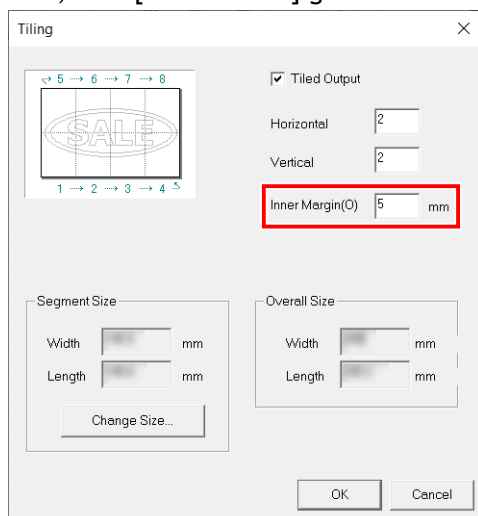


6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Tiled Output] und geben Sie die Anzahl der Kacheln ein.



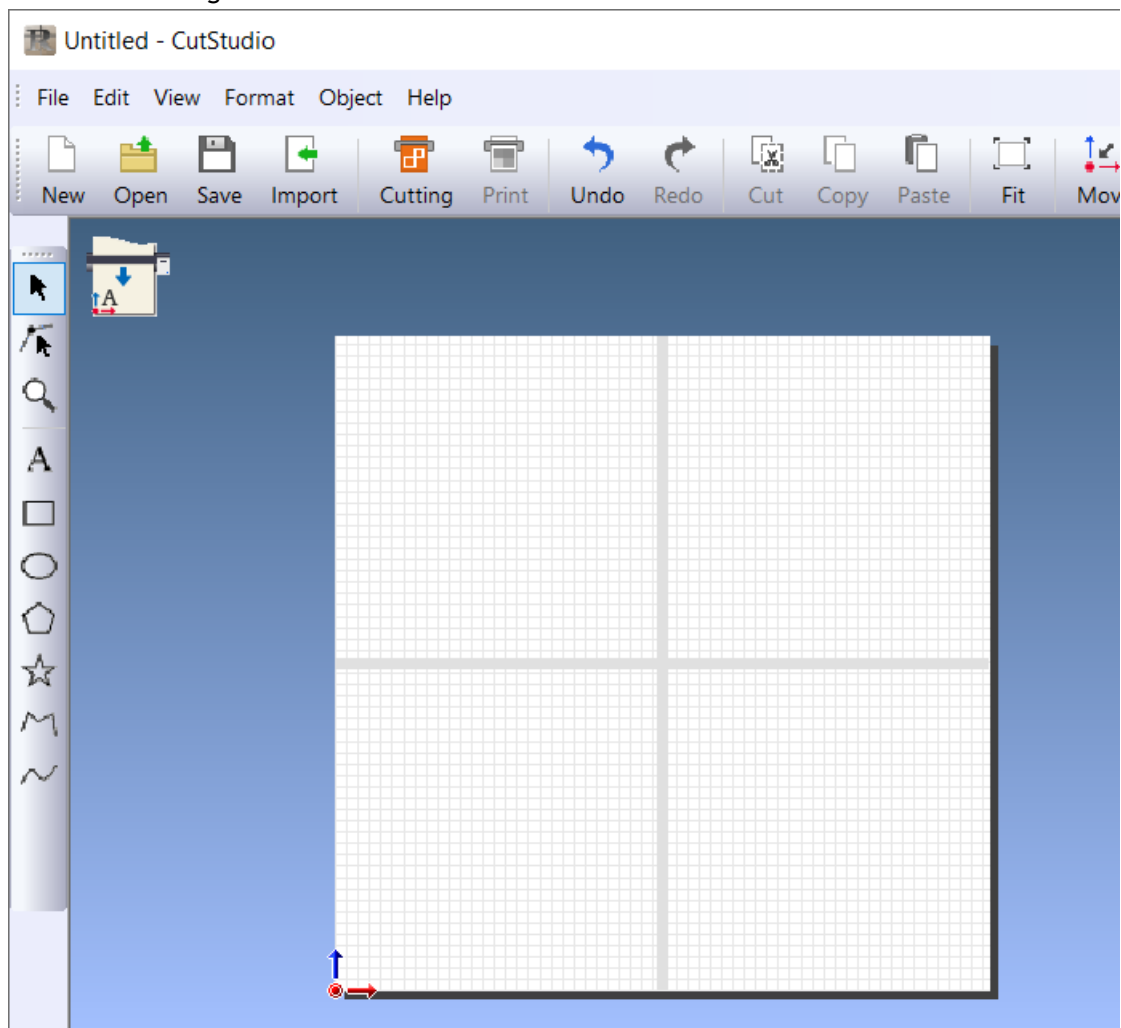
7. Legen Sie die inneren Ränder fest.

Wenn [Inner Margin] eingegeben wird, wird [Overall Size] automatisch aktualisiert. Stellen Sie sicher, dass [Overall Size] größer ist als die Ausgabegröße.



8. Klicken Sie auf [OK].

Das Dokument wird angezeigt. Die Kanten der Segmente werden auch dann angezeigt, wenn kein innerer Rand eingestellt wurde.



SIEHE AUCH

- P. 265 Übersicht über die Kachelausgabe
- P. 266 Entscheiden, in wie viele Stücke die Kachel unterteilt werden soll

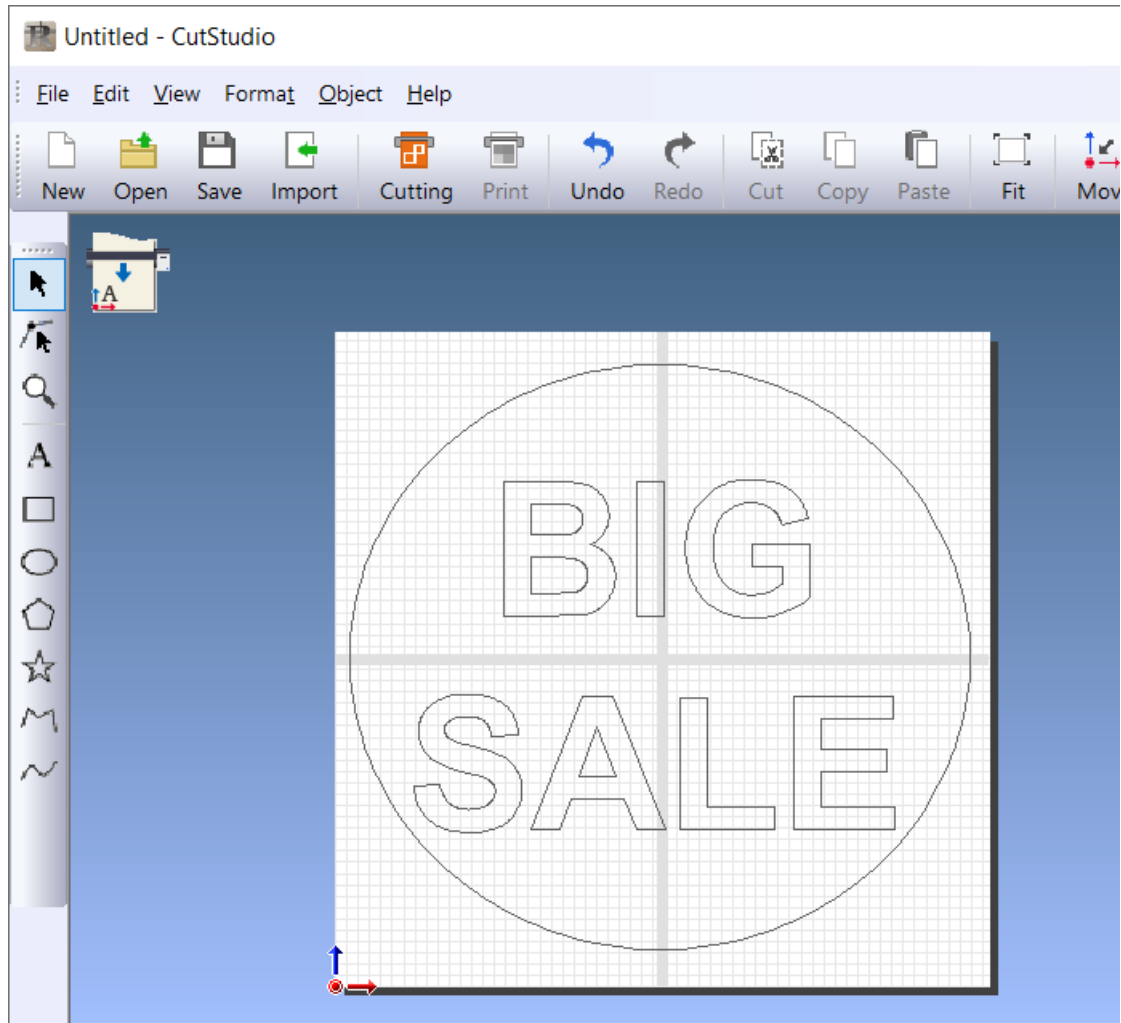
Schritt 3: Erstellen von Schnittdaten

Erstellen Sie Schnittdaten und überprüfen Sie die Ausgabereihenfolge und die Schnittbedingungen in der Vorschau.

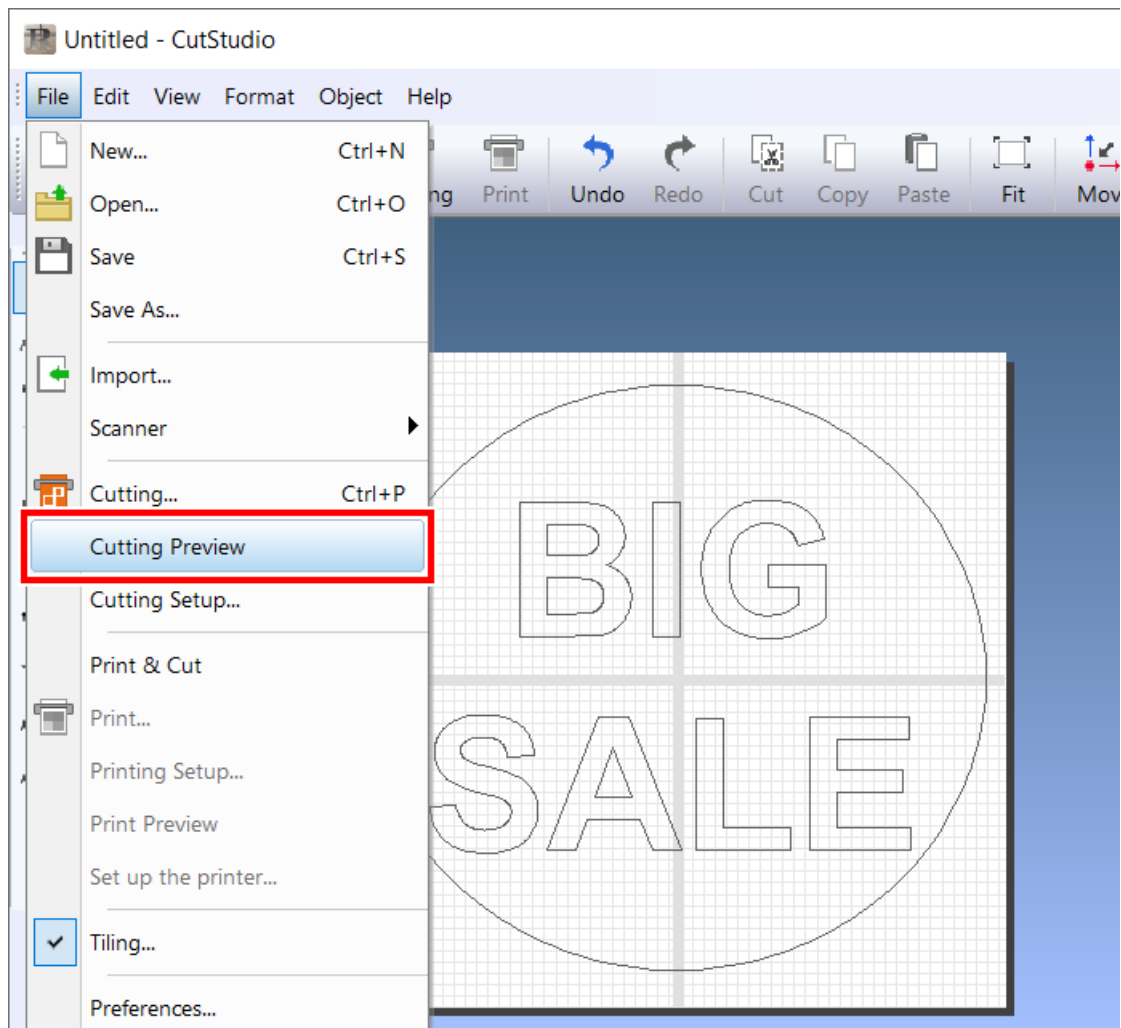
Vorgehensweise

1. Geben Sie nach Belieben Text und/oder Formen ein.

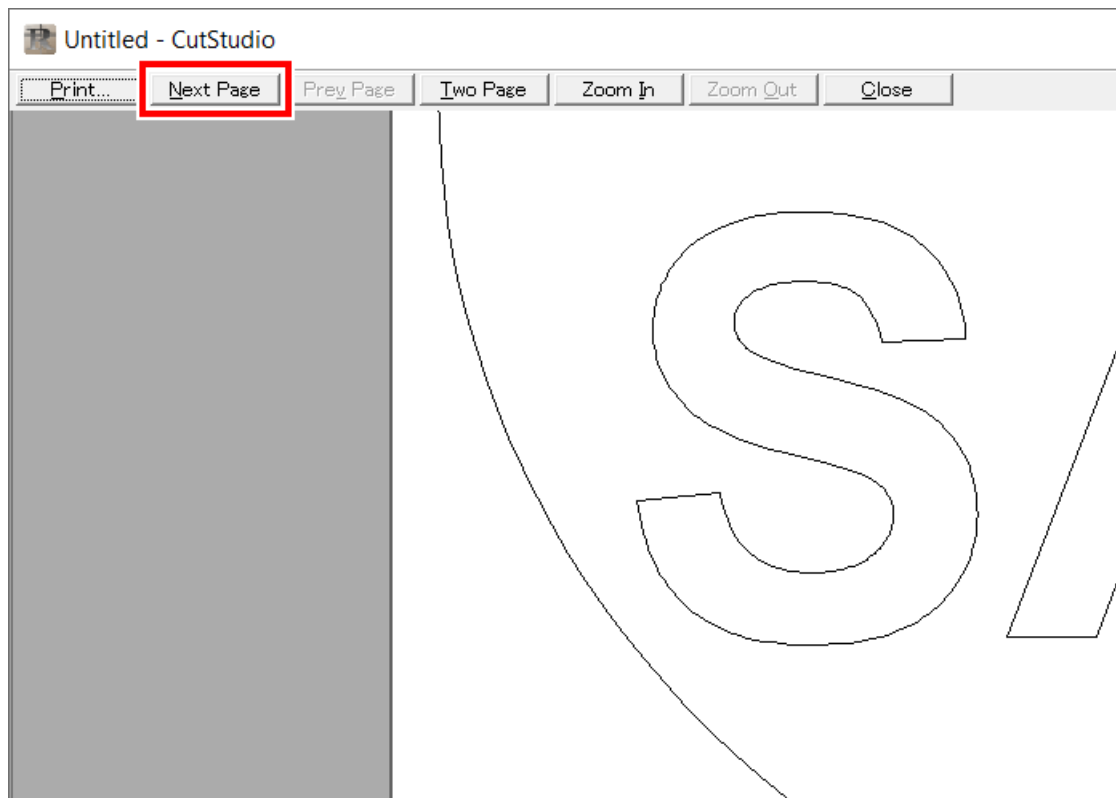
In diesem Beispiel werden Sie die in der folgenden Abbildung gezeigten Daten eingeben.



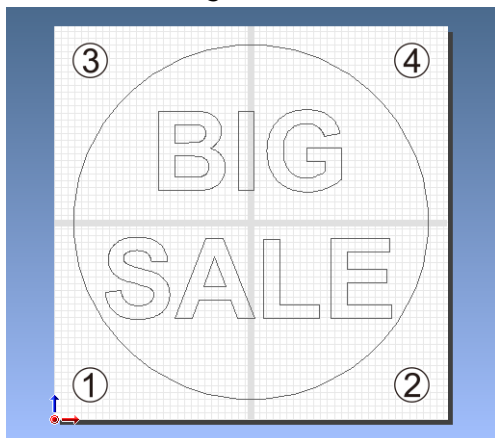
2. Klicken Sie auf [File]>[Cutting Preview].



Wenn Sie auf **[Next Page]** klicken, werden die Vorschauen in der Reihenfolge des Schneidens angezeigt.



Schneidreihenfolge



3. Überprüfen Sie die Schnittdaten und schließen Sie die Vorschau.

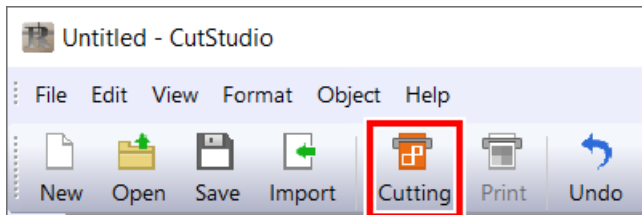
Schritt 4: Schneiden

Kachelschnitt starten.

Vorgehensweise

1. Überprüfen Sie, ob das Material eingelegt ist.

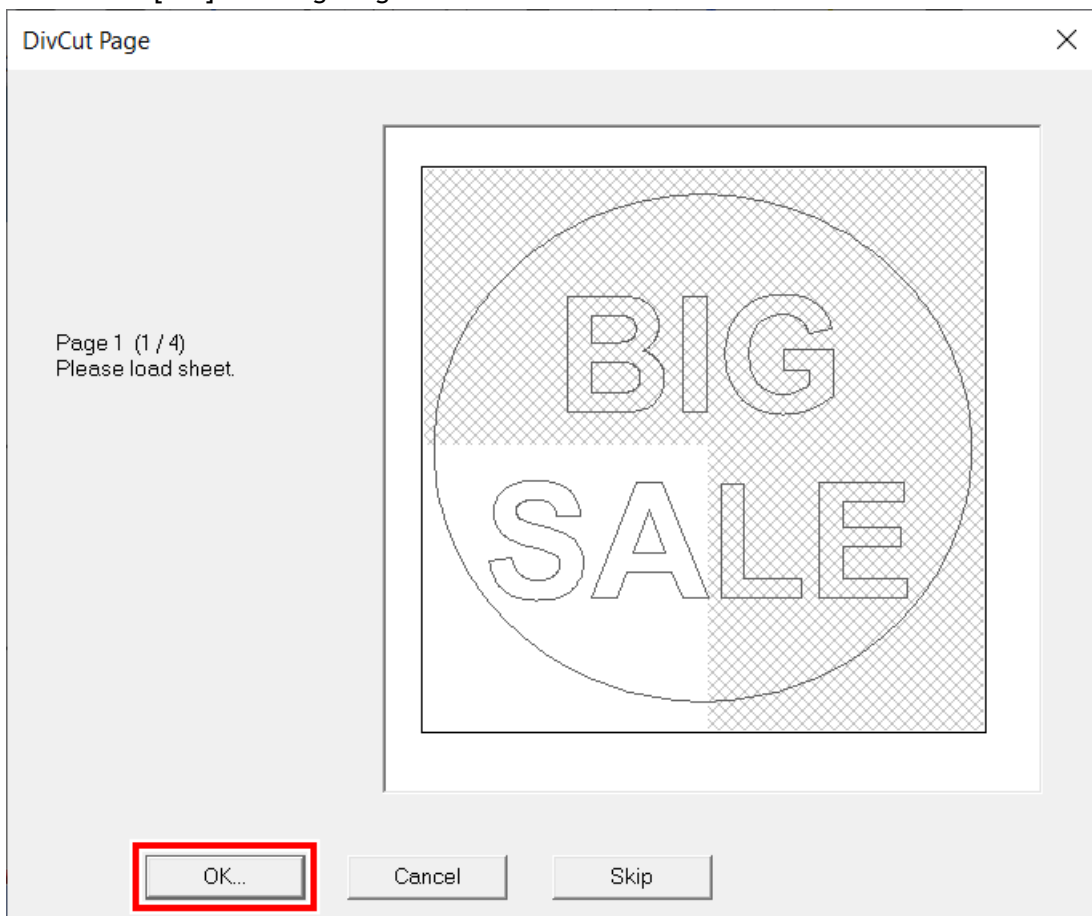
2. Klicken Sie auf .



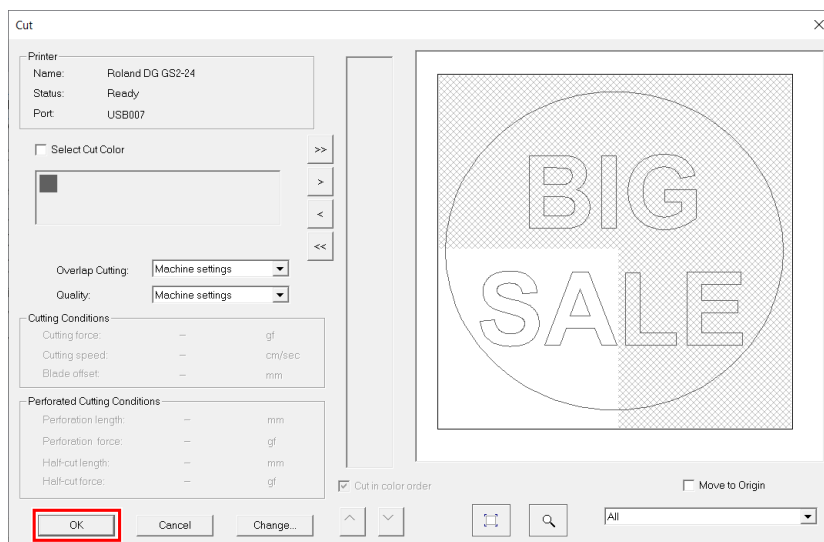
Das Fenster [DivCut Page] wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf [OK].

Das Fenster [Cut] wird angezeigt.



4. Klicken Sie auf [OK].



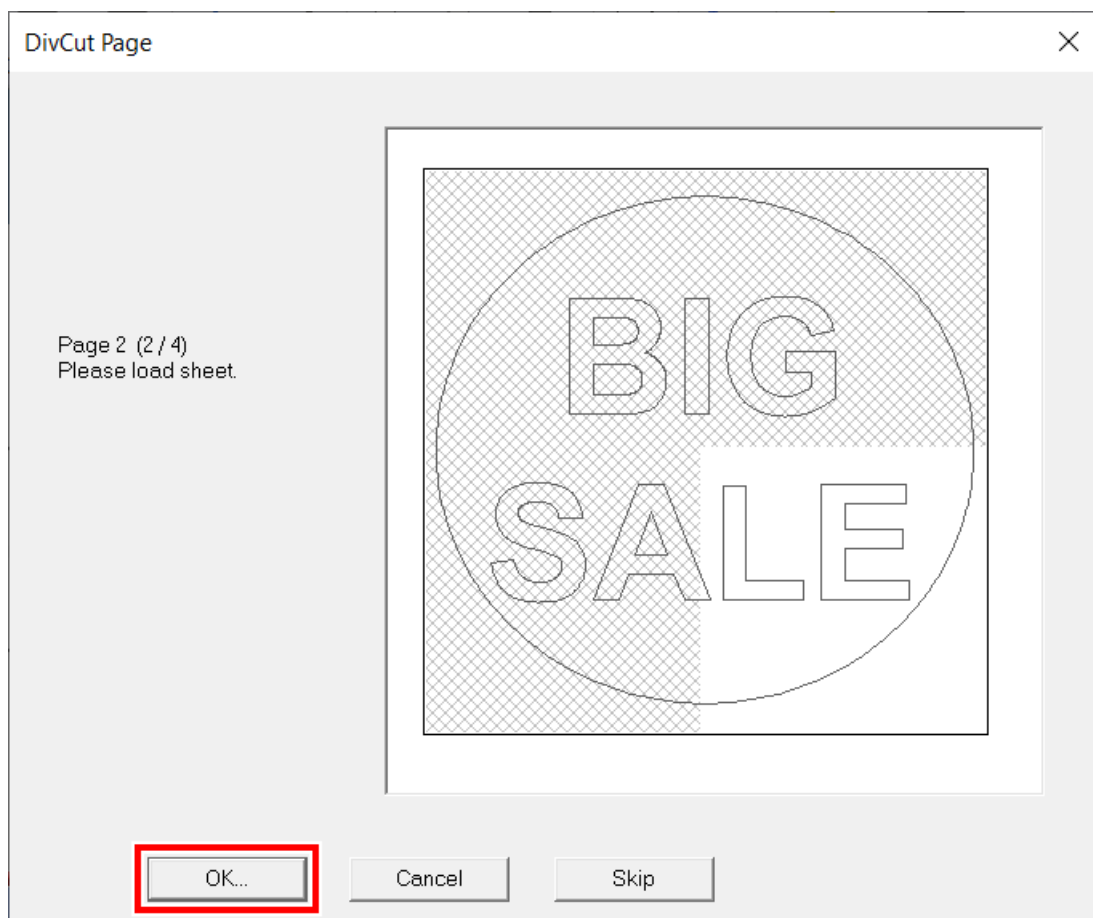
Der Schneidevorgang beginnt.

Nach Abschluss des Schneidevorgangs wird ein Meldungsbildschirm angezeigt.

Anmerkung

Wenn Sie flaches Material verwenden: Legen Sie ein neues flaches Material ein.

5. Klicken Sie auf [OK].

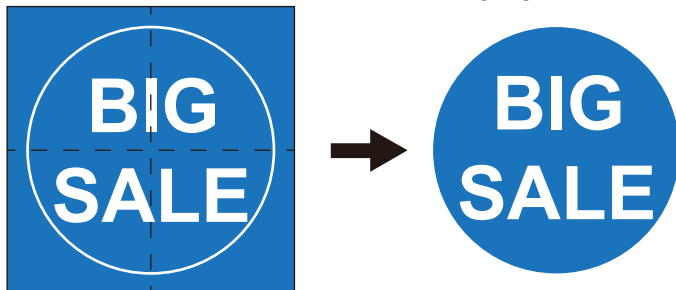


- 6.** Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.

Angabe der eingestellten Anzahl von Kacheln.

- 7.** Kombinieren Sie das Ausgabematerial.

Richten Sie die Ränder aus, um den Vorgang abzuschließen.



Optimierung des Betriebs

Verwalten der Grundeinstellungen des Geräts	279
Ändern der Anzeigesprache.....	279
Ändern der anzuzeigenden Längeneinheit	279
Einstellen der Helligkeit des Displays	281
Wiederherstellen der Standardeinstellungen	282

Verwalten der Grundeinstellungen des Geräts

Ändern der Anzeigesprache

Vorgehensweise

1. Wenn das Gerät eingeschaltet ist: Drücken Sie den Netzschalter mindestens eine Sekunde lang, um das Gerät auszuschalten.
2. Halten Sie [MENU] gedrückt und drücken Sie den Netzschalter.
Am Display erscheint folgende Meldung.



LANG. ENGLISH ◀▶
*ENGLISH ↵

3. Drücken Sie [▼], um die Sprache auszuwählen, die auf dem Display angezeigt werden soll.



LANG ENGLISH ▶
日本語 ↵

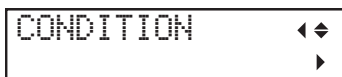
4. Drücken Sie [ENTER], um die Einstellung auszuwählen.

Ändern der anzuzeigenden Längeneinheit

Ändern Sie die Einheit, die für die Anzeige verwendet wird.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.



CONDITION ◀▶
▶

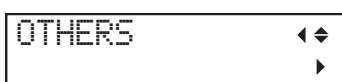
Anmerkung

Wenn das Material eingelegt ist, drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.



UNSETUP ◀▶
↵

2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.



OTHERS ◀▶
▶

3. Drücken Sie [▶], [▼], dann [▶].



4. Wählen Sie die Einheit mit [▲][▼] aus.
Es können Millimeter oder Zoll ausgewählt werden.
5. Drücken Sie [ENTER], um die Einstellung auszuwählen.
6. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Einstellen der Helligkeit des Displays

Vorgehensweise

1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.

CONDITION ◀▶
▶

Anmerkung

Wenn das Material eingelegt ist, drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.

UNSETUP ◀▶
↵

2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

OTHERS ◀▶
▶

3. Drücken Sie [▶].

4. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

CONTRAST 5 ◀▶
▶

5. Drücken Sie [▶].

6. Drücken Sie [▲][▼], um die Bildschirmhelligkeit einzustellen.

CONTRAST 5 ◀▶
*5 ↵

- Einstellbereich: 1 bis 5

7. Drücken Sie [ENTER], um die Einstellung auszuwählen.

8. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Wiederherstellen der Standardeinstellungen

Mit diesem Verfahren werden alle Einstellungen auf ihre werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

Anmerkung

Dieser Vorgang setzt alle Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück und löscht alle bis dahin vorgenommenen Änderungen. Notieren Sie sich alle notwendigen Informationen, z. B. die Schnittbedingungen. Die Spracheinstellung bleibt unverändert.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.

CONDITION ◀▶
▶

Anmerkung

Wenn das Material eingelegt ist, drücken Sie mehrmals [MENU], um zum folgenden Display zu gelangen.

UNSETUP ◀▶
↵

2. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

OTHERS ◀▶
▶

3. Drücken Sie [▶].

4. Drücken Sie mehrmals [▼], um zum folgenden Display zu gelangen.

FACTORYDEFAULT ◀▶
*PRESET ▶

5. Drücken Sie [▶], um zum folgenden Display zu gelangen.

FACTORYDEFAULT ◀
*PRESET ↵

6. Drücken Sie [ENTER], um den Vorgang auszuführen.

Die Anzeige auf dem Display ist wieder wie unten gezeigt.

SELECT SHEET ◀
ROLL ↵

Wartung

Reinigung und Verschleißteile

Reinigung	285
Reinigung des Geräts	285
Reinigen der Klingenhalterkappe	287
Verschleißteile	289
Klinge	289
Klingenhalter.....	291
Klingenschutz	291

Reinigung

Die Reinigung ist wichtig, um einen sauberen Schnitt zu gewährleisten. Reinigen Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen.

⚠ WARNUNG

Führen Sie die Vorgänge unbedingt gemäß den Anweisungen durch und berühren Sie niemals einen Bereich, der nicht in den Anweisungen angegeben ist.

Plötzliche Bewegungen des Geräts können zu Verletzungen oder Verbrennungen führen.

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie für die Reinigung niemals ein Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol oder Verdünner.

Andernfalls kann es zu einem Brand kommen.

Reinigung des Geräts

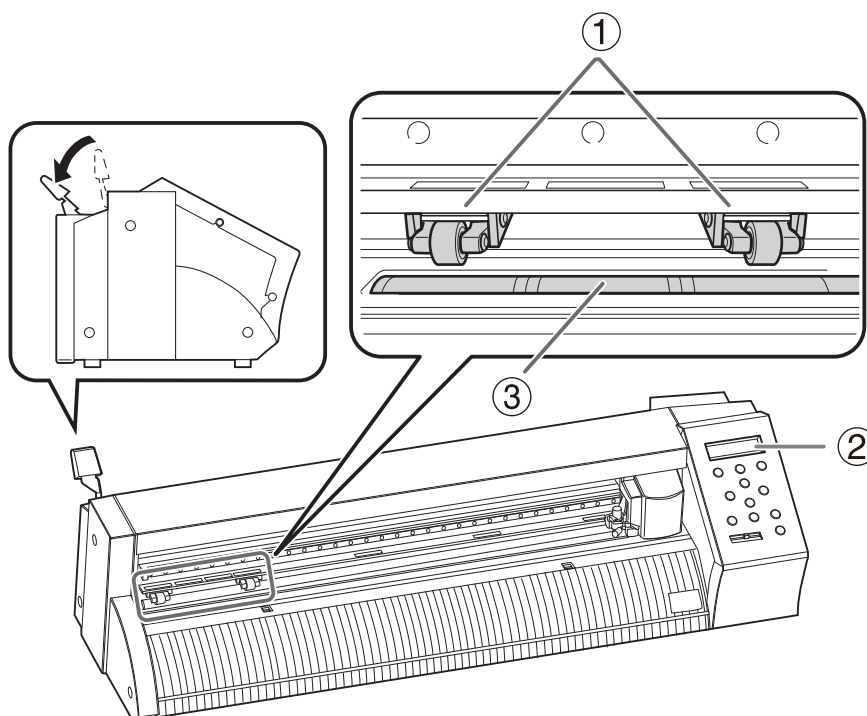
Wischen Sie Schmutz und Dreck mit einem mit Wasser angefeuchteten und gut ausgewrungenen Tuch ab.

WICHTIG

Schalten Sie das Gerät vor der Reinigung aus.

WICHTIG

Senken Sie den Ladehebel vor der Reinigung ab.



Reinigung

①	Andruckrolle	Halten Sie die Andruckrolle mit der Hand fest, damit sie sich nicht dreht, und wischen Sie Schmutz und Materialreste vom Gummiteil der Rolle ab. Wischen Sie dann mit einem trockenen Tuch nach.
②	Display	Wischen Sie es mit einem trockenen Tuch ab.
⑤	Sandwalze	Nachdem Sie alle Andruckrollen angehoben haben: Drehen Sie die Sandwalze und bürsten Sie sie dabei ab. Verwenden Sie ^{*1} , um Staub von der Oberfläche zu entfernen.

^{*1} Verwenden Sie keine Metallbürste.

Reinigen der Klingenhalterkappe

Wenn ein Klingenhalter lange Zeit verwendet wurde, nutzt sich das Lager ab, das die Klinge stützt, wodurch sich die Klinge schwerer drehen lässt. Wenn Sie den Klingenhalter in diesem Zustand weiter verwenden, schneidet das Gerät nicht sauber, weil sich die Klingenspitze nicht leichtgängig drehen lässt.

Reinigen Sie die Klingenhalterkappe, wenn eine der folgenden Bedingungen eintritt:

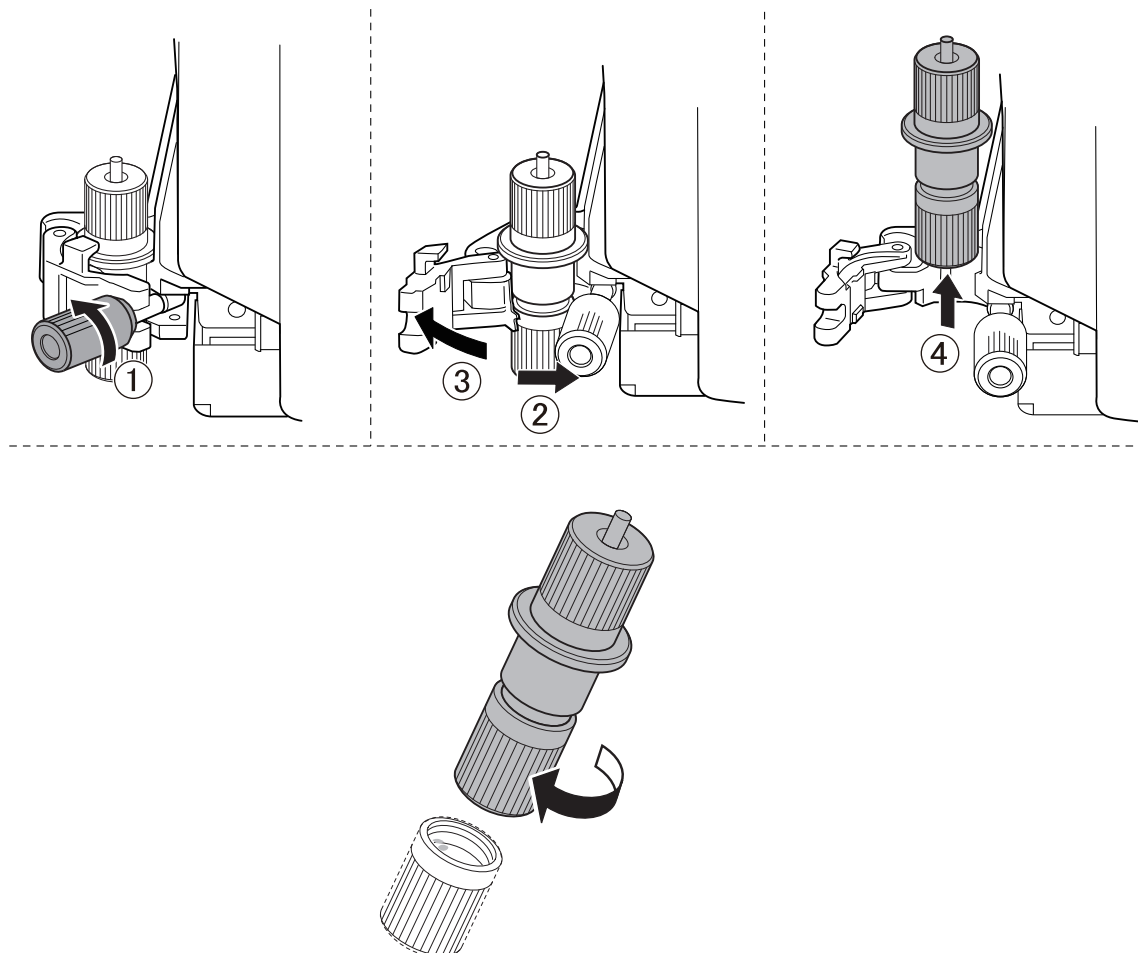
- Ecken und Kurven sind nicht sauber.
- Schnittlinien sind perforiert.

⚠ VORSICHT

Berühren Sie niemals die Spitze des Messers.

Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen. Außerdem wird die Schneideleistung des Messers beeinträchtigt.

Lösen Sie die Kappe, um sie abzunehmen, und entfernen Sie eventuelle Material- oder Staubablagerungen im Inneren der Kappe.



Anmerkung

Wenn die Reinigung keine Besserung bringt, ersetzen Sie den Klingenhalter durch einen neuen.

SIEHE AUCH

- [P. 289 Austausch der Klinge](#)

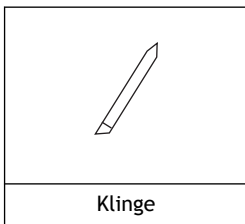
Verschleißteile

Um Verschleißteile zu kaufen, besuchen Sie die Website der DGSHAPE Corporation oder wenden Sie sich an Ihren autorisierten DGSHAPE Corporation-Händler.

SIEHE AUCH

- <https://www.rolanddg.co.jp/>

Klinge



In den nachfolgend aufgeführten Fällen hat die Klinge das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Ersetzen Sie sie durch eine neue.

- Die Spitze der Klinge ist abgebrochen.
- Es verbleiben ungeschnittene Bereiche, obwohl die Klingenkraft auf 50 bis 60 gf erhöht wurde.
- Die Schnitte sind nicht mehr so sauber wie bisher.
- Das Material löst sich beim Schneiden von Detailbereichen oder Ecken vom Trägerpapier.

Die Spitze von Klingen, die lange Zeit benutzt wurden oder mit denen hartes Material geschnitten wurde, kann sich abnutzen. Eine derart abgenutzte Klinge schneidet nicht mehr sauber, weshalb sie durch eine neue ersetzt werden sollte.

SIEHE AUCH

- [P. 289 Austausch der Klinge](#)

Austausch der Klinge

Wenn die Klinge stumpf wird, ersetzen Sie sie durch die mitgelieferte Ersatzklinge.

⚠ WARNUNG

Führen Sie die Vorgänge unbedingt gemäß den Anweisungen durch und berühren Sie niemals einen Bereich, der nicht in den Anweisungen angegeben ist.

Plötzliche Bewegungen des Geräts können zu Verletzungen oder Verbrennungen führen.

⚠ VORSICHT

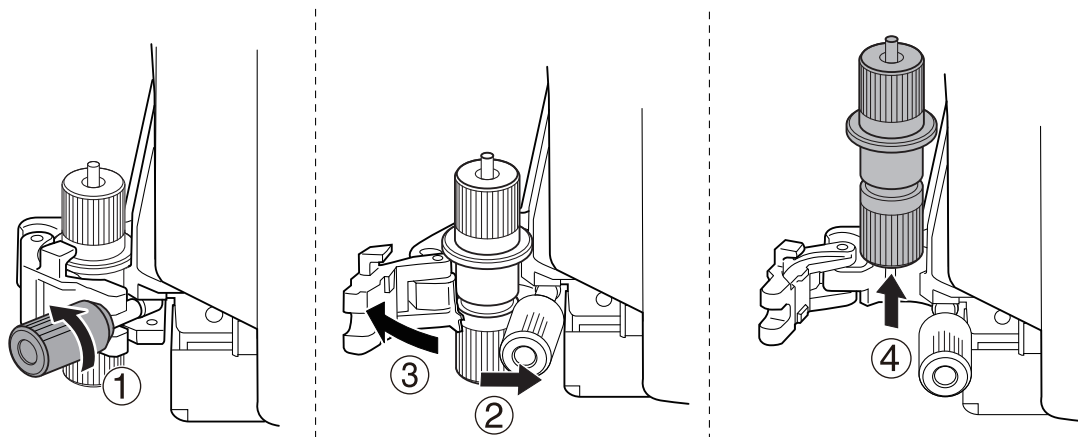
Berühren Sie niemals die Spitze des Messers.

Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen. Außerdem wird die Schneideleistung des Messers beeinträchtigt.

Vorgehensweise

1. Entfernen Sie jegliches Material, das in die Maschine eingelegt ist.

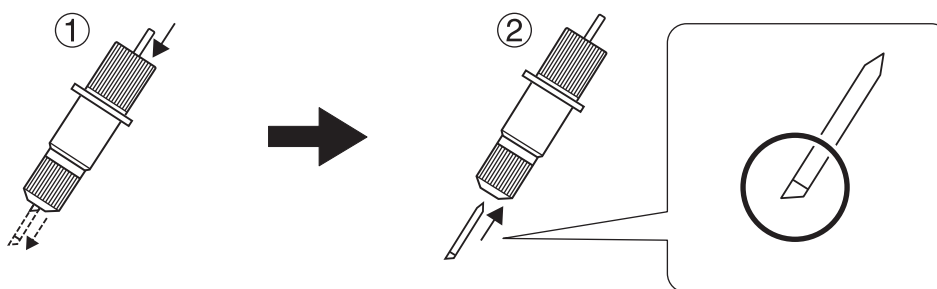
2. Lösen Sie den Klingenhalter.



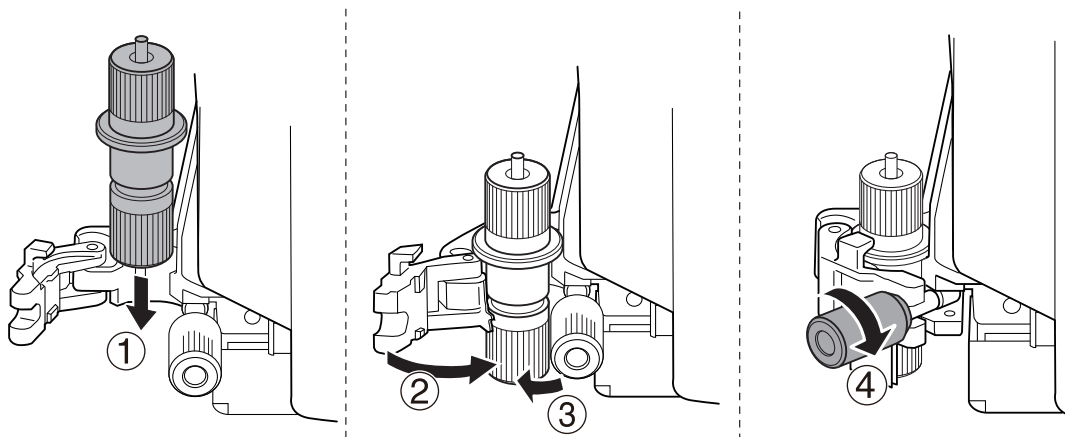
3. Austausch der Klinge.

(1) Drücken Sie den Stift, um die alte Klinge herauszudrücken.

(2) Setzen Sie eine neue Klinge ein.



4. Setzen Sie den Klingenhalter in den Schneidschlitten ein.

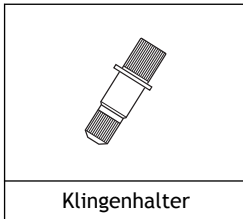


5. Stellen Sie sicher, dass die Schraube fest angezogen ist.

SIEHE AUCH

- P. 175 Entfernen des Materials
- P. 203 Einstellen der Einschneidhöhe

Klingenhalter



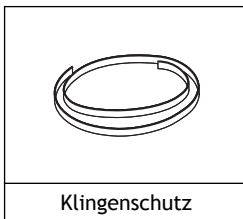
Klingenhalter

Wenn mit eingestellter Klingenspitze geschnitten wird, reiben die Kappe des Klingenhalters und das Material aneinander, wodurch die Spitze der Kappe allmählich abgenutzt wird. Starke Abnutzung verhindert die korrekte Einstellung der Klingenspitze und erschwert einen sauberen Schnitt. Ersetzen Sie in diesem Fall den Klingenhalter durch einen neuen.

SIEHE AUCH

- [P. 287 Reinigen der Klingenhalterkappe](#)

Klingenschutz



Klingenschutz

Wenn beim Schneiden die Höhe der Klingenverlängerung oder die Klingenkraft nicht richtig eingestellt ist, kann die Spitze der Klinge das Trägerpapier des Materials durchstechen und den Klingenschutz zerkratzen. Wenn Sie mit zerkratzttem Klingenschutz schneiden, sind die Schnitte möglicherweise nicht sauber.

Tauschen Sie in den folgenden Fällen den Klingenschutz aus.

- Die Oberfläche des Klingenschutzes ist aufgrund von Kratzern oder ähnlichen Schäden verformt.
- Sein Zustand ist so schlecht, dass er sich löst

SIEHE AUCH

- <https://www.rolanddg.co.jp/>

Methoden zur Fehlerbehebung

Probleme beim Schneiden

Druck und Schnitt sind falsch ausgerichtet	294
Wird ein dickes Material verwendet?.....	294
Ist das Gerät so eingestellt, dass vor dem Schneiden eine bestimmte Materi- almenge vorgeschoben wird?.....	294
Einzelne Bereiche werden gar nicht geschnitten oder Schnittkanten sind nicht sauber ..	295
Sind die Klinge und der Klingenhalter fest eingebaut?	295
Ist die Spitze der Klinge gebrochen?	295
Hat sich an der Spitze der Klinge Staub oder Materialkleber angesammelt?	295
Haben sich im Inneren des Klingenhalters Materialabrieb oder Staub angesam- melt?	295
Wird ein dickes Material verwendet?.....	295
Sind die Klingenkraft und die Schnittgeschwindigkeit angemessen?	295
Ist der Versatz der Klingenspitze passend?	296
Ist das Gerät so eingestellt, dass vor dem Schneiden eine bestimmte Materi- almenge vorgeschoben wird?.....	296
Ist "GLAETTEN" auf "AUS" gestellt?.....	296
Ist der Klingenschutz beschädigt oder verformt?.....	296
Das Gerät schneidet das Trägermaterial	297
Sind die Einstellung der Klingenspitze und die Klingenkraft für das zu schnei- dende Material geeignet?	297
Das Gerät schneidet denselben Bereich zweimal.....	298
Ist [Overlap Cutting] in CutStudio auf [0] eingestellt?	298
Ist die [OVERLAP]-Einstellung des Geräts eine Zahl zwischen 1 und 10?	298
Überschneiden sich irgendwelche der Linien?	298
Schnittmarken werden nicht erkannt	299
Ist das Material korrekt eingelegt?	299
Verwenden Sie Material, das nicht weiß oder glänzend ist?	299
Verwenden Sie ein transparentes Material?	299
Weist das Material Knicke oder Falten auf?	299
Sind die Schnittmarken unscharf oder haben sie eine andere Farbe als Schwarz? ...	300
Sind die Größe und Form der Schnittmarken korrekt?.....	300
Befinden sich die Schnittmarken an den richtigen Stellen?	300
Ist das Menü "DREHEN" auf "90deg" eingestellt?	300
Ist das Gerät direktem Sonnenlicht oder starker Innenbeleuchtung ausgesetzt?	300
Ist das Material gerade und sicher eingelegt und eingerichtet? Sind die Dru- ckergebnisse schief?	301
Stimmen die von der Software vorgegebenen Abstände zwischen den Schnitt- marken mit den Angaben am Gerät überein? (Manueller Modus)	301
Wird der Druck vergrößert oder verkleinert?	301
Das Material rutscht während des Schneidens unter den Andruckrollen weg	302
Ist der Ladehebel gesenkt?	302
Ist das Material parallel zu den Hilfslinien eingelegt?	302
Stößt das Material beim Schneiden auf ein Hindernis?	302
Wurde geschnitten, ohne die Materialzuführung zu überprüfen? (Rollenmaterial) ..	302
Werden die Andruckrollen verwendet, um beide Kanten des Materials zu fi- xieren?	302

Druck und Schnitt sind falsch ausgerichtet

SIEHE AUCH

- [P. 224 Anpassen der Schnittposition](#)
- [P. 226 Anpassen der Druckposition](#)

Wird ein dickes Material verwendet?

Wenn Sie dickes Material verwenden, stellen Sie "QUALITY" auf "SCHWER" ein.

SIEHE AUCH

- [P. 207 Einstellen der Schnittgeschwindigkeit](#)

Ist das Gerät so eingestellt, dass vor dem Schneiden eine bestimmte Materialmenge vorgeschoben wird?

Wenn Sie Rollenmaterial oder flaches Material verwenden, das länger als 1,6 m ist, kann das Material verrutschen oder der Betrieb aufgrund eines Motorfehlers unterbrochen werden, wenn beim Schneiden die für die Schnittdaten erforderliche Materiallänge nicht vorgeschoben wird.

Stellen Sie das Gerät so ein, dass die erforderliche Materialmenge vor dem Schneiden vorgeschoben wird.

SIEHE AUCH

- [P. 40 Materialzuführung prüfen](#)

Einzelne Bereiche werden gar nicht geschnitten oder Schnittkanten sind nicht sauber

Sind die Klinge und der Klingenhalter fest eingebaut?

Achten Sie darauf, dass die Schrauben fest angezogen sind, damit sie sich beim Schneiden nicht lösen.

SIEHE AUCH

- [P. 289 Austausch der Klinge](#)

Ist die Spitze der Klinge gebrochen?

Ist dies der Fall, ersetzen Sie die Klinge durch eine neue.

SIEHE AUCH

- [P. 289 Austausch der Klinge](#)

Hat sich an der Spitze der Klinge Staub oder Materialkleber angesammelt?

Entfernen und reinigen Sie die Klinge.

SIEHE AUCH

- [P. 289 Austausch der Klinge](#)

Haben sich im Inneren des Klingenhalters Materialabrieb oder Staub angesammelt?

Nehmen Sie die Spitze des Klingenhalters ab und entfernen Sie allen Materialabrieb oder Staub im Inneren.

SIEHE AUCH

- [P. 287 Reinigen der Klingenhalterkappe](#)

Wird ein dickes Material verwendet?

Wenn Sie dickes Material verwenden, stellen Sie "QUALITY" auf "SCHWER" ein.

SIEHE AUCH

- [P. 207 Einstellen der Schnittgeschwindigkeit](#)

Sind die Klingenkraft und die Schnittgeschwindigkeit angemessen?

Führen Sie Schnitttests durch und passen Sie die Einstellungen an, bis das Schneiden korrekt durchgeführt werden kann.

SIEHE AUCH

- [P. 205 Einstellen der Klingenkraft](#)
- [P. 214 Einstellen der Geschwindigkeit der Klinge beim Schneiden](#)
- [P. 45 Testschneiden durchführen](#)

Ist der Versatz der Klingenspitze passend?

Wenn die Versatzeinstellung für die Klingenspitze nicht korrekt ist, können die Ecken abgerundet sein oder Hörner aufweisen.

Stellen Sie einen geeigneten Wert für den Versatz der Klingenspitze ein.

SIEHE AUCH

- [P. 208 Einstellen des Klingenspitzenversatzes](#)

Ist das Gerät so eingestellt, dass vor dem Schneiden eine bestimmte Materialmenge vorgeschoben wird?

Wenn Sie Rollenmaterial oder flaches Material verwenden, das länger als 1,6 m ist, kann das Material verrutschen oder der Betrieb aufgrund eines Motorfehlers unterbrochen werden, wenn beim Schneiden die für die Schnittdaten erforderliche Materiallänge nicht vorgeschoben wird.

Stellen Sie das Gerät so ein, dass die erforderliche Materialmenge vor dem Schneiden vorgeschoben wird.

SIEHE AUCH

- [P. 40 Materialzuführung prüfen](#)

Ist "GLAETTEN" auf "AUS" gestellt?

Um Kurven sauber zu schneiden, setzen Sie "GLAETTEN" auf "AN".

SIEHE AUCH

- [P. 215 Glattes Schneiden von Bögen und anderen Kurven \(Glätten\)](#)

Ist der Klingenschutz beschädigt oder verformt?

Wenn der Klingenschutz beschädigt ist, wird das Material möglicherweise nicht richtig geschnitten, obwohl die Einstellungen des Geräts korrekt sind und die Klinge und der Klingenhalter richtig installiert sind. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren autorisierten Roland DG Corporation-Händler.

SIEHE AUCH

- [P. 291 Klingenschutz](#)

Das Gerät schneidet das Trägermaterial

Sind die Einstellung der Klingenspitze und die Klingenkraft für das zu schneidende Material geeignet?

Führen Sie einen Schnittest durch und stellen Sie die Klingenspitze und die Klingenkraft entsprechend ein.

SIEHE AUCH

- [P. 202 Allgemeine Richtlinien für die Schnittbedingungen](#)
- [P. 45 Testschneiden durchführen](#)
- [P. 203 Einstellen der Einschneidhöhe](#)

Das Gerät schneidet denselben Bereich zweimal

Ist [Overlap Cutting] in CutStudio auf [0] eingestellt?

Wenn auf dem Bildschirm [Cut] [Overlap Cutting] auf einen anderen Wert als [0] eingestellt ist, wird der Wert zur Anzahl der Schnitte hinzugefügt. Stellen Sie [Overlap Cutting] auf [0] ein oder stellen Sie [UEBERLAPPEN] am Gerät auf [AUS].

SIEHE AUCH

- [P. 81 Schneiden](#)

Ist die [OVERLAP]-Einstellung des Geräts eine Zahl zwischen 1 und 10?

Stellen Sie die Einstellung "UEBERLAPPEN" des Geräts auf "AUS" ein.

SIEHE AUCH

- [P. 216 Wiederholtes Schneiden an der gleichen Stelle \(Überlappen\)](#)

Überschneiden sich irgendwelche der Linien?

Es kann sein, dass die gleichen Daten kopiert wurden, was zu sich überlappenden Linien führt. Überprüfen Sie die Daten.

Schnittmarken werden nicht erkannt

Wenn das Gerät keine Schnittmarken lesen kann, wird die nachfolgend aufgeführte Fehlermeldung angezeigt und das Gerät unterbricht den Betrieb.

- "SET TO <WERKZEUG MODUS>"
- "LANGE N.K."
- "BREITE N.K."
- "VERZUG ZU GROS"

Drücken Sie in diesem Fall eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld. Entfernen Sie das Material, überprüfen Sie die nachfolgend beschriebenen Punkte und legen Sie das Material erneut ein.

Ist das Material korrekt eingelegt?

Vergewissern Sie sich, dass das Material eingelegt und korrekt eingerichtet ist.

SIEHE AUCH

- [P. 27 Einrichten des Materials](#)

Verwenden Sie Material, das nicht weiß oder glänzend ist?

Schnittmarken können nicht erkannt werden, wenn sich Dekorationen oder Farben auf dem Material befinden. Schnittmarken können auch auf glänzendem Material nicht erkannt werden, selbst wenn es weiß ist.

Bereiten Sie ein weißes, mattes (minimal glänzendes) Material vor und wiederholen Sie den Vorgang ab dem Druckschritt.

SIEHE AUCH

- [P. 15 Bedingungen für nutzbare Materialien](#)

Verwenden Sie ein transparentes Material?

Schnittmarken können auf transparentem Material nicht erkannt werden. Verwenden Sie ein anderes Material.

SIEHE AUCH

- [P. 15 Bedingungen für nutzbare Materialien](#)

Weist das Material Knicke oder Falten auf?

Schnittmarken sind möglicherweise nicht lesbar, wenn das Material Knicke oder Falten aufweist.

Glätten Sie die Knicke oder Falten und legen Sie das Material erneut ein. Wenn die Schnittmarken immer noch nicht gelesen werden können, bereiten Sie neues Material ohne Knicke oder Falten vor und wiederholen Sie den Vorgang ab dem Drucken der Daten.

Sind die Schnittmarken unscharf oder haben sie eine andere Farbe als Schwarz?

Setzen Sie die Farbe der Schnittmarken auf Schwarz, stellen Sie auf Ihrem Drucker eine Druckdichte von 100% ein und drucken Sie die Daten erneut.

SIEHE AUCH

- [P. 17 Zuschnittsmarken](#)

Sind die Größe und Form der Schnittmarken korrekt?

Das Gerät kann nur Schnittmarken in der vorgeschriebenen Form erkennen.

Machen Sie die Schnittmarken als perfekte Kreise mit einem Durchmesser von 10 mm.

SIEHE AUCH

- [P. 17 Zuschnittsmarken](#)

Befinden sich die Schnittmarken an den richtigen Stellen?

Platzieren Sie die Schnittmarken an den richtigen Stellen.

SIEHE AUCH

- [P. 345 Ränder und Abstand zwischen Schnittmarken](#)

Ist das Menü "DREHEN" auf "90deg" eingestellt?

Wenn Sie Schnittmarken verwenden, müssen Sie das Menü "DREHEN" auf "0deg" einstellen. Die Schnittmarken können nicht gelesen werden, wenn das Menü auf "90deg" eingestellt ist.

SIEHE AUCH

- [P. 210 Einstellen der Ausrichtung der Schnittkoordinaten](#)

Ist das Gerät direktem Sonnenlicht oder starker Innenbeleuchtung ausgesetzt?

Wenn der Sensor des Schneidschlittens direktem Sonnenlicht oder Innenbeleuchtung ausgesetzt ist, werden Schnittmarken möglicherweise nicht erkannt.

Stellen Sie das Gerät an einen Platz, an dem es keinem direkten Sonnenlicht und keiner Innenbeleuchtung ausgesetzt ist.

Wenn das Problem auch nach den oben genannten Schritten nicht behoben ist, führen Sie eine Ausrichtung über "WERKZEUG MODUS" durch.

SIEHE AUCH

- [P. 180 Drucken & Schneiden im Werkzeugmodus](#)

Ist das Material gerade und sicher eingelegt und eingerichtet? Sind die Druckergebnisse schief?

In den folgenden Fällen können Schnittmarken nicht erkannt werden: Stellen Sie sicher, dass das Material mit geraden Schnittmarken eingelegt oder bedruckt wird.

- Die linken und rechten Schnittmarken haben einen Winkel von 5 Grad oder mehr zur Bewegungsrichtung des Schneidschlittens.
- Die Schnittmarken sind um 20 mm in Richtung der Materialzuführung versetzt.

SIEHE AUCH

- [P. 72 Einlegen des gedruckten Materials](#)

Stimmen die von der Software vorgegebenen Abstände zwischen den Schnittmarken mit den Angaben am Gerät überein? (Manueller Modus)

Stellen Sie am Gerät den von der Software vorgegebenen Abstand korrekt ein.

SIEHE AUCH

- [P. 192 Einstellen der Ausrichtungsmethode \(manueller Modus\)](#)

Wird der Druck vergrößert oder verkleinert?

Wenn die Größe beim Drucken vergrößert oder verkleinert wird, können die Schnittmarken beim Schneiden nicht gelesen werden.

Drucken Sie die Daten mit 100% Vergrößerung.

Das Material rutscht während des Schneidens unter den Andruckrollen weg

Ist der Ladehebel gesenkt?

Wenn dies der Fall ist, wird das Material nicht fixiert. Prüfen Sie, ob die Andruckrollen innerhalb der Kanten des Materials liegen, und heben Sie den Ladehebel an.

Ist das Material parallel zu den Hilfslinien eingelegt?

Verwenden Sie Material, dessen linke und rechte Kante parallel sind, und richten Sie die linke Kante des Materials so aus, dass sie parallel zu den Hilfslinien liegt.

SIEHE AUCH

- [P. 27 Ladeposition des Materials](#)

Stößt das Material beim Schneiden auf ein Hindernis?

Achten Sie darauf, dass die linke und rechte Kante des Materials beim Schneiden nicht mit den Innenflächen des Geräts in Berührung kommt. Ein solcher Kontakt beschädigt nicht nur das Material, sondern behindert auch den normalen Materialtransport und führt dazu, dass das Material aus der Position rutscht.

Wurde geschnitten, ohne die Materialzuführung zu überprüfen? (Rollenmaterial)

Wenn Sie mit dem Schneiden beginnen, ohne die Materialzuführung zu überprüfen, werden möglicherweise nicht die korrekten Schneidergebnisse erzielt. Im schlimmsten Fall kann es zu einem Fehler, einer Fehlfunktion oder einer Beschädigung des Materials kommen.

SIEHE AUCH

- [P. 40 Materialzuführung prüfen](#)

Werden die Andruckrollen verwendet, um beide Kanten des Materials zu fixieren?

Wenn die Andruckrollen nicht im Bereich der Sandwalzen platziert sind, wird das Material nicht fixiert, so dass es nicht richtig zugeführt werden kann.

Legen Sie das Material neu ein.

SIEHE AUCH

- [P. 27 Ladeposition des Materials](#)

Probleme mit dem Gerät

Das Gerät läuft nicht.....	304
Sind die Kabel richtig angeschlossen?	304
Ist die Stromversorgung ausgeschaltet?.....	304
Wurde das Material eingerichtet?.....	304
Sind die Einstellungen der Softwareanwendung falsch?.....	304
Das Gerät lässt sich nicht ausschalten	305
Haben Sie den Netzschalter eine Sekunde oder länger gedrückt gehalten?	305
Schnittmaterial kann nicht mit "BLATT" eingerichtet werden	306
Ist das zugeführte Material 1,6 m oder länger?.....	306
Anschließen mehrerer Geräte an einen Computer (Windows).....	307
Verbinden über USB-Kabel	307
Verbinden über Ethernet.....	310
Anschließen mehrerer Geräte an einen Computer (Mac).....	313
Verbinden über Ethernet (manuell eingestellte IP-Adresse)	313
Verbinden über Ethernet (automatisch eingestellte IP-Adresse)	318

Das Gerät läuft nicht

Sind die Kabel richtig angeschlossen?

Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel, das USB-Kabel und das Ethernet-Kabel richtig angeschlossen sind. Wenn ein USB-Kabel und ein Ethernet-Kabel gleichzeitig angeschlossen sind, funktioniert das Gerät manchmal nicht. Schließen Sie nur eines dieser Kabel an.

Ist die Stromversorgung ausgeschaltet?

Schalten Sie das Gerät ein.

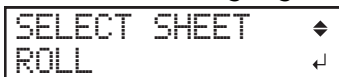
SIEHE AUCH

- [P. 20 Einschalten des Geräts](#)

Wurde das Material eingerichtet?

Während der unten gezeigte Bildschirm angezeigt wird, ist das Schneiden nicht möglich, auch wenn Daten gesendet werden.

Wählen Sie das eingelegte Material aus und drücken Sie dann [ENTER], um die Einrichtung abzuschließen.



SIEHE AUCH

- [P. 27 Einrichten des Materials](#)

Sind die Einstellungen der Softwareanwendung falsch?

Wählen Sie den passenden Treiber für das Gerät. In der Anleitung der Anwendungssoftware lesen Sie, wie Sie diesen auswählen.

Das Gerät lässt sich nicht ausschalten

Haben Sie den Netzschalter eine Sekunde oder länger gedrückt gehalten?

Drücken Sie den Netzschalter mindestens eine Sekunde lang, um das Gerät auszuschalten. Wenn sich das Gerät immer noch nicht ausschaltet, trennen Sie das Netzteil vom Gerät.

Schnittmaterial kann nicht mit "BLATT" eingerichtet werden

Ist das zugeführte Material 1,6 m oder länger?

Wenn flaches Material mit einer Länge von 1,6 m oder mehr mit "BLATT" eingerichtet wird, erkennt das Gerät es als Rolle.

SIEHE AUCH

- [P. 15 Arten von Materialien](#)

Anschließen mehrerer Geräte an einen Computer (Windows)

Verbinden über USB-Kabel

Sie können bis zu fünf GS2-24 an einen einzigen Computer anschließen. Wenn Sie mehrere GS2-24 über eine USB-Verbindung anschließen, müssen Sie die USB-Nummer jedes Geräts ändern, damit sich die Ausgabeziele unterscheiden lassen. Die Standardeinstellung des Geräts ist "A". Wenn zwei oder mehr Geräte angeschlossen werden, müssen das zweite Gerät und jedes weitere Gerät mit einer anderen Einstellung als "A" konfiguriert werden, damit das Gerät das Ausgabeziel der Daten unterscheiden kann.

Führen Sie die Schritte 1 bis 3 aus, um die Geräte anzuschließen. Das gleiche Verfahren kann zum Anschließen eines dritten oder weiterer Geräte verwendet werden.

Schritt 1: USB-Buchstaben des Geräts ändern

WICHTIG

Schließen Sie das Gerät noch nicht mit dem USB-Kabel an den Computer an. Dies kann die korrekte Anwendung der Einstellungen beeinträchtigen.

Vorgehensweise

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Drücken Sie gleichzeitig [TEST] und den Netzschalter.
Am Display erscheint folgende Meldung.

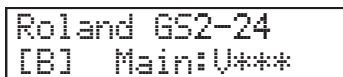


USB NUMBER [A] ◆
*A ↵

3. Drücken Sie [▲] und [▼], um eine andere Einstellung als "A" auszuwählen.
Es ist möglich, einen Wert von "B" bis "E" zu wählen. In diesem Beispiel ist "B" ausgewählt.

4. Drücken Sie [ENTER].

5. Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.
Am Display erscheint folgende Meldung. Überprüfen Sie, ob der in Schritt 3 eingestellte Buchstabe angezeigt wird.



Roland GS2-24
[B] Main:U***

Schritt 2: Druckereinstellungen des Computers ändern

Vorgehensweise

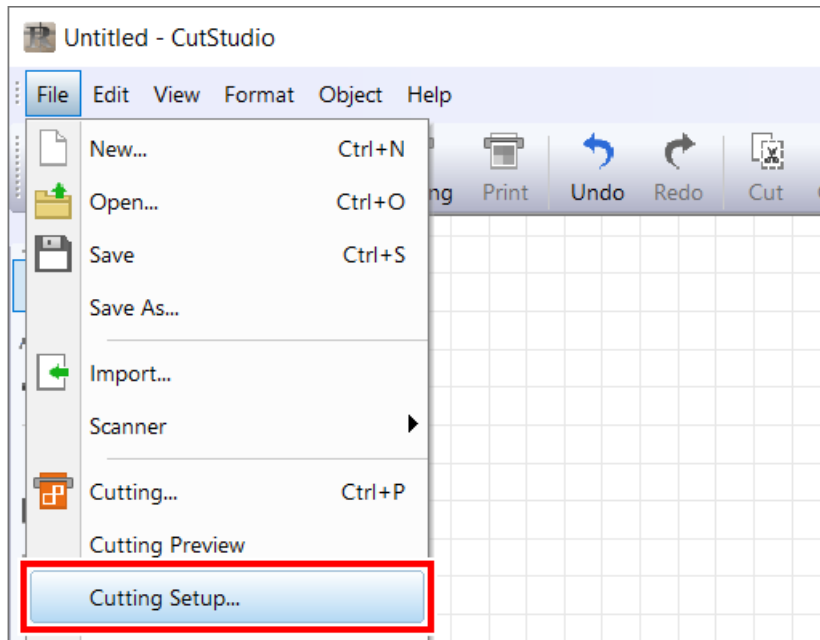
1. Schließen Sie das Gerät mit dem USB-Kabel an den Computer an.
Der Treiber ist installiert.
2. Öffnen [Devices And Printers].
 - Windows 11
 - a. Klicken Sie auf [Start]>[Alle Apps]>[Windows Tool].
 - b. Doppelklicken Sie auf [Contorol Panel].
 - c. Klicken Sie auf [Geräte und Drucker].
 - Windows 10
 - a. Klicken Sie auf [Start]>[Windows-System]>[Contorol Panel].
 - b. Klicken Sie auf [Geräte und Drucker].
 - Windows 8.1
 - a. Platzieren Sie den Mauszeiger in der unteren rechten Ecke des Bildschirms, um die Charms anzuzeigen, und klicken Sie dann auf [Einstellungen].
 - b. Klicken Sie auf [Contorol Panel].
 - c. Klicken Sie auf [Hardware und Sound]>[Geräte und Drucker].

[Roland DG GS2-24 (1)] (oder [Roland DG GS2-24 (1 Copy)]) wird erstellt.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Roland DG GS2-24 (1)] (oder [Roland DG GS2-24 (1 Copy)]) und wählen Sie [Printer Properties] aus.
4. Ändern Sie [Roland DG GS2-24 (1)] (oder [Roland DG GS2-24 (1 Copy)]) in [Roland DG GS2-24 (B)].
5. Klicken Sie auf [OK].

Schritt 3: Überprüfen, ob der zweite GS2-24 installiert wurde

Vorgehensweise

1. Starten Sie CutStudio.
2. Klicken Sie auf [File]>[Cutting Setup].



3. Klicken Sie auf den [Printer Name].
Wenn [Roland DG GS2-24 (B)] angezeigt wird, ist das zweite Gerät korrekt angeschlossen.

Verbinden über Ethernet

Sie können bis zu fünf GS2-24 an einen einzigen Computer anschließen. Wenn Sie mehrere Geräte über Ethernet an einen einzigen Computer anschließen, installieren Sie beim Anschließen für jedes Gerät jeweils einen Treiber.

Führen Sie die Schritte 1 bis 3 aus, um die Geräte anzuschließen. Das gleiche Verfahren kann zum Anschließen eines dritten oder weiterer Geräte verwendet werden.

Schritt 1: Installieren des Treibers für das hinzuzufügende Gerät

Vorgehensweise

1. Verbinden Sie das hinzuzufügende Gerät über ein Ethernet-Kabel mit demselben LAN wie den Computer.
2. Installieren Sie den Treiber auf dem Computer.

Lesen Sie den Abschnitt „Installieren der Software mit automatisch eingestellter IP-Adresse“ im Handbuch „Installation und Grundeinstellungen Windows-Version“ (<https://downloadcenter.rolanddg.com/GS2-24>), und installieren Sie den Treiber auf dem Computer.

Schritt 2: Druckereinstellungen des Computers ändern

Vorgehensweise

1. Öffnen [Devices And Printers].

- Windows 11
 - a. Klicken Sie auf [Start]>[Alle Apps]>[Windows Tool].
 - b. Doppelklicken Sie auf [Control Panel].
 - c. Klicken Sie auf [Geräte und Drucker].
- Windows 10
 - a. Klicken Sie auf [Start]>[Windows-System]>[Control Panel].
 - b. Klicken Sie auf [Geräte und Drucker].
- Windows 8.1
 - a. Platzieren Sie den Mauszeiger in der unteren rechten Ecke des Bildschirms, um die Charms anzuzeigen, und klicken Sie dann auf [Einstellungen].
 - b. Klicken Sie auf [Control Panel].
 - c. Klicken Sie auf [Hardware und Sound]>[Geräte und Drucker].

[Roland DG GS2-24 (1)] (oder [Roland DG GS2-24 (1 Copy)]) wird erstellt.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Roland DG GS2-24 (1)] (oder [Roland DG GS2-24 (1 Copy)]) und wählen Sie [Printer Properties] aus.

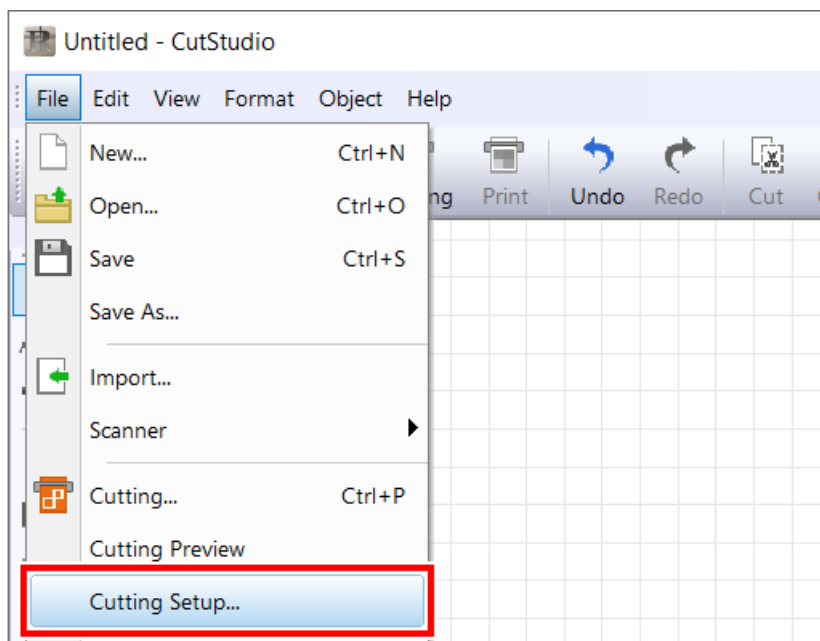
3. Ändern Sie [Roland DG GS2-24 (1)] (oder [Roland DG GS2-24 (1 Copy)]) in [Roland DG GS2-24 (B)].

4. Klicken Sie auf [OK].

Schritt 3: Überprüfen, ob der zweite GS2-24 installiert wurde

Vorgehensweise

1. Starten Sie CutStudio.
2. Klicken Sie auf [File]>[Cutting Setup].



3. Klicken Sie auf den [Printer Name].
Wenn [Roland DG GS2-24 (B)] angezeigt wird, ist das zweite Gerät korrekt angeschlossen.

Anschließen mehrerer Geräte an einen Computer (Mac)

Anmerkung

Es ist nicht möglich, mehrere Geräte über USB an einen Computer anzuschließen.

Wenn Sie mehrere Geräte anschließen möchten, wechseln Sie für die Verbindung zwischen dem Computer und den Geräten von USB zu Ethernet.

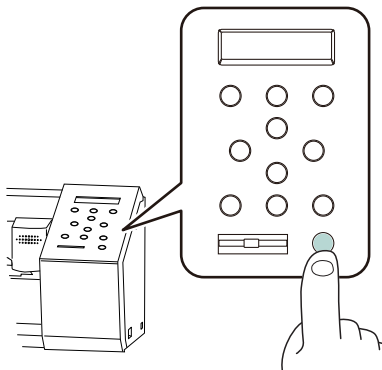
Verbinden über Ethernet (manuell eingestellte IP-Adresse)

Auf einem Macintosh-Computer verwenden Sie ein Adobe Illustrator-Plug-in zur Ausgabe an das Gerät. Wenn Sie mehrere Geräte an einen einzigen Computer anschließen, stellen Sie Ethernet-Verbindungen zwischen dem Computer und den einzelnen Geräten her.

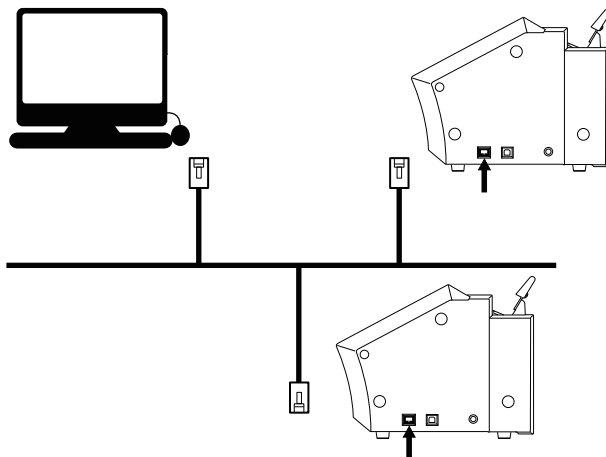
Schritt 1: LAN-Kabel anschließen

Vorgehensweise

1. Starten Sie den Computer.
2. Drücken Sie den Netzschalter, um das anzuschließende Gerät zu starten.



3. Verbinden Sie das Gerät über ein LAN-Kabel mit dem Computer.



Schritt 2: Einstellen der IP-Adresse des zu verbindenden Geräts

Vorgehensweise

1. Legen Sie die IP-Adresse des Geräts fest.

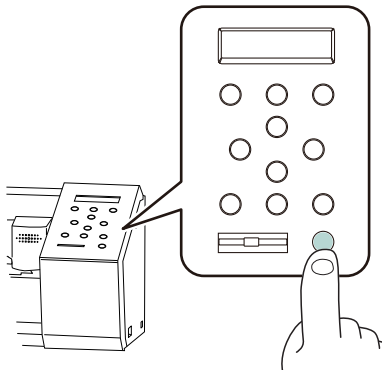
Überprüfen Sie die IP-Adresse des Computers, um die IP-Adresse des Geräts festzulegen.

Wenn die IP-Adresse des Computers 192.168.0.xxx lautet

- IP-Adresse des Geräts: 192. 168. 0. yyy

Geben Sie für [yyy] eine beliebige Zahl von 1 bis 254 ein. Achten Sie darauf, dass sie sich von den Zahlen anderer Netzwerkgeräte unterscheiden.

2. Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, drücken Sie den Netzschalter, um das Gerät zu starten.



3. Drücken Sie [MENU] zweimal, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

CONDITION ◀▶
▶

4. Drücken Sie [▼] einmal, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

SYSTEM INFO. ◀▶
▶

5. Drücken Sie [▶] einmal, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

SYSTEM INFO. ◀▶
MODEL ▶

6. Press [▼] three times to display the screen shown below.

SYSTEM INFO. ◀▶
INTERFACE ▶

7. Drücken Sie [▶] zweimal, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

NETWORK ◀▶
DHCP ON ▶

8. Drücken Sie [▶] und dann [▼], um DHCP auf OFF zu stellen.

A rectangular LCD display with a black border. It shows two lines of text: "DHCP ON" on the top line and "OFF" on the bottom line. To the right of the text, there are navigation icons: a left arrow and a right arrow on the top line, and a right arrow on the bottom line.

9. Drücken Sie [ENTER].

10. Drücken Sie [▼] einmal, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

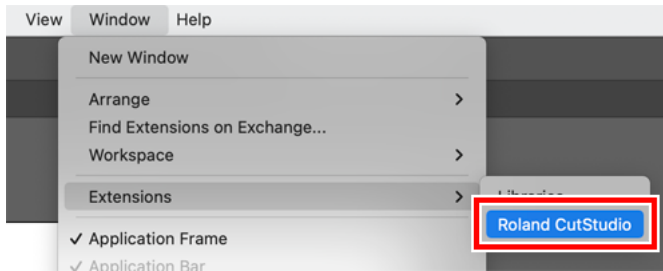
A rectangular LCD display with a black border. It shows two lines of text: "NETWORK" on the top line and "IP ADDRESS" on the bottom line. To the right of the text, there are navigation icons: a left arrow and a right arrow on the top line, and a right arrow on the bottom line.

11. Drücken Sie zweimal [▶].
- Drücken Sie [▲] oder [▼], um die IP-Adresse des Geräts einzugeben, die Sie in Schritt 1 ermittelt haben.
Drücken Sie [◀] oder [▶], um den Cursor zu bewegen.
 - Drücken Sie [ENTER].
12. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.
13. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 12, um die IP-Adresse des zweiten Geräts einzustellen.

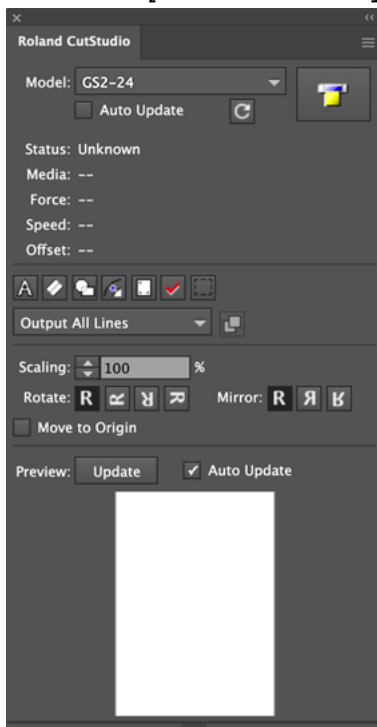
Schritt 3: Konfigurieren der Ausgabeeinstellungen des Adobe Illustrator-Plugins

Vorgehensweise

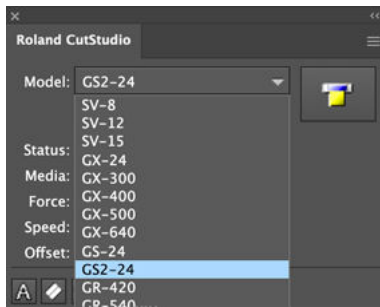
1. Starten Sie Adobe Illustrator.
2. Klicken Sie auf [Window]>[Extensions]>[Roland CutStudio].



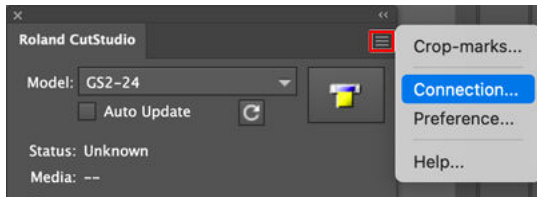
Die Palette [Roland CutStudio] wird angezeigt.



3. Wählen Sie [GS2-24] aus der Liste [Model].



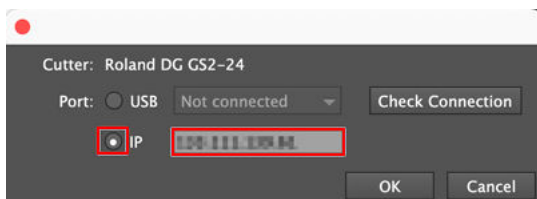
4. Klicken Sie auf  und wählen Sie dann [Connection].



5. Wählen Sie [IP] und geben Sie dann die IP-Adresse ein, die Sie in Schritt 1 von [Schritt 2: Einstellen der IP-Adresse des zu verbindenden Geräts].

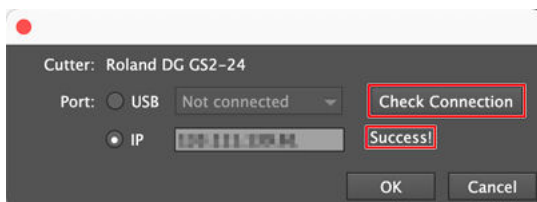
Beispiel:

Wenn die IP-Adresse des Geräts [192.168.000.061] lautet, geben Sie [192.168.0.61] ein.



6. Klicken Sie auf [Prüfen].

Wenn die Verbindung mit dem Gerät erfolgreich hergestellt wurde, wird [Success!] angezeigt.



Wenn [Failed.] angezeigt wird, prüfen Sie, ob die IP-Adresse richtig eingegeben wurde.

7. Klicken Sie auf [OK].

8. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, um die Verbindung für das zweite Gerät einzustellen.

Anmerkung

Sie können den Rechner, der die Daten ausgibt, wechseln, indem Sie die IP-Adresse des Rechners eingeben, der die Ausgabe an das Adobe Illustrator-Plug-in vornimmt.

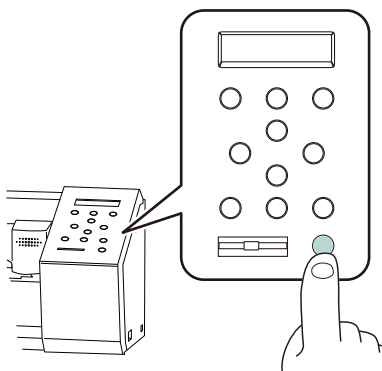
Verbinden über Ethernet (automatisch eingestellte IP-Adresse)

Auf einem Macintosh-Computer verwenden Sie ein Adobe Illustrator-Plug-in zur Ausgabe an das Gerät. Wenn Sie mehrere Geräte an einen einzigen Computer anschließen, stellen Sie Ethernet-Verbindungen zwischen dem Computer und den einzelnen Geräten her.

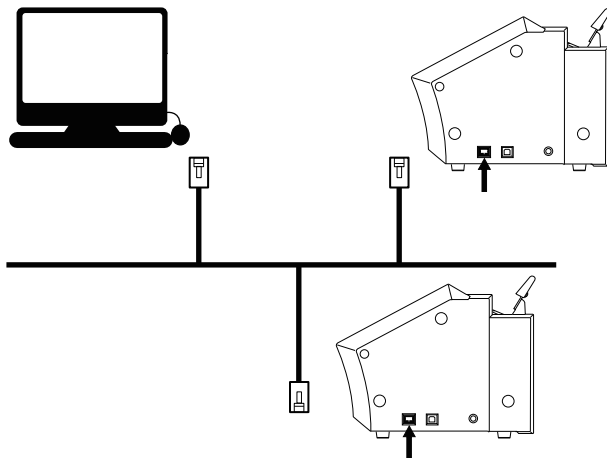
Schritt 1: LAN-Kabel anschließen

Vorgehensweise

1. Starten Sie den Computer.
2. Drücken Sie den Netzschalter, um das anzuschließende Gerät zu starten.



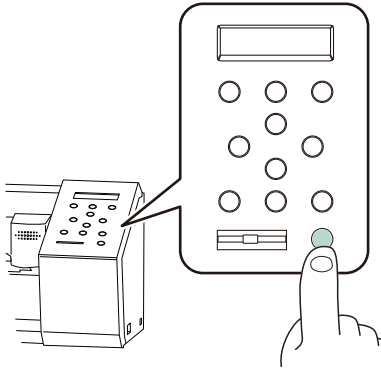
3. Verbinden Sie das Gerät über ein LAN-Kabel mit dem Computer.



Schritt 2: Überprüfen der Einstellungen des anzuschließenden Geräts

Vorgehensweise

1. Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, drücken Sie den Netzschalter, um das Gerät zu starten.



2. Drücken Sie [MENU] zweimal, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
CONDITION  ◀▶
                ▶
```

3. Drücken Sie [▼] einmal, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
SYSTEM INFO.  ◀▶
                ▶
```

4. Drücken Sie [▶] einmal, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
SYSTEM INFO.  ◀▶
MODEL          ▶
```

5. Press [▼] three times to display the screen shown below.

```
SYSTEM INFO.  ◀▶
INTERFACE     ▶
```

6. Drücken Sie [▶] zweimal, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

```
NETWORK       ◀▶
DHCP ON       ▶
```

Wenn DHCP auf OFF gestellt ist, drücken Sie [▶], dann [▼], um DHCP auf ON zu stellen, und dann [ENTER].

7. Drücken Sie [▼] einmal, um zum unten angezeigten Display zu gelangen.

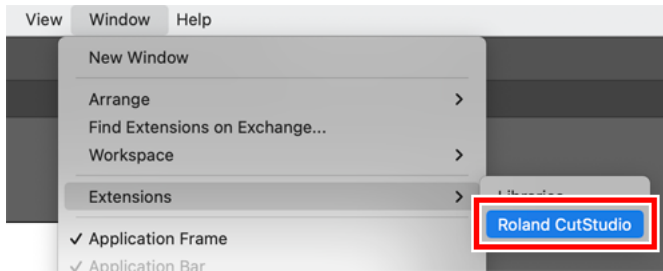
```
NETWORK       ◀▶
IP ADDRESS    ▶
```

8. Drücken Sie [▶] einmal.
9. Notieren Sie sich die angezeigte IP-Adresse.
10. Drücken Sie [MENU], um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.
11. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 10, um die Einstellungen des zweiten Geräts zu überprüfen.

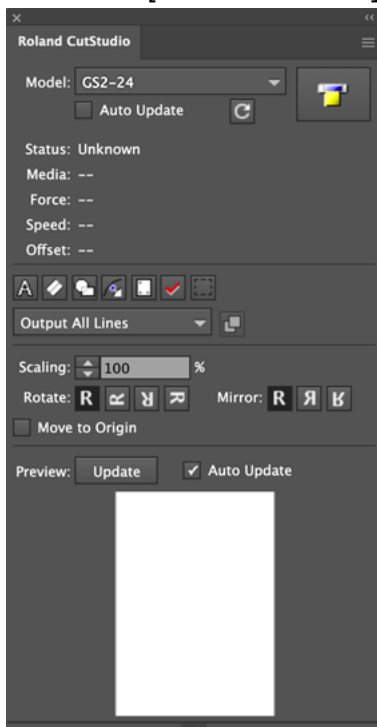
Schritt 3: Konfigurieren der Ausgabeeinstellungen des Adobe Illustrator-Plugins

Vorgehensweise

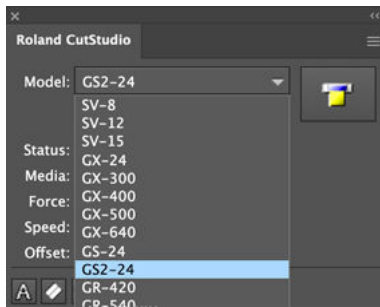
1. Starten Sie Adobe Illustrator.
2. Klicken Sie auf [Window]>[Extensions]>[Roland CutStudio].



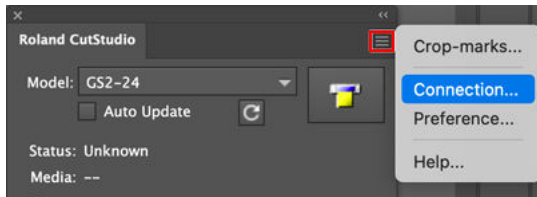
Die Palette [Roland CutStudio] wird angezeigt.



3. Wählen Sie [GS2-24] aus der Liste [Model].



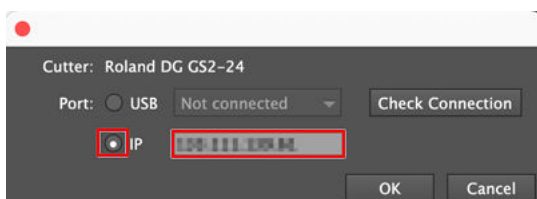
4. Klicken Sie auf  und wählen Sie dann [Connection].



5. Wählen Sie [IP] und geben Sie dann die IP-Adresse ein, die Sie sich in Schritt 9 von [Schritt 2: Überprüfen der Einstellungen des anzuschließenden Geräts].

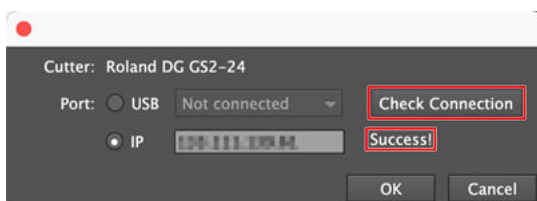
Beispiel:

Wenn die IP-Adresse des Geräts [192.168.000.061] lautet, geben Sie [192.168.0.61] ein.



6. Klicken Sie auf [Prüfen].

Wenn die Verbindung mit dem Gerät erfolgreich hergestellt wurde, wird [Success!] angezeigt.



Wenn [Failed.] angezeigt wird, prüfen Sie, ob die IP-Adresse richtig eingegeben wurde.

7. Klicken Sie auf [OK].

8. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, um die Verbindung für das zweite Gerät einzustellen.

Anmerkung

Sie können das Ausgabeziel wechseln, indem Sie die IP-Adresse des Geräts, auf dem die Ausgabe erfolgen soll, über die Option [Connection] im Adobe Illustrator-Plug-in auswählen.

Softwareprobleme

Treiberinstallation ist nicht möglich.....	324
Neuinstallieren des Treibers (Windows 8.1).....	324
Neuinstallieren des Treibers (Windows 10).....	325
Neuinstallieren des Treibers (Windows 11).....	326
Deinstallieren des Treibers.....	327
Deinstallieren des Treibers (Windows 8.1)	327
Deinstallieren des Treibers (Windows 10)	328
Deinstallieren des Treibers (Windows 11)	329
Der Treiber wird nach der Installation als [Nicht angegeben] angezeigt.....	330
Der Treiber kann nicht ordnungsgemäß installiert werden (Windows 8.1)	330
Der Treiber kann nicht ordnungsgemäß installiert werden (Windows 10)	331
Der Treiber kann nicht ordnungsgemäß installiert werden (Windows 11)	332

Treiberinstallation ist nicht möglich

Wenn Sie die Installation abgebrochen haben oder wenn der Assistent beim Anschließen des USB-Kabels nicht startet, gehen Sie wie folgt vor, um den Treiber zu installieren.

Neuinstallieren des Treibers (Windows 8.1)

Vorgehensweise

1. Schließen Sie das Gerät mit dem USB-Kabel an den Computer an und schalten Sie das Gerät ein.
2. Wenn die Meldung [Neue Hardware gefunden] angezeigt wird: Klicken Sie auf [Schließen], um sie zu schließen.
Trennen Sie das USB-Kabel jedes Druckers, nicht aber das des Geräts.
3. Platzieren Sie den Mauszeiger in der unteren rechten Ecke des Bildschirms, um die Charms anzuzeigen, und klicken Sie dann auf [Systemsteuerung]>[Hardware und Sound].
4. Klicken Sie auf [Systemsteuerung] und dann auf [Drucker & Scanner].
5. Klicken Sie auf [Geräte-Manager]. Wenn das Fenster [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja] (oder [Zulassen]).
Der [Geräte-Manager] wird angezeigt.
6. Klicken Sie im Menü [Ansicht] auf [Ausgeblendete Geräte anzeigen].
7. Suchen Sie in der Liste nach [Drucker] oder [Andere Geräte] und doppelklicken Sie dann darauf.
Unter dem ausgewählten Element wird der Name Ihres Geräts oder [Unbekanntes Gerät] angezeigt. Klicken Sie auf den Namen, um ihn auszuwählen.
8. Klicken Sie im Menü [Aktion] auf [Deinstallieren].
9. Klicken Sie im Fenster [Deinstallation des Geräts bestätigen] auf [OK].
10. Schließen Sie den [Geräte-Manager].
11. Trennen Sie das USB-Kabel vom Computer und starten Sie dann Windows neu.
12. Deinstallieren Sie den Treiber gemäß dem Verfahren unten.
➤ [P. 327 Deinstallieren des Treibers \(Windows 8.1\)](#)
13. Starten Sie die Installation nochmals von Anfang an, gemäß dem Verfahren unten.
[GS2-24 Installation and Initial Settings Windows Version](#)

Neuinstallieren des Treibers (Windows 10)

Vorgehensweise

1. Schließen Sie das Gerät mit dem USB-Kabel an den Computer an und schalten Sie das Gerät ein.
2. Wenn die Meldung [Neue Hardware gefunden] angezeigt wird: Klicken Sie auf [Schließen], um sie zu schließen.
Trennen Sie das USB-Kabel jedes Druckers, nicht aber das des Geräts.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche [Start] und klicken Sie dann auf [Geräte-Manager].
4. Klicken Sie im Menü [Ansicht] auf [Ausgeblendete Geräte anzeigen].
5. Suchen Sie in der Liste nach [Drucker] oder [Andere Geräte] und doppelklicken Sie dann darauf.
Unter dem ausgewählten Element wird der Name Ihres Geräts oder [Unbekanntes Gerät] angezeigt. Klicken Sie auf den Namen, um ihn auszuwählen.
6. Klicken Sie im Menü [Aktion] auf [Gerät deinstallieren].
7. Klicken Sie im Fenster [Deinstallation des Geräts bestätigen] auf [OK].
8. Schließen Sie den [Geräte-Manager].
9. Trennen Sie das USB-Kabel vom Computer und starten Sie dann Windows neu.
10. Deinstallieren Sie den Treiber gemäß dem Verfahren unten.
➤ [P. 328 Deinstallieren des Treibers \(Windows 10\)](#)
11. Starten Sie die Installation nochmals von Anfang an, gemäß dem Verfahren unten.
[GS2-24 Installation and Initial Settings Windows Version](#)

Neuinstallieren des Treibers (Windows 11)

Vorgehensweise

1. Schließen Sie das Gerät mit dem USB-Kabel an den Computer an und schalten Sie das Gerät ein.
2. Wenn die Meldung [Neue Hardware gefunden] angezeigt wird: Klicken Sie auf [Schließen], um sie zu schließen.
Trennen Sie das USB-Kabel jedes Druckers, nicht aber das des Geräts.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche [Start] und klicken Sie dann auf [Geräte-Manager].
4. Klicken Sie im Menü [Ansicht] auf [Ausgeblendete Geräte anzeigen].
5. Suchen Sie in der Liste nach [Drucker] oder [Andere Geräte] und doppelklicken Sie dann darauf.
Unter dem ausgewählten Element wird der Name Ihres Geräts oder [Unbekanntes Gerät] angezeigt. Klicken Sie auf den Namen, um ihn auszuwählen.
6. Klicken Sie im Menü [Aktion] auf [Gerät deinstallieren].
7. Klicken Sie im Fenster [Deinstallation des Geräts bestätigen] auf [OK].
8. Schließen Sie den [Geräte-Manager].
9. Trennen Sie das USB-Kabel vom Computer und starten Sie dann Windows neu.
10. Deinstallieren Sie den Treiber gemäß dem Verfahren unten.
➤ [P. 328 Deinstallieren des Treibers \(Windows 10\)](#)
11. Starten Sie die Installation nochmals von Anfang an, gemäß dem Verfahren unten.
[GS2-24 Installation and Initial Settings Windows Version](#)

Deinstallieren des Treibers

Führen Sie das unten beschriebene Verfahren durch, um den Treiber zu deinstallieren.

Deinstallieren des Treibers (Windows 8.1)

Vorgehensweise

1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie dann das Verbindungskabel zwischen Computer und Gerät.
2. Starten Sie Windows.
3. Klicken Sie auf [Desktop].
4. Platzieren Sie den Mauszeiger in der unteren rechten Ecke des Bildschirms, um die Charms anzuzeigen, und klicken Sie dann auf [Einstellungen].
5. Klicken Sie auf [Systemsteuerung]>[Programm deinstallieren].
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Treiber des zu entfernenden Geräts. Klicken Sie dann auf [Deinstallieren].
Wenn das Fenster [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja] (oder [Zulassen]).
7. Wenn eine Meldung erscheint, in der Sie aufgefordert werden, den Löschvorgang zu bestätigen, klicken Sie auf [Ja].
8. Klicken Sie auf [Start]>[Desktop].
9. Öffnen Sie den Explorer. Öffnen Sie den Ordner, der zum Zeitpunkt des Downloads als Speicherort für den Treiber angegeben wurde.
10. Doppelklicken Sie auf [SETUP64.EXE] (64-Bit-Version) oder [SETUP.EXE] (32-Bit-Version).
Wenn das Fenster [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja] (oder [Zulassen]).
Das Setupprogramm für den Treiber wird gestartet.
11. Wählen Sie [Deinstallieren] aus und klicken Sie dann auf [Start].
12. Wenn ein Fenster erscheint, in dem Sie aufgefordert werden, den Computer neu zu starten, klicken Sie auf [Ja].
13. Öffnen Sie nach dem Neustart des Computers erneut die Systemsteuerung und klicken Sie dann auf [Geräte und Drucker anzeigen].
14. Wenn Sie das Symbol des zu löschenden Geräts sehen können, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und dann auf [Gerät entfernen].

Deinstallieren des Treibers (Windows 10)

Vorgehensweise

1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie dann das Verbindungskabel zwischen Computer und Gerät.
2. Melden Sie sich bei Windows als Administrator des Computers an.
3. Klicken Sie auf [Start]>[Windows-System]>[Systemsteuerung]>[Programm deinstallieren].
4. Doppelklicken Sie auf den Treiber des zu entfernenden Geräts. Klicken Sie dann auf [Ja].
Wenn das Fenster [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja] (oder [Zulassen]).
5. Wenn eine Meldung erscheint, in der Sie aufgefordert werden, den Löschvorgang zu bestätigen, klicken Sie auf [Ja].
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche [Start] und klicken Sie dann auf [Explorer].
7. Öffnen Sie den Explorer. Öffnen Sie den Ordner, der zum Zeitpunkt des Downloads als Speicherort für den Treiber angegeben wurde.
8. Doppelklicken Sie auf [SETUP64.EXE] (64-Bit-Version) oder [SETUP.EXE] (32-Bit-Version).
Wenn das Fenster [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja] (oder [Zulassen]).
Das Setupprogramm für den Treiber wird gestartet.
9. Wählen Sie [Deinstallieren] aus und klicken Sie dann auf [Start].
10. Wenn ein Fenster erscheint, in dem Sie aufgefordert werden, den Computer neu zu starten, klicken Sie auf [Ja].
Die Deinstallation wird nach dem Neustart des Computers abgeschlossen.

Deinstallieren des Treibers (Windows 11)

Vorgehensweise

1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie dann das Verbindungskabel zwischen Computer und Gerät.
2. Melden Sie sich bei Windows als Administrator des Computers an.
3. Klicken Sie auf [Start]>[Alle Apps]>[Windows Tool].
4. Doppelklicken Sie auf [Systemsteuerung].
5. Klicken Sie auf [Programm deinstallieren].
6. Doppelklicken Sie auf den Treiber des zu entfernenden Geräts. Klicken Sie dann auf [Ja].
Wenn das Fenster [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja] (oder [Zulassen]).
7. Wenn eine Meldung erscheint, in der Sie aufgefordert werden, den Löschvorgang zu bestätigen, klicken Sie auf [Ja].
8. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche [Start] und klicken Sie dann auf [Explorer].
9. Öffnen Sie den Explorer. Öffnen Sie den Ordner, der zum Zeitpunkt des Downloads als Speicherort für den Treiber angegeben wurde.
10. Doppelklicken Sie auf [SETUP64.EXE].
Wenn das Fenster [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja] (oder [Zulassen]).
Das Setupprogramm für den Treiber wird gestartet.
11. Wählen Sie [Deinstallieren] aus und klicken Sie dann auf [Start].
12. Wenn ein Fenster erscheint, in dem Sie aufgefordert werden, den Computer neu zu starten, klicken Sie auf [Ja].
Die Deinstallation wird nach dem Neustart des Computers abgeschlossen.

Der Treiber wird nach der Installation als [Nicht angegeben] angezeigt

Wenn der Treiber nicht korrekt installiert wurde, wird der installierte Treiber auf dem Computer als [Nicht angegeben] aufgeführt. Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor, um den Treiber neu zu installieren.

Der Treiber kann nicht ordnungsgemäß installiert werden (Windows 8.1)

Vorgehensweise

1. Melden Sie sich bei Windows als Administrator des Computers an.
2. Klicken Sie auf dem [Start]-Bildschirm auf [Desktop].
3. Bewegen Sie den Mauszeiger in die untere rechte Ecke des Desktop-Fensters und dann leicht nach oben. Die Charms-Leiste wird auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt.
4. Klicken Sie auf [Einstellungen].
Auf der rechten Seite des Bildschirms wird der Charm [Einstellungen] angezeigt.
5. Klicken Sie auf [Control Panel].
6. Klicken Sie auf [Devices And Printers].
7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Treiber für das verwendete Gerät (aufgeführt unter [Nicht angegeben]) und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].
Wenn das Gerät und der Computer nicht verbunden sind, wird unter [Nicht angegeben] kein Treiber angezeigt. Wenn kein Treiber angezeigt wird: Schalten Sie das Gerät ein und schließen Sie es an den Computer an.
8. Klicken Sie auf die Registerkarte [Hardware] und doppelklicken Sie dann auf den Namen des verwendeten Modells.
9. Klicken Sie auf der Registerkarte [Allgemein] auf [Einstellungen ändern], um die Schaltfläche [Einstellungen ändern] auszublenden.
Wenn [Einstellungen ändern] nicht von Anfang an angezeigt wird, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
10. Klicken Sie auf [Treiber] und dann auf [Löschen].
11. Klicken Sie im Fenster [Deinstallation des Geräts bestätigen] auf [OK].
Der Treiber für das verwendete Modell wird zu diesem Zeitpunkt immer noch als [Nicht angegeben] angezeigt.
12. Deinstallieren Sie den Treiber.
[➤ P. 327 Deinstallieren des Treibers \(Windows 8.1\)](#)
13. Installieren Sie den Treiber neu.
[GS2-24 Installation and Initial Settings Windows Version](#)

Der Treiber kann nicht ordnungsgemäß installiert werden (Windows 10)

Vorgehensweise

1. Melden Sie sich bei Windows als Administrator des Computers an.
2. Klicken Sie auf [Start]>[Windows System]>[Control Panel].
3. Klicken Sie auf [Devices And Printers].
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Treiber für das verwendete Gerät (aufgeführt unter [Nicht angegeben]) und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].
Wenn das Gerät und der Computer nicht verbunden sind, wird unter [Nicht angegeben] kein Treiber angezeigt. Wenn kein Treiber angezeigt wird: Schalten Sie das Gerät ein und schließen Sie es an den Computer an.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte [Hardware] und doppelklicken Sie dann auf den Namen des verwendeten Modells.
6. Klicken Sie auf der Registerkarte [Allgemein] auf [Einstellungen ändern], um die Schaltfläche [Einstellungen ändern] auszublenden.
Wenn [Einstellungen ändern] nicht von Anfang an angezeigt wird, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte [Treiber] und dann auf [Gerät deinstallieren].
8. Klicken Sie im Fenster [Deinstallation des Geräts bestätigen] auf [OK].
Der Treiber für das verwendete Modell wird zu diesem Zeitpunkt immer noch als [Nicht angegeben] angezeigt.
9. Deinstallieren Sie den Treiber.
➤ [P. 328 Deinstallieren des Treibers \(Windows 10\)](#)
10. Installieren Sie den Treiber neu.
[GS2-24 Installation and Initial Settings Windows Version](#)

Der Treiber kann nicht ordnungsgemäß installiert werden (Windows 11)

Vorgehensweise

1. Melden Sie sich bei Windows als Administrator des Computers an.
2. Klicken Sie auf [Start]>[Alle Apps]>[Windows Tool].
3. Doppelklicken Sie auf [Control Panel].
4. Klicken Sie auf [Devices And Printers].
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Treiber für das verwendete Gerät (aufgeführt unter [Nicht angegeben]) und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].
Wenn das Gerät und der Computer nicht verbunden sind, wird unter [Nicht angegeben] kein Treiber angezeigt. Wenn kein Treiber angezeigt wird: Schalten Sie das Gerät ein und schließen Sie es an den Computer an.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte [Hardware] und doppelklicken Sie dann auf den Namen des verwendeten Modells.
7. Klicken Sie auf der Registerkarte [Allgemein] auf [Einstellungen ändern], um die Schaltfläche [Einstellungen ändern] auszublenden.
Wenn [Einstellungen ändern] nicht von Anfang an angezeigt wird, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
8. Klicken Sie auf die Registerkarte [Treiber] und dann auf [Gerät deinstallieren].
9. Klicken Sie im Fenster [Deinstallation des Geräts bestätigen] auf [OK].
Der Treiber für das verwendete Modell wird zu diesem Zeitpunkt immer noch als [Nicht angegeben] angezeigt.
10. Deinstallieren Sie den Treiber.
➤ [P. 329 Deinstallieren des Treibers \(Windows 11\)](#)
11. Installieren Sie den Treiber neu.
[GS2-24 Installation and Initial Settings Windows Version](#)

Datenprobleme

Illustrator-Daten können nicht importiert werden	334
Sind die Daten im Format AI 8.0 oder EPS 8.0 gespeichert?	334
Beispieldaten können nicht gefunden werden	335
Ist der Computer nicht so eingestellt, dass ausgeblendete Ordner angezeigt werden?	335

Illustrator-Daten können nicht importiert werden

Sind die Daten im Format AI 8.0 oder EPS 8.0 gespeichert?

Beim Importieren von in Illustrator erstellten Daten in CutStudio ist es nur möglich, AI 8.0- oder EPS 8.0-Dateien zu importieren. Wenn Sie eine höhere Version verwenden, speichern Sie die Dateien vor dem Importieren in einer niedrigeren Version.

SIEHE AUCH

- [P. 62 Druckdaten platzieren](#)

Beispieldaten können nicht gefunden werden

Ist der Computer nicht so eingestellt, dass ausgeblendete Ordner angezeigt werden?

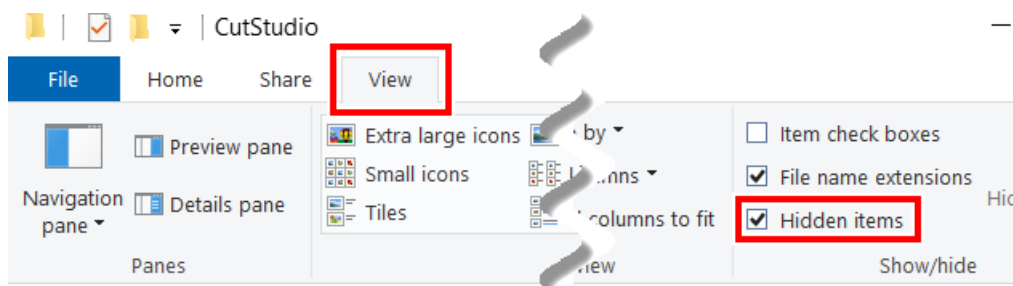
Speicherort des Beispieldatenordners

Die Datei [Sample.bmp] im CutStudio-Installationsordner (normalerweise in [Program Files (x86)]>[CutStudio] auf Laufwerk C)

Je nach den Einstellungen des Computers werden die Beispieldaten möglicherweise nicht angezeigt. Wenn dies der Fall ist, nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor und überprüfen Sie den Speicherort der Daten erneut.

Vorgehensweise

1. Öffnen Sie [Explorer.]
Klicken Sie auf den Ordner in der unteren linken Ecke des Desktops.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte [Ansicht].
3. Wählen Sie [Ausgeblendete Elemente].



Meldungen auf dem Bedienfeld

Fehlermeldungen	337
"FALSCHER BEFEHL"	337
"FALSCHER NO.S"	337
"AUSSER BEREICH"	337
" NULLPUNKTFEHLER"	337
"CROP MARK FEHLER"	337
"CROP MARK FEHLER""VERZUG ZU GROS"	337
"CROP MARK FEHLER""LANGE N.K."	339
"CROP MARK FEHLER""BREITE N.K."	339
"AUSSER BEREICH"	339
"KEIN MATERIAL"	339
"SET TO <SENSOR MODUS>"	340
"SET TO <WERKZEUG MODUS>"	340
"SPEICHERUEBERL."	340
"POSITIONSFEHLER"	340
"MOTORFEHLER"	341
"EEPROM FEHLER" / "SOLENOID ERROR"	341

Fehlermeldungen

In diesem Abschnitt werden die Fehlermeldungen beschrieben, die möglicherweise auf dem Display des Geräts angezeigt werden. Außerdem wird beschrieben, wie das Problem behoben werden kann. Wenn das Problem durch die hier beschriebene Maßnahme nicht behoben wird oder wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, die hier nicht beschrieben ist, wenden Sie sich an Ihren Roland DG Fachhändler.

"FALSCHER BEFEHL"

Es wurden Daten gesendet, die das Gerät nicht interpretieren kann.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Fehlermeldung zu löschen. Überprüfen Sie die vom Computer gesendeten Daten und senden Sie dann die richtigen Daten.

"FALSCHER NO.S"

Die Anzahl der Parameter weicht von der zulässigen Anzahl ab.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Fehlermeldung zu löschen. Überprüfen Sie die vom Computer gesendeten Daten und senden Sie dann die richtigen Daten.

"AUSSER BEREICH"

Der Wert des angegebenen Parameters lag außerhalb des zulässigen Bereichs.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Fehlermeldung zu löschen. Überprüfen Sie die vom Computer gesendeten Daten und senden Sie dann die richtigen Daten.

"NULLPUNKTFEHLER"

Das Gerät ist direktem Sonnenlicht oder starker Innenbeleuchtung ausgesetzt und war nicht in der Lage, unmittelbar nach dem Einschalten den Ausgangspunkt zu erkennen.

Schalten Sie das Gerät aus und stellen Sie es an einen Platz, an dem es weder direktem Sonnenlicht noch intensivem Kunstlicht ausgesetzt ist. Schalten Sie es dann ein.

"CROPMARK FEHLER"

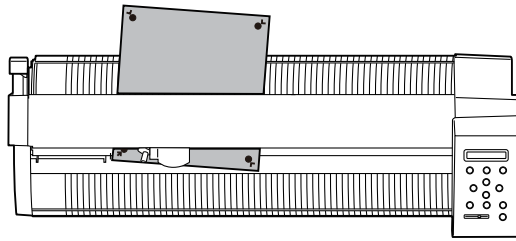
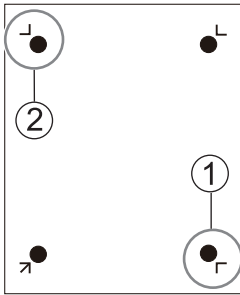
Die Form oder Farbe der Schnittmarken oder die Farbe oder der Glanz des Materials ist nicht für das Gerät geeignet. Das Problem kann auch auf mechanisches Versagen zurückzuführen sein.

Das Gerät konnte die Schnittmarken nicht lesen. Überprüfen Sie die Form und Farbe der Schnittmarken sowie die Farbe und den Glanz des Materials.

Wenn derselbe Fehler auch dann noch auftritt, wenn Sie die Form und Farbe der Schnittmarken sowie die Farbe und den Glanz des Materials überprüft haben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Roland DG Corporation-Händler.

"CROPMARK FEHLER""VERZUG ZU GROS"

Schnittmarke 2 oder 3 hat einen Winkel von 5 Grad oder mehr.



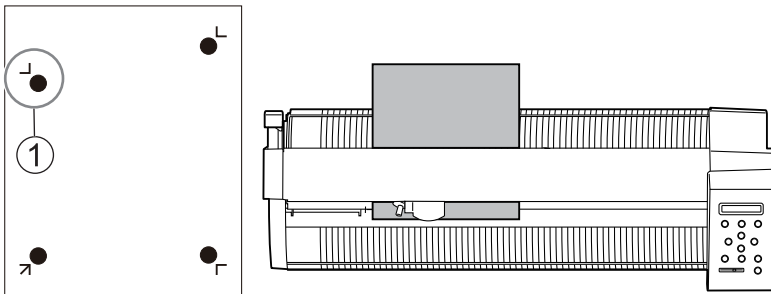
①: Schnittmarke 2

②: Schnittmarke 3

Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Fehlermeldung zu löschen. Legen Sie das Material neu ein.

"CROPMARK FEHLER" "LANGE N.K."

Schnittmarke 3 weicht um 20 mm oder mehr in Richtung der Materialzuführung ab.

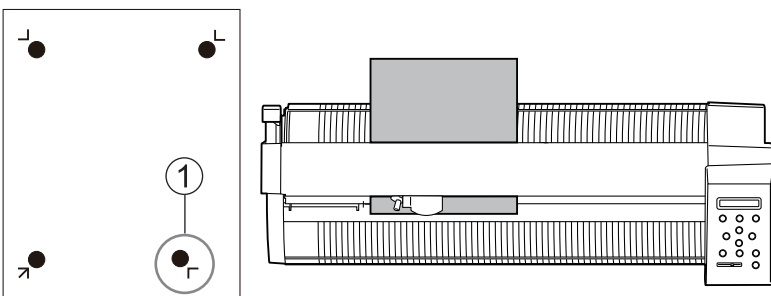


①: Schnittmarken 3

Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Fehlermeldung zu löschen. Legen Sie das Material erneut ein oder ändern Sie die Position der Schnittmarke 3.

"CROPMARK FEHLER" "BREITE N.K."

Schnittmarke 2 weicht um 20 mm oder mehr in Richtung des Schneidschlittens ab.



①: Schnittmarke 2

Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Fehlermeldung zu löschen. Legen Sie das Material erneut ein oder ändern Sie die Position der Schnittmarke 2

"AUSSER BEREICH"

Diese Meldung zeigt an, dass die Schnittmarken oder der Ausgangspunkt außerhalb des Materials gesetzt sind.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Fehlermeldung zu löschen. Vergewissern Sie sich, dass die Schnittmarkenpositionen oder der Ausgangspunkt nicht außerhalb des Materials liegen, und wiederholen Sie die Einstellungen.

"KEIN MATERIAL"

Es wurde versucht, die Maschine ohne eingelegtes Material in Betrieb zu nehmen. Das Material wurde entfernt, als die Maschine zum Schneiden angesetzt hat. Das Material ist beim Schneiden herausgerutscht.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Einrichtung abubrechen und die Fehlermeldung zu löschen. Legen Sie das Material richtig ein und machen Sie es schneidfertig (Einrichtung).

SIEHE AUCH

- [P. 27 Ladeposition des Materials](#)

"SET TO <SENSOR MODUS>"

Schnittmarkendaten wurden gesendet, als sich das Gerät im manuellen Modus befand.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Fehlermeldung zu löschen. Ändern Sie die Einstellungen des Geräts auf Sensormodus, und senden Sie die Daten erneut.

SIEHE AUCH

- [P. 76 Konfigurieren der Einstellung zur automatischen Ausrichtung](#)

"SET TO <WERKZEUG MODUS>"

Schnittmarken konnten im Sensormodus nicht gelesen werden.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Fehlermeldung zu löschen. Ändern Sie die Einstellungen des Geräts auf Werkzeugmodus und senden Sie die Daten erneut. Verwenden Sie dabei vier Schnittmarken. Wenn sich die Maschine im Werkzeugmodus befindet, ist es nicht möglich, mit 3 Schnittmarken zu schneiden.

Wenn Sie drei Schnittmarken verwenden möchten, lassen Sie das Gerät im Sensormodus und ändern Sie die Form und Farbe der Schnittmarken oder die Farbe und den Glanz des Materials.

SIEHE AUCH

- [P. 17 Schnittmarken/Werkzeugmarken](#)
- [P. 299 Schnittmarken werden nicht erkannt](#)

"SPEICHERUEBERL."

Die auf dem Gerät gespeicherte Datenmenge ist zu groß und "PLOT WIEDERH." kann nicht ausgeführt werden.

Vorgehensweise

1. Löschen Sie die auf dem Gerät gespeicherten Daten.
2. Verringern Sie die Größe der vom Computer gesendeten Daten und senden Sie sie erneut.
3. Führen Sie "PLOT WIEDERH." aus.

SIEHE AUCH

- [P. 231 Wiederholtes Schneiden der gleichen Daten](#)

"POSITIONSFEHLER"

Andruckrollen befinden sich an Stellen, an denen das Material nicht eingeklemmt werden kann.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Einrichtung abubrechen und die Fehlermeldung zu löschen. Bewegen Sie die Andruckrollen an die richtigen Stellen und legen Sie das Material neu ein.

Anmerkung

Wenn die Meldung erscheint, obwohl die Andruckrollen in die richtige Position gebracht wurden, ist das Gerät möglicherweise direktem Sonnenlicht oder intensiver Innenbeleuchtung ausgesetzt. Schalten Sie das Gerät aus und stellen Sie es an einen Platz, an dem es weder direktem Sonnenlicht noch intensivem Kunstlicht ausgesetzt ist. Schalten Sie das Gerät nach dem Bewegen ein.

SIEHE AUCH

- [P. 29 Einlegen von flachem Material](#)
- [P. 35 Einlegen von Rollenmaterial](#)

"MOTORFEHLER"

Der Motor wurde stark belastet und der Betrieb wurde gestoppt.

Wenn das Gerät unter den folgenden Bedingungen überlastet wird, erscheint die Meldung "MOTORFEHLER".

- Beim Schneiden war ein dickes Material eingelegt
- Das Material wurde beim Schneiden plötzlich von der Rolle abgezogen, ohne dass es vorher ausgegeben wurde
- Materialstau

Schalten Sie die Stromversorgung aus, senken Sie den Ladehebel und legen Sie das Material erneut ein.

Schneiden von Rollenmaterial

Ziehen Sie die Länge des zu schneidenden Materials vorher von der Rolle ab. Führen Sie außerdem vor dem Schneiden einen Testvorschub durch.

Stellen Sie dabei einen Wert ein, der etwa 20 cm länger ist als die Schnittlänge in "BEREICH" im Anzeigemenü.

Schneiden von dickem Material

Setzen Sie die Qualitätseinstellung auf "SCHWER".

"EEPROM FEHLER"/"SOLENOID ERROR"

Schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Roland DG Corporation-Händler.

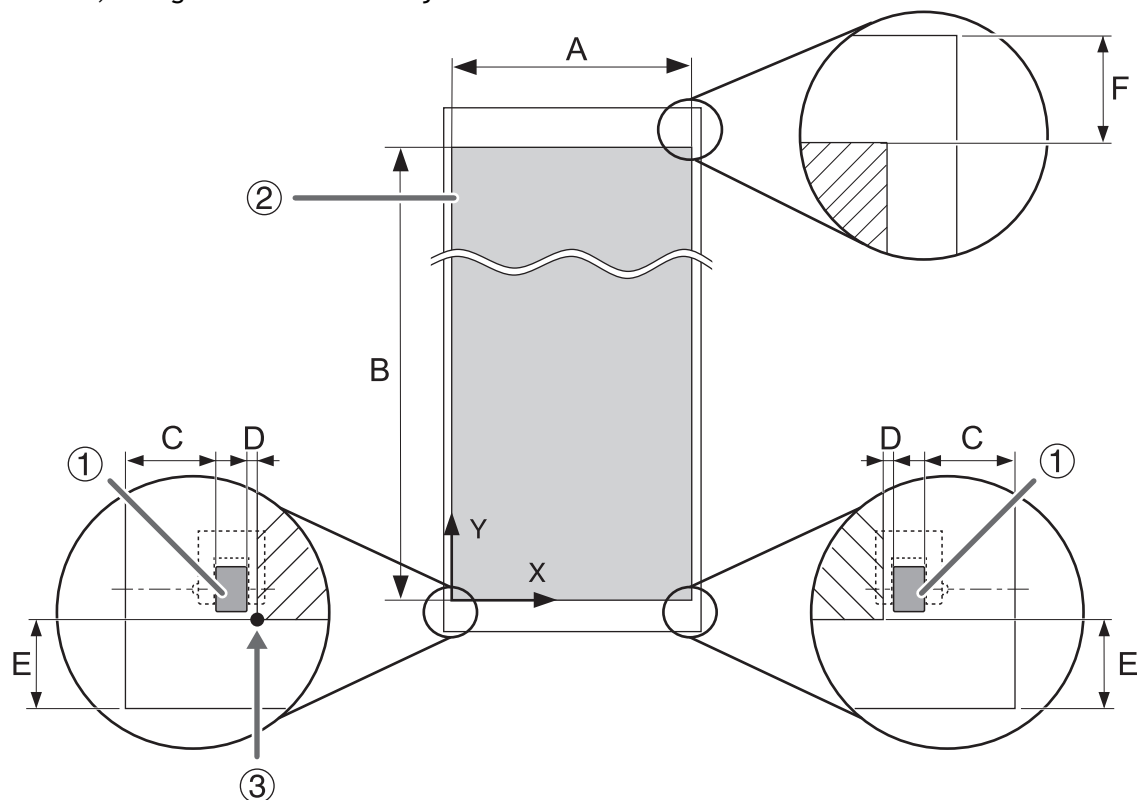
Anhang

Die wichtigsten technischen Daten

Schneidebereich	344
Ränder und Abstand zwischen Schnittmarken	345
Druckbereich mit Schnittmarken (beim Erstellen von Schnittdaten mit CutStudio).....	345
Druckbereich mit Schnittmarken (beim Erstellen von Schnittdaten mit Adobe Illustrator/CorelDRAW).....	347
Technische Daten	349
Hinweis	350

Schneidebereich

Der seitliche Schneidebereich des Materials (die Richtung, in die sich der Schneidschlitten bewegt) wird durch die Positionen der Andruckrollen bestimmt. Der Schneidebereich erstreckt sich zwischen den beiden Andruckrollen, abzüglich etwa 1 mm auf jeder Seite.



①	Andruckrolle
②	Schneidebereich
③	Schnittkoordinatenursprung
A	Max. 584 mm
B	Art des angegebenen Materials • "ROLLE" / "KANTE" Max. 25.000 mm *1 • "BLATT" Max.: Erkannte Länge *2
C	10 bis 25 mm
D	Ca. 1 mm
E	15 mm
F	50 mm oder mehr

*1 Die Genauigkeit ist bis 1.600 mm garantiert.

*2 Beträgt die erkannte Länge 1.600 mm oder mehr, wird das Material als "ROLLE" bestimmt und die Länge des Schneidebereichs wird auf ca. 25.000 mm eingestellt. Auf dem Display wird jedoch nicht die Länge angezeigt.

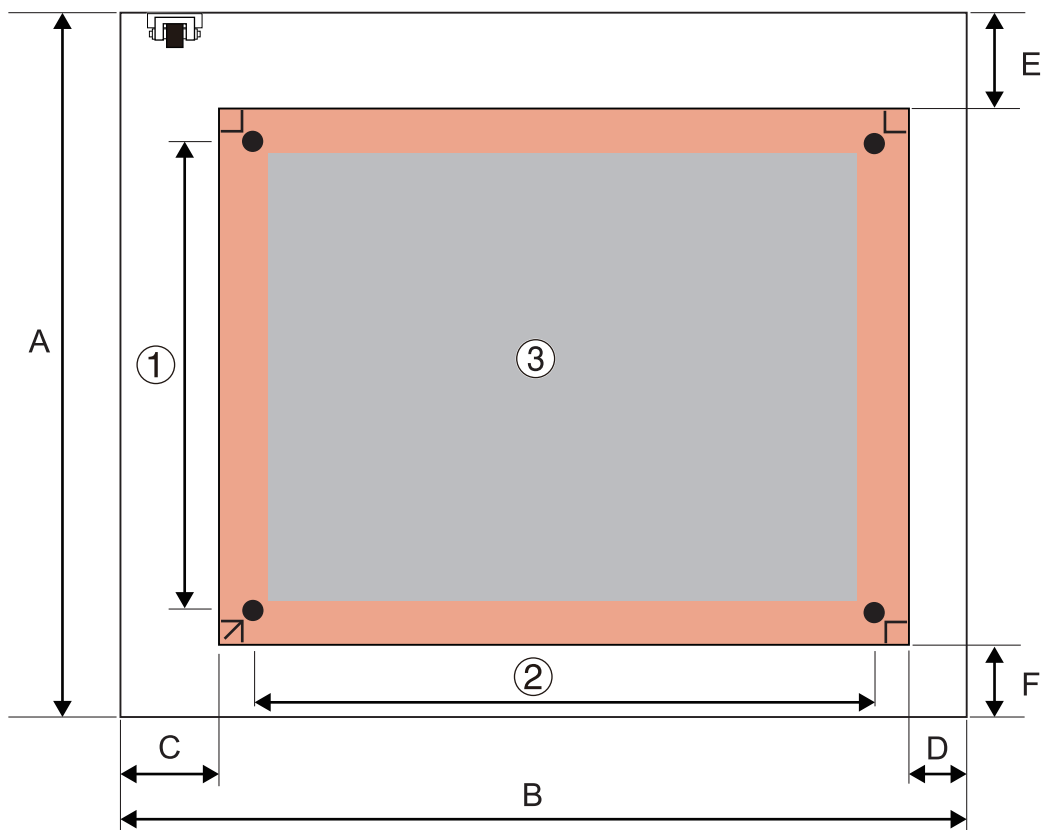
Ränder und Abstand zwischen Schnittmarken

Legen Sie die Ränder und den Abstand zwischen den Schnittmarken fest. Berücksichtigen Sie den für das Schneiden des Materials erforderlichen Rand und legen Sie die Position der Schnittmarke fest.

Druckbereich mit Schnittmarken (beim Erstellen von Schnittdaten mit CutStudio)

Anmerkung

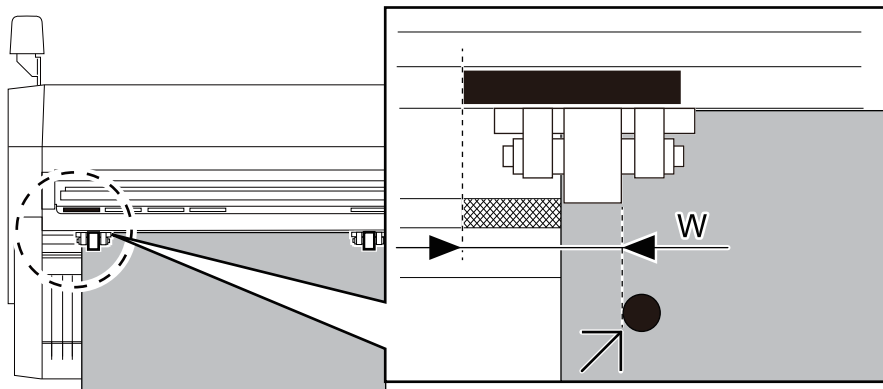
Vergewissern Sie sich, dass der Bereich, in dem die Schnittmarken positioniert sind, frei von Zeichnungen oder Schmutz ist. Er darf nur Schnittmarken enthalten.



①	Länge (L) zwischen den Schnittmarken
②	Breite (W) zwischen den Schnittmarken
③	Druckbarer Bereich
A	500 mm oder weniger
B	610 mm oder weniger
C	10 bis 60 mm ^{*1}
D	10 bis 42,5 mm
E	50 mm oder mehr
F	20 mm

^{*1} Legen Sie die Positionen der Schnittmarken manuell fest. Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie Material in anderen Formaten als A3, A4 oder B4 verwenden:

- Wenn Sie einen Pinch Roller innerhalb des Kornmusters ganz links verwenden, achten Sie darauf, vom linken Ende des Kornmusters bis zur Schnittmarke mindestens 30 mm (W) Abstand zu lassen. Wenn der Abstand weniger als 30 mm beträgt, kann die Schnittmarke nicht gelesen werden.



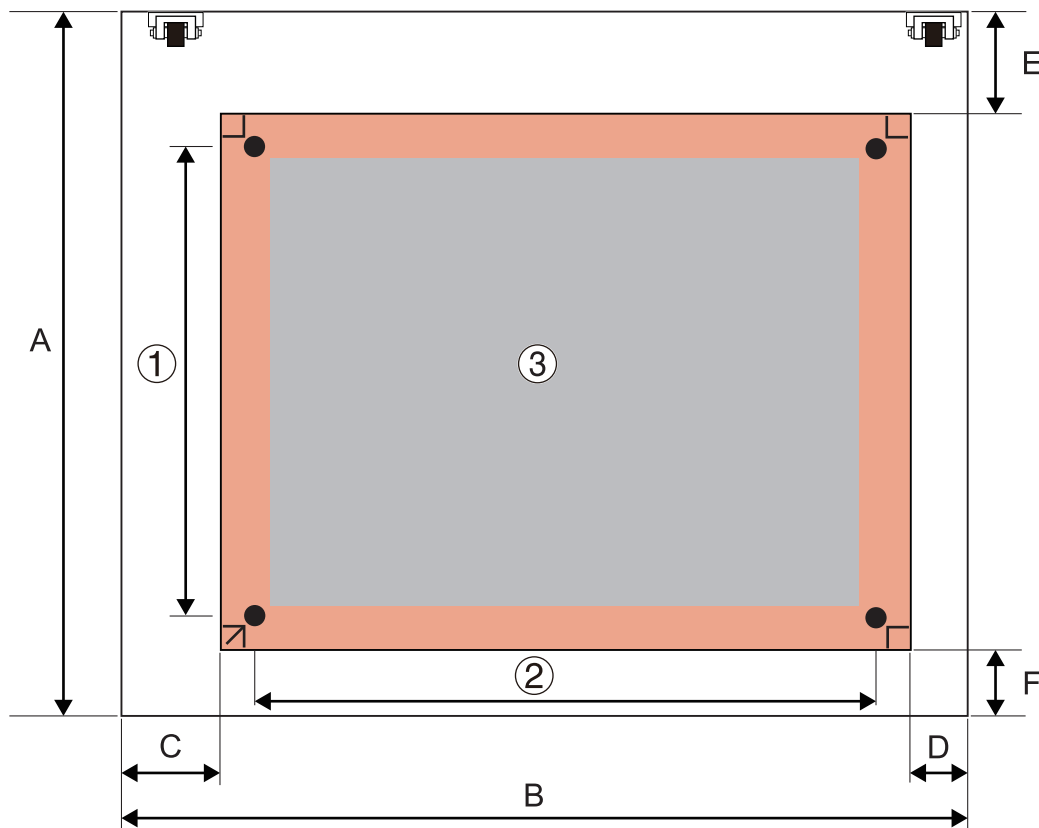
SIEHE AUCH

- [P. 67 Festlegen der Druckbedingungen](#)

Druckbereich mit Schnittmarken (beim Erstellen von Schnittdaten mit Adobe Illustrator/CorelDRAW)

Anmerkung

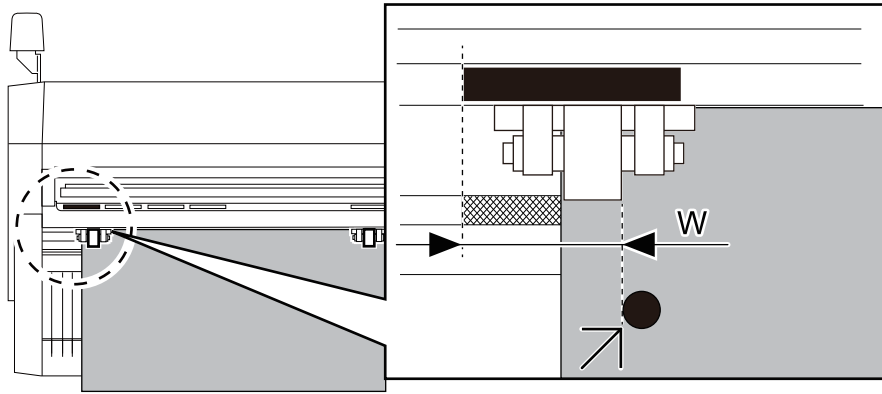
Vergewissern Sie sich, dass der Bereich, in dem die Schnittmarken positioniert sind, frei von Zeichnungen oder Schmutz ist. Er darf nur Schnittmarken enthalten.



①	Länge (L) zwischen den Schnittmarken
②	Breite (W) zwischen den Schnittmarken
③	Schneidbarer Bereich
A	1.500 mm oder weniger
B	Breite des Materials
C	10 mm oder mehr ^{*1}
D	10 mm oder mehr
E	50 mm oder mehr
F	20 mm

^{*1} Legen Sie die Positionen der Schnittmarken manuell fest. Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie Material in anderen Formaten als A3, A4 oder B4 verwenden:

- Wenn Sie einen Pinch Roller innerhalb des Kornmusters ganz links verwenden, achten Sie darauf, vom linken Ende des Kornmusters bis zur Schnittmarke mindestens 30 mm (W) Abstand zu lassen. Wenn der Abstand weniger als 30 mm beträgt, kann die Schnittmarke nicht gelesen werden.



SIEHE AUCH

- [P. 100 Festlegen der Druckbedingungen](#)
- [P. 155 Festlegen der Druckbedingungen](#)

Technische Daten

Antriebssystem		Digital gesteuerter Servomotor
Schneidemechanismus		Methode der Medienbewegung
Zulässige Materialgröße	Breite	50 mm bis 700 mm
	Länge	Rollenmaterial: keine Einschränkung Flaches Material: 100 mm oder mehr
Maximaler Schneidebereich		584 mm × 25.000 mm (B × L)
Nutzbare Werkzeuge		• Klinge der Serie CAMM-1 (ZEC-U5032/U5022/U5025/U3017) • Flachbettklinge (ZEC-U1715/U3050/U3075/U3100) • Fensterfolienklinge (ZEC-U5010)
Schnittgeschwindigkeit		10 bis 850 mm/s
Klingenkraft		30 bis 500 gf
Mechanische Auflösung		0,0125 mm/Schritt
Software-Auflösung		0,025 mm/Schritt
Abstandsgenauigkeit* ¹		Fehler von weniger als ±0,2% der zurückgelegten Strecke oder 0,1 mm, je nachdem, welcher Wert größer ist
Wiederholgenauigkeit* ^{1,2}		0,1 mm oder weniger
Ausrichtungsgenauigkeit beim Drucken und Schneiden, wenn bedrucktes Material eingelegt ist* ^{1,3}		±1 mm oder weniger für einen Bewegungsabstand von 210 mm oder weniger in Richtung der Materialzuführung und einen Bewegungsabstand von 170 mm oder weniger in Breitenrichtung (berücksichtigt nicht den Einfluss von Drucker und Material)
Konnektivität		• Ethernet (automatische Umschaltung zwischen 10BASE-T und 100BASE-TX) • USB 2.0 (FULL SPEED-konform)
Replot-Speicher		2 MB (Puffergröße: 8 MB)
Befehlssystem		CAMM-GL III
Netzanschluss		Zugehöriges Netzteil Eingang: 100-240 VAC, 50/60 Hz Ausgabe: 24 VDC, 2,7 A
Nennstrom		1,0 A
Leistungsaufnahme		Ca. 24 W
Geräuschpegel	Während des Betriebs	70 dB (A) oder weniger
	Während des Standby-Modus	40 dB (A) oder weniger
Außenabmessungen		860 mm × 319 mm × 235 mm (B × T × H)
Gewicht		13,5 kg
Umgebung		• Temperatur: 5 bis 40 °C • Luftfeuchtigkeit: 20 bis 80% rel. Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
Mitgelieferte Teile		Netzkabel, Netzteil, Klinge, Klingenhalter, Rollenbasis, USB-Kabel, Ausrichtungswerkzeug, Handbücher

*1 Je nach Material und Schnittbedingungen gemäß den Angaben von Roland DG Corporation.

- *2
- Ohne Expansion/Kontraktion der Medien
 - Länge in Blattzuführrichtung: Innerhalb von 1.600 mm

*3 Gemäß den von Roland DG Corporation festgelegten Messstandards.

- Die Software muss die Software der Roland DG Corporation enthalten.
- Voraussetzung ist die Verwendung eines Laser- oder Tintenstrahldruckers mit einer Auflösung von 720 dpi oder mehr.
- Ausgenommen ist glänzendes und/oder laminiertes Material.
- Ausgeschlossen sind die Auswirkungen eines verzerrten Drucks aufgrund der Genauigkeit des Druckers oder die Auswirkungen der Expansion/Kontraktion des Materials.
- Je nach verwendeter Druckertinte (schwarz) wird sie vom Sensor möglicherweise nicht richtig gelesen.

Hinweis

Firmennamen und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber.

